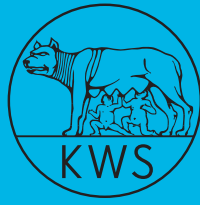


e

s



Kurt Wolff Stiftung

g

e

h

t

Der Katalog der
unabhängigen Verlage
2023/24

u

m

d

a

s

B

u

c

h



INHALT

22	DANUBE BOOKS	74	LILIENFELD VERLAG
23	VERLAG DAS KULTURELLE GEDÄCHTNIS	75	LUKAS VERLAG
24	DERDIWAN HORBUCHVERLAG	76	MAIRISCH VERLAG
25	AXEL DIELMANN VERLAG	77	MAROVERLAG
28	DIETERICH'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG	78	MÄRZ VERLAG
29	DRACHENHAUS VERLAG	79	MEHRING VERLAG
30	VERLAG DREIVIERTELHAUS	82	MENTOR VERLAG
31	EBERSBACH & SIMON	83	MERLIN VERLAG
32	EDITION A·B·FISCHER	84	MERVE VERLAG
33	EDITION ASSEMBLAGE	85	MIKROTEXT
34	VERLAG EDITION AV	86	MIRABILIS VERLAG
35	EDITION BRACKLO	87	MITTELDEUTSCHER VERLAG
36	EDITION CONTRA-BASS	88	MIXTVISION VERLAG
37	EDITION CONVERSO	89	MONS VERLAG
38	EDITION.FOTOTAPETA	90	NEOFELIS VERLAG
39	EDITION KARO	91	ORLANDA VERLAG
40	EDITION NAUTILUS	92	OSBURG VERLAG
41	EDITION ORIENT	93	PALMARTPRESS
44	EDITION TIAMAT	94	PENDRAGON VERLAG
45	ELFENBEIN VERLAG	95	POETENLADEN
46	ELIF VERLAG	96	QUERVERLAG
47	ELSINOR VERLAG	97	VERLAG ANDREAS REIFFER
48	FABER & FABER	98	REPRODUKT
49	FRANKFURTER VERLAGSANSTALT	99	SALON LITERATURVERLAG
50	FRIEDENAUER PRESSE	102	SATYR VERLAG
51	FROHMANN VERLAG	103	VERLAG HERMANN SCHMIDT
52	GUGGOLZ VERLAG	104	SCHÖFFLING & CO.
53	PETER HAMMER VERLAG	105	SCHÜREN VERLAG
54	ULRIKE HELMER VERLAG	106	SECESSION VERLAG
55	HENTRICH & HENTRICH VERLAG	107	SPEAK LOW
56	HOCHROTH	108	SPECTOR BOOKS
57	JUPITERMOND VERLAG	109	STARFRUIT PUBLICATIONS
58	KANON VERLAG	110	STROUX EDITION
59	KILLROY MEDIA VERLAG	111	SUKULTUR
60	KINDERMANN VERLAG	112	THEATER DER ZEIT
61	ZU KLAMPEN VERLAG	113	:TRANSIT BUCHVERLAG
62	KLEINHEINRICH	114	UNRAST VERLAG
63	KLETT KINDERBUCH VERLAG	115	VERBRECHER VERLAG
66	KONKURSBUCH VERLAG CLAUDIA GEHRKE	116	VERLAG FÜR BERLIN-BRANDENBURG / QUINTUS-VERLAG
67	KORBINIAN VERLAG	117	VERLAGSHAUS BERLIN
68	ALFRED KRÖNER VERLAG	118	VERLAG VOLAND & QUIST
69	KULTURVERLAG KADMOS	119	VOLK VERLAG
70	KUNSTANSTIFTER	120	VERLAG KLAUS WAGENBACH
71	VERLAG ANTJE KUNSTMANN	121	WALLSTEIN VERLAG
72	KUPIDO LITERATURVERLAG	122	WEHRHAHN VERLAG
73	LEIPZIGER LITERATURVERLAG	123	VERLAG WESTFÄLISCHES DAMPFBOOT
2	EDITORIAL	124	W_ORTEN & MEER
3	DIE KURT WOLFF STIFTUNG	125	VERLAG DAS WUNDERHORN
4	DER PREIS		
VERLAGE (A-Z)			
7	AISTHESIS VERLAG		
8	ALEXANDER VERLAG BERLIN		
9	ARCO VERLAG		
10	ARGUMENT VERLAG MIT ARIADNE		
11	ARIELLA VERLAG		
12	AVIVA VERLAG		
13	BEBRA VERLAG		
14	BERENBERG VERLAG		
15	BERTZ + FISCHER		
16	BÜCHNER-VERLAG		
17	ÇA IRA		
18	CONNEWITZER VERLAGSBUCHHANDLUNG		
19	CONTE VERLAG		
20	CULTURBOOKS VERLAG		
21	DAĞYELI VERLAG		

EDITORIAL

LIEBE LESERINNEN UND LESER, LIEBE BUCHHÄNDLERINNEN UND BUCHHÄNDLER!

In den 1990er Jahren entwickelten unabhängige Verlage in Lateinamerika das Konzept der Bibliodiversität. Bibliodiversität steht für kulturelle Vielfalt in der Verlags- und Buchhandelswelt. Damit ist die Vielfalt der literarischen Genres – Lyrik, Essay, Prosa, Theaterstücke, Krimis, Kinderbücher, Sachbücher, Biographien, Kunstbücher u. v. m. – ebenso gemeint wie die Vielfalt der Inhalte.

Bibliodiversität ermöglicht und beflügelt das Entdecken und den offenen Austausch über sehr unterschiedliche Geschichten und Themen, über Ideen und Meinungen. Sie fördert die Lesekompetenz und leistet einen grundlegenden Beitrag zu einer stabilen, friedlichen und weltoffenen Demokratie.

Die Kurt Wolff Stiftung setzt sich seit ihrer Gründung im Jahr 2000 in Deutschland für die Bibliodiversität ein. Die Stiftung nimmt als Interessenvertretung der unabhängigen Verlage regelmäßig Stellung zu Themen, die die Verlagslandschaft und die Situation auf dem Buchmarkt betreffen.

Seit einigen Jahren beobachten wir die zunehmenden und mittlerweile für viele kleine unabhängige Verlage existenzbedrohenden Auswirkungen langfristiger brancheninterner und gesellschaftlicher Veränderungen. Und auch die geopolitischen und weltwirtschaftlichen Entwicklungen der letzten Jahre haben bereits nachhaltige Auswirkungen auf die Vielfalt in der Verlags- und Buchhandelswelt. Daher setzt sich die Kurt Wolff Stiftung bei der Politik seit Jahren beharrlich für die Implementierung einer strukturellen Verlagsförderung durch Bund und Länder ein.

Der Blick in benachbarte europäische Länder macht mehr als deutlich, welch grundlegende Bedeutung eine stabile und vielfältige Verlags- und Buchhandelslandschaft bei der Auseinandersetzung mit populistischen und demokratiefeindlichen Tendenzen in Politik und Gesellschaft hat.

Die Kurt Wolff Stiftung veröffentlicht jedes Jahr ihren Katalog ‚Es geht um das Buch‘ und bietet darin einen Überblick über die neuen Titel, die in den Verlagen des Freundeskreises der Stiftung erschienen sind. Die individuellen Verlagsprofile in diesem Katalog sind beispielhaft für die Bibliodiversität. Das persönliche Engagement und die Risikobereitschaft ihrer Verlegerinnen und Verleger machen die Bücher der unabhängigen, inhabergeführten Verlage auf dem deutschen Buchmarkt besonders.

Jakob Kirch danken wir sehr herzlich, dass er in diesem Jahr erneut die Gestaltung des Katalogs übernommen hat. Die von ihm gestaltete Bildstrecke zeigt in diesem Jahr Werke des Verlages ‚Gerhard Wolf Janus press‘, eingestreut zu finden ab Seite 5.

Frau Kulturstaatsministerin Claudia Roth danken wir für die finanzielle Förderung, die die Realisierung des Katalogs ermöglicht hat.

Ihnen, liebe Buchhändlerinnen und Buchhändler sowie Kolleginnen und Kollegen in den Bibliotheken und Literaturinstituten, danken wir dafür, dass Sie mit dem Katalog nicht nur arbeiten, sondern ihn auch öffentlich auslegen.*

Leserinnen und Leser erhalten den Katalog in ihrer guten Buchhandlung oder direkt über die Kurt Wolff Stiftung.

Bleiben Sie offen und neugierig und lesen Sie unabhängig. Es lohnt sich!

Daniel Beskos, Sarah Käsmayr, Dr. Katharina E. Meyer (Vorsitzende)

* Buchhandlungen können den Katalog über die Barsortimente Libri und Zeitfracht sowie die Verlagsauslieferungen GVA, LKG und ProLit beziehen, denen wir für die Unterstützung danken!

Eine aktuelle Liste der Verlage, Institutionen und Firmen, die uns unterstützen, finden Sie unter: www.kurt-wolff-stiftung.de/unterstuetzer

Dieser Katalog kann aus Platzgründen nicht alle Verlage des Freundeskreises der Kurt Wolff Stiftung vorstellen. Die vollständige Liste findet sich unter: www.kurt-wolff-stiftung.de/freundeskreis

KURT WOLFF STIFTUNG

DIE STIFTUNG Die Kurt Wolff Stiftung zur Förderung einer vielfältigen Verlags- und Literaturszene wurde im Oktober 2000 von unabhängigen Verlegerinnen und Verlegern sowie vom damaligen Kulturstaatsminister Michael Naumann gegründet. Der Name der Stiftung erinnert an den bedeutenden Verleger des deutschen Expressionismus, der von 1887 bis 1963 lebte und mit dem Kurt Wolff Verlag unter anderem in Leipzig wirkte. Die Stiftung wurde im Dezember 2000 als gemeinnützig anerkannt und eingetragen. Im Januar des folgenden Jahres konnte sie ihre Arbeit aufnehmen. Seit März 2002 hat die Kurt Wolff Stiftung ihren Sitz im Haus des Buches in Leipzig.

DER VORSTAND

Daniel Beskos	mairisch Verlag
---------------	-----------------

Sarah Käsmayr	MaroVerlag
---------------	------------

Dr. Katharina E. Meyer (Vorsitzende)	Merlin Verlag
--------------------------------------	---------------

ZIELE DER STIFTUNG Die Kurt Wolff Stiftung versteht sich als Interessenvertretung unabhängiger deutscher Verlage. Die Zusammenarbeit mit anderen kulturellen Einrichtungen im In- und Ausland, vor allem aus dem Verlagswesen, dem Buchhandel, dem Bibliothekswesen und der Presse sowie mit Autorinnen und Autoren und anderen Kulturschaffenden ist wesentlicher Bestandteil der Arbeit der Stiftung. Dabei werden Netzwerke geknüpft, internationale Kontakte hergestellt und Analysen, Konzepte, Empfehlungen sowie politische Forderungen im Verlagsbereich erarbeitet. Auf den Buchmessen in Frankfurt und Leipzig finden regelmäßig Diskussionsrunden unabhängiger Verlegerinnen und Verleger unter der Leitung der Stiftung statt. Auf der Leipziger Buchmesse wird jährlich, vom Kuratorium der Kurt Wolff Stiftung ausgewählt, der Kurt-Wolff-Preis für das Lebenswerk, für das Gesamtschaffen oder das vorbildhafte Verlagsprogramm eines deutschen oder in Deutschland ansässigen unabhängigen Verlages vergeben. Außerdem wird einem weiteren Verlag der Förderpreis der Kurt Wolff Stiftung für ein herausragendes Einzelprojekt zuerkannt.

DAS KURATORIUM

Dr. Ulrich von Bülow	Leiter der Abteilung Archiv Deutsches Literaturarchiv Marbach
----------------------	--

Dr. Mara Delius	Herausgeberin ›Literarische Welt‹
-----------------	-----------------------------------

Matthies van Eendenburg	Rechtsanwalt
-------------------------	--------------

Nadine Meyer	Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung
--------------	--

Annegret Schult	Buchhändlerin (Vorsitzende)
-----------------	-----------------------------

Nina Wehner	Buchhändlerin
-------------	---------------

Dr. Korinna Weichbrodt	Vertreterin der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien
------------------------	---

Dr. Erdmut Wizisla	Leiter Walter Benjamin Archiv und Bertolt Brecht Archiv der Akademie der Künste
--------------------	--

PRESSESTIMMEN

Mindestens so wichtig wie Fortüne aber ist die verlegerische Grundhaltung: ›Am Anfang war das Wort und nicht die Zahl.‹ Dieser Satz Kurt Wolffs hallt nach. (Frankfurter Allgemeine Zeitung)

Dabei wäre es um die deutsche Literatur, damit um die Verlegerei und damit um den Buchhandel viel schlechter bestellt, wenn es die nicht zu Unrecht als ›Trüffelschweine‹ bezeichneten Verlage nicht gäbe. Wem sonst sollten denn die Größeren und Großen die guten Autoren abkaufen? (Stuttgarter Zeitung)

Wesentliches Ziel der Stiftung: Den unabhängigen Verlagen in der Öffentlichkeit und auf dem Buchmarkt – so z. B. im Dialog mit dem Börsenverein oder den Barsortimenten – eine Stimme zu verleihen. (Buchjournal)

Schnell wird klar: Ohne die unabhängigen Verlage würde jedem etwas fehlen, nicht nur im ideellen Sinn, sondern auch in der Kasse. (Schweizer Buchhandel)

... Abschließend nochmals Merci Bien und ein Lob: Ihre Publikation ist wunderbar und für einen Gernevielleser sehr ergiebig, animierend. (Leserzuschrift)

DER PREIS

Jährlich werden der Kurt-Wolff-Preis in Höhe von 35.000 Euro und der Kurt-Wolff-Förderpreis in Höhe von 15.000 Euro auf der Leipziger Buchmesse im Forum 'Die Unabhängigen' vergeben.

DIE PREISTRÄGER*INNEN

KURT-WOLFF-PREIS	KURT-WOLFF-FÖRDERPREIS	JAHR
Alexander Verlag Berlin	Elif Verlag, Nettetal	2023
Antje Kunstmann, München	poetenladen Verlag, Leipzig	2022
Verlag Ulrich Keicher, Warmbronn	Edition Converso, Bad Herrenalb	2021
Arco Verlag, Wuppertal	Hentrich & Hentrich Verlag, Berlin / Leipzig	2020
Andreas J. Meyer (Merlin Verlag, Gifkendorf)	edition.fotoTAPETA, Berlin	2019
Elfenbein Verlag, Berlin	Edition Rugerup, Berlin	2018
Schöffling & Co., Frankfurt am Main	Guggolz Verlag, Berlin	2017
Ch. Links Verlag, Berlin	Verlag Vorwerk 8, Berlin	2016
Berenberg Verlag, Berlin	Connewitzer Verlagsbuchhandlung, Leipzig	2015
Verbrecher Verlag, Berlin	mairisch Verlag, Hamburg	2014
Wallstein Verlag, Göttingen	binooki Verlag, Berlin	2013
Verlag Das Wunderhorn, Heidelberg	BELLA triste, Hildesheim	2012
:Transit Buchverlag, Berlin	Lilienfeld Verlag, Düsseldorf	2011
Klaus Wagenbach, Berlin	Verlag Volland & Quist, Dresden	2010
Peter Hammer Verlag, Wuppertal	Wehrhahn Verlag, Hannover	2009
Matthes & Seitz Berlin	Verlag Ulrich Keicher, Warmbronn	2008
Stroemfeld Verlag, Frankfurt am Main	Urs Engeler Editor, Weil am Rhein	2007
Friedenauer Presse, Berlin	kookbooks, Idstein / Berlin	2006
Weidle Verlag, Bonn	Lehmstedt Verlag, Leipzig	2005
Edition Nautilus, Hamburg	supposé, Köln	2004
Verlag Neue Kritik, Frankfurt am Main	Verlag Brinkmann & Bose, Berlin	2003
MaroVerlag, Augsburg	P. Kirchheim Verlag, München	2002
Merve Verlag, Berlin	Literaturzeitschrift 'Schreibheft', Essen	2001

Die angesehenste deutsche Verlagsauszeichnung (Andreas Platthaus, FAZ)

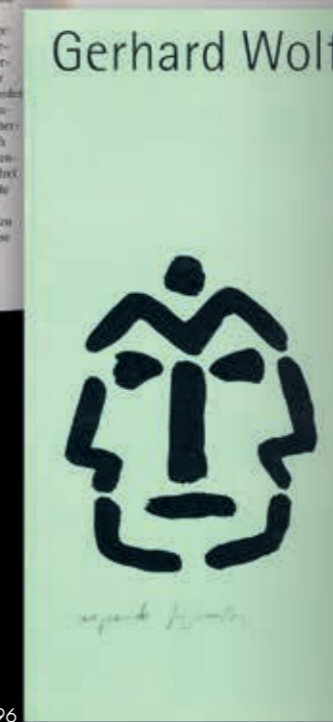
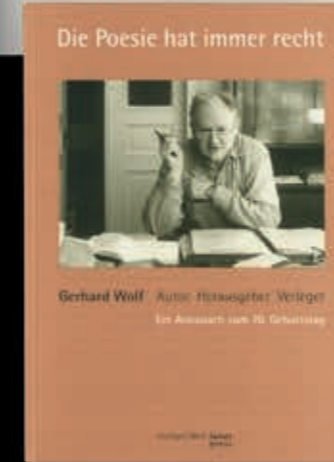
Für die Ortsangabe ist das Jahr der Preisverleihung maßgeblich. Bis einschließlich 2019 betrug das Preisgeld 26.000 bzw. 5.000 Euro.



BILDSTRECKE

GERHARD WOLF JANUS PRESS

Im Frühjahr 1990 von Gerhard Wolf und seiner Ehefrau Christa Wolf gegründet, wird am 1. Juni 1990 der Verlag 'Janus press' – später 'Gerhard Wolf Janus press' – in das Handelsregister der DDR eingetragen. Der Schriftsteller und Lektor Gerhard Wolf nutzte die neue Möglichkeit zur Anmeldung privater Unternehmen, seinen eigenen Verlag zu schaffen. Gründungsidee war die Fortsetzung der Zusammenarbeit mit jungen Autor*innen, die bei 'Aufbau – außer der Reihe' im Aufbau Verlag begonnen hatte und auf Wolfs langjähriger Erfahrung als Lektor fußte. Zugleich wollte er Literatur an der Grenze von Wort und Bild zeigen, deren Veröffentlichung bis dahin für ihn kaum möglich war, und Werken der experimentellen Literatur eine stärkere öffentliche Wahrnehmung ermöglichen. Während im Verlagsprogramm auch Kalender, Künstler*innenbücher und Werkmappen einen wichtigen Teil der Publikationen ausmachten, zeigen wir in der Bildstrecke des Kataloges vorwiegend die literarische Arbeit des Verlages. Prägend für das Verlagsprofil waren neben anderen Otl Aicher, Carlfriedrich Claus, Róża Domaścyna, Jan Faktor, Franz Mon, Bert Papenfuß, Günther Uecker, Heike Wilingham und Christa Wolf. In den Jahren bis 2004 erschienen etwa 45 Publikationen. Nahezu alle Veröffentlichungen gestaltete der Grafiker Martin Hoffmann unter Verwendung der von Otl Aicher geschaffenen Schriftfamilie 'Rotis'. Der Verlag besetzte eine Nische, die zugleich zur Herausforderung im Vertrieb wurde: Die Veröffentlichungen waren weder gebildete Textbücher noch mit Text versehene Bilderbücher. Vielmehr waren Text und Bild auf Augenhöhe miteinander verbunden. Es entstanden Gesamtkunstwerke, in denen die Arbeit der beteiligten bildenden Künstler*innen eben nicht nur illustrierend wirkte, eher den Texten eine freie, assoziative Begleitung zur Seite stellte. Bisweilen folgten dieser Zusammenarbeit umfangreiche Werkmappen, die das Programm substantiell ergänzten. Die meisten Veröffentlichungen waren aus persönlichen Freundschaften entstanden, die Begeisterung und gegenseitige Inspiration der Arbeit von Autor*in und Künstler*in stets spürbar. Wir zeigen Werke von Róża Domaścyna und Bert Papenfuß (S. 26/27), Werke von Christa Wolf im Kontext (S. 42/43), die gelungene Verschmelzung von Wort und Bild (S. 64/65), Carlfriedrich Claus und Franz Mon (S. 80/81), Publikationen zwischen Lyrik und Prosa (S. 100/101) sowie eine Auswahl von Künstler*innenkatalogen (S. 126/127). Die Arbeitsbibliothek von Gerhard und Christa Wolf ist an der Humboldt Universität zu Berlin für die Öffentlichkeit zugänglich. Die Kunstsammlung der Familie Wolf ging an das Berliner Stadtmuseum, die umfassende Sammlung von Kunstbüchern befindet sich im Bauhaus Archiv Dessau. Diese Bildstrecke würdigt die verlegerische Arbeit Gerhard Wolfs, der am 7. Februar 2023 starb und erscheint aus Anlass seines 95. Geburtstages am 16. Oktober 2023.



Was uns mit den Malern freundschaftlich verbindet ...
Gerhard und Christa Wolf im Gespräch mit Peter Böttig

Begegnung mit Willi Sitte zu Beginn der 60er Jahre

Willi Sitte stehe am Anfang neuer Strömungen: zu bildenden Künstlern. Wie kam es zu dieser Bekanntschaft?

Gerhard Wolf:
Wir waren Ende der 50er Jahre, vorwiegend auf Bitterfelder Wegen, nach Halle gekommen; ich war vorher beim Rundfunk gewesen, war da ausgewiesen und betreute nun Autoren und machte Außenkontakte für den Mitteldeutschen Verlag. Christa war in der Redaktion der RIGL gewesen.

Wir haben im Salon von Halle gewohnt und einen Zirkel Schreibender Arbeiter im VEB Waggonbau Andreassdorf besucht. Ob- und unterhalb war in eine Brigade eingeteilt und hat die Tücher beim Einsetzen der Fenster in die Waggonen beobachtet – der Grundstock für die Arbeit am Gezeiten Himmel.

Ich habe angefangen, junge Autoren zu suchen, Volker Braun, Heide Cichowski, Ado? Endler, Berné Jentsch, Karl Mierke, die ich beim Mitteldeutschen Verlag mit einem typischen befreundeten Kontakt.

Bei dieser Arbeit lernten wir Willi Sitte kennen; der damals gerade Gegenstand heftiger Auseinandersetzungen war. Sein Malstil-triphotisch war abgelehnt worden. Er war damals auch noch nicht Professor an der Burg Giebichenstein, der Hochschule für Kunst in Halle. Die Kontakte blieben in unserer Halle'schen Zeit relativ lose, aber es war doch eine neue Erfahrung, die meine Beziehung zur bildenden Kunst veränderte, zumindest kennenzulernen, der das auch wichtig.

Sitte warnte damals das »Moderne« bestritt, in seinen Bildern seien »Züge Picasso's und Guttuso's« sichtbar. Uns war er eine so interessante Figur, daß wir ab-sichtlich in die ersten Auflagen des Gezeiten Himmel Zeichnungen von ihm aufnahmen. Sie waren nicht als Illustrationen gedacht, sondern wir haben Zeichnungen ge-wählt, die uns den Geist nach galten zur Form und zur Stimmung des Buches. Wir setzten sie in den ersten Auflagen ein, damals sie erstabig empfunden wurden. Auch ein Einseitigengedank mit Klärenstellung kam von Willi Sitte.

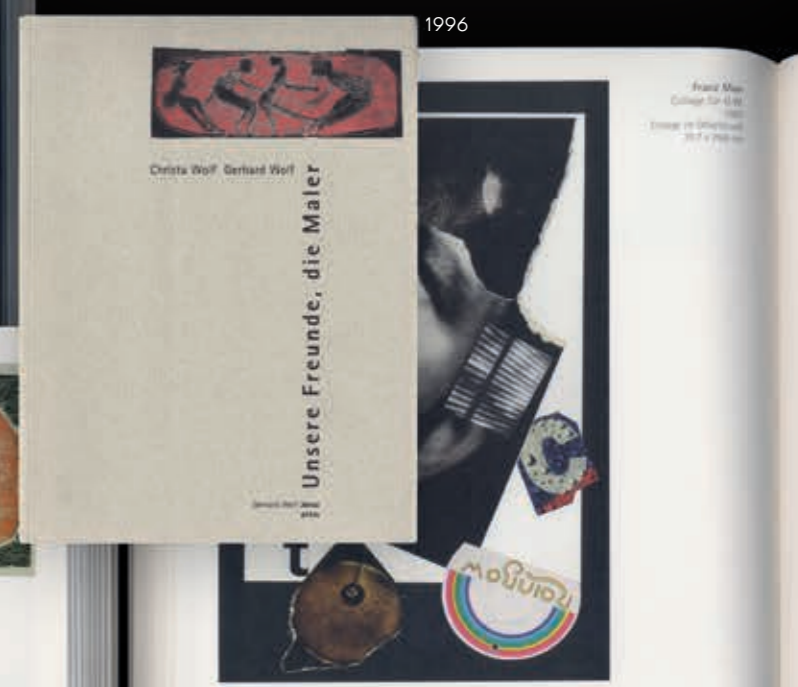
Wir wollten damals diesem plattler, illustrativen Realismus aufrufen, und Sitte war für uns jemand, der sich such in diesem Prozess befand.

Erst später kam seine Hinwendung zum Demonstrativen und Monumentalen, so, daß Bilder von ihm später fast deckungsgleich mit dem vorherrschenden Begriff des sozialistischen Realismus wurden, wobei es, auch als Hinweis des Künstlerverbandes, relativ bedauerlich über gegenüber sehr verschiedenen künstlerischen Richtungen. Zum Beispiel konnte Carlfriedrich Claus erst unter Sitte Mitglied im Künstlerverband werden.

Anfang 1962, als Der gezeiten Himmel erschien, waren wir aber bereits von Halle weggezogen nach Künzelschwe, unter anderem auch wegen der ideologischen Dis-zussionen nach dem 200. Geburtstag in der Sowjetunion, in deren Verlauf sich die Me-



Gerhard Wolf
1975
Künzelschwe
80 x 32 cm



Website aisthesis.de
 E-Mail info[at]aisthesis.de

Anschrift Aisthesis Verlag GmbH & Co. KG
 Oberntorwall 21
 33602 Bielefeld

Telefon 0521 / 17 26 04

1985 Gründung in Bielefeld durch Detlev Kopp und Michael Vogt
 Verlagsleiter und Geschäftsführer: Prof. Dr. Detlev Kopp

Aisthesis? Was haben sich die Verlagsgründer 1985 bloß dabei gedacht, als sie ihrem Verlag diesen nicht eben leicht von der Zunge gehenden Namen gaben? Sie wollten damit signalisieren, dass sie einen ambitionierten kulturwissenschaftlichen Verlag gegründet hatten, dessen Programm dazu beitragen soll, die Wahrnehmung (aisthesis) von Kunst – und der Wirklichkeit, mit der sie sich auseinandersetzt – durch neue Einsichten, Entdeckungen und Erkenntnisse zu erweitern. Nach nunmehr 38 Jahren darf bilanziert werden: Das ist ganz gut gelungen! Aisthesis steht für mutige Editionen (Georg Herwegh, Georg Lukács, Heinrich Mann, Max Herrmann-Neiße u. a.), für solide und innovative Wissenschaft (Schwerpunkte: Komparatistik, Literatur- und Medienwissenschaft) und für ein Literaturprogramm mit veritablen Entdeckungen.



Jan-Pieter Barbian u. a. (Hgg.)
 ›Gegen Mauern anschreiben‹
 173 S., Abb., kart.
 978-3-8498-1877-7
 25,00 Euro



Simon Gröger
 ›Theater der Realität – Realität des Theaters‹
 263 S., Abb., kart.
 978-3-8498-1884-5
 38,00 Euro



Georg Lukács
 ›Geschichte und Klassenbewußtsein‹
 Faksimile,
 379 S., kart.
 978-3-8498-1856-2
 45,00 Euro

ABKÜRZUNGEN

a. d.	aus dem / auf dem	Erz.	Erzählung / Erzählungen
Abb.	Abbildung / Abbildungen	estn.	estnisch
amerik.	amerikanisch	farb.	farbig
Anth.	Anthologie	Farbschn.	Farbschnitt
arab.	arabisch	FB	Fadenbindung
Aufl.	Auflage	FH	Fadenheftung
Ausg.	Ausgabe	finn.	finnisch
Bd. / Bde.	Band / Bände	Fotogr.	Fotograf / Fotografin / Fotografie / Fotografien
belg.	belgisch	frz.	französisch
BR	Broschur	geb.	gebunden / geboren
bras.	brasilianisch	gedr.	gedruckt
bzw.	beziehungsweise	gel.	gelesen
ca.	circa	georg.	georgisch
chil.	chilenisch	griech.	griechisch
chin.	chinesisch	HC	Hardcover
d. h.	das heißt	Hg.	Herausgeber / Herausgeberin
dän.	dänisch	hg.	herausgegeben
dt.	deutsch	Hgg.	Herausgeber / Herausgeberinnen
e.	einem / einer		
EA	Erstausgabe		
engl.	englisch		
erg.	ergänzt		
erw.	erweitert		

HL	Halbleinen	S.	Seiten
i.	in / im	SC	Softcover
Illu.	Illustrator / Illustratorin / Illustration	schott.	schottisch
illu.	illustriert	schwed.	schwedisch
isl.	isländisch	serb.	serbisch
ital.	italienisch	slowen.	slowenisch
J.	Jahre / Jahren	span.	spanisch
jap.	japanisch	SU	Schutzumschlag
jidd.	jiddisch	Subskr.	Subskription
kart.	kartoniert	SW	Schwarz-Weiß
Kass.	Kassette	TB	Taschenbuch
KB	Klappenbroschur	tigrin.	tigrinisch
kor.	koreanisch	tschech.	tschechisch
kroat.	kroatisch	türk.	türkisch
LB	Lesebändchen	u.	und
lett.	lettisch	u. a.	unter anderem / unter anderen
lit.	litauisch	u. v. a.	und viele/s andere
Ln.	Leinen	Übers.	Übersetzer / Übersetzerin / Übersetzung
m.	mit	übers.	übersetzt
Min.	Minute / Minuten	ukr.	ukrainisch
NA	Neuausgabe	ung.	ungarisch
Nachw.	Nachwort	usbek.	usbekisch
ndl.	niederländisch	v.	von
norw.	norwegisch	vierf.	vierfarbig
Nr.	Nummer	Vorw.	Vorwort
OT	Originaltitel	zahlr.	zahlreiche
PB	Paperback	zweispr.	zweisprachig
Pers.	persisch		
port.	portugiesisch		
russ.	russisch		

Max von der Grün (1926–2005) ist vor allem durch seine Romane und Erzählungen zur Arbeitswelt des Ruhrgebiets bekannt geworden. In den 1970er Jahren entdeckte er allerdings auch die Kinder- und Jugendliteratur für sich. Darin griff er bis heute aktuelle Themen auf, die für junge Leser:innen anregend erzählt wurden: die Inklusion körperlich behinderter Kinder; die eigenen Erfahrungen mit der NS-Diktatur, die mit einer Auswahl von Dokumenten der Zeit kombiniert wurden; die schwierige Orientierungssuche im Leben und die erste Liebe von Pubertierenden. Obwohl diese Bücher sehr hohe Auflagen erreichten und auch als Verfilmungen für das Fernsehen und das Kino erfolgreich waren, hat sich die literaturwissenschaftliche Forschung bislang kaum mit diesem wichtigen Aspekt im Gesamtwerk von der Grüns beschäftigt. Der vorliegende Sammelband möchte diese Lücke schließen und damit die Erinnerung an einen der bedeutendsten Schriftsteller der deutschen Literatur nach 1945 wachhalten.

Der Band 2 der neuen Reihe ›PROSKENION – Studien zu Theater und Performance‹ behandelt die Ästhetik und politische Dynamik bei Milo Rau und dem IIPM. Kennzeichnend für die politische Theaterästhetik Milo Raus und des International Institute of Political Murder (IIPM) ist die besondere Verknüpfung von affektiven und reflexiven Erfahrungsmomenten für die Zuschauenden. Die vorliegende Studie entwirft anhand von ausgewählten Theaterprojekten das repräsentationskritische Konzept der Darstellungsparallaxe. Sie analysiert damit, wie Realität im Theater als veränderbar dargestellt und dem Publikum eine Mitverantwortung für diese Veränderung auferlegt wird. Zentral ist hierbei eine Selbstproblematisierung der theatralen Darstellung, aus der eine politische Dynamik entsteht und die das Verhältnis von Fiktionalität und Wirklichkeit in der Aufführungssituation zur Disposition stellt. Dieses Theater ›der Realität‹ setzt somit seine eigene Realität als ›Theater‹ aufs Spiel.

1923, vor nunmehr 100 Jahren, erschienen als Band 9 der ›Kleinen revolutionären Bibliothek‹ im Berliner Malik Verlag Lukács' Studien über marxistische Dialektik unter dem Titel ›Geschichte und Klassenbewußtsein‹. Das Buch wurde zum Klassiker des Westlichen Marxismus und wirkte als Ideengeber und Inspirationsquelle der kritischen Theorie. Es war Gegenstand heftigster Kritik wie größter Bewunderung. Lukács wurde mit ›Geschichte und Klassenbewußtsein‹ zum einflussreichsten Theoretiker der internationalen ›Neuen Linken‹. In dieser Faksimile-Edition werden erstmals die Marginalien publiziert, die der Autor bei der Arbeit an einem Vorwort zur 1968 erfolgten Neuausgabe des Werks in sein Handexemplar notiert hat. Die transkribierten und kommentierten Notizen bezeugen zwar die Distanz des späten Lukács zu seinem frühen opus magnum, aber auch sein Bemühen, der von diesem Jahrhundertwerk ausgehenden Faszination gerecht zu werden.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Gödden, Walter	Wirklich ein Dichterstreit? (164 S., Abb.)	978-3-8498-1851-7	18,00
Haase, Michael u. a. (Hgg.)	Parallelen, Korrespondenzen und Nachwirkungen. Lukács-Studien Bd. 4 (231 S.)	978-3-8498-1857-9	40,00
Knittel, Anton u. a. (Hgg.)	›Seit ein Gespräch wir sind‹ F. Hölderlin und H. von Kleist im Dialog (200 S.)	978-3-8498-1798-5	30,00
Lukács, Georg	Zerstörung der Vernunft. Georg Lukács Werke Band 9 (778 S.)	978-3-8498-1840-1	45,00
Müller, Ulf	›Der deutschen Republik‹. Heinrich Manns publizistisches Wirken in der Weimarer Republik (483 S.)	978-3-8498-1861-6	48,00
Müller-Tamm, Jutta u. a. (Hgg.)	DDR-Literatur und die Avantgarden. Moderne-Studien Band 28 (160 S.)	978-3-8498-1831-9	32,00
Reimann, Brigitte	Die Denunziantin (Roman, 377 S., m. Abb.)	978-3-8498-1770-1	24,00
Schärf, Christian	Diebe des Feuers. Über den poetischen Wahnsinn (251 S.)	978-3-8498-1854-8	25,00
Spinnen, Burkhard	Und jetzt Corona! Wortmeldungen und Monologe aus der frühen Pandemiezeit (163 S.)	978-3-8498-1867-8	18,00

ALEXANDER VERLAG BERLIN

Seit der Gründung hat der Verlag seinen Schwerpunkt auf Theater- und Filmliteratur. Das Programm umfasst Autobiografien, Interviewbände, praxisorientierte Fachbücher. Zu den Autoren zählen Peter Brook, Jean-Claude Carrière, Frank Castorf, Valeska Gert, Margarita Broich, Sasha Waltz, Milo Rau, Michael Caine, Aki Kaurismäki, Ingmar Bergman, Michael Haneke, David Lynch, Dominik Graf u. v. a. Daneben eine 9-bändige Jörg-Fausser-Edition, eine 25-bändige Werkausgabe des Polit-Thriller-Autors Ross Thomas sowie Schriften von Chinua Achebe, Aimé Césaire, Guy de Maupassant oder Alphonse Daudet. In den ›Kreisbändchen‹ erscheinen ausgesuchte Texte von u. a. Robert Musil, Stefan Zweig, Walter Benjamin, Heiner Müller oder Gottfried Benn. Das Logo – Roland Topors über ein Gehirn fahrender Skiläufer – entspricht noch immer der Vorstellung des Verlags: ›Der Kopf ist rund, damit das Denken die Richtung wechseln kann.‹



Walter Benjamin
›Kleine Geschichte der Photographie‹
M. e. Essay v.
Wolfgang Matz,
120 S., 24 Abb., BR
978-3-89581-587-4
18,00 Euro

Ist es seelenlose Mechanik? Ist es eine Kunst? Ist es etwas ganz Anderes, Neues? Walter Benjamins ›Kleine Geschichte der Photographie‹ (1931) war einer der frühesten Versuche zum Verständnis der immer noch jungen Technik und weist zugleich voraus auf seine berühmte Abhandlung ›Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit‹ (1935). Was Benjamin nicht ahnen konnte und mit dem Wort ›Knipsen‹ streift: Seither hat sich die Welt der Bilder radikal verändert. Durch Digitalisierung steigerte sich die Zahl der Fotos ins Unzählbare, die Bedeutung jedes einzelnen Bildes dagegen ist fast verschwunden. Was bleibt von Benjamins Theorie? Liest man heute seinen Text von Neuem und mit dem Blick auf alle hier wieder reproduzierten Abbildungen der Originalausgabe, so gibt er verblüffend aktuelle Anstöße. Vor allem aber entdecken wir ganz anders die Kraft jener frühen Bilder: von August Sanders Porträts bis Germaine Krulls Pariser Passagen. Ist ihnen inzwischen nicht auch die ›Aure‹ zugewachsen, die sie laut Benjamin zerstörten? Und stellt sich nicht die Frage nach Fotografie und Malerei auf einmal neu? In seinem ebenfalls bebilderten Essay stellt der Benjamin-Kenner Wolfgang Matz Benjamins Text kritisch in den Kontext seiner Zeit und zeigt, wo produktiv anzuknüpfen ist angesichts der unfassbaren Sintflut an unaufhörlich hergestellten und vernichteten Bildern.



Hermann Knoflacher
›Virus Auto 4.0.
Lebensraum für
Mensch und Natur
in Stadt und Land‹
ca. 250 S., BR
978-3-89581-602-4
ca. 20,00 Euro

Das Buch des österreichischen Verkehrsexperten Hermann Knoflacher analysiert und beschreibt die Fehlentwicklungen unserer vom ›Virus Auto‹ befallenen Gesellschaft und zeigt eindrucksvoll auf, wie die autogerechte Planung zur Zerstörung sozialer, urbaner und ländlicher Strukturen geführt hat. Trotz der enormen Umweltschäden und hohen Unfallzahlen wachsen Jahr für Jahr die Autobahnlandschaften, steigen die Belastungen durch Abgase und Lärm, sodass sich die Frage stellt, warum der Mensch sein Verhalten nicht ändert. Hermann Knoflacher gibt praxiserprobte Antworten und zeigt Wege aus der Misere auf. ›Knoflachers Vorschläge für eine umweltschonende und menschenwürdige Verkehrspolitik haben gleichermaßen gesellschaftliche, ethische und verkehrspolitische Substanz.‹ Sacha Rufer (umweltnetz-schweiz)

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Asimov, Isaac	Shakespeares Welt. Was man wissen muss, um Shakespeare zu verstehen (608 S.)	978-3-89581-447-1	32,00
Buñuel, Luis	Mein letzter Seufzer (Autobiografie, 416 S.)	978-3-89581-112-8	26,90
Caine, Michael	Die verdammten Türen sprengen (Autobiografie, 312 S.)	978-3-89581-503-4	26,90
Césaire, Aimé	Über den Kolonialismus (120 S.)	978-3-89581-453-2	16,90
Johler, Jens	Die Stimmung der Welt. Der Bach-Roman (352 S.)	978-3-89581-320-7	24,00
Lynch, David	Catching The Big Fish. Meditation, Kreativität, Film (168 S.)	978-3-89581-380-1	18,90
Maupassant, Guy de	Pläsier. Vier Erzählungen (152 S.)	978-3-89581-590-4	16,90
McKee, Robert	Story. Prinzipien des Drehbuchschreibens (496 S.)	978-3-89581-045-9	33,00
Tarkowski, Andrej	Die versiegelte Zeit (400 S.)	978-3-89581-549-2	35,00
Wahl, Christine (Hrsg.)	Rimini Protokoll – welt proben (184 S.)	978-3-89581-560-7	12,90

Website alexander-verlag.com
E-Mail info[at]alexander-verlag.com

Anschrift Alexander Verlag Berlin
Fredericiastraße 8
14050 Berlin

Telefon 030 / 30 21 826
Telefax 030 / 30 29 408

1983 Verlagsgründung durch Alexander Wewerka
2012 Deutscher Hörbuchpreis für ›Müller MP3‹
2019 Deutscher Verlagspreis
2023 Kurt-Wolff-Preis



Sven Lindqvist
›Rottet die Bestien aus!‹
Eine Reise auf den Spuren des europäischen Völkermords, a. d. Schwed. neu übers. v. Sandra Nalepka u. m. e. Vorw. v. Raoul Peck, 264 S., geb. m. SU, 9 Abb. 978-3-89581-598-0 28,00 Euro

Auf einer Reise durch die Sahara setzt sich Sven Lindqvist mit der Geschichte der europäischen Eroberung Afrikas auseinander. Eigene poetische Notizen verwebt er mit Werken von Kriegsherren, Publizisten, Sozial- und Naturwissenschaftlern wie Winston Churchill, Carl Peters, Charles Darwin, Friedrich Ratzel u. a. Diesen erschütternden Zeugnissen stellt er literarische Werke von Joseph Conrad, H. G. Wells u. a. entgegen und rekonstruiert so die Geschichte des kolonialen Imperialismus und seiner rassistischen Rechtfertigung. Das Buch wurde in 15 Sprachen übertragen, für die Bühne dramatisiert und bildete eine der drei Grundlagen für den gleichnamigen vierteiligen Filmessay des haitianischen oscar-nominierten Regisseurs Raoul Peck, der 2022 auf ARTE ausgestrahlt wurde – ›eines der wichtigsten Fernsehereignisse des Jahres‹ (radioeins).

Website arco-verlag.com
E-Mail service[at]arco-verlag.com

Anschrift 1 Arco Verlag GmbH
Obergrünwalder Straße 17
42103 Wuppertal
Anschrift 2 Arco Verlag (Büro Wien)
Lorbeergasse 10/12
A-1030 Wien

Telefon 0043-(0)1 / 71 54 606
Telefax 0049-(0)202 / 26 34 000

2002 Gründung zu viert
2009 Ausweitung nach Wien
2016 Preis der Hotlist
2020 Kurt-Wolff-Preis, Deutscher Verlagspreis
Verleger: Christoph Haacker



Ma Yuan
›Drei Arten, Papierdrachen zu falten‹
8 postmoderne Erzählungen, a. d. Chin. v. Julia Veihelmann, 376 S., PB 978-3-96587-071-0 25,00 Euro

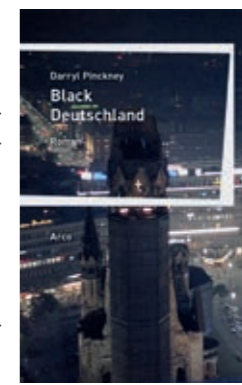
Ma Yuan stellt seinen postmodernen Erzählungen die Fremde im eigenen Land suchten, wird ebenso in Frage gestellt wie die Versuche, das Leben der Einheimischen literarisch zu verwerten. Ma Yuans Erzählungen führen ins Künstlertum der achtziger Jahre und den Alltag des kulturell wie ethnisch diversen Lhasa. Das postrevolutionäre China sowie das besetzte Tibet erscheinen in neuem Licht, verbreitete Klischees werden ebenso unterlaufen wie ein lineares Erzählen.



Eugène Ionesco
›Elegien für kleine Wesen‹
A. d. Rum. v. Alexandru Bulucz, ca. 150 S., dt. EA, zweispr. Ausg., PB 978-3-96587-050-5 16,00 Euro

ARCO VERLAG

Mit dem Typoskript von Fritz Beer unterm Arm nahm der Arco Verlag 2002 schon im Vorortzug in London Fahrt auf – lesend, mitunter sogar lachend. Was in Wimbledon wurzelte und im Wuppertal reifte, wächst auch in Wien weiter: Zum ersten Autor, damals 91, gesellten sich u. a. Georg Kreisler, Ludvík Kundera, Peter Demetz und die über hundertjährige Marga Minco. Arco – benannt nach dem Prager Café, mit Barlachs ›Buchleser‹ im Schilde und Kurt Wolff am Herzen – behauptet sich als Heimat für Exilliteratur und für literarische Moderne wie von Debora Vogel, Vladislav Vančura, Hagar Olsson, Endre Ady, Bruno Corra, Jiří Orten, Francesc Pujols, Claude Cahun, Oscar Domínguez, Jiří Kolář, Gilberto Owen oder Mário de Sá-Carneiro. Hinzu kommen ausgesuchte Stimmen der Gegenwartsliteratur. Im Arco steckt auch ›Orca‹ – klassische Kinder- und Jugendliteratur – sowie ›Arco Wissenschaft‹.



Darryl Pinckney
›Black Deutschland‹
A. d. Engl. v. Konrad Kuhn, 330 S., PB, dt. EA 978-3-96587-053-6 ca. 24,00 Euro

Bahnhof Zoo und Potsdamer Platz mit dessen Herkunft. Beiläufig liefert Pinckney so zugleich eine Chronik der Schwarzen Bürgerrechtsbewegung in den USA von Frederick Douglass über Martin Luther King bis zu Malcolm X.

Jed – jung, schwul, schwarz und zuhause in Chicago ohne Perspektive – flieht in die Stadt seiner Fantasien, für ihn ein Museum der Moderne, der Dekaden: Westberlin. Das Paradies. Die Stadt der Freiheit hinter der Mauer. Im Kopf hat er die Goldenen 20er, das verruchte, queere Berlin rund um den Nollendorfplatz, das Isherwood so begeisterte. Doch seine eigene Geschichte holt ihn auch hier ein. In Person seiner Cousine Cello, die als in den USA gescheiterte Konzertpianistin ausgerechnet hier auf Kunstförderin und bürgerliche Familie macht. Nachdem Jed als Texter beim Stararchitekten der IBA 1987 rausfliegt, landet er unter Hausbesetzern. Und viel zu selten in den Armen der Jungs, die er nachts in Bars wie dem ChiChi anhimmelt. Darryl Pinckneys ›Black Deutschland‹ – erschienen 2016 – ruft ein Westberlin und seine Subkulturen wach, das auf den Fall der Mauer zurast. Virtuos verbindet er die Beschreibung dieser für Jed neuen Welt zwischen Bahnhof Zoo und Potsdamer Platz mit dessen Herkunft. Beiläufig liefert Pinckney so zugleich eine Chronik der Schwarzen Bürgerrechtsbewegung in den USA von Frederick Douglass über Martin Luther King bis zu Malcolm X.

Eugène Ionesco debütierte 1931 als Dichter rumänischer Sprache: mit ›Elegien für kleine Wesen‹ sowie ›Grotesken Elegien‹, denen das Marionettentheater im Pariser Jardin du Luxembourg als Inspiration diente und die bereits Themenkreise des späteren Repräsentanten des Absurden Theaters vorwegnehmen. Die zweisprachige Ausgabe der Elegien ist eine überfällige Ergänzung der von François Bondy und Irène Kuhn herausgegebenen deutschen Werkausgabe, in der sie ausgespart wurden – nicht zuletzt, weil sich Ionesco später von ihnen distanzierte. Dagegen plädiert der Romanist Klaus Heitmann in seinem beigefügten Essay von 1975 dafür, die ›Elegien‹ endlich zu würdigen. Deren Nachdichter Alexandru Bulucz, geboren 1987 in Rumänien, gehört zu den bekannten deutschschreibenden Lyrikern seiner Generation und übersetzt aus dem Französischen sowie dem Rumänischen.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Binnerts, Paul	Das Lügenlabyrinth (Roman, a. d. Ndl. v. Ulrich Faure)	978-3-96587-045-1	29,00
Boito, Arrigo	Re Orso / König Bär (Ital. / Dt. v. Helmut Schulze)	978-3-96587-013-0	18,00
Cahun, Claude	Heroinen (A. d. Frz. v. Magnus Chrapkowski)	978-3-96587-028-4	15,00
Dieckmann, Dorothea	Das Land und seine Kinder. Ein Nachtbrief	978-3-96587-023-9	14,00
Eigner, Gerd-Peter	Der blaue Koffer (EA a. d. Nachlass)	978-3-96587-042-0	29,00
Hen, Józef	Nowolipie. Eine jüdische Straße	978-3-96587-035-2	23,00
Ingold, Felix Philipp	Märzember. Sprüche u. Gedichte	978-3-96587-051-2	22,00
Ingold, Felix Philipp (Hrsg.)	EinZweiDreiZeiler / МоноДиТриСтихи	978-3-96587-047-5	15,00
Martin, Marko	›Brauchen wir Ketzer?‹ Stimmen gegen die Macht. Portraits	978-3-96587-038-3	20,00
Pedrosa Gil, Francisco / Silov, Vsevolod (Hrsg.)	Judentum und Psychotherapie	978-3-96587-063-5	38,00
Schulze, Helmut	tetraglott. Gedichte	978-3-96587-043-7	18,00

ARGUMENT VERLAG MIT ARIADNE

Packende Gegenwartsliteratur in Gestalt politischer Kriminalromane – diese Pflanze wächst hier auf dem Boden linker und feministischer Wissenschaft. Einst begann der Verlag mit der Zeitschrift ›Das Argument‹, dann kamen Schriften von Antonio Gramsci, Stuart Hall, Donna Haraway, Frigga Haug und W.F. Haug sowie das ›Historisch-kritische Wörterbuch des Marxismus‹ und aktuelle politische Sachbücher hinzu. Allerdings beschränken wir politische Bildung absolut nicht auf Theorie: ›Ariadne‹, das intersektional feministische Kulturprojekt, brachte die Frauen ins frühere Macho-Genre Krimi. Heute ist Ariadne eine preisgekrönte Politkrimi-Reihe mit internationalen und deutschsprachigen Autorinnen, deren Erzählkunst weit aus jeder Nische herausragt, und ein Gegengewicht zur einseitigen Erzählhoheit: ein Ort für kluge, starke, charismatisch diverse Spannungsliteraturen aus aller Welt.



Monika Geier
›Antoniuserfeuer‹
Ariadne 1270
ca. 400 S.,
geb. m. SU u. LB
978-3-86754-270-8
ca. 23,00 Euro



Denise Mina
›Fester Glaube‹
Ariadne 1268
A. d. Engl. v.
Karen Gerwig,
304 S.,
geb. m. SU u. LB
978-3-86754-268-5
24,00 Euro



Rijula Das
›Die Frauen von
Shonagachi‹
Ariadne 1271
A. d. Engl. v.
Else Laudan,
336 S.,
geb. m. SU u. LB
978-3-86754-271-5
24,00 Euro

Glaube ist heikel. Gibt es wirklich katholische Aktivistinnen, die Exorzismen vornehmen? Eigentlich findet Kripo-Kommissarin Bettina Boll den freckigen Dämonenjäger gar nicht mal unsympathisch. Aber er scheint an Verfolgungswahn zu leiden. Und dann ist er plötzlich wie vom Erdboden verschluckt. Warum? Monika Geier, Meisterin im spannenden Jonglieren mit den ganz realen Schrägheiten unserer Welt, knöpft sich die Sphäre des Glaubens und seiner Wirkung vor – ein Thema, das nicht nur hyperaktuell ist, sondern auch furchterregend sein kann. Nicht umsonst gilt diese Autorin vielen als interessanteste deutschsprachige Kriminalschriftstellerin: ›Ganz großartig, wie Monika Geier schreibt, packend, atemberaubend, klug und reflektiert. Hinzu kommt eine exakt dosierte Prise grimmigen Humors, eine amüsante schwarzschattierte Situationskomik, die es in sich hat. Spitzenklasse!‹ (WDR Cosmo, Noller liest)

Anna McDonald und Fin Cohen wollen einen True-Crime-Podcast über eine verschwundene YouTuberin machen. Ihr ist beim Einbruch in ein verlassenes Château etwas in die Hände gefallen, was andere offenbar unbedingt haben wollen – aber wieso? Und wie weit werden sie dafür gehen? Urban Exploring, das Erkunden verlassener Gebäude mit einer Webcam, ist nicht nur ein kurzlebiges Hobby unserer Zeit: Es gibt einen Kodex und eine Tradition, die bis in die 1970er zurückreicht. Jetzt aber folgen Anna und Fin für ihren Podcast der Fährte eines mysteriösen religiösen Artefakts in die Vergangenheit: Die verschwundene YouTuberin hatte es, ein dubioser südafrikanischer Schmuggler will es, ein geheimnisvoller Pater kennt es gut... Abenteuerlustig experimentiert Denise Mina mit Möglichkeiten des Spannungsgenres, überschreitet Grenzen, erschließt Neues, denn: Fest ist hier eigentlich gar nichts.

Ein Bordell in Shonagachi. Tilu Shau ist hier Stammkunde, ein Möchtegern-Poet, der von Geschichte träumt, aber Erotikschilder schreibt und hoffnungslos in eine Hure verliebt ist. Nämlich in Lalee. Die lebt ihr Leben von einem Tag auf den anderen und sieht über manches hinweg – aber nicht um jeden Preis. Als eine Sexarbeiterin umgebracht wird, die Polizei in dem Mordfall aber nicht ermittelt, haben die Frauen von Shonagachi die Nase voll und machen Druck... Mit Witz und Biss erzählt Rijula Das in ihrem Romandebüt vom Alltag der Sexarbeiterinnen in Kalkutta, zeigt ihre Stärke und Resilienz ebenso wie reale Nöte und Gefahren. ›Die Frauen von Shonagachi‹ ist ein moderner Noir aus Bengalen mit augenzwinkernden Überzeichnungen, einem Schuss Romantik und viel realem Hintergrund.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Biermann, Pieke	Berlin-Quartett (4 Romane im Schuber, auch einzeln, geb.)	978-3-86754-255-5	50,00
Cayre, Hannelore	Reichtum verpflichtet (Roman, a. d. Frz. v. I. Konopik, geb.)	978-3-86754-252-4	20,00
Cody, Liza	Milch oder Blut (Schauerroman, a. d. Engl. v. M. Grundmann, geb.)	978-3-86754-253-1	23,00
Gramsci, Antonio	Südfrage und Subalterne (Reader, hg. v. Lauggas u. Assinger, BR)	978-3-86754-113-8	22,00
Hall, Stuart	Schriften I und II (Werkausg., 1100 S. in 2 Bänden, geb.)	978-3-86754-104-6	98,00
Haraway, Donna	Monströse Versprechen. Gender & Technologie (Erw. NA 2017, BR)	978-3-86754-504-4	27,00
Nunn, Malla	Ist die Erde hart (All-Age-Roman, a. d. Engl. v. E. Laudan, geb.)	978-3-86754-409-2	24,00
Paretsky, Sara	Schiebung (Kriminalroman, a. d. Engl. v. E. Laudan, geb.)	978-3-86754-264-7	25,00
Parker / Pavón-Cuéllar	Psychoanalyse & Revolution (Vorw. v. Fiona Kalkstein, TB)	978-3-86754-524-2	20,00
Paulson-Ellis, Mary	Das Erbe von Solomon Farthing (Roman, a. d. Engl. v. K. Bielfeldt, geb.)	978-3-86754-269-2	25,00
Schroeder, Joachim	Isfahan Lectures. Behinderung, Inklusion, transnat. Gerechtigkeit (BR)	978-3-88619-522-8	22,00

Website argument.de
E-Mail verlag[at]argument.de

Anschrift Argument Verlag
Glashüttenstraße 28
20357 Hamburg
Telefon 040 / 40 18 000
Telefax 040 / 40 18 00 20

1959 Gründungsjahr ›Das Argument‹
1988 Beginn d. feministischen Kulturprojekts ›Ariadne‹
2019 + 22 + 23 Deutscher Verlagspreis

ARIELLA VERLAG

Website ariella-verlag.de
E-Mail halberstam[at]ariella-verlag.de

Anschrift Ariella Verlag
c/o Presspoint
Bregenzer Straße 9
10707 Berlin
Telefon 0173 / 87 53 883

2010 Gründung
seit 2018 Literatur für Erwachsene
2020 Deutscher Verlagspreis
2023 Hotlist für ›Richard Wagner und die Klezmerband‹
Verlegerin: Myriam Halberstam

Der Ariella Verlag hat seinen Fokus auf Literatur zum modernen jüdischen Leben und zur Kultur des Judentums für Erwachsene sowie pädagogisch wertvolle Kinder- und Jugendliteratur. Unsere Publikationen geben einen Einblick in jüdisches Leben auf spannende, moderne und humorvolle Weise – wie z. B. das oral-history Musikbuch des ehemaligen DJ der ›Russendisko‹, Yuriy Gurzhy, der Szenemusiker:innen interviewt hat, oder unsere Cartoon-Anthologie #Antisemitismus für Anfänger, die ein Longseller ist und als Wanderausstellung bundesweit tourt. Aber auch ernstere, wegweisende Publikationen wie z. B. Erstbegegnungen mit der NS-Geschichte und Schoah für Kinder oder die Torah auf Deutsch mit hebräischem Originaltext bereichern unser Programm. Wir machen Ausstellungen, Lesungen und geben Workshops in Schulen und anderen Institutionen.



Leyb Kvitko / Inbal Leitner
›Tollpatsch Lemmel –
Gedichte für Kinder‹
Bilderbuch,
hg. v. Sabine Koller u.
Caroline Emig,
a. d. Jidd. v. Peter Comans,
56 S.,
m. Nachw. u. Biographie,
HC, farb. Illu. u. Fotos
978-3-945530-42-9
18,00 Euro

Ein jiddischer Dichter wird wiederentdeckt! Leyb Kvitko gilt dank seiner Texte – in erster Linie Lyrik – als einer der federführenden Autoren der jüdischen Kulturlaute im östlichen Europa des 20. Jahrhunderts. Erstmals stellen wir dem deutschen Publikum diesen jiddischen Dichter vor. Sechs Gedichte bilden den liebevoll gestalteten Zyklus um den naiven Tollpatsch Lemmel. Durch seine anrührende Schusseligkeit bringt Lemmel alles durcheinander, wird übers Ohr gehauen oder hat schlicht und einfach Pech. Leyb Kvitko veröffentlicht erste Texte als Jugendlicher. Ende der 1930er Jahre zählt Kvitko dann zu den bekanntesten Kinderlyrikern der Sowjetunion! In russischer Übersetzung wird er millionenfach aufgelegt. Den Zweiten Weltkrieg überlebt Kvitko in der Evakuierung in Alma-Ata (heute Almaty), Hauptstadt der damaligen Kasachischen Sozialistischen Sowjetrepublik. Am 12. August 1952 wird er in Moskau nach einem zweimonatigen Geheimpflicht in der sogenannten ›Nacht der ermordeten Poeten‹ zusammen mit weiteren jüdischen Persönlichkeiten, darunter sehr bekannte jiddische Schriftsteller und Künstler der Sowjetunion, im Zuge der stalinistischen ›Säuberungen‹ erschossen. Alle Gedichte in deutscher Übersetzung werden vom jiddischen Originaltext begleitet. Nachwort und Biographie ergänzen dieses Bilderbuch zum Genuss für Jung und Alt.



Nina Kölsch-Bunzen
›Handreichung für pädagogische
Fachkräfte zu Selma und Anton –
die Geschichte einer langen
Freundschaft‹
Illu. v. Marion Goedelt,
96 S., PB,
978-3-945530-34-4
16,00 Euro

Behutsame Erstbegegnung mit der Zeit des Nationalsozialismus. Diese Handreichung zur Erstbegegnung mit dem Antisemitismus für Kita und Grundschule enthält Arbeitsblätter, Basteleinheiten, Liedertexte, Formulierungshilfen, um schwierige Zusammenhänge in einfacher Sprache sachgerecht anzubringen, sowie die UNO Behindertenkonvention. Sie begleitet das Bilderbuch ›Selma und Anton – die Geschichte einer langen Freundschaft‹ und erleichtert pädagogischen Fachkräften die Arbeit zu diesem komplizierten Thema. Selma feiert als Hochbetagte ihren Geburtstag und hat Anton, ihren Freund aus Kindheitstagen, eingeladen. Im Fotoalbum blättern erfahren Selmas Urenkelin Miri und Antons Urenkel Tom viel über alte Zeiten, eine ungewöhnliche Freundschaft sowie Ausgrenzung und Stärke. Mut und Neuanfang sind dabei wichtige Pfeiler. ›Der Ariella Verlag (wagt) abermals diesen wichtigen Schritt in die Bildungslandschaft – und stellt unter Beweis, dass eine behutsame Heranführung selbst für die Jüngsten funktioniert.‹ (S-C. Wilk, Kulturabdruck)

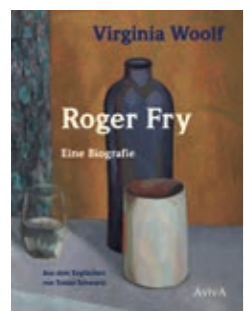
Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Altman-Keydar, Ronen	Berliner Rebell*innen. Wie junge Jüdinnen und Juden die Geschichte Berlins prägten (200 S., farb. Abb. u. Fotos, KB)	978-3-945530-39-9	18,95
Behnke, Andrea	Die Verknöpften (Jugendroman, SW-Illu., 160 S.)	978-3-945530-40-5	14,95
Gershon, Ben	Jewey Louis Schalömchen. Witzige koschere Comics (60 S., farb. Abb.)	978-3-945530-15-3	12,95
Gurzhy, Yuri	Richard Wagner und die Klezmerband. Neuer jüdischer Sound in Deutschland (275 S., Fotos, farb.)	978-3-945530-38-2	24,95
Halberstam, Myriam (Hg.)	#Antisemitismus für Anfänger (Cartoon-Anthologie, 90 S., farb. Abb.)	978-3-945530-29-0	18,00
Halberstam, Myriam	Ein Pferd zu Channukka (Bilderbuch, 32 S., mit Goldfolie)	978-3-945530-22-1	18,00
Halberstam, Myriam	Lena feiert Pessach mit Alma (Bilderbuch, 32 S., geb.)	978-3-945530-35-1	12,95
Kölsch-Bunzen, Nina	Selma und Anton. Die Geschichte einer langen Freundschaft (32 S.)	978-3-945530-37-5	16,00
Neubert, Marina B.	Bella und das Mädchen aus dem Shtetl (Roman, 112 S., SW-Illu.)	978-3-945530-04-7	12,99
Landthaler / Liss	Erzähl es Deinen Kindern. Band 1 – Bereschit (128 S., farb. illu.)	978-3-9813825-9-4	29,95
Landthaler / Liss	Erzähl es Deinen Kindern. Die Torah in fünf Bänden (728 S., farb. illu.)	978-3-9816238-8-8	150,00

Website aviva-verlag.de
E-Mail info[at]aviva-verlag.de

Anschrift Aviva Verlag
Emdener Straße 33
10551 Berlin

Telefon 030 / 39 73 13 72

Seit über 25 Jahren widmen wir uns bislang vernachlässigten Aspekten und Schätzen des kulturellen Erbes und erweitern den Kanon um weibliche (und viele jüdische) Stimmen. Die Werke von Autorinnen der 1920er und 1930er Jahre wie Lili Grün, Ruth Landshoff-Yorck und Victoria Wolff machen wir in Neu- und Erstausgaben sichtbar und zugänglich. Ihre höchst modern wirkenden Romane, Gedichte, Feuilletons und Theaterstücke eröffnen neue Perspektiven auf ihre Zeit wie auf die Gegenwart. Daneben unternehmen wir Ausflüge in andere Epochen vom 15. Jahrhundert bis heute und veröffentlichen Erstübersetzungen, Porträtbände und Biografien außergewöhnlicher Frauen, darunter die Bücher der Weltreisenden und Undercover-Reporterin Nellie Bly, die Reisebücher von Alma M. Karlin oder die erste umfassende Werkauswahl von Aphra Behn, der ersten Berufsschriftstellerin Englands im 17. Jahrhundert.



Virginia Woolf
»Roger Fry.
Eine Biografie«
Hg., a. d. Engl. übers.
u. m. e. Vorw. v.
Tobias Schwartz,
496 S.,
farb. Abb., KB
978-3-949302-15-2
32,00 Euro



Christine de Pizan
»Das Buch von der
Stadt der Frauen«
Hg., a. d. Mittelfr.
übers. u. m. e. Nachw.
v. Margarete
Zimmermann,
376 S., Abb., KB
978-3-949302-13-8
26,00 Euro



Ruth Landshoff-Yorck
»Leben einer Tänzerin«
Hg. u. m. e. Nachw. v.
Walter Fähnders,
160 S., Abb.,
HC m. LB
978-3-949302-19-0
20,00 Euro

Virginia Woolfs letztes zu Lebzeiten veröffentlichtes Werk wurde bisher nie ins Deutsche übersetzt. Ihre 1940 erschienene Biografie des Londoner Malers und Kunstkritikers Roger Fry (1866–1934) ist nicht nur ein herausragendes Lebensbild einer bedeutenden Schlüsselfigur der Kunstgeschichte, sondern zugleich ein aufschlussreicher Teil des literarischen Werks der Schriftstellerin Virginia Woolf. Mit »Roger Fry« führt Virginia Woolf eindrücklich einen Epochenwandel vor Augen, der die bildende Kunst und die Literatur betraf, den Übergang von realistischer zu abstrakter Malerei, vom Realismus zur klassischen Moderne. Und wie schon in ihren Essays verschmelzen in »Roger Fry« Woolfs Fähigkeiten als Berichterstatterin und Literatin: Die Biografie liest sich wie ein Roman – natürlich mit dem charakteristischen, präzisen und humorvollen Virginia-Woolf-Ton. Ebenfalls enthalten: drei neu übersetzte Erzählungen, die den Einfluss Roger Frys auf das Werk Virginia Woolfs veranschaulichen.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Behn, Aphra	Werke (2 Bde. i. Schuber, hg. u. a. d. Engl. v. Tobias Schwartz)	978-3-949302-01-5	49,00
Berend, Alice	Die Bräutigame der Babette Bomberling	978-3-932338-51-9	15,00
Gleichauf, Ingeborg	Alles ist seltsam in der Welt. Gertrud Kolmar. Ein Porträt	978-3-949302-14-5	22,00
Hanel, Stephanie	Künstlerinnen in New York (M. Illu.)	978-3-949302-20-6	18,00
Karlin, Alma M.	Erlebte Welt (M. e. Nachw. v. Amalija Maček)	978-3-949302-18-3	22,00
Kuhn, Eva (Hg.)	Feministische Ökonomien und Zeitlichkeit (Frauen und Film, Heft 71)	978-3-949302-22-0	25,00
Pusch, Luise F.	Gegen das Schweigen. Eine etwas andere Kindheit und Jugend	978-3-949302-09-1	22,00
Rehmann, Ruth	Illusionen (Hg. v. Werner Jung)	978-3-949302-04-6	24,00
Soden, Kristine von	»Ob die Mäwen manchmal an mich denken?« Die Vertreibung jüdischer Badegäste	978-3-949302-17-6	22,00
Wolff, Victoria	Das weiße Abendkleid (Hg. v. Anke Heimberg)	978-3-932338-74-8	17,00

Feministische Utopien im Spätmittelalter? Die Schriftstellerin und Philosophin Christine de Pizan (1364 bis nach 1429) gilt als die erste europäische Autorin, die vom Schreiben leben konnte. Das 1404/05 entstandene »Buch von der Stadt der Frauen« ist ihr berühmtestes Werk und wird als Klassiker der Weltliteratur immer wieder neu gelesen und interpretiert: eine ebenso kluge wie witzige Streitschrift gegen die Flut von Hatespeech aus der Feder frauenfeindlicher Autoren. Christine de Pizan thematisiert verbale und physische Gewalt gegen Frauen oder deren erschwerten Zugang zur Bildung und baut aus ermutigenden Geschichten von klugen Frauen aller Zeiten – Herrscherinnen, Kriegerinnen, Dichterinnen oder Erfinderinnen – ihre »Stadt der Frauen« als einen Zufluchtsort mit utopischem Potenzial. Ein außergewöhnliches Zeugnis und beeindruckendes Beispiel früher feministischer Literaturkritik und Kanonrevision!

Ich bin immer so lange treu, wie es mir irgend möglich ist«, verkündet Lena Vogel gegenüber dem letzten ihrer zahlreichen Ehemänner und stürzt sich in ein neues Abenteuer. Sie ist eine »Neue Frau« voller Freiheitsdrang und Lebenslust, die sich im Wien und Paris der 1920er Jahre immer wieder neu erfindet, bis ihr Leben schließlich abrupt endet: Lena Vogel verunglückt tödlich mit ihrem Rennwagen. Als Vorbild für ihre Protagonistin diente Ruth Landshoff-Yorck die jüdische Tänzerin und Schauspielerin Lena Amsel (1898–1929), die seit 1927 in Paris lebte. Die Korrekturfahnen des »Roman einer Tänzerin«, der 1933 in Deutschland nicht mehr erscheinen konnte, nahm die Autorin mit in ihr amerikanisches Exil. Die Neuauflage des 2002 erstmals veröffentlichten Romans erfolgt neueren Recherchen zufolge nun mit Korrekturen der Autorin, mit dem von ihr autorisierten Titel und mit einem neuen Nachwort von Walter Fähnders.

Website bebraverlag.de
E-Mail post[at]bebraverlag.de

Anschrift BeBra Verlag
Asterplatz 3
12203 Berlin
Telefon 030 / 44 02 38 10
Telefax 030 / 44 02 38 129

1994 Gründung in Berlin
2003 Gründung BeBra Wissenschaft Verlag
2021 Nominierung Berliner Verlagspreis
2021 Deutscher Verlagspreis



Willy Prager
»Weltstadt am Abgrund.
Berlin in Fotografien
1926–1939«
Hg. v. Lothar Semmel
304 S., geb. m. SU,
290 Abb.
978-3-8148-0273-2
58,00 Euro

Nie war Berlin zerrissener als in den 1920er- und 1930er-Jahren. Die Fotografien Willy Pragers zeigen die Hauptstadt vor den »wildem Zwanzigern« bis zum Zweiten Weltkrieg als Metropole zwischen Glanz und Absturz. Prager blickt aus oft ungewöhnlicher Perspektive auf das für uns heute teilweise nicht mehr bekannte Stadtbild ebenso wie auf den Alltag der Berlinerinnen und Berliner. Der großformatige Band versammelt die beeindruckendsten Bilder aus Pragers umfangreichem Nachlass, der bislang weitgehend unbekannt im Staatsarchiv Freiburg ruhte. Der Herausgeber Lothar Semmel kommentiert jede der 290 Fotografien und führt in Leben und Werk des bedeutenden Fotografen Willy Prager ein.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
BeBra Verlag	Viele Grüße aus Berlin. Postkarten (10 Motive)	4260372490083	14,00
Kresta, Edith (Hg.)	Europa für Eigensinnige. Außergewöhnlicher Reisen für Klimabewusste, Abenteuerlustige und Genießer	978-3-89809-213-5	24,00
Leege-Topp, Marijke / Siegmund, Bernd	Unsere Wälder. Natur, Kultur und Geschichte	978-3-89809-228-9	28,00
Leser, Irene (Hg.)	Big B. Bedeutende Berliner Begriffe	978-3-8148-0280-0	16,00
Melisch, Claudia Maria / Garlisch, Ines / Feuchter, Jörg	Die ersten Berliner. Leben an der Spree zwischen 1150 und 1300	978-3-8148-0275-6	26,00
Merz, Kai-Uwe	Bertolt Brecht in Berlin. BeBra MINI!	978-3-8148-0287-9	10,00
Molitor, Jean / Voss, Kaija	Bauhaus in Berlin. Eine fotogr. Reise durch die Klassische Moderne	978-3-8148-0278-7	42,00
Peitsch, Dietmar	Im Fadenkreuz. Spektakuläre Spionagefälle von Mata Hari bis Günter Guillaume	978-3-89809-225-8	26,00
Radecke, Gabriele / Rauh, Robert	Fontanes Havelland. Neue Wanderungen durch die Mark Brandenburg	978-3-89809-222-7	26,00
Ulrich, Andreas	Torstraße 94	978-3-8148-0277-0	22,00

Wir sind der Hauptstadtverlag – der Verlag mit dem größten Berlinprogramm! Und wir publizieren umfangreich zur Geschichte und Kultur auch über die Grenzen unserer Stadt hinaus. Seit 1995 hat sich BeBra als unabhängiger Verlag mit populären Sachbüchern zu den Themen Geschichte, Kultur- und Zeitgeschichte einen Namen gemacht. Unser Programm umfasst ca. 300 lieferbare Titel, jedes Jahr kommen etwa 60 Neuerscheinungen heraus. 2021 hat Dirk Palm den Verlag vom Verlagsgründer Ulrich Hopp übernommen. Seit 2022 ist BeBra zusammen mit BeBra Wissenschaft und dem Elsengold Verlag am Asterplatz in Berlin-Lichterfelde ansässig. Sachkundige Autor:innen, brisante Themen und eine ansprechende Gestaltung bleiben Anliegen des Verlages, der 2021 den Deutschen Verlagspreis gewann. Im Herbst 2023 erscheinen erstmalig vier Bücher in der neuen Reihe BeBra MINI.



Maritta Tkalec
»Geschichte Berlins
in 60 Objekten«
272 S., geb. m. SU,
60 Abb.
978-3-8148-0282-4
28,00 Euro



Anna Faroqhi
»Flucht. Drei junge
Menschen erzählen
ihre Geschichte«
128 S., PB, farb. illu.
978-3-89809-229-6
22,00 Euro

Die Journalistin Maritta Tkalec bringt 60 Gegenstände zum Sprechen, die als Zeugen der Vergangenheit für mehr als tausend Jahre Geschichte stehen. Anhand der teils bekannten, teils überraschenden Objekte erzählt sie von den kulturellen, politischen und wirtschaftlichen Kontinuitäten und Umbrüchen in der deutschen Hauptstadt. Die anschauliche Reise durch die Vergangenheit führt unter anderem zum eiszeitlichen Elch vom Hansaplatz, zum konservierten Herz des preußischen Reformers Hardenberg, zur Ewigen Lampe aus der Neuen Synagoge, einer Rohrpostbüchse aus dem Jahr 1900, einem Kondom aus der Fabrik von Julius Fromm, einem Braunhemd aus Berliner Produktion, der Gläsernen Blume aus dem Palast der Republik, zu Günter Schabowskis legendärem Zettel und zu einem Lastenrad unserer Tage.

Rana ist 13 und musste mit ihrer Familie aus Afghanistan fliehen; in Deutschland träumt sie von den Möglichkeiten, die eine gute Bildung ihr geben kann. Kateryna (14) ist mit ihrem Bruder Andrii (12) und ihrer Mutter aus der Ukraine geflüchtet; sie sehnt sich nach Freiheit und Liebe. Die 17-jährige Sham musste gleich dreimal fliehen, um zu sich selbst zu finden: vor dem Krieg in Syrien, vor Kinderarbeit in der Türkei und vor einem gewalttätigen Vater. Anna Faroqhis Graphic Novel folgt den Lebenswegen der jungen Geflüchteten, denen eines gemein ist: ihre Fähigkeit zur Hoffnung auf ein besseres Leben.

Website berenberg-verlag.de
E-Mail info[at]berenberg-verlag.de

Anschrift Berenberg Verlag
Sophienstraße 28/29
10178 Berlin

Telefon 030 / 21 91 63 60

Im Berenberg Verlag erscheinen pro Halbjahr sechs bis acht innen wie außen hochwertige Bücher – Halbleinen, Klappenbroschur oder biegsame Geschenkbücher für die Jackentasche. Das Programm: (auto)biografische Literatur (Betonung auf Literatur!), Romane, Berichte und Memoiren zur Zeitgeschichte, Essays und gelegentlich Lyrik. Unsere AutorInnen: Héctor Abad, Maïke Albath, Bettina Baltschev, Ingmar Bergman, Matthias Bormuth, Julio Cortázar, Elisa Diallo, María José Ferrada, Ben Hecht, Jeanette Erazo Heufelder, Pico Iyer, Joachim Kalka, John Maynard Keynes, Michael Krüger, A.J. Liebling, Jessica Mitford, Ursula Muscheler, Uwe Nettelbeck, Iris Origo, Michael Rutschky, Richard von Schirach, Christiane Schlötzer, Birgit Schönau, Sonia Simmenauer, Claude Simon, Adania Shibli, Thomas Sparr, Peter Süß, Hans von Trotha, Vicente Valero, Juan Pablo Villalobos, Christine Wunnicke, Diego Zúñiga u. a.



Anne Serre
·Die Gouvernanten·
Roman,
a. d. Frz. v.
Patricia Klobusiczky,
96 S.
978-3-949203-67-1
22,00 Euro



Katharina Hacker
·Über Leben mit Tier·
112 S.
978-3-949203-51-0
20,00 Euro



Carolin Pirich
·Das Vorspiel.
Begegnungen
mit Musik in
15 Variationen·
272 S.
978-3-949203-52-7
20,00 Euro

Sie sind zu dritt, und in dieser ab-
geschiedenen Villa hinter hohen
Bäumen sind sie die Königinnen: die
Gouvernanten. Auf die Erziehung
der ihnen anvertrauten Jungen geben sie wenig,
lieber lassen sie sich melancholisch durch die
hellen Tage treiben. Manchmal zieht es sie zum
goldenen Tor, das ihr Reich begrenzt, wo sich
wild vor Verlangen, die Männer drängeln. Erhört
werden sie alle nicht, denn hier stellen die Gou-
vernanten die Regeln auf. Verliert sich aber ein
Fremder in den Garten, gehen sie wie im Rausch
auf die Jagd, richten ihre Beute unerbittlich zu,
verschlingen sie, mit Küssen und mit Bissen. Und
all das vor den Augen des Nachbarn, der die an-
gebeteten Frauen mit seinem Fernrohr auf Schritt
und Tritt verfolgt ... Mit Eleganz, dunkler Sinnlich-
keit und subtiler Komik erzählt Anne Serre in
diesem fantasiehaften Märchen von der Macht der
Blicke und von weiblichem Begehren.

Sagen wir, ich habe mir Tiere ange-
schafft der Unterhaltung wegen.
Vielleicht hätten es dafür nicht vier-
zehn sein müssen. Aber manche re-
den nicht mit mir. Ob Hund oder Meerschwein,
Katze oder Kaninchen – Katharina Hacker macht
gern Platz für Tiere. Nicht nur in ihrem Leben, son-
dern auch in ihren Texten. In diesem zweiten Band
ihrer ›Minutenessays‹ ist sie nun ganz bei den
Tieren und denkt von ihnen aus über uns Men-
schen und unser Leben in dieser Welt nach. Dabei
beschränkt sie sich nicht auf ihre eigenen Mitbe-
wohner, sondern schaut auch auf Grashüpfer und
Spinne, Schwan und Fledermaus. Uns beschenkt
sie mit ihren Gedanken, die immer pointiert sind,
mal witzig, mal melancholisch, stets zärtlich,
lebensklug und neugierig. Und die unbedingt zum
Mit- und Weiterdenken einladen. Denn natürlich
gilt: ›Wie meist, wenn wir über Tiere reden, sagt
das mehr über uns als über Hunde oder Katzen.‹

Man kann ihr nicht ausweichen. Man
kann sie nicht festhalten. Und kaum
einer will ohne sie sein. Was ist das
mit der Musik? Warum ergreift sie
uns so unmittelbar, so intensiv? In 15 Begegnun-
gen mit der Musik und mit Menschen, die sich ihr
ganz verschrieben haben, spürt die Journalistin
Carolin Pirich dem Wesen der Musik nach und
versucht, ihren Zauber greifbar zu machen. Denn:
Musik ist mit den Menschen verbunden, so ein-
fach ist es. Musik erzählt vom Leben, Menschen
teilen sich über sie mit, andere hören ihnen
zu. Carolin Pirich fragt und hört genau zu, wenn
eine Dirigentin wie Joana Mallwitz, Musiker wie
Christian Tetzlaff oder Igor Levit, aber auch Nach-
wuchstalente, Mozarts Geige, der Platzanweiser
in der Oper oder, ja, die Musik selbst ihr in Wor-
ten, Tönen und Pausen erzählen – und zeichnet
wie nebenbei ein lebhaftes Bild des modernen
Musikbetriebs: vom Vorspiel bis zum Medienstar.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Almada, Selva	Kein Fluss (A. d. Span. v. Christian Hansen)	978-3-949203-49-7	24,00
Avidan, Igal	›... und es wurde Licht!‹ Jüdisch-arabisches Zusammenleben in Israel	978-3-949203-59-6	18,00
Böttiger, Helmut	Czeronowitz. Stadt der Zeitenwenden	978-3-949203-71-8	22,00
Costa, Margherita	Die schöne Frau bedarf der Zügel nicht (A. d. Ital. v. Chr. Wunnicke)	978-3-949203-48-0	28,00
Decker, Kerstin	Richard Wagner. Mit den Augen seiner Hunde betrachtet (Neuausg.)	978-3-949203-53-4	20,00
Degens, Marc	Auf Sendung	978-3-949203-72-5	20,00
Monsaingeon, Bruno	Ich denke in Tönen. Gespräche m. Nadia Boulanger (A. d. Frz. v. J. Kalka)	978-3-949203-50-3	28,00
Oswalt, Philipp	Bauen am nationalen Haus. Architektur als Identitätspolitik	978-3-949203-73-2	18,00
Rathgeb, Eberhard	Maler Friedrich	978-3-949203-70-1	28,00
Wallwitz, Georg v.	Mr. Smith und das Paradies. Die Erfindung des Wohlstands (Neuausg.)	978-3-949203-54-1	18,00
Weinberger, Eliot	Engel & Heilige (A. d. Engl. v. Beatrice Faßbender)	978-3-949203-68-8	28,00

Website bertz-fischer.de
E-Mail mail[at]bertz-fischer.de

Anschrift Bertz + Fischer Verlag
Franz-Mehring-Platz 1
10243 Berlin

Telefon 030 / 29 78 35 43

1995 Verlagsgründung
1997 Reihe ›film·
2006 Reihe ›Deep Focus·
2010 Reihe ›Sexual Politics·
2021 Deutscher Verlagspreis
2022 Reihe ›IFS Aus der Reihe·



Sebastian Schädler
·Bilderbildung. Medien und
Politik: 5 Einführungen |
5 Ausführungen·
256 S., Abb., Wendebuch
978-3-86505-773-0
18,00 Euro



Lisa Schoß
·Von verschiedenen
Standpunkten.
Die Darstellung
jüdischer Erfahrung
im Film der DDR·
656 S., Abb.
978-3-86505-423-4
43,00 Euro

auch facettenreiche Darstellungen jüdischer Erfahrung. Welche Bilder von Jüdinnen, Juden und jü-
dischen Erfahrungen der ostdeutsche Film und das Fernsehen boten, analysiert die Autorin in einer
kritischen Retrospektive, beginnend beim frühen Nachkriegskino mit seinen Idealen bis zu den Filmen
aus der müden Spätphase der DDR. Dabei richtet sich der Blick auch auf die Akteurinnen und Akteure
vor und hinter der Kamera. Denn sie waren es, die dem Antifaschismus-Diskurs jüdische Perspektiven
beifügten, aus eigenem Erleben heraus und oftmals in kritischer Spannung zur offiziellen Ideologie.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Altwater, Elmar / Zelik, Raul	Vermessung der Utopie (240 S.)	978-3-86505-729-7	9,90
Buckel, Sonja / Kopp, Judith	Fluchtursachen (184 S.)	978-3-86505-771-6	18,00
Frank, S. M. / Schenk, R.	Publikumspiraten. Das Genrekin der DEFA (1946–90) (416 S., Abb.)	978-3-86505-421-0	24,00
Greiner, R. / Wahl, Ch. (Hgg.)	Audiovisual History. Film als Quelle und Historiofotie (240 S., Abb.)	978-3-86505-269-8	29,00
Hunter, L. / Trautmann, F. (Hgg.)	Im Sinne der Materialität (288 S., Abb.)	978-3-86505-851-5	20,00
Liebel, Manfred / Meade, Philip	Adultismus. Die Macht der Erwachsenen über die Kinder (440 S., Abb.)	978 3 86505-768-6	19,00
Mayer, Margit	Die US-Linke und die Demokratische Partei (252 S., Abb.)	978-3-86505-770-9	12,00
Metz, Markus / Seeblen, Georg	Apokalypse & Karneval. Neoliberalismus: Next Level (192 S., Abb.)	978-3-86505-769-3	14,00
Renner, Jens	Neuer Faschismus? Der Aufstieg der Rechten in Italien (160 S.)	978-3-86505-761-7	8,00
Schiel, Betty / Zoller, Maxa (Hgg.)	Was wir filmten (208 S., Abb.)	978-3-86505-267-4	16,00
Scholz, Nina	Die wunden Punkte von Google, Amazon, Deutsche Wohnen & Co. (220 S.)	978-3-86505-766-2	10,00

Der von den beiden cinephilen Politikwissenschaftler*innen Dieter F. Bertz und Katrin Fischer 1995
gegründete Verlag erwarb sich für seine Reihe ›film· mit Monografien über bedeutende Regisseure
rasch den Ruf, ›Spezialist für kluge Filmbücher· (›Die Zeit·) zu sein. Die Retrospektive-Bände der
Berlinale und die Schriftenreihe der DEFA-Stiftung bereicherten später das Filmbuchsegment. – Der
Kapitalismus ist nicht die beste aller Welten: Von dieser Überzeugung ist das Politiksegment ge-
tragen. Die Autor*innen der Reihen ›Kapital & Krise·, ›Politik aktuell· oder ›Kritische Wissenschaft·
analysieren und kritisieren die herrschende Ordnung und ihre Begleiterscheinungen, während die
Reihe ›Realität der Utopie· Alternativen zum globalen Krisenregime diskutiert. Und die Zeitschrift
PROKLA liefert Beiträge zu einer kritischen Sozialwissenschaft.

n ›Bilderbildung· geht es – neben allerhand anderem –
um die Bedeutung der Bilder für politische Bildung.
Sebastian Schädler untersucht dazu zentrale Begriffe
der aktuellen Debatten: Authentizität, Identität, Kompe-
tenz, Körper, Linearität. Die Besonderheit des farbig gedruckten
Wendebuches im Postkarten-Querformat liegt darin, dass Bilder und
Texte gleichwertig argumentieren: Es sind zehn Essays in Textform
und zehn in Bildform. Der Text führt zu jedem Stichwort ein und auch
wieder heraus. Wissenschaftliche, kunsthistorische und philoso-
phische Bezüge reichen von der Renaissance-Malerei bis Freud,
von Kepler bis Butler, von Warburg bis Foucault und Derrida – und
dennoch bleibt die Rahmung persönlich. Der Autor – unordentlicher
Professor für zunächst Medienpädagogik und nun Sexualpädagogik –
lädt ein zu einer assoziativen Fahrt: ›Man kommt woanders an als dort,
wo man begonnen hat, und man endet nicht dort, wo man es vielleicht
zunächst beabsichtigte. Das wäre das Schönste!·



Stephan Lessenich /
Thomas Scheffer
(Hgg.)
·Gesellschaften unter
Handlungsdruck.
Existenzielle Probleme,
Normalität und Kritik·
IFS Aus der Reihe 2
208 S.
978-3-86505-852-2
18,00 Euro

Klimawandel, Armutsmigration, Krieg:
Wir stehen vor einer ganzen Reihe
existenzieller Probleme, die moderne
Gesellschaften ebenso herausfor-
dern wie deren Gesellschaftswissenschaften –
und beide allem Anschein nach überfordern. Der
Band fragt danach, wie der Problemschwere zu-
nächst wissenschaftlich, sodann aber auch ge-
sellschaftlich überhaupt Rechnung zu tragen
wäre: Was bräuchte es, um den existenziellen
Charakter von Problemen zu realisieren, also zum
einen zu erkennen, zum anderen aber auch zur
Leitlinie des eigenen Handelns zu machen? Was
verhindert die so verstandene Realisierung der
großen Fragen unserer Zeit? Und wie wäre es
um die überkommenen Formen gesellschaftlicher
Normalitätsproduktion bestellt, wenn existenzielle
Probleme als solche anerkannt und angegangen
würden? Das als Debattenband konzipierte Buch
erscheint in Kooperation mit dem Frankfurter
›Institut für Sozialforschung·.

Der BÜCHNER-Verlag ist ein genossenschaftlich organisierter Verlag für wissenschaftliche Literatur und Sachbücher. Veröffentlicht werden innovative Arbeiten aus den Sprach-, Kultur- und Sozialwissenschaften, die sich um einen Schwerpunkt von medien- und filmwissenschaftlichen Titeln gruppieren. Im Rahmen seines Sachbuchprogramms lädt der BÜCHNER-Verlag vor allem Autor_innen ein, die sich engagiert und differenziert mit relevanten Fragen der Gegenwart beschäftigen. Zu diesem Kreis gehören neben erfahrenen Autor_innen auch Menschen, die – aus der sozialen oder politisch-aktivistischen Arbeit kommend – ihre Praxis erstmals für einen breiten Leser_innenkreis reflektieren. Zweimal im Jahr bricht das Team mit einem VW-Bus zur Reise durch die Republik auf, um Universitäten zu besuchen und die Kontakte zu Autor_innen und Buchhandlungen zu pflegen.



Wolfram Ette / Karin Nungeßer
·Das eigensinnige Kind – Teil 2. Vom Umgang mit einem sehr deutschen Gefühl·
Essay,
136 S., KB
978-3-96317-331-8
18,00 Euro

Das Märchen vom eigensinnigen Kind ist kurz und schrecklich und illustriert mit seltener Brutalität, was mit Kindern geschieht, die nicht tun, was ihre Mütter haben wollen. Damit ist es – so Wolfram Ette und Karin Nungeßer – ein sehr deutsches Märchen. Ausgehend vom Grimm'schen Text erkunden sie, was Eigensinn ist und welche Konsequenzen seine Unterdrückung hat. Dabei geht es auch um die Frage historischer Kontinuitäten und transgenerationaler Weitergaben. Welche Spuren zeitigen der Nationalsozialismus und die Erziehungsratgeber von Johanna Haarer bis heute? Hat die Neue Rechte etwas mit unterdrücktem Eigensinn zu tun? Welche Rolle spielt die Angst in der Attraktionskraft dieser und anderer sozialer Bewegungen und welche Rolle der Mangel? Lassen sich die destruktiven gesellschaftlichen Dynamiken des zugeschriebenen und unterdrückten, des ausgegrenzten und verdrängten, des entstellten, ignorierten, parodierten, ungeliebten, nicht totzukriegenden Eigensinns durchbrechen – und wenn ja, wie?

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Bordeleau, Érik / Seifert, Juliane (Übers.)	Das Common des Kommunismus. Eine Kartographie	978-3-96317-214-4	20,00
Eisler, Riane / Brandhorst, Ulrike (Übers.)	Die verkannten Grundlagen der Ökonomie. Wege zu einer Caring Economy	978-3-96317-215-1	22,00
FC-Kollektiv	Finanzcoop oder Revolution in Zeitlupe (Erzählendes Sachbuch)	978-3-96317-149-9	18,00
Gmelch, Adrian	Art-Horror. Die Filme von Ari Aster und Robert Eggers	978-3-96317-318-9	27,00
Herberhold, Lennart	Zusammen! Wie Deutschland neues Wohnen ausprobiert (Erzählendes Sachbuch)	978-3-96317-300-4	20,00
Kaysers, Tim	Phyto for Future – Mit Pflanzen aus der Klimakrise (Sachbuch)	978-3-96317-291-5	22,00
Mundlos, Christina	Mütter klagen an. Institutionelle Gewalt gegen Frauen und Kinder im Familiengericht (Vorw. v. K. Herfurth u. S. Howard)	978-3-96317-332-5	22,00
Vedder, Björn	Väter der Zukunft (Sachbuch)	978-3-96317-195-6	18,00
Wolfenstein, Alfred (Hg.)	Hier schreibt Paris (Mit Gide, Cocteau, Valéry, Le Corbusier u. a.)	978-3-96317-125-3	24,00
Zimmermann, Felix	Virtuelle Wirklichkeiten. Atmosphärisches Vergangenheitserleben im Digitalen Spiel	978-3-96317-324-0	45,00



Norval Baitello jr. / Christoph Wulf
(Vorwort)
·Gesetztes Denken. Gedankensprünge zu Pöbcken, Stühlen und Bildern·
Philosophischer Essay, a. d. bras. Port. v. Birke Mersmann,
144 S., geb. m. FH
978-3-96317-334-9
24,00 Euro

Die Sesshaftigkeit steht auf der schwarzen Liste der Sünden der heutigen Zivilisation. Sie ist eingezogen in die tiefsten Schichten unseres Denkens und Fühlens und sorgt dafür, dass möglichst wenig in Bewegung gerät. Einstweilen bewegen sich die erstarrten Manifeste des von uns Gedachten heilvoll aufeinander zu. In seinem An-Denken gegen Bewegungslosigkeit und Stagnation, das auch ein ›Aufstand gegen die Stühle‹ ist, hat der brasilianische Kulturtheoretiker Norval Baitello jr. ein Buch in 80 Sprüngen vorgelegt. ›Gesetztes Denken‹ will die Gründe für unser so domestiziertes Leben aus der Sicht des Körpers verstehen – ausgehend von seiner Verbundenheit und Kommunikation mit der Umwelt und anderen Körpern.



Dominic Angeloch
·Die Realität hinter der Realität. Verschwörungsdenken als moderne Denkform·
Sachbuch,
150 S., KB
978-3-96317-352-3
24,00 Euro

Verschwörungsdenken ist eine moderne Denkform: Ihre Urbilder entstammen konkreten historischen Zusammenhängen, lassen sich zugleich aber unendlich variieren und so lange neu kombinieren, bis die Realität sich ihnen fügt. Dabei entsteht eine eigene Ästhetik, die sich in Kultur und Popkultur erprobt und entfaltet. Anhand von Beispielen in Literatur, Film und Musik zeigt Dominic Angeloch das Teilnehmungsangebot von Verschwörungserzählungen auf. Er rückt eine Logik in den Blick, die beliebige Fakten und Fiktionen zu Mythen verknüpft, die man nur glauben, niemals widerlegen kann. Spätestens an dieser Stelle scheitern die meisten Erklärungsansätze: Als dumm wird abgewehrt, was ein Spektakel für Scharfsinn stiftet, und als verrückt, was den Punkt anzeigt, wo Rationalität an sich selbst irre wird.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Bordeleau, Érik / Seifert, Juliane (Übers.)	Das Common des Kommunismus. Eine Kartographie	978-3-96317-214-4	20,00
Eisler, Riane / Brandhorst, Ulrike (Übers.)	Die verkannten Grundlagen der Ökonomie. Wege zu einer Caring Economy	978-3-96317-215-1	22,00
FC-Kollektiv	Finanzcoop oder Revolution in Zeitlupe (Erzählendes Sachbuch)	978-3-96317-149-9	18,00
Gmelch, Adrian	Art-Horror. Die Filme von Ari Aster und Robert Eggers	978-3-96317-318-9	27,00
Herberhold, Lennart	Zusammen! Wie Deutschland neues Wohnen ausprobiert (Erzählendes Sachbuch)	978-3-96317-300-4	20,00
Kaysers, Tim	Phyto for Future – Mit Pflanzen aus der Klimakrise (Sachbuch)	978-3-96317-291-5	22,00
Mundlos, Christina	Mütter klagen an. Institutionelle Gewalt gegen Frauen und Kinder im Familiengericht (Vorw. v. K. Herfurth u. S. Howard)	978-3-96317-332-5	22,00
Vedder, Björn	Väter der Zukunft (Sachbuch)	978-3-96317-195-6	18,00
Wolfenstein, Alfred (Hg.)	Hier schreibt Paris (Mit Gide, Cocteau, Valéry, Le Corbusier u. a.)	978-3-96317-125-3	24,00
Zimmermann, Felix	Virtuelle Wirklichkeiten. Atmosphärisches Vergangenheitserleben im Digitalen Spiel	978-3-96317-324-0	45,00

Website ca-ira.net
E-Mail info[at]ca-ira.net

Anschrift
ça ira-Verlag
Günterstalstraße 37
79102 Freiburg

Telefon 0761 / 37 939

1985 Gründung
1990 Gesammelte Schriften Johannes Agnolis
2012 Werkausgabe Alfred Sohn-Rethels
2018 Gesammelte Schriften Friedrich Pollocks
2020 Gesamtwerk Klaus Heinrichs
2022 Werkausgabe Georg K. Glasers



Klaus Heinrich
·ursprung in actu. Zur Reaktifizierung des Denkens in Martin Heideggers ›Beiträge zur Philosophie (Vom Ereignis)‹·
Dahlemer Vorlesungen – Neue Folge 1
Hg. v. Wolfgang Albrecht u. Rüdiger Hentschel,
304 S., HC
978-3-86259-177-0
34,00 Euro

Klaus Heinrichs Beschäftigung mit Heidegger reicht bis in seine Studentenzeit zurück. Wie viele aus der sogenannten Flakheifer-Generation stand er in der Nachkriegszeit unter dem Bann des französischen Existentialismus und war von Heidegger so fasziniert wie schockiert. Noch seine Habilitationsarbeit ›Über die Schwierigkeit nein zu sagen‹ ist nicht zuletzt eine durchgeführte Heidegger-Kritik. Die Vorlesung – eine kritische Auseinandersetzung mit den ein Jahr zuvor aus dem Nachlass herausgegebenen und als Fortsetzung von ›Sein und Zeit, wenn nicht als Hauptwerk geltenden ›Beiträgen zur Philosophie (Vom Ereignis)‹ (1936–1939) – versteht sich zugleich als Vivisektion einer postmodernen, vor allem französisch inspirierten Heidegger- und Ereignisfaszination. Schon lange vor Erscheinen der ›Schwarzen Hefte‹ (2014–2018) setzt Heinrich der Suggestion eines Schnitts zwischen dem politisch bekennenden Heidegger von 1933 (Rektoratsrede, Wahlaufuf) und dem seinsgeschichtlich ›andenkenden‹ Heidegger von 1936 ff. die These einer inneren Kontinuität entgegen.



Alain Finkielkraut
·Revisionismus von links. Überlegungen zur Frage des Genozids·
Übers. v. Christoph Hesse,
200 S.
978-3-86259-151-0
25,00 Euro

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Backhaus, Hans-Georg	Dialektik der Wertform (536 S.)	978-3-924627-52-2	32,00
Bruhn, Joachim	Was deutsch ist. Kritische Theorie der Nation (300 S.)	978-3-86259-141-1	23,00
Glaser, Georg K.	Geheimnis und Gewalt (592 S.)	978-3-86259-182-4	25,00
Göllner, Renate	Freiheit und Trieb. An den Grenzen der Psychoanalyse (224 S.)	978-3-86259-150-3	17,00
Küntzel, Matthias	Djihad und Judenhaß (180 S.)	978-3-86259-06-5	18,00
Marx, Karl	Das Kapital. Erstausgabe von 1867 (808 S.)	978-3-86259-149-7	34,00
Pollock, Friedrich	Marxistische Schriften (362 S.)	978-3-86259-132-9	31,00
Segel, Benjamin	Die Protokolle der Weisen von Zion kritisch beleuchtet (520 S.)	978-3-86259-123-7	29,00
Sohn-Rethel, Alfred	Das Ideal des Kaputten (98 S.)	978-3-86259-144-2	17,00
Weinstock, Nathan	Der zerrissene Faden. Wie die arabische Welt ihre Juden verlor (480 S.)	978-3-86259-111-4	28,00

Verlag der Kritik. Die Praxis des Verlags besteht nicht in der der Politik, sondern in der materialistischen Kritik, insbesondere der Ideologiekritik, der intellektuellen Aktion schwacher Kräfte. Die Bücher sollen ein Beitrag dazu sein, das Verhältnis von Wissen und Handeln unter den Bedingungen der postnazistischen Kapitalvergesellschaftung in der Tradition von Marx, Freud, Adorno u. a. als Verhältnis von Kritik und Krise darzustellen. Dies kann nur bedeuten, jeden ›Marxismus‹ zu verwerfen, der nicht in der Reflexion auf den Nationalsozialismus und den Antisemitismus gründet.



Georg K. Glaser
·Die Geschichte des Weh·
Hg. v. Ralph Schock,
Erzählung, 224 S.
978-3-86259-186-2
25,00 Euro

Eines Nachts treffen in der Pariser Emigration nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten der Ich-Erzähler, unschwer als Glaser selbst zu erkennen, und Weidmann aufeinander, vermittelt über den gemeinsamen Freund Willy Mainzer. Während dieser Weidmann wegen seiner angeblichen wirtschaftlichen Erfolge bewundert und daran zu partizipieren hofft, wird der Erzähler immer misstrauischer. Mit knapper Not entkommen die beiden schließlich einem Anschlag Weidmanns. Wenig später stellt sich heraus, dass Weidmann ein lange gesuchter mehrfacher Mörder ist. Der Autor unternimmt es in seiner Erzählung, dem dunklen Rätsel dieses Mannes auf die Spur zu kommen, der ihm ›verwandt‹ erscheint. ›Die Geschichte des Weh‹ handelt von Flucht und Vertreibung, der Ohnmacht vor dem heraufziehenden Krieg wie der Verwandtschaft in der Einsamkeit und davon, wie das Eigentümliche das Allgemeine bestimmt.

Die Zukunft, die sich schon 1982 in Alain Finkielkrauts Essay (›L'Avenir d'une négation‹) ankündigte, ist zu unserer Gegenwart geworden. Es ist längst nicht mehr der rechte Revisionismus, der die Tagespresse beherrscht, und es sind mehrheitlich auch nicht mehr die Ewiggestrigen, die den singulären Charakter der europäischen Judenvernichtung wirkmächtig in Zweifel ziehen oder leugnen. Das Geschäft des Revisionismus wird heute vielmehr von linken Aktivisten und postkolonialen Theoretikern besorgt, die nichts unversucht lassen, um an der Präzedenzlosigkeit der Shoah zu rütteln.

CONNIEWITZER VERLAGS- BUCHHANDLUNG

Website cvb-leipzig.de
E-Mail woertersee[at]hotmail.de
Anschrift Connewitzer Verlagsbuchhandlung
Peter Hinke
Peterssteinweg 7
04107 Leipzig
Telefon 0341 / 22 48 783
Telefax 0341 / 96 03 448

Die Connewitzer Verlagsbuchhandlung wurde 1990 von Peter Hinke im Leipziger Stadtteil Connewitz als Sortimentsbuchhandlung mit Verlag gegründet. Durch viele Aktionen etablierte sich die Buchhandlung bereits nach kurzer Zeit als eine der wichtigsten literarischen Adressen der Stadt. Seit 1995 ist sie in der Innenstadt im Specks Hof zu finden, die Verlagsarbeit erfolgt seit 2005 vorwiegend im ‚Wörtersee‘ in der Südvorstadt. Grundsätzlich verlegt die CVB Bücher in schöner Ausstattung und arbeitet vorrangig mit Leipziger Gestaltern, Künstlern, Autoren, Buchbindern und Druckereien zusammen. Von der Stiftung Buchkunst wurden die Bücher bereits mehrfach ausgezeichnet. 2015 erhielt die Connewitzer Verlagsbuchhandlung den Kurt-Wolff-Förderpreis, 2019 den Sächsischen Verlagspreis, 2021 den Deutschen Verlagspreis.



Lukas Arndt / Anna Fišerová /
Tommie Langer u. a. (Hgg.)
Tippgemeinschaft 2023. Jahresanthologie
der Studierenden des Deutschen
Literaturinstituts Leipzig.
M. e. Vorwort v. Peter Hinke, 324 S., TB
978-3-948814-13-7
18,00 Euro

Die Tippgemeinschaft ist die Werk-
schau des Deutschen Literaturin-
stituts Leipzig. Hier finden die Texte
der Studierenden ein gedrucktes
Zuhause. Prosa, Lyrik, Szenisches, Schubladenloses. Texte, die während
des Studiums entstanden sind, vielleicht bereits in Werkstätten angeregt
diskutiert wurden, vielleicht aber auch in der Stille nebenher geschrieben
wurden. Hier finden sie ihren Weg ins Freie, können auf Reisen gehen, in
Briefkästen, auf Schreibtischen und in Regalen landen, zwischen Früh-
stückskrümeln, Zuglärm und in Bettdeckenhöhlen unter der Taschenlampe
gelesen werden. In Häppchen oder am ganzen Stück. Ein Blick in die Köpfe
des DLLs, in die Werke, über die wir rauchend, auf den Treppen des Insti-
tuts hitzig diskutieren, die uns beglücken und in den Wahnsinn treiben.
Frisches Blut für den Literaturbetrieb. Enthält Prosa, Lyrik und Dramatik von
48 jungen Autor*innen: Sebastian Adam, Yaro Allisat, Natalja Althausen,
Hannah Beckmann, Eva Burmeister, Maya Cyrus, Thilo Dierkes, Julia
Dorsch, Nathalie Eckstein, Iven Yorick Fenker, Charlotte Florack, Rahel
Freudenstein, Charlotte Gneuß, Fabian Hartmann, Constantin Heller,
Nina Heller, Lucia Hemker, Antonia Hildebrandt, Marie Janssen, Kristina
Jovanovic, Louis Kleinwächter, Oliver Kuron, Andrea Landfried, Tommie
Langer, Nora Deetje Leggemann, Theresa Luserke, Elisabeth Pape, Alice
Paul, Christina Piljavec, Victor Sattler, John Sauter, Lena Schütte, Rina
Schmeller, Lena Schmidt, Suse Schröder, Tim Schwab, Luca Skarupke,
Grigory Stanskiy, Jona Stoll, Nina Temann, Ruth-Maria Thomas, Lilith
Tiefenbacher, Finn Tubbe, Mascha Unterleberg, Hermine Vulturius,
Thomas Winkler, Amy Wittenberg, André Woschee.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Böhme, Thomas	Asservate. Alter Worte Welt (144 S.)	978-3-937799-57-5	20,00
Böhme, Thomas	Puppenkino. Kalendergeschichten für 365 und einen Tag (Edition Wörtersee, 180 S.)	978-3-937799-89-6	15,00
Hilbig, Wolfgang	Sphinx. Unveröffentl. Texte a. d. Nachlass (Edition Wörtersee, 84 S.)	978-3-937799-91-9	13,00
Jacob, Jörg	Aus der Stadt und über den Fluss. Zwölf Versuche über das Gehen (Edition Wörtersee, 168 S.)	978-3-948814-04-5	14,00
Jacob, Jörg	Fluten. (Edition Wörtersee, Erzählung, 144 S.)	978-3-948814-10-6	16,00
Lewjohann, Sünje	in den hirschen. (Gedichte, 76 S.)	978-3-937799-69-8	18,00
Maurer, Georg	Ich sitz im Weltall. (Edition Wörtersee, Gedichte, 96 S.)	978-3-937799-22-3	14,00
Preiwuß, Kerstin	nachricht von neuen sternern. (Edition Wörtersee, Gedichte, 80 S.)	978-3-937799-21-6	14,00
Reimann, Andreas	Der Plunderhund im Lande Wunderbunt. (Lieder u. Gedichte, 368 S.)	978-3-948814-05-2	25,00
Richardson, Henry Handel	Maurice Guest. (Roman, übers. v. Fabian Delleman u. Stefan Welz, 2 Bde., 860 S.)	978-3-937799-25-4	50,00
Voigt, Lene	Das kleine Lene Voigt Buch (Kleine Leipziger Bibliothek, illu. v. Phillip Janta, 142 S.)	978-3-928833-86-8	16,00



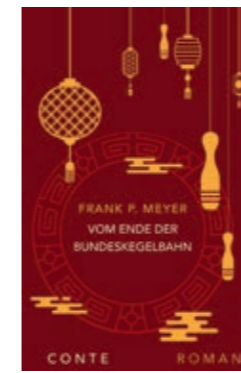
Andreas Reimann
‚Gezeiten des Blaus‘
Werke Band 6
Italien-Gedichte,
m. Illu. v. Rainer Ilg,
160 S., m. SU
978-3-948814-14-4
26,00 Euro

Schon seit Kindheitstagen trägt Andreas Reimann
Italien in sich. Seine Großmutter Thea Reimann
lebte in den 1920er Jahren in Malcesine am
Gardasee und übertrug wohl auf den Enkel die
Leidenschaft für die südlichen Sehnsuchtsorte. So lesen wir in
diesem Band des Meisters der Sonette seine gesammelten
Italien-Gedichte: Zeile für Zeile reisen die Gedanken vom
Lago di Garda nach Venetien, durch die Toskana und Latium,
an den Golf von Neapel, nach Sizilien. Der Dichter wandert
auf klassischen Pfaden, wir treffen auf Petrarca, Platen, Klinger
und vor allem auf Goethe. Er beschreibt in seinen Gedichten
das Land, das Meer, Fische, Oliven, Wein, Granatapfelkerne,
Gestein. Und immer wieder ‚das rauschende blau!‘. Die Lyrik
von Andreas Reimann ist unnachahmlich, mit scharfem Blick,
ironisch und zärtlich zugleich.

Leseprobe Einladung // Wenn der besorgte sich in wirren zeiten / nur
noch um sorgen sorgt ganz allgemein / statt um den mangel
an erfreulichkeiten, / dann muß man ihm kredenzen einen
wein, / der ihn entführt. Wozu? Daß dieser ihn / ins land der
sinne heimbegleiten kann ... // Auch wehe von salbei und rosmarin, / ja, selbst
von knoblauch ihn ein weck-duft an! // Erläßlich ist es da, hinauszuspähen, /
ob draußen blüht der oleanderstrauch, / denn süden ist, wo einer ihn
beschwört! // Wer jetzt ihn schmeckt, wird hinterm lid ihn sehen. / Wer jetzt
ihn sieht, der wird ihn riechen auch. / Und fühlen wird ein jeder ihn, der hört.

Website conte-verlag.de
E-Mail info[at]conte-verlag.de
Anschrift Conte Verlag
Am Rech 14
66386 St. Ingbert
Telefon 06894 / 16 64 163

CONTE VERLAG



Frank P. Meyer
‚Vom Ende der
Bundeskegelbahn‘
Roman,
400 S., HC
978-3-95602-244-9
22,00 Euro

Wang Fei hat Großes vor im Hunsrück.
Mit einem untrüglichen Gespür für
die Bedürfnisse seiner Landsleute
im fernen China schickt er sich an,
‚Wangs Welthandel‘ zu einem blühenden Unter-
nehmen zu machen. Was mit dem Kauf einer leer
stehenden Fabrikhalle und zweier gebrauchter
Lieferwagen seinen Anfang nimmt, gipfelt in dem
tollkühnen Vorhaben, einen kompletten Wein-
berg aus dem Ruwertal in die chinesische Provinz
Shandong zu versetzen. Seine Mitarbeiter rekrui-
tiert der Jungunternehmer aus den Außenseitern
des Dorfes. Doch die Provinzler Helmut, Jasmin,
Johann und Zoppo funktionieren nicht immer so
typisch deutsch, wie Wang es sich erhofft hatte.
Ein furioser Globalisierungsroman um eine ver-
schworene Dorfgemeinschaft, deren Lebensent-
würfe durch die Konfrontation mit dem Fremden
gehörig durcheinandergeraten. Frank P. Meyer
erhielt für seinen Roman den Grimmelshausen-
Preis 2023.



Julia Schoch
‚Love love love‘
Ein Gruß aus der
Zukunft.
Rede an die
Abiturient*innen
54 S., KB
978-3-95602-263-0
10,00 Euro

Sie alle hier stehen auch vor solch
einem Moment. Manch einem macht
er vermutlich Angst, andere fühlen
sich lässig herausgefordert, und
andere empfinden vielleicht gar nichts. Ich weiß
nicht, welche Variante die beste ist. Ich weiß es
wirklich nicht. Obwohl ich zu Ihnen aus der
Zukunft spreche. Die von Ralph Schock im Jahr
1999 begonnene Reihe der ‚Reden an die
Abiturient*innen‘ wird seit 2019 von Tilla Fuchs,
der Literaturredakteurin des Saarländischen
Rundfunks betreut. Nach Lukas Bärfuss (2020),
Nora Gomringer (2021) und Iris Wolff (2022)
spricht im Jahr 2023 Julia Schoch zu den
Abiturient*innen. Die Autorin und Übersetzerin
erhielt zahlreiche Auszeichnungen, darunter die
Ehrengabe der Deutschen Schillerstiftung für ihr
schriftstellerisches Gesamtwerk. Zuletzt erschien
ihr Roman ‚Das Liebespaar des Jahrhunderts‘.



Ralph Schock (Hg.)
‚Edith Aron: Auf
Wegen und Pfaden‘
Ein Lesebuch,
288 S., HC
978-3-95602-264-7
22,00 Euro

Edith Aron, geboren am 4. September
1923 als Kind jüdischer Eltern im
saarländischen Homburg, starb am
25. Mai 2020 in London. Kurz vor
der Volksabstimmung 1935 emigrierte ihre Mutter
mit ihr nach Buenos Aires. Später kehrte sie
nach Europa zurück und lebte in Paris, Berlin und
London. Sie verfasste zahlreiche Erzählungen
und übersetzte Werke von Julio Cortázar, Jorge
Luis Borges, Octavio Paz und anderen.

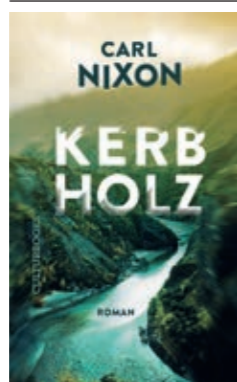
Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Bärfuss, Lukas	Wir kennen uns nicht (Rede, 84 S.)	978-3-95602-217-3	10,00
Bail, Ulrike	wie viele faden tief (Gedichte, 102 S.)	978-3-95602-216-6	17,00
Dury, Andreas	Der Chor der Zwölf (Roman, 384 S.)	978-3-95602-121-3	22,00
Imbsweiler, Marcus	Fjordmusik (Roman, 432 S.)	978-3-95602-202-9	17,00
Sievers, Antje	Die Judenmadonna (Historischer Roman, 392 S.)	978-3-95602-219-7	18,00
Steckelbruck, Christoph	Der gefangene Sommer (Roman, 336 S.)	978-3-95602-133-6	22,00
Strittmatter, Susanne u. Matthias	Würde, Freiheit, Gleichheit (Grundgesetz für Kinder, 108 S.)	978-3-95602-203-6	15,00
Therre, Hans	Elsterbach (Roman, 850 S.)	978-3-95602-183-1	29,00

CULTURBOOKS VERLAG

Der CulturBooks Verlag präsentiert erstklassige und aufregende internationale Stimmen, die einen eigenen Sound besitzen und etwas zu erzählen haben über unsere sich ständig verändernde Welt. Neben unserem Printprogramm veröffentlichen wir als Digitaleditionen Originale und Ersterscheinungen, halten Vergriffenes verfügbar und kümmern uns um Lizenzausgaben toller Bücher aus sympathischen Partnerverlagen.



Bora Chung
·Der Fluch des Hasen·
Stories,
a. d. Kor. v.
Ki-Hyang Lee,
256 S.,
HC m. SU u. LB
978-3-95988-190-6
24,00 Euro



Carl Nixon
·Kerbholz·
Roman,
a. d. Engl. v.
Jan Karsten,
304 S.,
HC m. SU u. LB
978-3-95988-156-2
24,00 Euro



Dima Alzayat
·Alligator und andere
Storys·
Geschichten,
a. d. Engl. v.
Jan Karsten,
235 S.,
HC m. SU u. LB
978-3-95988-192-0
23,00 Euro

Cooler, genial-verrückter K-Horror! (Ed Park), auf der Shortlist für den International Booker Prize. Bora Chungs ›Der Fluch des Hasen‹ entzieht sich jeder literarischen Schublade und vermischt auf einfallreiche Weise die Grenzen zwischen den Genres, ob magischer Realismus, literarischer Horror, Phantastik oder Speculative Fiction. Es ist der faszinierende Auftritt eines Stars der koreanischen Literatur: fesselnde, unheimliche, hochintelligente Fabeln, die uns mit skurrilem Humor und (manchmal wortwörtlichem) Biss die sehr realen Schrecken und Grausamkeiten unserer modernen Gesellschaften vor Augen führen. ›Diese zehn Geschichten sprengen unsere Vorstellungskraft: Sie sind atemberaubend, wild und verrückt, eine verblüffender als die andere.‹ (Publishers Weekly)

Eine britische Familie stürzt an der dünn besiedelten Westküste Neuseelands mit dem Auto über eine Klippe in die Tiefe. Nur die drei Kinder auf dem Rücksitz überleben den Unfall. Nach zwei Tagen werden sie von zwei Outlaws gerettet, die mitten im Buschland eine abgelegene Farm betreiben. Schnell stellt sich heraus, dass den vermeintlichen Rettern ein paar günstige Arbeitskräfte gerade gelegen kommen... Schon bald führt jedes Kind seinen ganz eigenen Kampf ums Überleben und die Freiheit. Und im fernen England macht sich ihre Tante auf die Suche nach den Verschwundenen. Ein packender und psychologisch präziser Roman über die Bedeutung von Familie und das Überleben in einer unwirtlichen Natur – mit der wilden Westküste Neuseelands als eine der Hauptfiguren. ›Die neuseeländische Version eines Outback Noir, ungemein spannend und atmosphärisch erzählt.‹ (The Observer)

Auf der Shortlist für den Dylan Thomas Prize und den PEN / Robert W. Bingham Award. Die junge syrisch-amerikanische Autorin Dima Alzayat erzählt davon, wie Krieg, Politik und Macht das Schicksal Einzelner auch über Generationen hinweg beeinflusst und prägt, wie globale Migration die Gesellschaften verändert und wie es ist, sich in einer fremden Kultur zurechtzufinden. ›Alzayats Werk kreist um Macht und Politik, aber im Mittelpunkt stehen die Menschen: ihre Beziehungen, ihre Vergangenheit, ihr Zuhause.‹ (Mslexia)

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Arimah, Lesley Nneka	Was es bedeutet, wenn ein Mann aus dem Himmel fällt (Storys, 200 S.)	978-3-95988-105-0	20,00
Gessen, Keith	Ein schreckliches Land (Roman, 488 S.)	978-3-95988-151-7	24,00
Göhre, Frank	Harter Fall (Kriminalroman, 168 S.)	978-3-95988-191-3	17,00
Goldschmidt, Pippa	Von der Notwendigkeit, den Weltraum zu ordnen (Storys, 224 S.)	978-3-95988-098-5	20,00
Grudova, Camilla	Das Alphabet der Puppen (Storys, 200 S.)	978-3-95988-150-0	20,00
Jones, Cherie	Wie die einarmige Schwester das Haus fegt (Roman, 340 S.)	978-3-95988-185-2	25,00
Karsten, Jan (Hg.)	Hamburg Noir (Storys, 304 S.)	978-3-95988-187-6	18,00
Koe, Amanda Lee	Die letzten Strahlen eines Sterns (Roman, 472 S.)	978-3-95988-153-1	28,00
Loriga, Ray	Kapitulation (Roman, 200 S.)	978-3-95988-155-5	24,00
Ma, Ling	New York Ghost (Roman, 360 S.)	978-3-95988-152-4	23,00
Oyeyemi, Helen	Was du nicht hast, das brauchst du nicht (Storys, 288 S.)	978-3-95988-103-6	20,00

Website	culturbooks.de
E-Mail	info[at]culturbooks.de
Anschrift	CulturBooks Verlag Gärtnerstraße 122 20253 Hamburg
Telefon	040 / 31 10 80 81
2013	Gründung in Hamburg und Berlin
2019 + 20 + 22	Deutscher Verlagspreis
2020	Deutscher Krimipreis für Frank Göhre
2021	Preis der Hotlist für Ling Ma
2022	Deutscher Krimipreis für Cherie Jones
Verleger:	Zoë Beck u. Jan Karsten

Website dagyeli-verlag.com
E-Mail info[at]dagyeli.com

Anschrift Dağyeli Verlag
Muskauer Straße 4
10997 Berlin

Telefon 030 / 64 49 68 61

1981 Gründung in Frankfurt am Main
2001 Neugründung in Berlin
Verleger: Jeanine Dağyeli u. Mario Pschera



Ak Welsapar
·Kobra und der Herr
Genosse Präsident·
Roman,
a. d. Russ. v.
Walerija Weiser,
500 S., geb.
978-3-935597-59-3
28,00 Euro

Wenn eine Wüstenschlange Rache an der Menschheit üben will und sich in einen Karrieristen verwandelt, um in den Machtzirkel aufzusteigen, KGBler wilde Wodkaorgien in einem verfallenen Waisenhaus feiern, Nordmänner und Ayatollahs im Präsidenten-TV aufeinandertreffen, alte Männer Drogen dealen und Parteibücher schwingen, Folkloretanzgruppen und Derwische kreisen, dann klingt das nach Burleske. Die ist das Buch des preisgekrönten schwedisch-turkmenischen Schriftstellers und Journalisten Ak Welsapar, mehr noch aber eine kenntnisreiche wie komische Abrechnung mit den gelenkten Demokratien in den Spaltprodukten der Sowjetunion, einer Szenerie irgendwo zwischen Orwell und Bulgakow. Im Gewand des Magischen Realismus wird der Aufstieg eines unscheinbaren Funktionärs zum bizarren Diktator beschrieben. Alles ist wahr, aber als Tatsachenbericht nicht fassbar und nur als Märchen erzählbar.



Hakan Bıçakçı
·Schlaftrunken·
Roman,
a. d. Türk. v. Arzu Altuğ,
180 S., geb.
978-3-935597-66-1
20,00 Euro

Ein Endzwanziger schreibt einen alternativen Reiseführer über seine Istanbuler Lieblingsorte, Cafés, Off-theater, Clubs und Buchhandlungen. Verlagsvertrag, hohe Auflage, Übersetzungen in mehrere Sprachen. Doch in der Stadt rücken die Bagger aus, Orte verschwinden, über allem liegt Betonstaub und Lärm. Das Buchprojekt zerbröckelt und mit ihm die Existenz seines Autors. Er erkennt seine Stimme nicht mehr, nicht sein Gesicht, seine Freundin macht sich Sorgen. Dazu die lähmende Schlaflosigkeit, die ihn in die Paranoia treibt. Mit Listen von Songtexten, Film-Noir-Listen, Listen der verschwindenden Orte versucht er sein Leben zusammenzuhalten. Die Risse in den Wänden seiner Wohnung werden größer, die geliebte Katze stirbt und gegenüber drehen Tango-tänzer stoisch ihre Runden. Der Endzwanziger beschließt, aus seinem alten Leben zu verschwinden, um der Schlaflosigkeit und seinem kafkaesken Ich zu entkommen.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Anti, Yermen	Wiederkunft der Wunderkinder (Gedichte u. Songs, zweispr., Russ. / Dt., 180 S.)	978-3-935597-57-9	20,00
Arif, Ahmed	Die Ketten aufgezehrt (Gedichte, zweispr., Türk. / Dt., 160 S.)	978-3-935597-44-9	18,00
Çelik-Lorenzen, Sevim	Guten Morgen, Güzelim (Dokuprosa, 116 S.)	978-3-935597-65-4	18,00
Ergün, Sine	Solche wie Sie (Kurzgeschichten, a. d. Türk., 96 S.)	978-3-935597-61-6	18,00
Fkhakadze, Tamri	Gärtnern im Kriegsgebiet (Erzählungen, a. d. Georg., 128 S.)	978-3-935597-91-3	18,00
Hikmet, Nâzım	Die Luft ist schwer wie Blei (Gedichte, zweispr., Türk. / Dt., 256 S.)	978-3-935597-19-7	23,00
Kharanauli, Besik	Das Buch des Amba Besarion (Poem, a. d. Georg., 192 S.)	978-3-935597-98-2	20,00
Kıvılcım, Gönül	Klinge (Roman, a. d. Türk., 180 S.)	978-3-935597-64-7	20,00
Lebanidze, Shorena	Das bin ich – Pirosmani (Roman, a. d. Georg., 248 S.)	978-3-935597-96-8	20,00
Nazarov, Uchqun	Das Jahr des Skorpions (Roman, a. d. Usbek., 296 S.)	978-3-935597-54-8	22,00
Pazarkaya, Yüksel	Die Welt auf Gleisen (Erzählungen, 248 S.)	978-3-935597-63-0	20,00

DAĞYELI VERLAG

Lyrik & Prosa zwischen Mittelmeer und Tianshan: Als Verlag für in der Türkei nach dem Militärputsch 1980 verbotene Literatur gegründet, nahm er bald junge migrantische Autoren und vielbeachtete Klassiker der türkischen Moderne wie Nâzım Hikmet und Orhan Veli in das Programm auf. 2001 wurde der Verlag nach längerer Pause wiedergegründet und erweiterte sein Programm um Literatur aus Zentralasien und dem Kaukasus. Neben zeitgenössischer türkischer und postmigrantischer Literatur widmet sich der Verlag den Umbrüchen und Geschichtsschreibungen der postsowjetischen Welt im Kontext von Dekolonialisierung, Emanzipation und Demokratisierung. Mit Sachkunde lektorierte und kommentierte Texte korrespondieren mit sorgfältiger Typographie und Gestaltung, insbesondere der zweisprachigen Lyrikbände.



Shorena Lebnidze
·Wenn es sein muss,
bringen wir dich zum
Reden!·
Dokumentarprosa,
a. d. Georg. v.
Katja Wolters
172 S., geb.
978-3-935597-99-9
20,00 Euro

Die Hinrichtung eines berühmten Dirigenten als Volksfeind 1937, eine ›Medizinerverschwörung‹ 1972 und der Tod einer Journalistin 1983 in einer psychiatrischen Anstalt, drei reale Ereignisse aus der Zeit des sowjetischen Georgiens. Die Investigativjournalistin und Schriftstellerin Shorena Lebnidze geht in ihrer preisgekrönten literarischen Reportage nicht nur in die emotionalen Tiefen und Untiefen der Protagonisten, sondern zeichnet ein plastisches Bild eines ausgefeilten Systems manipulativer und administrativer Gewalt. Sie macht die Widersprüchlichkeiten in den historischen Prozessen um die Revolution im russischen Imperium und seinen – umkämpften – Provinzen und ihre frühe Verwandlung in eine kaderfeudalistische Fortschrittssimulation sichtbar.

Entlang der Donau findet sich eine in Europa einzigartige Vielfalt an Kulturen, Sprachen, Religionen und Ethnien. Gleichzeitig prägen unterschiedliche Grenzen die Region, sichtbare wie unsichtbare, alte und neue. Mit seinem Programm leistet danube books einen Beitrag zur Überwindung dieser Grenzen und zur Pflege der kulturellen Vielfalt in den Donauländern. Diese Vielfalt bildet den Kern der kulturellen Identität der europäischen Region zwischen Schwarzwald und Schwarzem Meer. Bei danube books erscheinen Sachbücher und Belletristik. Die hochwertig ausgestattete Reihe edition textfluss ist der Lyrik gewidmet; die Bände sind zumeist zwei- oder mehrsprachig. Der danube books Verlag ist Förderer der Österreichischen Kulturvereinigung, Mitglied im internationalen Kulturnetzwerk danube cultural cluster und im Netzwerk Schöne Bücher.



István Örkény
·Rebellion in der Nusschale·
Lesebuch,
hg. u. a. d. Ung. v.
Tünde Malomvölgyi,
200 S., geb.
978-3-946046-34-9
22,00 Euro



Kristiane Kondrat
·Wer tanzt im Niemandsland·
Lyrikreihe edition textfluss
216 S., geb.
978-3-946046-33-2
28,00 Euro

Das umfassende Lesebuch enthält erstmals ins Deutsche übersetzte Minutennovellen sowie Interviews, Gespräche und Briefe aus dem Nachlass von István Örkény (1912–1979). Er zählt zu den herausragendsten ungarischen Schriftstellern. Zsuzsa Radnóti, Dramaturgin, Rechte-Inhaberin und Witwe Örkénys, autorisierte die Übersetzerin Tünde Malomvölgyi zur Herausgabe dieses Buchs. Im ersten Teil sind Minutennovellen und Erzählungen versammelt, die im Nachlass des Autors enthalten sind oder noch nicht ins Deutsche übersetzt wurden. Darauf folgen Ausschnitte aus Interviews mit Örkény, die seinen biografischen Hintergrund näher beleuchten sollen. Der dritte Teil enthält Ausschnitte aus Örkénys Korrespondenz mit seiner Familie, seinen Kollegen und Freunden. Briefe stellen für ihn ein Experimentierfeld dar, in dem viele, später in den Minutennovellen enthaltene Elemente verborgen sind. Der letzte Teil bietet Texte, die veranschaulichen, welche Erfahrungen Örkénys grotesker Perspektive zugrundeliegen.

Stilistisch eigenständige Gedichte von einer Meisterin des Surrealen! Dieser achte Band der Lyrikreihe edition textfluss umfasst Gedichte, die zwischen 2015 und 2021 entstanden sind, darunter auch satirische Texte zu aktuellen gesellschaftlichen Themen. Ob es um Aufbruch geht, um Unterwegs-Sein, um Abschied, Ankommen oder aber um einen satirischen Blick auf das Zeitgeschehen – die Gedichte sind aus dem Blickwinkel eines immer wieder Ankommenden geschrieben. Eines Ankömmlings, der ein Niemandsland durchquert hat. Die Durchquerung eines Niemandslandes schärft die Sinne, ändert mitunter die Wahrnehmung und die Perspektive; das Niemandsland jedoch ist immer präsent, und die Begebenheiten davor bleiben nicht unerwähnt. Kristiane Kondrat, eigentlich Aloisia Bohn, wurde 1938 in Reschitz (Rumänien) geboren. Seit 1973 lebt sie in Deutschland. 2017 erhielt die Autorin den Publikumspreis für Lyrik der Zeitschrift ›Spiegelungen‹, 2022 qualifizierte sie sich beim Lyrikpreis der Stadt Meran für das Finale.

Website	danube-books.eu
E-Mail	verlag[at]danube-books.eu
Anschrift	danube books Verlag Friedrichsstraße 4 89073 Ulm
Telefon	0731 / 16 56 92 49
2015	Gründung
2017	Lyrikreihe edition textfluss
2022	Verlagspreis Literatur Baden-Württemberg grenzenlos europäisch
Slogan:	
Verleger:	Thomas Zehender



Georgi Tenev
·Christo und die freie Liebe·
Roman,
a. d. Bulg. v. Elvira
Bormann-Nassonowa,
112 S., geb.
978-3-946046-36-3
19,00 Euro

Zum Jahrestag der Anschläge vom 11. September sind im Jahr 2011 die beiden Türme des World Trade Centers in New York wieder aufgebaut. Anlässlich ihrer Eröffnung werden sie von dem in Bulgarien geborenen Künstler Christo verpackt. Unter dem weißen Stoff, der einem Federkleid ähnelt, sehen die auferstandenen Wolkenkratzer wie Engelsflügel aus. Für den bulgarischen Journalisten und Ich-Erzähler wird der Besuch in New York zu mehr als einer Dienstreise. Er versucht, seine verlorene Liebe wiederzufinden – ein Mädchen, das nach dem Fall der Berliner Mauer nach Amerika gegangen ist. Der Held reist durch seine Erinnerungen und wird immer mehr von der Angst erfasst, am zehnten Jahrestag des 11. September werde es während Christos Kunstaktion erneut ein Attentat geben. Als einziger Zuspruch bleiben ihm die ermutigenden Worte, die ihm Christo im entscheidenden Augenblick zuflüstert – im Aufzug zum Dach des World Trade Centers. Georgi Tenev (geb. 1969) zählt zu den bekanntesten zeitgenössischen Autoren Bulgariens.

Website	daskulturellegeдаechnis.de
E-Mail	info[at]daskulturellegeдаechnis.de
Anschrift	Verlag Das Kulturelle Gedächtnis GmbH Heinrich-Roller-Straße 7 10405 Berlin
Telefon	030 / 89 54 51 47

2017	Gründung des Verlags
2017+20	Schönstes Buch des Jahres
2020+21	Deutscher Verlagspreis
2021	Berliner Verlagspreis
Verleger:	Thomas Böhm, Peter Graf, Carsten Pfeiffer, Tobias Roth



Anacharsis Cloots
·Reden aus der Revolution 1790–1793·
Übers. u. eingel. v.
Tobias Roth,
ca. 184 S.,
Kopffarbschnitt,
Prägung
978-3-946990-79-6
15,00 Euro

Anacharsis Cloots ist eine überwältigende Stimme der Französischen Revolution. 1755 in der Nähe von Kleve geboren, ist er der einzige Preuße, der im Verlauf der Revolution in die Convention Nationale gewählt wird. Dennoch ist er im deutschsprachigen Raum weitgehend unbekannt, seine Werke, sämtlich auf Französisch verfasst, waren bisher nicht in deutschen Übersetzungen zugänglich. Zentrales Thema von Cloots sind die 1789 erklärten Menschen- und Bürgerrechte. Er versteht sie in einer ungewöhnlich nachdrücklichen und universalen Weise: Allen Menschen stehen sie zu, vor ihnen fallen alle Grenzen. ›Ich ziehe die europäische Republik der französischen Republik vor, ebenso ziehe ich die universale Republik der europäischen Republik vor, weil ich ein Mensch bin, weil mir das Beste gerade gut genug ist,‹ heißt es in einem seiner letzten Texte, bevor er Anfang 1794 guillotiniert wird. Die allgemeinen und unantastbaren Menschenrechte, deren süßeste Früchte wir als Normalität erleben, zeigen sich in den hier versammelten Reden vor der Assemblée nationale und der Convention Nationale in ihrer ganzen Tragweite, Intensität und ursprünglichen Wehrhaftigkeit.

Autor / Autorin	Titel	ISBN	Preis in Euro
Böhm / Pfeiffer (Hgg.)	Die Wunderkammer der deutschen Sprache	978-3-946990-31-4	28,00
Ferron, Louis	Der Schädelbohrer von Fichtenwald	978-3-946990-74-1	28,00
Gumbel, Emil Julius	Verräter verfallen der Feme	978-3-946990-34-5	26,00
Hugo, Victor	Die Kunst, Großvater zu sein	978-3-946990-71-0	28,00
Kosmeli, Michael	Die zwei und vierzig jährige Äffin	978-3-946990-75-8	26,00
Roth / Rauchhaus (Hgg.)	Die Wunderkammer der exzentrischen Küche	978-3-946990-65-9	28,00
Spazier, Ingrid (Hg.)	Briefe aus der DDR	978-3-946990-70-3	22,00

VERLAG DAS KULTURELLE GEDÄCHTNIS

Der Verlag Das Kulturelle Gedächtnis (VDKG) hat sich die Aufgabe gestellt, notwendige Bücher der Literatur- und Kulturgeschichte neu zu verlegen. Wiederentdeckt und publiziert werden von uns belletristische und nicht fiktionale Werke aus der Vergangenheit, die Bezüge zu unserer Gegenwart herstellen und zeigen, dass die Probleme von heute nicht einzigartig sind. Und deshalb lohnt der Blick auf die Diskurse, die geführt, und die Lösungen, die angeboten wurden. In der Vergangenheit zu blättern heißt für uns, nach vorne zu blicken. Oder, wie es der französische Revolutionär Anacharsis Cloots in einer Parlamentsrede 1793 sagte: ›Die Lehren der Geschichte nicht zu nutzen, wäre verfassungswidrig.‹



Tom Kromer
·Warten auf nichts·
Roman,
hg. u. übers. v.
Stefan Schöberlein,
224 S.,
Kopffarbschnitt,
Prägung, Abb.
978-3-946990-73-4
24,00 Euro

Während der Weltwirtschaftskrise (1929–1939) landet der Schriftsteller Tom Kromer (1906–1969) auf der Straße. Er geht anschaffen, säuft, überlebt es kaum. Über seine Zeit auf der Straße hat er seinen einzigen Roman geschrieben, eine schonungslose Chronik seines Lebens. Da ist kein Platz für Landstreicherromantik. Wer Kromer liest, spürt den Hunger tief in den Eingeweiden. ›Warten auf nichts‹ ist eine bittere Anklage gegen Gutmenschen, Wohlstandsverwahrlosung und Autoritäten. Der Roman führt uns zu Suppenküchen, Güterwaggons und Parkbänken, er zeigt eindrücklich einen von Gewalt geprägten Alltag, gespickt mit flüchtigen Momenten der Solidarität. Nun liegt der Roman, in der Übersetzung von Stefan Schöberlein, erstmals auf Deutsch vor.



Thomas Böhm (Hg.)
·Die Wunderkammer des Lesens·
320 S.,
Kopffarbschnitt,
Prägung, LB,
zahlr. Abb.
978-3-946990-76-5
28,00 Euro

Was Lesen alles ist, war, sein kann, zeigt die ›Wunderkammer des Lesens‹. Thomas Böhm hat eine vielfältige und abwechslungsreiche, eine schwelgerische Liebeserklärung an unzählige Details der Lektüre zusammengestellt – von der Poesie des Umblätterns über wissenschaftliche Erkenntnisse zum lesenden Hirn bis zur heilenden Wirkung von Texten. Von den Denkfiguren der Literaturwissenschaft über internationale Lesebräuche bis hin zu magischen Momenten beim Lesen und Schreiben. Dazu: Skurrilitäten, Hintergrundwissen und viele Gedanken, Gedichte und Geschichten, die das Lesen noch staunenswerter machen. ›Manchmal denke ich, der Himmel besteht aus ununterbrochenem, niemals ermüdendem Lesen.‹ (Virginia Woolf)

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Breuer, Rayna	Platte 317 (Roman, 216 S.)	978-3-946046-25-7	20,00
Coşa, Bogdan (Hg.)	Die Spitzenelf / Primul unsprezece (Lyrik, 224 S.)	978-3-946046-11-0	18,00
Eismann, Sigrid Katharina	Das Paprikaraumschiff (Roman, 160 S.)	978-3-946046-18-9	18,50
Iaru, Florin	Die grünen Brüste (Erzählungen, 184 S.)	978-3-946046-17-2	18,50
Kondrat, Kristiane	Abstufung dreier Nuancen von Grau (Roman, 160 S.)	978-3-946046-14-1	16,50
Link, Hilde	Die Weltreisenden. Schleichwege zum Hass (Roman, 256 S.)	978-3-946046-26-4	22,00
Mahić, Admiral	Flirrende Visionen / Lepršava prividenja (Lyrik, 164 S.)	978-3-946046-16-5	18,00
Ozsváth, Stephan	Tschuschenaquarium. Auf Tauchgang bei Wiener Typen (Portraits, 224 S.)	978-3-946046-29-5	20,00
Rankov, Pavol	Der Kleine Donaukrieg (Roman, 276 S.)	978-3-946046-31-8	24,00
Rohrmoser, Klaus	flüstern (Erzählung, 88 S.)	978-3-946046-28-8	18,00
Thorpe, Nick	Die weinende Straße vor mir. Entlang der Balkanroute (Sachbuch, 352 S.)	978-3-946046-20-2	24,00

DERDIWAN HÖRBUCHVERLAG

Website der-diwan.de/
E-Mail tina.walz[at]der-diwan.de

Anschrift derDiwan Hörbuchverlag
Schillerstraße 10
73650 Winterbach

Telefon 0173 / 90 52 244

Letztlich ging und geht es um Ton. Vertonung. Die Magie des gesprochenen Wortes. Für das Verlagsprogramm ist die künstlerische Relevanz eines Stoffes auf der einen, die Sprecherin bzw. der Sprecher auf der anderen Seite wichtig und entscheidend. Nicht nur das Brandneue erreicht die diwansche Zielgruppe. Es ist vor allem die Kreation, die Tiefe eines Textes, die Überraschung, die oft hinter einfach erscheinenden Texten steht. Dies erschließt sich so manches Mal erst durch mehrfaches Hören. Der Anspruch, durch die passende Stimme zum literarischen Stoff ein eigenständiges Werk zu schaffen, das den Geist des Werkes auf den Punkt bringt. Oftmals gekrönt von passender, manchmal sogar eigens komponierter Musik.



John Burnside
·So etwas wie Glück.
Geschichten über die Liebe·
Ungekürzte Lesung v.
Martin Feifel,
a. d. Engl. v. Bernhard Robben,
2 MP3-CDs, 490 Min.
978-3-949840-18-0
25,00 Euro



Anne Serre
·Die Gouvernanten·
Roman, ungekürzte Lesung v.
Therese Hämer,
a. d. Frz. v. Patricia Klobusiczky,
1 MP3-CD, ca. 120 Min.
978-3-949840-25-8
24,00 Euro



Edgar Rai
·Kiosk, Chaos, Canal Grande·
Roman für Kinder ab 9 J.,
ungekürzte Lesung v.
Max Ruhbaum,
1 MP3-CD, 180 Min.
978-3-949840-12-8
18,00 Euro

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Albinus, Anna	Chalupki (1 MP3-CD, 142 Min.)	978-3-949840-20-3	18,00
Attenberg, Jami	Bis hierher war's ein weiter Weg (1 MP3-CDs, 462 Min.)	978-3-949840-21-0	26,00
Callies, Carolin	teilchenzoo (2 CDs, 140 Min.)	978-3-949840-10-4	22,00
Draesner, Ulrike	hell & hörig (1 CD, 76 Min.)	978-3-941009-83-7	18,00
Drvenkar, Zoran	Kai zieht in den Krieg und kommt mit Opa zurück (3 CDs, 222 Min.)	978-3-949840-17-3	20,00
Jäger, Sarah	Nach vorn, nach Süden (1 MP3-CD, 332 Min.)	978-3-949840-13-5	22,00
Jones, Cherie	Wie die einarmige Schwester das Haus fegt (2 MP3-CDs, 600 Min.)	978-3-949840-27-2	28,00
Marwan, Anna	Verpuppt (1 MP3-CD, 339 Min.)	978-3-949840-14-2	25,00
Schreiner, Margit	Mobilmachung (1 MP3-CD, 270 Min.)	978-3-949840-22-7	22,00
Sonntag, Robert M.	Die Scanner (1 MP3-CD, 190 Min.)	978-3-949840-26-5	22,00

Die ganze Verletzlichkeit des Lebens in nur einem Moment. John Burnside's Geschichten tauchen in das Leben von Männern und Frauen ein, die – in einer Ehe gefangen, gebeutelt von falschen Erwartungen – alles andere als ideale Paare verkörpern. Untreu, einsam, krank, begegnet man seinen Heldinnen und Helden bevorzugt nachts auf leeren Straßen. Von so etwas wie Glück können sie nur träumen, ihre Gefühle bleiben meist sprachlos. Und doch könnten sie unsere Nachbarn sein. Jede der zwölf Erzählungen, die er selbst zusammengestellt hat, besitzt das Gewicht und die Dichte eines großen Romans.

Sie sind zu dritt, und in dieser abgeschiedenen Villa hinter hohen Bäumen sind sie die Königinnen: die Gouvernanten. Auf die Erziehung der ihnen anvertrauten Jungen geben sie wenig, lieber lassen sie sich melancholisch durch die hellen Tage treiben. Manchmal zieht es sie zum goldenen Tor, das ihr Reich begrenzt, wo sich, wild vor Verlangen, die Männer drängeln. Erhört werden sie alle nicht, denn hier stellen die Gouvernanten die Regeln auf. Verliert sich aber ein Fremder in den Garten, gehen sie wie im Rausch auf die Jagd, richten den Ahnungslosen unerbittlich zu, mit Küssen und mit Bissen. Und all das vor den Augen des Nachbarn, der die angebeteten Frauen mit seinem Fernrohr auf Schritt und Tritt verfolgt... Mit Eleganz und dunkler Sinnlichkeit – und durchaus mit subtiler Komik – erzählt Anne Serre in diesem fantastischen Märchen von der Macht der Blicke und von weiblichem Begehren.

Noah verbringt die Ferien bei seiner verrückten Oma Violetta in Venedig. Jeden Morgen um sieben klingelt dort der Wecker, denn Oma Violetta war zwar mal eine berühmte Opernsängerin, aber das ist lange her und jetzt hat sie einen kleinen Kiosk. Ein Ort, an dem alle aus der Nachbarschaft zusammenkommen, miteinander quatschen, tratschen und lachen. Nicht im Traum hätte Noah gedacht, dass er diesen Platz so sehr ins Herz schließen würde. Aber vor allem hat er nicht geahnt, welche Abenteuer ihn in Venedig noch erwarten. Und das hat nicht nur mit Umbrella, dem geheimnisvollen Mädchen aus dem Hotel nebenan, zu tun... Wie ein Teller Spaghetti: Dieses Hörbuch macht einfach glücklich!

Website dielmann-verlag.de
E-Mail neugier[at]dielmann-verlag.de

Anschrift Axel Dielmann Verlag
Donnersbergstraße 36
60528 Frankfurt am Main

Telefon 069 / 94 35 90 00

1993 Gründung
2011 Tochter Frankfurt Academic Press
jährlich ca. 20 Titel

Unabhängig, ·klein aber fein·, wie die ·FAZ· sagt, seit 1993 jährlich 15 bis 20 Titel: Belletristik, zumeist zeitgenössischer deutschsprachiger Autoren, aber auch Übersetzungen aus diversen Sprachen und Kulturen. Romane, Gedichtbände, Kurzprosa, Essays, viel Lyrik, auch Kunstbände und Kulturgeschichte, derzeit 19 Haus-Autorinnen und -Autoren – Hauptsache eigenwillige Stimmen. Oft mit Hilfe von Sponsor-Partnern, wozu die Reihe ETIKETT eingerichtet ist. 2011 Gründung der kleinen Wissenschafts-Tochter Frankfurt Academic Press. Jüngst Victor-Otto-Stomps-Ehrenpreis Stadt Mainz und Mainzer Minipressen-Messe. – Eine ·Programmatik· zu formulieren, ist mir nicht lieb – die einzelnen Titel müssen mir selbst als erstem Leser Freude bereiten, meine Neugierde kitzeln, meine Erkenntnislust anregen, meiner Sprache etwas hinzufügen. Ungefähr so – oder mit dem Verlagsmotto: Bleiben Sie neugierig!



·BOX – die wilden Slowenen·
16 Bde.,
ca. 600 S.,
v. Hand geheft.,
Kassette,
auch einzeln
978-3-86638-417-0
99,00 Euro



Siegfried Schöpf
·Schöngest und die Chilenin·
Roman,
328 S., BR
978-3-86638-387-6
20,00 Euro



Judith Hennemann
·Besser nicht warten auf King Tide·
Gedichte,
96 S., BR
978-3-86638-384-5
18,00 Euro

Unsere kleinste Reihe und ·Spielweise· im Programm ist die 16er-Reihe: 16- bis 48-seitige Bändchen, von Hand fadengeheftet, gefüllt mit Überraschungstexten aus allen Gattungen. Nun erscheinen in einer BOX gleich 16 Bändchen der 16er-Reihe: Slowenien ist Gastland auf der Frankfurter Buchmesse 2023, und dieses Land ist literarisch so spannend, daß wir mit der ·BOX – die wilden Slowenen· einen Überblick geben wollen. Einzelne Lyriker und Erzählerinnen wie Barbara Korun oder Miha Mazzini, daneben Essays und kleine Textsammlungen wie Mladen Dolars ·Vor dem Gericht der Gerüchte· und ·Slowenische Klassiker·. Ein ·Dystopischer Omnibus· kurvt durch Zeiten und Phantasmen, die einzige ·Poetologie·, die der große Tomaž Šalamun je öffentlich gemacht hat, lesen wir im Gespräch mit Aleš Šteger, daneben Jani Kovačič, Dane Zajc, Ivan Cankar, Breda Smolnikar, Veronika Simoniti, Jure Detela und Peter Mlakar – alle liebevoll betreut von Matthias Göritz und Erwin Köstler und Übersetzer-KollegInnen.

Ein neues Mandat in Chile weckt bei der aus drei Abenteuern bekannten Anwaltsfigur Thomas Schöngest wehmütige Erinnerungen an eine leidenschaftliche Liebesbeziehung zu einer Deutsch-Chilenin. Kein Happy-End hatte diese Geschichte, die Schöngest während seines Jura-Studiums in einen Strudel zeitgeschichtlicher Ereignisse gezogen hatte und auch die kulturellen Differenzen zu María Pilar, der Enkelin eines vor den Nazis geflohenen jüdischen Molkerei-Unternehmers, als unüberbrückbar erscheinen ließ. Nun steht als Vorgeschichte eine deutsch-jüdischen Familiensaga auf, die in Unterfranken unter dem Hakenkreuz ihren Ausgang hat und in der Nacht des Wahlsiegs Salvador Allendes in Chile eine dramatische Katharsis erfährt. Unter der Hand entfaltet sich ein verwickelter Spionagethriller, bei dem Augusto Pinochets Geheimdienst Central Nacional de Información und der CIA eine ebenso unruhliche Rolle spielen wie die Ostberliner Stasi und der westdeutsche BND. – Auf nach Chile!

Der dritte Gedicht-Band verarbeitet poetisch Berichte über die Nuklearwaffen-Tests auf den Marshallinseln im Pazifik 1946 bis 1958. Vor dem Hintergrund des steigenden Meeresspiegels und der damit verbundenen Gefahr sowohl für die Inselkette und ihre Bewohner als auch für den ohnehin brüchigen ·Runit Dome·, in dem die radioaktiven ·End-abfälle der Tests lagern, stellt sich anhand dieses Extrembeispiels die Frage nach den systemischen Auswirkungen unseres Umgangs mit der Biosphäre. – Die soeben in der EU-Taxonomie als nachhaltig deklarierte Nukleartechnologie erweist sich angesichts des Runit Dome als ebenso katastrophale Illusion wie die Idee nuklearer Endlager – Reversibilität ist im Zusammenhang mit Atomenergie nicht gegeben. – Wie geht Lyrik und wie gehen wir in unserer Sprache mit etwas wie Irreversibilität um? Hier formulieren sich nicht akrobatischen Möglichkeiten fürs Gedicht – hier ist Lyrik geradezu aufgerufen, an der Sprache zu arbeiten. Judith Hennemann tut das.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Dielmann, Axel / Schöttler, Stefan (Hgg.)	EU-Lyrik-Reisepass (Gedichte, 64 S., Format Reisepass)	978-3-86638-400-2	10,00
Dielmann, Axel / Schöttler, Stefan (Hgg.)	Victor Otto Stomps als Schriftsteller (4 Bde., geb. m. LB, SU, Kass.)	978-3-86638-300-5	96,00
Hennemann, Judith	All die goldenen Hunde (Gedichte m. Lyrik-Hör-CD, BR)	978-3-86638-270-1	16,00
Kretschmer, Ernst	Der Falke und die Nachtigall (Roman, 288 S., geb. m. SU)	978-3-86638-251-0	20,00
Kretschmer, Ernst	LKW (Roman einer letzten Fahrt, 488 S. geb. m. SU)	978-3-86638-153-7	22,00
Sagurna, Marco / Rygulla, Ralf-R. (Hg.)	Der Osten leuchtet (Lyrik-Anth., BR)	978-3-86638-291-6	34,00
Schröpf, Siegfried	Dicht dran – Schöngests zweiter Fall (272 S., BR)	978-3-86638-387-6	16,00
Velte, Olaf	Olaf Veltes Große Poesie der Bocksprünge (Erzähl., BR, SU)	978-3-86638-363-0	18,00
Wäser, Michael	Familie Fisch macht Urlaub (Roman, Mauerfall, 220 S., geb.)	978-3-86638-291-6	20,00
Wäser, Michael	In uns ist Licht (Roman, Paris, Berlin, 280 S., geb.)	978-3-86638-261-9	20,00
Westenberger, Martin	beim streicheln der endgeräte (Gedichte, 96 S., BR)	978-3-86638-385-2	18,00

AXEL DIELMANN VERLAG

Zwischenstuf je wulka skajje...
Nje tukawen, grifka, zarka a kumawo...
Die Freiheit ist ein gar weites Gewand...

Marata
Die Landschaft war ein weibliches Wesen zur Oberhaut und Unterhaut...
Dazwischen lagerten die Vorkommen, das Fille in seiner Mächtigkeit...

hüßten, wuchsen Kräuter zum Moos, die keine wußte ihr mehr...
bassere. So waren sie auf die Fragen der Metzacher, Aber sie fragten...

Die guten Worte
Wenn einer spricht, will das den Menschen gesagt werden, denn sie...
gehören zur Familie...



mach ma'n kotoptimierten satz

schnell weg, schneewittchen...
Kornwäschung wechselläufer...
dieser Schuppen schlürchte total...

beileilige umfuge, drecks ehrenrettung

feldforschung hätte meine grenzen...
verlächelte ein jerr-parr-rille...
hendärmerig runderler am warte...



liebes wort ich kann die welt...
nur schreibend ansthaun...
gesprochene freitext, in Versen festgehaltene...
Wortlaute, sprechende Zeichen, kann man die...



1997

So ein Kraut wächst überall

Ein Kraut wächst überall...
Das Kraut wächst überall...
Das Kraut wächst überall...

In der spalte

Die griff um sich, griff nach mir, eine schön...
leicht lädierte puppe, ich fühlte meine ausge...

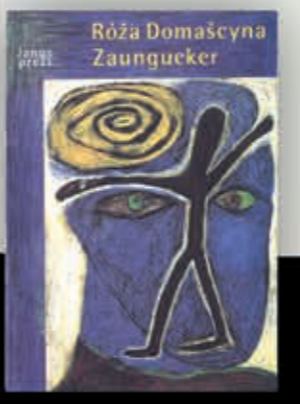
körper, großmutter nachgeborener wärme...
vergall die narben auf meinem kopf, spürte: die...



1993

Aufzug ins Paradies

es ist nur eine wand hant ist...
wie uns recent beidurkelt...
wird sie zeugen von der lust...



1991



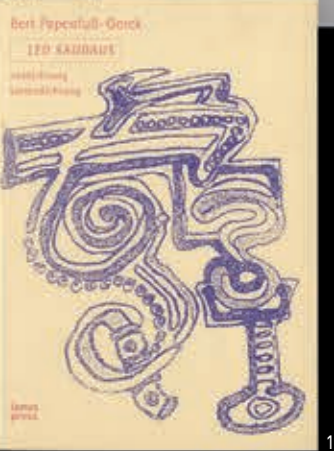
1995



1998

Wo ich bin
wächst gras, dazwischen ist ein kahlgatterer pfad, der...
die dringbar des küperts teil, was aber auf der...

ich habe unter dem kies gelegen
pugenschipf...
von innen gegen die holzkiste geklopft...



1991

with & kollektivbedeutend...
wird & erwachter und wie? wendet man das...
ist & schwaflig...

afel wenig krieg, ich wenig Sommer...
tagen und krieg (/ also dinkt, artem jüdisch schwag /...
weitere geklingt...

Wirkungen kenne, verstanden Es...
und jetzt die hundertwunderung...
und den freigeit ge...

DIETERICH'SCHE VERLAGS- BUCHHANDLUNG

1766 gründete Johann Christian Dieterich in der jungen Universitätsstadt Göttingen einen Verlag samt Druckerei und Buchhandlung. Daraus entstand der schier unaussprechliche Verlagsname mit dem weichen ›ch‹, dem zischend folgenden ›sch‹ (›Dieterich'sche‹) und dem dreiteiligen Ritardando (›Verlags-buch-handlung‹), kurz: DVB. Dieterichs bedeutendster Autor, Berater und Freund war der Experimentalphysiker, Aphoristiker und scharfsinnige Essayist Georg Christoph Lichtenberg. 1927 erwarb der expressionistische Lyriker und Verleger Wilhelm Klemm den Verlag und gründete 1936 die ›Sammlung Dieterich‹. Die DVB von heute möchte einen Funken von Lichtenbergs Esprit und den literaturreicheren Geist der ›Sammlung Dieterich‹ mit ihrem hohen buchgestalterischen Anspruch lebendig erhalten.



Ron Padgett
›Hier und dort & dort und hier.
A New York Poet's Travels
to Western Europe‹
A. d. Amerik. v. Jan Röhnert,
208 S., HC, FH
978-3-87162-117-8
ca. 24,00 Euro

Die legendäre Szene um Dichter wie Frank O'Hara und Künstler wie Jackson Pollock zog den jungen Ron Padgett (*1942) zum Literaturstudium nach New York. Dort fand er sein ›poet's paradise‹. Ab 1965 bereiste er zunächst Frankreich, dann auch England, Deutschland, Belgien und die Niederlande. Spätere Reisen führten ihn bis nach Finnland und auf die Färöer Inseln. Italien und besonders Venedig ist ein immer wieder aufgesuchtes Ziel, an dem die Veränderungen des eigenen Erlebens spürbar werden. Der vorliegende Band dokumentiert in Prosatexten und Gedichten Padgetts Reisen nach Westeuropa von den frühen Annäherungen an die Wurzeln der Amerikanischen Moderne bis zu den Auftritten auf europäischen Festivals als gefeierter Autor der Gedichte des Busfahrers in Jim Jarmuschs Film ›Paterson‹ (2016). Der Blick des Reisechronisten richtet sich auf alles, was ihm begegnet; das kann die wunderbar gelbe Schachtel mit Fruchtgummis der Marke Rowntree's in London sein oder die leise strahlende Schönheit der Frauen auf einem Madonnenbild von Giovanni Bellini in Venedig. Alles kann zur poetischen Epiphanie, zum zündenden Moment eines Gedichts werden. Auf erstaunliche und berührende Weise wird bei der Lektüre seiner Streifzüge durch Europa spürbar, was Padgett einmal als letztes Ziel und Motiv seines Schreibens in den Raum gestellt hat: ›Faithfulness to the purest form of the moment; a real desire to love life‹.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Bashō, Matsuo	Haibun (A. d. Jap. v. E. May)	978-3-87162-082-9	29,00
Burton, Robert	Die Anatomie der Melancholie (A. d. Engl. v. W. v. Koppenfels)	978-3-87162-111-6	28,00
Fitzgerald, F. Scott	Der Moment der Schönheit (A. d. Engl. v. H. Moysich)	978-3-87162-114-7	23,00
Klemm, Imma (Hg.)	Japanischer Taschenkalender 2024	978-3-87162-115-4	ca. 26,00
Ortheil, Hanns-Josef	In meinen Gärten und Wäldern	978-3-87162-112-3	22,00
Padgett, Ron	How to Be Perfect. Ein Gedicht mit 15 Variationen (A. d. Engl. v. J. Röhnert)	978-3-87162-105-5	18,00
Quasimodo, Salvatore	Gedichte (A. d. Ital. v. Ch. Ferber)	978-3 87162-071-3	22,00
Stampa, Gaspara	Sonette (A. d. Ital. v. Ch. Ferber)	978-3 87162-055-3	15,00
Shitao	Aufgezeichnete Worte des Mönchs Bittermelone zur Malerei (A. d. Chin. v. M. Nürnberger)	978-3-87162-068-3	26,00
Zola, Émile	Meine Reise nach Rom (A. d. Frz. v. H. Moysich)	978-3-87162-081-2	26,00

Website dvb-mainz.de
E-Mail dvb-mainz[at]t-online.de

Anschrift Dieterich'sche
Verlagsbuchhandlung
Beuthener Straße 17
55131 Mainz
Telefon 06131 / 57 32 76

1766 Gründung in Göttingen
1927 Wilhelm Klemm wird Verleger der DVB
in Leipzig
1982 DVB Mainz
2021 Deutscher Verlagspreis
Verlegerin: Imma Klemm



Matsuo Bashō /
Kamo no Chōmei / Bai Juyi
›Die Klausen der Illusionen.
Aufzeichnungen aus drei
Grashütten‹
128 S., HC, FH
978-3-87162-116-1
ca. 18,00 Euro

Die drei herausragenden Beispiele der ostasiatischen Literatur in diesem Band beschwören die über Jahrhunderte hinweg ungebrochene Faszination des Lebens in einer einfachen Hütte in der Natur. Der Tang-Dichter Bai Juyi (618–907), der buddhistische Mönch Kamo no Chōmei (1153–1216) und der Haiku-Klassiker Matsuo Bashō (1644–1694) – sie alle zogen sich zeitweise oder auf Dauer in einfachste Behausungen in der Natur zurück, unternahmen eine Art Daseinsexperiment und prägten mit ihren Aufzeichnungen aus der Grashütte das ästhetische und spirituelle Ideal des einfachen Lebens in Abgeschiedenheit. Nach der Rückkehr von seiner großen Wanderung in die nördlichen Provinzen der Hauptinsel Japans kehrte Bashō über die Sommermonate 1690 in die ›Klausen der Illusionen‹ (Genjūan) am Biwa-See ein. Sein Leben dort beschrieb er in der neu konzipierten literarischen Form des Haibun, der Kunstprosa im Geiste des Haiku. Zur ›Klausen der Illusionen‹ in der Tradition von Kamo no Chōmei und Bai Juyi wird die schlichte Hütte durch die ideale Naturlandschaft, die sie umgibt, durch den Dialog mit den ehrwürdigen Vorbildern eines solchen Klausenerlebens in der Vergangenheit und durch die Reflexion über die menschlichen Behausungen als Metapher für die Unbeständigkeit des Seins. Die Texte beeindruckten in ihrer unmittelbaren poetischen Wirkung. Zugleich bilden sie ein dichtes Netz von Anspielungen und Beziehungen. Entsprechend ausgiebig ist der Bedarf an Erläuterungen. Um beide Zugänge zu erschließen, bringt der Band zunächst die klassischen Texte für sich, illustriert mit passenden Tuschzeichnungen; kommentierende Hinweise zu den Texten und ihren Autoren folgen gesammelt im Anschluss.

Website drachenhaus-verlag.com
E-Mail info[at]drachenhaus-verlag.com

Anschrift Drachenhaus Verlag
Webergasse 9
73728 Esslingen
Telefon 0176 / 24 00 13 50

2010 Gründung
2015 + 17 + 18 Gourmand Award für die Reihe
›Yin&Yang‹
2016 Andersen-Preis für Cao Wenxuan
2019 Hotlist 2019 ›Stadtleben‹



Longji Sun
›Das ummauerte Ich.
Die Tiefenstruktur
der chinesischen
Mentalität‹
350 S.
978-3-943314-73-1
29,00 Euro

Im Zusammenhang mit China taucht der Begriff ›Systemrivalität‹ immer häufiger auf. Aber worin genau besteht diese Rivalität? Worin unterscheidet sich das chinesische Denken und Fühlen so grundlegend von unserem europäischen? Der Historiker Sun Longji zeichnet mit dieser scharfen Persönlichkeitsanalyse ein ausführliches Programm der chinesischen Mentalität. Deren Tiefenstruktur, mit einer ›grammatikalischen Strukturvergleichbar, hat die Jahrhunderte unverändert überdauert und könne, so Sun, durchaus als Erfolgsrezept betrachtet werden – zumindest in wirtschaftlicher Hinsicht. Doch was bedeutet die chinesische Erziehungsweise für den Einzelnen? Wo bleibt noch Raum für das ›Selbst‹? Und wie ist der Personenkult um Chinas Führungspersonlichkeiten erklärbar? Die Geschichte ist entscheidend für das Verständnis jedes Landes. Dies gilt insbesondere für China, dessen heutige Gesellschaft ohne den Rückbezug auf seine lange Geschichte kaum zu begreifen ist.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Cao, Wenxuan	Libellenaugen. Kindheit im Shanghai d. Roten Garden (Roman, 300 S.)	978-3-943314-43-4	19,00
Frisch, Nora	Suppen aus China. Vegane Rezepte für den Alltag (Kochbuch, 80 S.)	978-3-943314-15-1	19,00
Frisch, Nora / Körting, Gregor	Notizen zum Alltag in China (Ratgeber, 142 S.)	978-3-943314-05-2	19,00
Hermanns, Cornelia	China und die Kulturrevolution (Politisches Sachbuch, 320 S.)	978-3-943314-34-2	29,00
Leitner, Miriam / Romberg, Theresia	Anders Gleich. Interviews mit Frauen aus China (Reportage, 300 S.)	978-3-943314-45-8	19,00
Lin, Yutang / Heberer, Thomas (Hg.)	Mein Land und mein Volk (Gesellschaftskritik, 452 S.)	978-3-943314-12-0	29,00
Lung, Yingtai	Am Fuße des Kavulungan. Eine philosophische Reise (Roman, 400 S.)	978-3-943314-42-7	24,00
Obtresal, Ana	Der große Panda erzählt (Kinderbuch, 6 Büchlein im Schuber, je 16 S.)	978-3-943314-28-1	22,00
Shi Zhanjun / Bartz, Jing (Hg.)	Stadtleben. Acht Frauen, acht Geschichten (Anthologie, 300 S.)	978-3-943314-43-4	25,00
Sieren, Frank	In China zu Hause. Gespräche mit Deutschen in China (Interviews, 180 S.)	978-3-943314-44-1	22,00
Wang Min / König, Franz / Winter, Felix	Die weiße Schlange. Märchen, Mythen, Legenden (Chin. Volksgut, 180 S.)	978-3-943314-41-0	19,00

DRACHENHAUS VERLAG

Die chinesische Kultur beschränkt sich nicht nur auf die Volksrepublik China. Und China nicht nur auf die KP. Seit 2010 rücken unsere Bücher Geschichten von Menschen aus China und Taiwan in den Vordergrund. Diese ›Begegnungsräume‹ aus Papier erleichtern die interkulturelle Kommunikation zwischen der deutsch- und der chinesischsprachigen Kultur und sollen Lesern Freude bereiten. Die teils zweisprachigen Titel informieren über Wirtschaft, Politik und Alltag im chinesischen Kulturkreis und regen dazu an, das Leben in China und Taiwan auch einmal aus ungewöhnlichen Perspektiven zu betrachten. Eine schöne Gestaltung, gut aufbereitete Texte, ästhetische Illustrationen und hochwertige Materialien sind uns dabei wichtig: Unsere Bücher werden mit großer Sorgfalt hergestellt und verarbeitet. Auch ist es uns ein Anliegen, unsere Bücher fair, nachhaltig und umweltfreundlich zu produzieren.



Lijia Zhang
›Es lebe der
Sozialismus!
Eine Frau kämpft
um ihre Freiheit‹
350 S.
978-3-943314-54-0
25,00 Euro

Zhang Lijia hat nicht vor, sich mit ihrem Schicksal abzufinden. Mit 16 Jahren muss sie die Schule verlassen, um den Arbeitsplatz ihrer Mutter in einer staatlichen Rüstungsfabrik zu übernehmen, der ihr eine ›eiserne Reisschüssel‹ – ein sicheres Einkommen – garantiert. Doch die junge und wissensdurstige Lijia ist fest entschlossen, der Monotonie zu entfliehen und aus der Überwachungsgesellschaft auszubrechen, die ihr absolute Anpassung abverlangt und gleichzeitig geistige Entfaltung verhindert. Selbstbewusst trägt sie moderne Kleidung – was argwöhnisch beobachtet wird – und bringt sich Englisch bei. Im Sommer 1989 schließlich, organisiert die geborene Revoluzzerin die größte Arbeiterdemonstration Nanjings. Die faszinierende Geschichte einer starken Frau, die sich weigert, das System und die familiäre und gesellschaftliche Enge zu akzeptieren.



Regina Kanyu Wang
›Das Meeresfrüchte-
restaurant‹
Science-Fiction-Kurz-
geschichten,
ca. 250 S.
978-3-943314-74-8
25,00 Euro

Meeresfrüchte sind der jungen Literaturwissenschaftlerin und Restaurantkritikerin ein Gräuelparadeis, doch ausgerechnet im neuenglischen Inverness, wo sie eine Stelle als Gastautorin annimmt, begegnen ihr auf Schritt und Tritt furchteinflößende Kraken und Oktopusse. Und das geisterhafte blaue Leuchten, hat sie sich das wirklich nur eingebildet? Außerdem ist da noch dieser merkwürdige Professor Laydon, dessen scheinbar knochenlose Hände irgendwie an Weichtiere erinnern... Diese und weitere Geschichten aus dem Reich der Science-Fiction hat die junge chinesische Autorin Regina Kanyu Wang in diesem Buch versammelt. Das Besondere an ihren Erzählungen ist, dass bei allen technischen Neuerungen die menschliche Psyche im Mittelpunkt steht und die Autorin die Frage verfolgt: Wie wird es uns Menschen in möglichen Zukünften wie diesen ergehen?

VERLAG DREIVIERTELHAUS

Neben belletristischen Titeln und Sachbüchern erscheinen im Verlag Dreiviertelhaus die kulturwissenschaftliche Edition Kritische Ausgabe und die gleichnamige Zeitschrift für Germanistik & Literatur. Im Fokus des Sachbuchprogramms steht die Architektur mit Bauwerken der Nachkriegszeit, darunter jeweils eine Publikationsreihe zu Gebäuden in der ehemaligen Bundeshauptstadt Bonn, im Rhein-Main-Gebiet und in der früheren DDR. Das noch junge belletristische Programm umfasst bislang einen phantastischen Roman, einen Erzählband, eine Novelle, einen Band mit Kurzgeschichten und Zeichnungen. Drei Werkbücher für Kreatives Schreiben runden das Programm ab.



Gudrun Hammer
·Paul oder: Besuche
in der Bilderkammer·
Novelle,
176 S.
978-3-96242-909-6
20,00 Euro



Crauss.
·Biographisches
Schreiben.
Leben erzählen·
Werkbuch 3
ca. 80 S.
978-3-96242-503-6
15,00 Euro



Alexander Kleinschrodt
·Hinter Mendig
gelandet. Eine
Welt-Reise durch
die Eifel·
ca. 180 S.
978-3-96242-911-9
25,00 Euro

Wir hatten uns so viel zu erzählen. So viele Jahre dachte ich mir Geschichten über ihn aus. Immer endeten sie damit, dass wir uns wiedersahen. So viele Versionen einer niemals aufgeschriebenen Geschichte und in keiner begegneten wir uns ausgerechnet auf einem Friedhof. Ausgerechnet Katharina, die sich tatsächlich selbst getötet hatte, verdankte ich diesen glücklichen Zufall. Johanna ist sich sicher: Der Mann, den sie auf der Suche nach dem Grab ihrer Freundin sieht, ist ihr vor drei Jahrzehnten verschwundener Halbbruder. Doch als sie ihn mit Gegenständen aus ihrer Familiengeschichte konfrontiert, gibt er vor, sich nicht zu erinnern. Lebt ihr verschollener Halbbruder tatsächlich unter neuer Identität ganz in ihrer Nähe, oder täuscht sich Johanna? Gudrun Hammers Novelle ist ein sprachlich hochsensibles Leseerlebnis über Schuld und die Kraft der Hoffnung.

Dieses Werkbuch eignet sich für Menschen zwischen 19 und 99 Jahren, die ihre eigene Stimme entdecken und sich selbst besser verstehen wollen. Es ist das ganz persönliche Entdecken der eigenen Ausdrucksformen und die daraus folgende Öffnung neuer Erfahrungsräume, die Biographisches Schreiben zum Instrument der Erkenntnis über sich selbst machen. Schreiben ist ein wichtiges Bindeglied und in vielem auch Bedingung nicht nur für eine Rückschau auf den eigenen Werdegang. Wer sich nicht vorzustellen vermag, wie (s)eine Geschichte sich ereignen könnte, entwickelt kaum Mut, die eigene Zukunft zu gestalten. Gefragt ist nicht, eine komplette Vita aufzuzeichnen oder gar einen literarischen Schlussstrich unter das eigene Leben zu ziehen, sondern sich einzelne Phasen zu vergegenwärtigen und Schwierigkeiten, die aus Beziehungen zu anderen Menschen resultieren, zu formulieren und dadurch handhabbar zu machen. Für die anderen sind meine Memoiren eine Story, für mich sind sie die Zukunft!

In der Eifel gibt es Ruhe und vermeintlich unberührte Natur – aber ist das schon alles? Alexander Kleinschrodt hat sich gefragt, was ihn an der Eifel so fasziniert. In diesem Buch zeigt er die Region in Deutschlands Westen mit einem Blick für Details, der größere Zusammenhänge sichtbar macht. Jenseits der üblichen Sehenswürdigkeiten wird die Eifel so zu einem Spiegel der Welt, in der wir leben. Kleinschrodts Weg führt vorbei an dunklen Mauern und in Grenzgebiete, er berührt die Vergangenheit ebenso wie die Zukunft. Es geht um Europa, die Erde und sogar den Weltraum, ohne dass ein Ende in Sicht gerät, mit einem Revolutionär als Reiseführer und dem Sound von ›Rock am Ring‹ im Ohr. Hinter Mendig, der Kleinstadt am Ostrand der Eifel, wartet ein sonderbarer Kontinent. 17 Reportagen und viele atmosphärische Fotos laden dazu ein, mit der vielschichtigen Landschaft zwischen Aachen, Trier, Koblenz und Bonn eine lebendige Beziehung einzugehen.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Crauss.	Vogue! Pose! Selbstbewusstes Schreiben (Werkbuch 1)	978-3-96242-501-2	12,00
Crauss.	Unkreatives Schreiben. Die ganze Welt ist Text (Werkbuch 2)	978-3-96242-502-9	12,00
Gencarelli, Angela / Viertelhaus, Benedikt (Hgg.)	·Lauf los, Buch! Mal sehen, was die Welt aus dir macht!· Werkgespräche (Edition K. A. 11)	978-3-96242-111-3	16,00
George, Christian (Hg.)	Altmünsterkirche Mainz (Architekturführer Rhein-Main 1)	978-3-96242-311-7	8,00
Hübner, Dietmar	Das Erlebnis des Tischlers Jossi in dem wunderlichen Hotel P. Eine Erzählung in drei Zimmern	978-3-96242-906-5	24,00
Krieg, Florian	Typ Leipzig. Ein Mehrzweckgebäude des VEB Metalleichtbaukombinat (Typenbauten der DDR 1)	978-3-96242-401-5	20,00
Kritische Ausgabe 38 (2023)	Werkgespräche II	978-3-96242-038-3	9,00
Strang, Bettina	Dienstag mit Taube (Erzählungen)	978-3-96242-907-2	18,00
Werkstatt Baukultur Bonn (Hg.)	HICOG-Siedlungen (Architekturführer Bonn 13)	978-3-96242-213-4	5,00
Wohlwender, Peter	Auferstehungskirche zu Sailauf	978-3-96242-901-0	25,00

1997	Gründung der Zeitschrift ›Kritische Ausgabe‹ an der Uni Bonn
2011	Gründung der Edition Kritische Ausgabe
2017	Gründung des Verlags Dreiviertelhaus

Telefon 0170 / 33 43 058

Website dreiviertelhaus.de
E-Mail verlag[at]dreiviertelhaus.de

Anschrift Verlag Dreiviertelhaus
Ahornstraße 30
12163 Berlin

Website ebersbach-simon.de
E-Mail info[at]ebersbach-simon.de

Anschrift ebersbach & simon
Zum Hedelsberg 26
50999 Köln
Telefon 02236 / 33 11 188
Telefax 02236 / 33 11 190

1990	Gründung in Dortmund
2000	Verlagssitz Berlin
2015	ebersbach & simon
2020+21+23	Deutscher Verlagspreis
2023	Verlagssitz Köln



Dieter Lamping
·Anders leben.
Franz Kafka und
Dora Diamant·
blue notes
144 S., Abb., HL, FB
978-3-86915-289-9
20,00 Euro

Mit 40 Jahren gelingt es Franz Kafka überraschend, sein Leben radikal zu ändern: Er verlässt zum ersten Mal dauerhaft Prag und zieht mit der zionistischen Aktivistin Dora Diamant zusammen, die er im Urlaub in Müritz an der Ostsee kennengelernt hat. Das Paar verlebt gemeinsam einige kostbare Monate in Berlin, wo sich der wegen seiner Tuberkulose frühpensionierte Kafka endlich ganz dem Schreiben widmen kann. Kafkaexperte Dieter Lamping zeichnet ein lebendiges Porträt des Ausnahmeschriftstellers in einer Zeit, in der Max Brod den Freund ›wahrhaft glücklich gesehen‹ hat.

EBERSBACH & SIMON

1990 gegründet unter dem Namen edition ebersbach von der Germanistin und Literaturwissenschaftlerin Brigitte Ebersbach in Dortmund; 2000 Umzug nach Berlin. 2015 wurde der Verlag von der Romanistin und Historikerin Sascha Nicoletta Simon übernommen und firmiert seither unter dem Namen ebersbach & simon. Der unabhängige literarische Verlag steht für liebevoll gestaltete Bücher mit anspruchsvollen Inhalten. Den Schwerpunkt des Programms bildet – trotz einiger Ausflüge in die Männerwelt – die Literatur über außergewöhnliche Frauen. Jährlich entstehen knapp 20 Titel aus den Bereichen Belletristik, Sachbuch, Geschenkbuch und Kalender. Seit August 2023 hat der Verlag seinen Sitz in Köln.



Erika Schellenberger
·Alles behalten für
immer. Ruth Rilke·
Roman,
200 S., HC, SU
978-3-86915-278-3
24,00 Euro

1957, ein Spätsommertag im Künstlerdorf Fischerhude bei Bremen: Im früheren Atelierhaus der Bildhauerin Clara Westhoff wird renoviert. Tochter Ruth ist nach 40 Jahren mit ihrer Familie und dem Nachlass des weltberühmten Vaters Rainer Maria Rilke heimgekehrt. Draußen im Garten, am Ufer der Wümme, wo unter alten Weidenbäumen Eisvögel brüten, holen Ruth Erinnerungen ein, an die Kindheit und das bewegte Leben mit ihren Künstlereltern. Ein ergreifender Roman, der faszinierende Einblicke in das außergewöhnliche Verhältnis zwischen Rilke und seiner ›kleinen großen Ruth‹ bietet. Mit vielen Originalzitate.



Ethel Smyth
·Paukenschläge aus
dem Paradies·
256 S., HC, SU
978-3-86915-286-8
24,00 Euro

Ethel Smyth war gleich mehrfache Rebellin und Pionierin: Wild entschlossen überwand sie alle gesellschaftlichen Hürden auf dem Weg zur Komponistin, bis ihre Werke u. a. in der Royal Albert Hall und der Hofoper Berlin uraufgeführt wurden. Während des Studiums in Leipzig verkehrte sie mit Clara Schumann, Anton Rubinstein, Edvard Grieg und Johannes Brahms. Sie war offen lesbisch, mit Emmeline Pankhurst und Virginia Woolf ebenso befreundet wie mit Bruno Walter und Hermann Bahr, komponierte für die englischen Suffragetten ›The March of the Women‹ und nahm im Kampf um das Frauenwahlrecht bewusst eine Haftstrafe auf sich. In ihren Memoiren lässt sie ihr außergewöhnliches Leben ungechönt, mit viel Witz und Charme Revue passieren.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Braun, Ursel	Unangepasst. Künstlerinnen und ihre Kleider (blue notes, 144 S.)	978-3-86915-277-6	20,00
Colette	Die Fessel (Roman, 256 S.)	978-3-86915-287-5	24,00
Frieling, Simone	Mit den Augen einer Frau (blue notes, 144 S.)	978-3-86915-288-2	20,00
Hörner, Unda	Brecht und die Frauen (blue notes, 144 S.)	978-3-86915-275-2	20,00
Hörner, Unda	1919 – Das Jahr der Frauen (Sachbuch, 256 S.)	978-3-86915-169-4	22,00
Hörner, Unda	1929 – Frauen im Jahr Babylon (Sachbuch, 256 S.)	978-3-86915-213-4	22,00
Hörner, Unda	1939 – Exil der Frauen (Sachbuch, 256 S.)	978-3-86915-268-4	24,00
Katz, Gabriele	Lee Miller. Die Macht der Bilder (blue notes, 144 S.)	978-3-86915-291-2	20,00
Kettelhake, Silke	Renée Sintenis. Berlin, Bohème u. Ringelnatz (blue notes, 144 S.)	978-3-86915-276-9	20,00
Reidt, Andrea	Pariser Amouren (blue notes, 144 S.)	978-3-86915-290-5	20,00

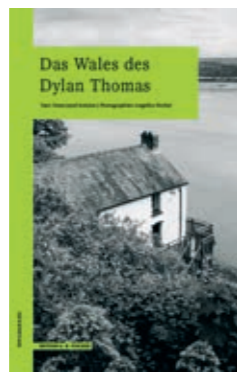
Website edition-abfischer.de
E-Mail verlag[at]edition-abfischer.de

Anschrift Edition A·B·Fischer
Illigstraße 52
12307 Berlin
Telefon 030 / 70 50 473
Telefax 030 / 70 50 573

Es ist unser Jubiläumjahr! Seit nunmehr 20 Jahren hat unser Verlag mit den biografischen Reihen ›Menschen und Orte‹ und ›wegmarken‹ ein ständig wachsendes Publikum gewonnen. Aber jenseits der ›poetischen Sachbücher‹, zu denen auch große literarische Biografien gehören, gibt es längst einen weiteren Schwerpunkt: In unserem belletristischen Programm erscheinen erzählerische Texte, Novellen und Essays, darunter Übersetzungen aus den skandinavischen Sprachen und literarische Wiederentdeckungen. Eine anspruchsvolle Buchgestaltung spielt dabei stets eine wesentliche Rolle.



Anne-Sophie Subilia
›Schnee im Inneren.
Ein Grönland-Logbuch‹
Erzählung,
a. d. Frz. v.
Cordula Unewisse,
140 S., FH, HC
978-3-948114-12-1
22,00 Euro



Franz-Josef Krücker /
Angelika Fischer
›Das Wales des
Dylan Thomas‹
wegmarken
64 S., m. 62 Abb.,
FH, engl. BR
978-3-948114-13-8
18,00 Euro



Franz-Josef Krücker /
Angelika Fischer
›Die Geschwister
Brontë in Haworth‹
Menschen und Orte
32 S., m. 35 Abb.
978-3-948114-14-5
12,00 Euro

Eigentlich waren sie an den Siedlungen im Hohen Norden interessiert. Doch das Leben an Bord der ›Artemis‹, eines arktischerprobten Seglers, führt die vier jungen Leute – angehende Stadtplaner und Architekten – schnell an ihre Grenzen. Auf engstem Raum zusammengepfercht, skeptisch beobachtet vom Kapitän und seinem Assistenten und umgeben von einer unwirtlichen Landschaft, entwickeln sich ungeahnte Konkurrenzen, Antipathien und eine Art Hierarchie, unter der besonders die zwei Frauen im Team auf unterschiedliche Weise leiden. Die kleine Expedition entwickelt sich immer mehr zu einer Reise ins innere Selbst und zu einer Bewährungsprobe für Geduld und Toleranz. Vor dem Hintergrund der arktischen Landschaft erzählt Anne-Sophie Subilia in Sätzen von diamantener Klarheit eine Geschichte von den Grenzen des Individuums und den verborgenen Wahrheiten hinter dem flüchtigen Menschenbild.

Der walisische Dichter und Essayist Dylan Thomas (1914–1953) blieb zeit seines Lebens mit der walisischen Landschaft verbunden. In seinem Geburtsort Swansea wurde schon früh seine Fantasie beflügelt. Zunächst als Reporter und Laienschauspieler tätig, entwickelte er sich bald zu einer ganz eigenständigen Stimme in der englischsprachigen Lyrik. Das Vokalstück ›Unter dem Milchwald‹ wurde zu einem Welterfolg. Mit seiner Frau Caitlin und den drei Kindern zog der Dichter weiter nach Westen in das Hafendorf Laugharne. Dort bewohnten sie das ›Boat House‹, von dem aus sie einen weiten Blick über die Mündung des Flusses Taf hatten. Eine ehemalige Garage diente ihm als Schreibwerkstatt. Meist ging er dann hinüber zu Brown's Hotel, um zu trinken und den ›kolossalen Lügner‹ an der Theke zu lauschen. In Amerika starb Dylan Thomas auf einer Lesereise im Alter von nur 39 Jahren.

Die Geschwister Brontë gehören unbestritten zu den genialsten Gestalten der romantischen englischen Literatur. Die Schwestern Charlotte (*1816), Emily Jane (*1818) und Anne (*1820) sowie ihr nicht minder begabter, aber unglücklicher Bruder Branwell Brontë (*1817) entwickelten schon in ihrer Kindheit eine ausufernde Phantasie. Die drei Schwestern hinterließen der Welt so beeindruckende Romane wie ›Sturmhöhe‹, ›Shirley‹, ›Agnes Grey‹ und ›Die Herrin von Wildfell Hall‹, die uns das Leben und die gesellschaftlichen Verhältnisse in der Mitte des 19. Jahrhunderts eindrucksvoll vor Augen führen. Im Pfarrhaus von Haworth in Yorkshire ist ihre Lebensgeschichte noch greifbar.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Almqvist, Carl Jonas	Die Mühle von Skällnora (Novelle, 96 S.)	978-3-948114-08-4	18,00
Blomberg, Harry	Männer vom Meer (Erzählung, 128 S.)	978-3-948114-05-3	20,00
Davis, Richard Harding	Gallegher der Laufbursche (Stories, 184 S.)	978-3-948114-09-1	22,00
Fischer, Bernd Erhard	Hermione. Die Flucht ins Leben. Eine poetische Biografie (352 S., Abb.)	978-3-948114-00-8	24,00
Fischer B. E. / Fischer, A.	Charles Dickens in London (Menschen und Orte, 32 S., Abb.)	978-3-948114-06-0	10,00
George Ponciano, C. / Fischer, A.	Das Lissabon des Fernando Pessoa (wegmarken, 64 S., Abb.)	978-3-948114-07-7	16,00
Harraden, Beatrice	Wie Schiffe in der Nacht (Roman, 152 S.)	978-3-948114-10-7	20,00
Hultenreich, J. K.	Hölderlin. Das halbe Leben. Eine poetische Biografie (208 S., Abb.)	978-3-937434-94-0	24,00
Liedtke, K. J. / Fischer, A.	August Strindberg in Stockholm (Menschen und Orte, 32 S., Abb.)	978-3-948114-01-5	8,80
Schieb, Roswitha	LÄRM (Erzählung, 104 S.)	978-3-948114-11-4	18,00

Website edition-assemblage.de
E-Mail info[at]edition-assemblage.de

Anschrift edition assemblage
Rudolf-Diesel-Straße 37
48157 Münster

Telefon 0251 / 39 55 62 21

2011 Gründungsjahr
2016 Sharon Dodua Otoo bekommt den Ingeborg-Bachmann-Preis
2019 + 20 + 22 + 23 Deutscher Verlagspreis
2021 10 Jahre edition assemblage

Das gesellschaftskritische, linke, politische und publizistische Netzwerk edition assemblage baut Barrieren ab, eröffnet Räume, schafft Verbindendes, holt Stimmenvielfalt in eine weiß und männlich dominierte Literaturlandschaft und bringt so die bestehenden Verhältnisse ins Wanken. Die Bücher der edition assemblage entstehen in solidarischer Kollektivarbeit und beschäftigen sich schwerpunktmäßig mit den Themen Antifaschismus, Theorie, Geschichte und Praxis linker Bewegungen, Antisemitismusforschung, Rassismustheorien und kritische Weißseinsforschung, Antiklassismus, Queerfeminismus, Disability- und Gender Studies.



Mohamed Wa Baile
›Wenn ich anders
bin als du, bist du
anders als ich.
Si je suis différent
de toi, tu es différent
de moi‹
Kinderbuch,
144 S.
978-3-96042-159-7
24,00 Euro



aDj (Hg.)
›tofan (sturm).
Literarische Inter-
ventionen aus
revolutionären
Bewegungen‹
112 S.
978-3-96042-171-9
14,00 Euro



Anastasia Tikhomirova
›stromlinienunförmig‹
Kolumnen u.
Kommentare,
148 S.
978-3-96042-173-3
14,80 Euro

Das neue zweisprachige deutsch-französische Kinderbuch von Mohamed Wa Baile zeigt junge Schwarze Menschen in den klugen und aktiven Rollen, in denen sich die Lesenden wiederfinden können. Der Schriftsteller James Baldwin war mehrmals in der Schweiz, im Bergdorf Leukerbad, genau dort, wo Nia und Noa mit ihrem Vater Schlittenferien machen. Ihr Vater Mamadou erzählt ihnen, wer Baldwin war und was er dort erlebt hat. Als Schwarze Familie machen sie ähnliche Erfahrungen wie der Afroamerikanische Autor. ›Woher kommst du?‹ ist eine Frage, die Nia und Noa schon oft gehört haben. Aus dem Tilo-Frey-Weg 71, sagt Noa dann. Die Familie lässt sich durch ihren Zusammenhalt den Spaß und die Erholung nicht rauben. Dabei beobachten die Geschwister, wie ihr Vater auf das Verhalten anderer Menschen reagiert, und finden ihre eigene Stärke, um mit diesen Momenten umzugehen.

Revolutionäre Bewegungen suchen uns in unseren tiefsten Beziehungen, zeichnen sich ab in unseren Handflächen und gestalten unseren Gang in den Straßen. Dort, wo Lücken der Hoffnung entstehen, greifen wir ineinander. Die Autor*innen gehen an die Grenzen des geschriebenen Wortes, wühlen in Sätzen und bewegen sich in kraftvoller Sprache miteinander. Der Sammelband verleiht afghanischen, iranischen und kurdischen Kämpfen Ausdruck. Die Texte beharren nicht auf Nation, Ethnie und Staat, sondern weben Verbindungen und Kollektive. ›tofan (sturm)‹ ist ein literarischer Sammelband über Freund*innenschaft, das Spuren der Revolutionen, über Aufruhr und Festhalten.

Die Autorin Anastasia Tikhomirova kommentiert und analysiert seit 2020 das politische Tagesgeschehen für verschiedene deutsche Medien. Dieses Buch ist eine Sammlung ihrer besten journalistischen Texte aus den Jahren 2020 bis 2023 mit den Schwerpunkten Antislawismus, Antisemitismus, Feminismus, Russlands Krieg gegen die Ukraine und Leerstellen im linken Diskurs. Sie schreibt aus einer aneckenden, postmigranten Perspektive in dem Versuch, dabei stets stromlinienunförmig zu bleiben und zu einem kritischen Gesellschaftsdiskurs beizutragen.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
creative lab 3.0 (Hg.)	Racialised Faces in white Creative Spaces (Sammelband, 208 S.)	978-3-96042-153-5	18,00
Ertan, Semra	Mein Name ist Ausländer / Benim Adım Yabancı (Gedichte / Şiirler, 240 S.)	978-3-96042-095-8	22,00
gruppe mora (Hg.)	Piss on Patriarchy. Eine Auseinandersetzung mit der sexualisierten Gewalt auf dem Festival Mons Rache (424 S.)	978-3-96042-125-2	15,00
kitchen politics (Hg.)	Die Neuordnung der Küchen. Materialistisch-feministische Entwürfe eines besseren Zusammenlebens (192 S.)	978-3-96042-157-3	9,80
Kollektiv Stein und Wort (Hg.)	Mit geballter Faust in der Tasche. Über Klasse, Normen und die Linke. Autobiografische Perspektiven (112 S.)	978-3-96042-148-1	9,80
Li, Xin	Saying the Unsayable. Poethics of Silence in Contemporary North American Novels (182 S.)	978-3-96042-177-1	20,00
Meier-Brix, Orlando / Reißner, Joy (Hgg.)	tin*stories. Trans inter nicht-binäre Geschichte(n) seit 1900 (192 S.)	978-3-96042-151-1	12,80
Rosenblatt, Hannah C.	Worum es geht. Autismus, Trauma und Gewalt (144 S.)	978-3-96042-158-0	19,80
Schuller, Sebastian	Die Freiheit, die sie meinen. Verschwörungsideologien und die Entstehung des autoritären Neoliberalismus (224 S.)	978-3-96042-174-0	14,80

Website edition-av.de
E-Mail editionav[at]gmx.net
Anschrift Verlag Edition AV
Dr. Andreas W. Hohmann
Teichstraße 1
31162 Bodenburg
Telefon 05060 / 96 10 600
Telefax 05060 / 96 18 448

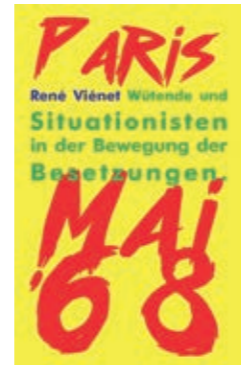
Vor genau 35 Jahren wurde das Projekt ›Edition AV‹ als Verlag für Bücher aus der emanzipatorischen Szene als Basis für unsere bibliophilen Buchausgaben und aus Liebe zur guten Literatur gegründet. Bücher gegen den Markt veröffentlichen. Bücher machen, die wir für wichtig halten. Bücher – weil es Spaß macht, Bücher zu machen. Das war damals unser Ziel und ist es auch heute noch. In den letzten 35 Jahren hat der Verlag über 310 Bücher verlegt und ein Forum geschaffen, in dem AutorInnen, ÜbersetzerInnen und HerausgeberInnen gemeinsam arbeiten, publizieren und mitbestimmen können.



Andreas Löhner
›Bella Ciao. Auf den Spuren eines Partisanenliedes‹
172 S.
978-3-86841-291-8
16,00 Euro



Günther Gerstenberg
›Wer am Abgrund tanzt. Notizen zu den Münchner Jahren zwischen Räterepublik und Hitler-Putsch 1919 bis 1923‹
978-3-86841-280-2
424 S.
28,00 Euro



René Viénet
›Wütende und Situationisten in der Bewegung der Besetzungen‹
281 S.
978-3-86841-292-5
18,00 Euro

›Bella ciao‹ ist ein weltweit bekanntes Lied. In Italien wird es jedes Jahr zum 25. April gesungen, dem Jahrestag der Befreiung von der Besatzung durch die Wehrmacht und von der faschistischen Herrschaft unter Mussolini. In diesem kleinen Band soll es um die Ursprünge dieses Liedes gehen: Wie kam es zum Partisanenlied? Ist es überhaupt ein echtes Partisanenlied oder wurde es erst in der Nachkriegszeit geschrieben? Gibt es eventuelle Vorläufer? Wie hat sich ›Bella ciao‹ verbreitet, in Italien und darüber hinaus? Auch die Verbreitung in Deutschland, in den damaligen beiden Staaten, der BRD und der DDR, soll hier untersucht werden. Es geht dafür zurück in die Folk- und Liedermacherszene der 1960er Jahre und zu den Festivals des Politischen Liedes in Berlin. Welche gesellschaftliche Bedeutung hatte und hat das Lied? Wer singt es und in welchen Zusammenhängen? Wie erklärt sich der große Erfolg? Warum wird es in aller Welt und in den unterschiedlichsten Sprachen gesungen?

Nach der blutigen Liquidierung der Münchner Räterepublik Anfang Mai 1919 wird die bayrische Hauptstadt zu einem Hort revanchistischer, rechtsnationalistischer, antisemitischer und gewaltbereiter Gruppen, die Schritt für Schritt die Meinungsführerschaft und den öffentlichen Raum zu erobern suchen. Die Arbeiterbewegung stemmt sich diesem Trend vergeblich entgegen. Im ›außerbayrischen, feindlichen Ausland‹ äußern 1921 angesehene Zeitungen wie die Karlsruher Zeitung, das amtliche Organ der badischen Staatsregierung, ihr Befremden über die weiß-blauen Zustände und erkennen die Gründe dafür darin, dass ›ein nicht unerheblicher Bruchteil der Bevölkerung von einer Rohheit des Fühlens und Denkens ist, dass man sich versucht fühlt, den Aschantineger im Vergleich mit diesen eigentümlichen Bundesbrüdern als den Träger der höheren Zivilisation anzusprechen.

In der Geschichte gibt es wenige Beispiele für eine so tiefgreifende soziale Bewegung wie die, die im Frühjahr 1968 in Frankreich zum Durchbruch gekommen ist; keine, über die so viele Kommentatoren einer Meinung waren, dass sie nicht vorauszusehen war. Diese Explosion war jedoch eine von denen, die am leichtesten vorauszusehen war. Damit wird nur deutlich, dass niemals vorher das Wissen und das geschichtliche Bewusstsein einer Gesellschaft so mystifiziert worden waren. Das Buch umfasst eine genaue Schilderung der Ereignisse mit Schwerpunkt auf Paris und Umgebung (die Universitäten, die Fabriken und Unternehmen) und im Anhang Flugblätter und andere Dokumente. Es ist eine einzigartige Dokumentation der Situationisten und der Ereignisse vom Mai 1968 in Paris.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Danyluk, Roman	Blues der Städte (Sachbuch, 548 S.)	978-3-86841-226-0	24,50
Gurtner, Stefan	Guttentag (Biographie, 450 S.)	978-3-86841-069-3	24,50
Haug, Wolfgang	Theodor Plievier (Biographie, 490 S.)	978-3-86841-220-8	24,50
Kassak, Lajos	Ein Menschenleben (Biographie, 217 S.)	978-3-86841-232-1	18,00
Paz, Abel	Durruti (Biographie, 704 S.)	978-3-86841-256-7	39,90
Ragon, Michel	Das Gedächtnis der Besiegten (Roman, 392 S.)	978-3-936049-66-4	24,50
Souchy, Augustin	Vorsicht Anarchist (Biographie, 360 S.)	978-3-86841-255-0	18,00
Sparre, Sulamith	Hannah Senesh (Biographie, 260 S.)	978-3-86841-264-2	18,00
Weiss, Ruth	Der Judenweg (Roman, 205 S.)	978-3-86841-218-5	16,00
Weiss, Ruth	Die kunstvolle Entsorgung meiner Familie (Roman, 184 S.)	978-3-86841-260-4	16,00
Zogàfou, Lily	Beruf: Porni [Hure] (Roman, 140 S.)	978-3-936049-71-8	16,00

Website edition-bracklo.de
E-Mail info[at]edition-bracklo.de

Anschrift Edition Bracklo – Gabriela Bracklo
Summter Straße 30
16547 Birkenwerder
Telefon 03303 / 21 77 219

2009 Verlagsgründung in Gräfelfing / Bayern
2010 Präsentation erstes Bilderbuch IJB
Schloss Blutenburg
Beginn KAMISHIBAI-Programm
2012 4 × Auszeichnung durch die
2015–2021 Stiftung Buchkunst
2019 Goldmedaille der Stiftung Buchkunst
2020 Umzug nach Birkenwerder / Brandenburg
2020 Deutscher Verlagspreis

Edition Bracklo steht seit fast 15 Jahren für das hochwertig ausgestattete Kinderbuch mit kunstvoll gestalteten Einbänden, edlen Papieren und liebevoll umgesetzten Buchthemen für bibliophile Kinderliteratur- und Märchenliebhaber. Bisher sind zahlreiche, oft preisgekrönte Bücher und Kamishibai (Bildkartensätze) bei Edition Bracklo erschienen. Eine Besonderheit des Verlages sind die bilingualen Kamishibai japanischer Tradition – großformatige A3-Kartensets für eine Bühne zum Vorführen vor Publikum, zum Beispiel in Schulen, Kindergärten und Bibliotheken. Das Verlagsprogramm umfasst reich illustrierte Erzählungen aus fernen Ländern wie Japan, Ukraine, China, USA, Finnland, Indonesien, Katalonien, Lettland und Syrien und fördert deutschsprachige Nachwuchstalente.



O. Sadovenko
(Text u. Illu.)
›Malewitsch und Du‹
56 S., HC, farb. illu.
978-3-946986-18-8
27,00 Euro

Der in der Ukraine geborene Künstler Kasimir Malewitsch gilt als Wegbereiter der Moderne und des Suprematismus. Auf seinen Spuren werden die jungen Leser dieses großformatigen Mitmach-Buches zu seinen Schülern, können selbst experimentieren, sich ausprobieren und selbst zu Künstlern werden. Ende 2022 wurde das Buch mit dem Ukrainischen Staatspreis Lasya Ukrainka ausgezeichnet. Autorin und Illustratorin ist die junge ukrainische Künstlerin Oksana Sadovenko, die auch als Malerin, Lehrerin und Meisterin der Nationalen Akademie der Schönen Künste in Kiew arbeitet. Ihr Debüt wurde in Deutschland unter den Besten 7 des Deutschlandfunks im Juli 2023 ausgezeichnet.



A. Prishedko
(Text u. Illu.)
›So und anders‹
32 S., HC, farb. illu.
978-3-946986-21-8
19,00 Euro

In Alexandra Prishedkos zweitem Bilderbuch begegnen uns Vielfalt und Offenheit im eigenen Erleben und Handeln in Form von fantastisch anmutenden Tierbildern aus der Unterwasserwelt. Meisterliche Präzision mit Sachbuchcharakter zeichnet die prächtigen und poetischen Bilder aus. Sie bieten alles, was die Illustration einer Fotografie voraus hat. Im Zusammenspiel mit knappen Sachbuchtexten zu ungewöhnlichen Meeresbewohnern und einfachen philosophisch-lyrischen Fragestellungen zu verschiedenen Aspekten von Vielseitigkeit und Wandelbarkeit wird spielerisch biologisches Wissen vermittelt, Neugier geweckt und im Dialog mit dem Leser zum Weiterdenken angeregt. Alexandra Prishedko wurde für ihr erstes Bilderbuch ›Was macht ihr denn da?‹ für die Serafina 2022 nominiert und 2023 mit dem Kinderjurypreis des Troisdorfer Bilderbuchpreis ausgezeichnet.

›Onnis Tag‹ ist das perfekte erste Bilderbuch und gleichzeitig das erste der kultigen finnischen Bilderbuchserie Onni bei Edition Bracklo. Aus skandinavischen Kinderzimmern nicht mehr wegzudenken thematisiert jedes Bilderbuch in einfacher Sprache ein kindgerechtes und aktuelles Thema aus der Welt der Aller kleinsten und dient darüber hinaus auch dem Spracherwerb mit klaren Texten und selbsterklärenden Illustrationen. Zeitgemäß wächst Onni in einer diversen, toleranten und geschlechtergerechten Umgebung auf, in der Menschen unterschiedlicher Herkunft im Alltag zusammenleben und -arbeiten. Von der ›International Children's Book Organisation‹ wurde Onni unter ›Ibby's Special Books for Children and Young People with Disabilities‹ für behinderteninklusive Ausrichtung ausgezeichnet.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Bunanta, M. / Hardiyono	Prinzessin Kemang. Ein indonesisches Volksmärchen (Bilderbuch)	978-3-9815066-9-3	22,00
Hearn, L. / Kreituse, A.	Der Junge, der Katzen malte (Bilderbuch)	978-3-946986-10-2	27,00
Miura, Tomo	Kleine Schwestern (Bilderbuch)	978-3-946986-08-9	17,00
Naimer, Katharina	Rotkäppchen (Bilderbuch)	978-3-946986-09-6	22,00
Nakamura, Norio	PIXELZOO (Bilderbuch)	978-3-946986-04-1	17,00
Prishedko, Alexandra	Was macht ihr denn da? (Bilderbuch)	978-3-946986-13-3	22,00
Say, Allen	Großvaters Reise (Bilderbuch, Ln.)	978-3-946986-02-7	29,80
Say, Allen	Der Kamishibai-Mann (Bilderbuch, Ln.)	978-3-9815066-7-9	29,80
Schami, R. / Knorr, P.	Der Wunderkasten (Bilderbuch, Ln.)	978-3-9817443-2-3	29,80
Schami, R. / Tanaka, A.	Meister Marios Geschichte (Kinderbuch)	978-3-946986-14-0	22,00

EDITION CONTRA-BASS

Die tiefen Bass-Töne stehen für unsere Vorliebe, den Dingen auf den Grund zu gehen, der Leichtigkeit und der Fantasie eine Basis zu geben, für das Streben nach Hintergrund. Gegen den Strom der Meinungsfabriken, der Konsumverlockungen, des Karrierewetteifers, der Naturzerstörung und des Fortschrittsdiktats zu schwimmen, ist unser Anliegen. Wir veröffentlichen Romane und Erzählungen sowie Sachbücher zu Politik, Philosophie, Pädagogik, Psychologie und kulturell-historische Reiseführer aus Frankreich. Unser Schwerpunkt ist, außer der deutschen, die französische Literatur und Kultur. Das Thema Emanzipation bestimmt unsere Veröffentlichungen. Triebkraft unseres Interesses ist der Wunsch nach freiheitlicher Entwicklung in Autonomie und Selbstbestimmung. In Frankreich setzen wir uns mit den verschiedenen Aspekten der Mittelmeer-Kultur auseinander, zu der auch Nordafrika gehört.



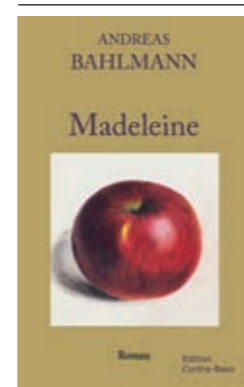
Astrid Schmeda
In den Bergen von Maillol
Erzählungen,
224 S., SC
978-3-943446-67-8
18,00 Euro



Marie-Monique Robin
Pandemien oder Biodiversität
Sachbuch,
a. d. Frz. v.
Gerd Stange,
304 S., SC
978-3-943446-66-1
20,00 Euro

Die Autorin verknüpft in fünf Erzählungen die individuellen Geschichten von Deutschen, die sich in den Pyrenäen niedergelassen haben oder dort Ferien machen, mit dem historischen Geschehen an den jeweiligen Orten. – Die junge Architektin Beate macht Ferien in den baskischen Pyrenäen am Atlantik. Die Familie ihrer Wirtin wurde durch die ETA zerrissen. – Anne und Bastian versuchen in den mediterranen Pyrenäen, über die Beschäftigung mit Picasso und den Malern der Fauves aus ihrer Isolation zu finden. – Agathe entwickelt mit Andros ein Theaterstück über den Dichter Antonio Machado, der vor den Truppen Francos über die Pyrenäen floh. – Lorna spürt die Angst vor terroristischen Attentaten, als sie mit Wiegand im Trubel des Weihnachtseinkaufs in einem Café in Perpignan sitzt. – Jette bereitet mit ihren Künstler-Freundinnen im ersten Sommer der Pandemie im Museum des Bildhauers Maillol eine Aufführung vor.

Marie-Monique Robin weiß bei der Meldung vom Ausbruch einer Covid-19-Epidemie im Januar 2020, dass es um Naturzerstörung geht. Sie kontaktiert einen der bedeutendsten Forscher über Biodiversität, Serge Morand, der ihr den Zusammenhang mit der Umweltzerstörung bestätigt und ihr die Adressen kompetenter Forscher weltweit gibt. Aus den Interviews mit den Experten ist dieses Buch entstanden. Sie erfährt, dass die Pandemie in Afrika milde verläuft, weil die Biodiversität dort stark ist und die Menschen sich an ihre Umwelt adaptiert haben. Die Menschen in den Großstädten haben nicht genügend Abwehrkräfte. Der größte Risikofaktor ist die Fettleibigkeit der armen Bevölkerungsschichten in den Industriestaaten (allen voran USA und Mexiko) mit der hohen Zahl von Toten. Marie-Monique Robin wurde als Investigativ-Journalistin, Autorin und Filmemacherin international bekannt durch ihren Film ›Monsanto, mit Gift und Genen‹.



Andreas Bahlmann
Madeleine
Roman,
300 S., SC
978-3-943446-68-5
19,00 Euro

Gottfried arbeitet als Lieferwagen-Fahrer in Paris. Als Jugendlicher ist er nach einer gewaltvollen Kindheit dorthin geflohen. Seine Vergangenheit mit dem trunksüchtigen Vater spielt weiter eine Rolle, er kann niemandem vertrauen. Das wurde ihm zum Verhängnis, als er vor Jahren Madeleine traf. Er liebte sie, aber seine Angst vor Nähe siegte, er verließ sie. Das einzige Wesen, dem er nahesteht, ist seine Hündin Rubi. Jahre später erhält er einen Brief von Madeleines Vater. Er bittet Gottfried, ihm zu helfen. Der macht sich mit seinem Hund und den Musikkassetten, die ihn immer begleiten, auf den Weg und erhält einen Hinweis auf ihre Brieffreundin Victoria, die in England lebt. Gottfried reist der Sehnsucht nach seiner großen Liebe hinterher, nach England, dann nach Belgien durch die unterschiedlichen Landschaften mit ihren historischen Hinterlassenschaften, immer begleitet von der zur jeweiligen Stimmung passenden Musik...

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Beaumanoir, Anne	Leben für Gerechtigkeit (Erinnerungen Bd 1, 208 S.)	978-3-943446-41-8	15,00
Dell'Umbria, Alèssi	Wut und Revolte (Essay, übers. v. Elmar Schmeda, 144 S.)	978-3-943446-29-6	12,00
Duroy, Lionel	Winter der Menschen (Roman, übers. v. Gerd Stange, 304 S.)	978-3-943446-28-9	18,00
Engel, Julia	Kopfgewicht (Roman, 292 S.)	978-3-943446-64-7	19,00
Klemp, Pia	Allmende und Schrebergarten (208 S.)	978-3-943446-35-7	17,00
Langgemach, Renate	Schnee hinter den Augen (Hörbuch, 4 CDs)	978-3-943446-32-6	16,00
Reuter, Wolf	China Balance (Roman, 292 S.)	978-3-943446-47-0	19,00
Singer, Konrad	Laurins Lieder (Papageienpoesie, 80 S.)	978-3-943446-50-0	12,00
Schmidt / Bock	Ins Innere Griechenlands (Reiseführer, 480 S., zahlr. Fotos)	978-3-943446-56-2	20,00
Stange, Gerd	Das hugenottische Erbe (Roman, 182 S.)	978-3-943446-61-6	17,00
Vesper, Elke	Franziskas Reise (Roman, 296 S.)	978-3-943446-43-2	18,00

Website: contra-bass.de
E-Mail: [contra-bass\[at\]orange.fr](mailto:contra-bass[at]orange.fr)

Anschrift: Edition Contra-Bass
Telemannstraße 12
20255 Hamburg

Telefon: 0033 / 67 64 90 283

2010: Verlagsgründung in Hamburg
Verleger: Gerhard Stange
Lektorat: Astrid Schmeda
Dependance in Südfrankreich / Occitanie

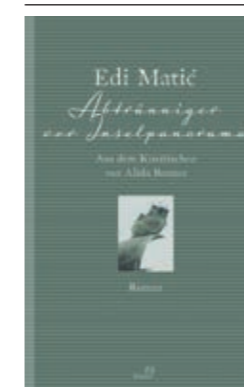
EDITION CONVERSO

Website: edition-converso.com
E-Mail: [info\[at\]edition-converso.de](mailto:info[at]edition-converso.de)

Anschrift: Edition Converso
Humboldtstraße 8
76131 Karlsruhe
Telefon: 0721 / 49 08 35 35
Telefax: 0721 / 49 08 35 36

2019: Gründung
2019: Reihe ›Alltagshelden‹, Beginn des Projektes ›Gebrauchslyrik‹ Kurt-Wolff-Förderpreis
2021: Deutscher Verlagspreis

Erklärtes Ziel der Edition Converso ist es, Belletristik, erzählendes Sachbuch, auch Lyrik aus sämtlichen Regionen rings ums Mittelmeer zu bergen, zu übersetzen, zu veröffentlichen – stets in handwerklich geschliffener Gestaltung. Die visionäre Hoffnung heißt: das Mittelmeer als einzigartigen und vereinten Kulturraum wieder erstrahlen und fruchtbar werden zu lassen. Wie die Meeresgöttin Amphitrite im Logo verrät, ist der Blick der Edition Converso dabei auf die Kehrseite der Dinge gerichtet, um eingefahrene Sehweisen aufzubrechen. Mit Stefan Weidners ›1001 Buch. Die Literaturen des Orients‹ war von Anfang an die arabische Welt mit im Boot; ein besonderes Anliegen sind dem Verlag überdies die Werke von Autorinnen. Auch Klassiker wie Leonardo Sciascia oder Pier Paolo Pasolini erfahren in der Edition Converso eine neue Würdigung.



Edi Matić
Abtrünniger vor Inselpanorama
Roman,
a. d. Kroat. v.
A. Bremer,
253 S., geb., LB
978-3-949558-19-1
24,00 Euro

Jadran Grobarek arbeitet als Leibwächter eines korrupten Ministers in Zagreb und wird Zeuge des Mords an einer Kollegin. Rasch ist allen klar: Jadran wird nicht schweigen. So ist er selbst in Lebensgefahr. Ein Priester aus seiner Kindheit wittert die Chance zum großen Streich: Er verpasst dem Flüchtenden ein Mönchsgewand, schickt ihn auf die Insel. Dort begegnet ihm der lebenskluge Don Marko, der mit seiner kleinen Kirche auch das irdische Geschehen in der Hand hält. Wird er die falsche Identität des Fremden durchschauen? Doch er überlässt ihn der verschworenen Inselgemeinschaft, die selbst zum Opfer international aufgestellter Betrüger wird. Edi Matić nimmt uns mit in die betörende Atmosphäre der kroatischen Inselwelt, macht uns inmitten nicht nur wohliger Gerüche zu Komplizen.



Leonardo Sciascia
Die Affaire Moro.
Ein Roman.
A. d. Ital. v. M. Lustig,
240 S., geb., LB
978-3-949558-18-4
24,00 Euro

In seinem Pamphlet über die Hintergründe der Entführung und Ermordung des italienischen Spitzenpolitikers Aldo Moro (seinerzeit Parteivorsitzender der Democrazia Cristiana) durch die Brigate rosse im Jahr 1978 setzt sich Sciascia mit der zynischen Sprache der Macht, den verbrecherischen Strukturen des Staats, dem Verlust sämtlicher moralischer, christlicher Werte einer Politkerriege auseinander, die nur auf Machterhalt aus ist. Er seziert die (teils verschlüsselten) Briefe Moros, der sich über 55 Tage im ›Volksgefängnis‹ für die gesamte Partei vor einem Vergeltungsgericht verantworten soll, in dem die Brigadisten sich als Richter aufspielen. Moro kämpft mit luzidem Verstand gegen die Ungeheuerlichkeit seiner Freunde, die ihn für verrückt erklären wollen, um sein Leben. Doch er ist zum Tode verurteilt durch die unbeugsame Linie der Nichtverhandlungsstrategie eines Staates, der sich über alle Gesetze der Menschlichkeit hinweggesetzt hat.



Antoine Volodine
Einige Einzelheiten über die Seele der Fälscher.
Roman,
a. d. Frz. v. H. Fock,
304 S., geb., LB
978-3-949558-14-6
25,00 Euro

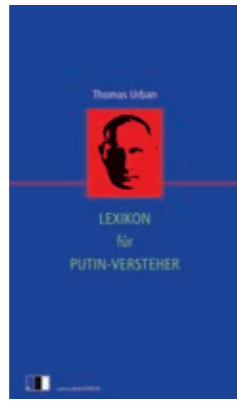
Sie sind ein außergewöhnliches Paar: das ehemalige RAF-Mitglied Ingrid und ihr Jäger Kurt aus dem BKA, der sich anhand ihres Fahndungsfotos unsterblich in sie verliebt hat. Dennoch verhilft er ihr zur Flucht. In den letzten gemeinsamen Tagen in Lissabon steht zwischen ihnen Ingrid's titelgebender Schlüsselroman über den Untergrundkampf, den sie im fernen Exil schreiben will: literarische Polit-Fiction voller Rückbezüge auf den Terrorismus der 70er–80er Jahre. Mit großer poetischer Kraft und unbezähmbarer Phantasie entwirft Antoine Volodine ein Requiem auf die Nachkriegswelt, nimmt dazu die gängigen Totalitarismen auseinander, verpasst seiner Frustration über das zwangsläufige Scheitern aller Revolutionen einen teils schmerzlichen, teils erschreckend humorvollen Ausdruck. ›Das ist Volodines Kunst: Wer ihm auf seinen ausgeklügelten Pfaden folgt, bekommt das Gehirn durchgepusht, eine Ahnung, was Freiheit sein könnte.‹ (Tobias Gohlis)

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Agirre, Katixa	Die lustlosen Touristen (240 S.)	978-3-9822252-1-0	20,00
Atanasio, Maria	Stark wie nur eine Frau (156 S.)	978-3-9822252-2-7	20,00
Cannone, Belinda	Vom Rauschen und Rumoren der Welt (256 S.)	978-3-9819763-4-2	22,00
Çelik, Ayşegül	Papierschnitzchen in der Wüste (144 S.)	978-3-9822252-9-6	22,00
Charafeddine, Chaza	Beirut für wilde Mädchen (158 S.)	978-3-9822252-0-3	18,00
Gal Štomar, Maja	Denk an mich, auch in guten Zeiten (208 S.)	978-3-9819763-8-0	20,00
Mazzini, Miha	Du existierst nicht (316 S.)	978-3-9822252-3-4	23,00
Schiná, Katerina	Die Nadeln des Aufstands. Eine Kulturgeschichte des Strickens (216 S.)	978-3-9822252-5-8	28,00
Stassi, Fabio	Ich töte wen ich will (304 S.)	978-3-9822252-8-9	22,00
Weidner, Stefan	1001 Buch. Die Literaturen des Orients (432 S.)	978-3-949558-09-2	35,00

LESEN SIE BLAU, das ist der freundliche Rat der edition.fotoTAPETA – seit vielen Jahren gilt ein kräftiges Blau als Markenzeichen unseres Verlags, und blau, blau, blau sind fast alle unsere Bücher. Sie erzählen Geschichte und Geschichten aus Europa und – seit unserer Gründung in Warschau und Berlin vor 15 Jahren – vornehmlich aus dem Osten unseres Kontinents. Folglich gilt unser Augenmerk seit langem der Entwicklung in der Ukraine und auch in Belarus – unser Programm zeugt davon. Die edition.fotoTAPETA betreibt ihre eigene europäische Osterweiterung und lädt die LeserInnen dazu ein mitzulesen und mitzulernen. Aber unser Interesse gilt auch Italien und natürlich Deutschland und immer wieder: Europa!



Patrik Ourednik
·Das Ende der Welt dürfte nicht stattgefunden haben·
A. d. Frz. v. Margret Millischer,
168 S., KB
978-3-949262-33-3
15,00 Euro



Thomas Urban
·Lexikon für Putin-Versteher·
224 S., KB
978-3-949262-34-0
15,00 Euro

Ein Tscheche schreibt auf Französisch... über die ganze Welt. Die dann wahrscheinlich doch überlebt haben dürfte, wenn man dem Titel dieses virtuellen Texts glauben darf. Der Protagonist des kurzen Romans, wie der Erzähler Patrik Ourednik Übersetzer von Beruf, will ein Buch schreiben. Möglicherweise ist er ein Enkel von Adolf Hitler und war kurzzeitig Berater ·des dümmsten amerikanischen Präsidenten der Geschichte des Landes·. Das Ergebnis: eine fröhliche Apokalypse, ein zerbrochenes Spiegelbild unserer Epoche – sprachverliebt, mit einem Hang zum absurden Humor, mit einer Vielzahl von witzigen Details und ätzenden Kommentaren, zwischen Grauen, Verzweiflung und Lachen. Ourednik wurde durch die in zahlreiche Sprachen übersetzte ·Europeana· bekannt, eine eigenwillige Chronik des europäischen 20. Jahrhunderts, die die ·Süddeutsche Zeitung· seinerzeit als ·so witzig wie unerbittlich· lobte.

Legenden, Lügen, LGBT – das Material, aus dem die brandgefährliche Weltsicht des Kreml-Herrschers sich zusammensetzt, ist vielfältig. Und es trifft vielerorts auf offene Ohren – nicht nur bei Putin-Verstehern vom Schlage der Wagenknechts und Schröders. Der Begriff ·Putin-Versteher· wird inzwischen gar bei Wikipedia gewürdigt: Der entsprechende Artikel wurde zehn Tage nach dem russischen Überfall auf die Ukraine angelegt; es handelt sich demnach um Personen, die ·Wladimir Putins Sorgen, Erwartungen oder Handeln· nachvollziehen können und verteidigen. Dieses Buch bietet eine Handhabe für den Umgang mit Analysen und Idiotien aus dem Arsenal des Kreml – von A bis Z. Der Autor war lange Zeit Ost-Europa-Korrespondent der ·SZ·. Im letzten Jahr erschien von ihm in der edition.fotoTAPETA der Essay: ·Verstellter Blick. Die deutsche Ostpolitik·.



Tomasz Rózycki
·Kolonien·
Gedichte,
a. d. Pol. v.
Bernhard Hartmann,
88 S., geb. m. SU
978-3-949262-13-5
20,00 Euro

Als ich zu schreiben anfang, ahnte ich nicht, dass jedes meiner Worte ein Stück von der Welt mit sich nimmt und stattdessen nur Leere zurückbleibt. Dass die Gedichte mir bald das Vaterland ersetzen, Mutter, Vater, erste Liebe, zweite Jugend... Die zweite Sammlung mit Gedichten des polnischen Autors in der edition.fotoTAPETA – nach ·Der Kerl, der sich die Welt gekauft hat·, nach dem Roman ·Bestiarium· und dem Essay ·Über die Farben. Berliner Notizen·. Rózycki wird 2023 mit dem Samuel-Bogumil-Linde-Preis der Städte Göttingen und Toruń ausgezeichnet und hat zudem in Polen den renommierten Wisława-Szymborska-Preis gewonnen.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Albinus, Anna	Chalupki (Erzählung)	978-3-949262-27-3	15,00
Assejew, Stanislaw	In Isolation (Texte aus dem Donbass)	978-3-940524-94-2	15,00
Bacharevič, Alhierd	Das letzte Buch von Herrn A. (Roman)	978-3-949262-02-9	22,00
Cimafiejeva, Julia	Der Angststein (Gedichte)	978-3-949262-20-3	10,00
Dehnel, Jacek	Aber mit unseren Toten (Roman)	978-3-949262-10-4	25,00
Gaudé, Laurent	Wir Europa. Fest der Völker (Poem)	978-3-949262-06-7	15,00
Gofman, Tatjana	Sewastopologia. Krim-Berlin-Zürich (Roman)	978-3-940524-36-2	18,50
Gombrowicz, Witold	Berliner Notizen	978-3-940524-24-9	16,80
Konarzewska, A. u. a. (Hgg.)	·Alles ist teurer als ukrainisches Leben· (e_FT_Flugschrift)	978-3-949262-29-6	17,50
Kulbak, Moyshe	Montag. Ein kleiner Roman	978-3-940524-67-6	12,80
Mari, Michele	Alles Eisen des Eiffelturms (Roman)	978-3-949262-12-8	22,00
Shyyan, Haska	Hinter dem Rücken (Roman)	978-3-949262-11-1	25,00

Website	edition-fotoTAPETA.eu
E-Mail	info[at]edition-fotoTAPETA.eu
Anschrift	edition.fotoTAPETA Alt-Moabit 37 10555 Berlin
Telefon	030 / 39 84 85 10
2007	Gründung in Berlin und Warschau
2019	Kurt-Wolff-Förderpreis und Förderpreis beim Berliner Verlagspreis
2021 + 23	Deutscher Verlagspreis
Verleger:	Andreas Rostek

Website	edition-karo.de
E-Mail	Literaturverlag[at]edition-karo.de
Anschrift	edition karo Literaturverlag Josefine Rosalski Falkentaler Steig 96 A 13467 Berlin
Telefon	030 / 89 17 864

2004–2009	Berlinkrimis, Literatur, Reiseerzählungen
2013–2016	Weihnachtskrimis, Biografien
2017–2018	Lizenzen IR, FR, Märchen
2018	Hotlist-Nominierung für ·Tirza Atar·



Ulrike Rauh
·Theater laden ein·
Historie und Anekdoten weltberühmter Opernhäuser und Theater·
112 S., KB
978-3-945961-30-8
16,00 Euro

Im Jahr 1776 fiel das aus Holz gebaute Mailänder Theater ·Teatro Regio Ducale· den Flammen zum Opfer: Zur damaligen Zeit lauschte man nicht andächtig einer Aufführung, sondern unterhielt sich, lief herum, hat gegessen und getrunken. Weil unmittelbar nach der letzten Operaufführung auch die Maskenbälle des Karnevals beginnen sollten, wurde die vollständig aus Kerzen bestehende Beleuchtung offenbar zu eilig gelöscht... Am 3. August 1778 feierte nun an dieser Stelle die berühmte neu erbaute ·Scala· ihre erste Premiere! Ulrike Rauh berichtet von 17 der berühmtesten Opernhäuser und Theater der Welt. Von Mailand über Wien und Bayreuth bis Manaus und Buenos Aires hat sie auf ihren ausgedehnten Reisen alle Häuser anlässlich von Aufführungen selbst besucht. Überaus spannend erzählt die Autorin von den erstaunlichen Ereignissen, die sich vom 18. bis ins 20. Jahrhundert hinein während der langjährigen und wahrhaft abenteuerlichen, manchmal auch kriminellen Bauarbeiten hinter den Kulissen abgespielt haben...

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Landgrebe, Christiane	Wissen wir, wohin wir gehen? Das Leben des Denis Diderot	978-3-945961-08-7	16,00
Liese, Kirsten	Celibidache. Der Maestro im Spiegel von Zeitzeugen	978-3-945961-28-5	20,00
Rath, Jürgen	Sturm über Hamburg. Historischer Kriminalroman	978-3-945961-16-2	15,00
Rath, Jürgen	Das Wrack am Falkensteiner Ufer. Von Hamburg bis Cuxhaven	978-3-945961-12-4	15,00
Rauh, Ulrike	Kaffeehäuser erzählen. Auf den Spuren der Kaffeehauskultur	978-3-945961-22-3	15,00
Scholl, Susanne	Nataschas Winter. Eine einzigartige Reise durch Russland	978-3-937881-46-1	14,00
Ueckert, Charlotte	Andere Wesen. Neue Poesie (110 S., m. Abb.)	978-3-945961-29-2	18,00
Weihnachtskrimis	Advent, Advent, die Alster brennt. Hamburger Weihnachtskrimis (170 S.)	978-3-937881-16-4	12,00
Weihnachtskrimis	Kling Glöckchen, klingelingeling. Münchner Weihnachtskrimis (216 S.)	978-3-945961-13-1	12,00
Weihnachtskrimis	Weihnachtlich glänzet der Wald. Wiener Weihnachtskrimis (168 S.)	978-3-945961-04-9	12,00

edition karo ist ein kleiner, feiner Independent-Verlag. Unsere freien Lektorinnen und Gestalter begeistern sich mit uns für Kunst & Kultur, für Menschen & Musik und anspruchsvolle Texte. Mit viel Zeit und Hingabe widmen wir uns jedem einzelnen Buch, und erstellen schöne Bücher für Buchliebhaber. Unsere Reihen sind: ·Reiseerzählungen· von authentischen Abenteuern; die kleinen ·Literaturen· mit spannenden Geschichten und Einsichten; ·Biografien· – teilweise die ersten deutschen Ausgaben überhaupt – über herausragende, manchmal ganz stille Menschen aus den Bereichen Musik, Literatur und Kunst; unsere ·Künstlerbücher· mit wunderbaren Illustrationen und ungewöhnlichen Erzählungen. Außerdem pflegen wir unsere glühende Leidenschaft zu den norddeutschen Küstenlandschaften und leben für stürmische Erzählungen zu dem Thema ·Wind, Schiffe und Meer·.



Susanne Hartmann
·Guatemala leuchtet. Meine Entdeckungen bei den Maya·
146 S., KB
978-3-945961-31-5
17,00 Euro

Wir waren überwältigt, als der Mondschein die Plaza in eine Freiluftbühne für unsere Phantasien verzauberte – was für ein Anblick! – Die Autorin Susanne Hartmann hat sich während ihrer ausgedehnten Reisen durch das heutige Mexiko und Guatemala zur ethnologischen Forscherin entwickelt: Für ihre Promotion in Ethnologie widmete sie sich der Hochkultur der Maya, die von der Antike bis zum Jahr 1697 n. Chr. andauerte. In der Maya-Gemeinde Chinautla, unweit der Hauptstadt Guatemala-Stadt, lebte Susanne Hartmann einige Zeit bei einer einheimischen Gastfamilie, die der indigenen Bevölkerung der Poqomam angehörte. Sie beschreibt, wie sie ihre Feldforschung vor Ort begann und welche persönlichen Begegnungen und Ereignisse die Informationen für ihre Doktorarbeit zum Kulturwandel der Maya lieferten. Der Hochkultur, den Hieroglyphen, der Mathematik und dem traditionellen Amtersystem der Maya widmet Susanne Hartmann eigene Kapitel und schreibt über die in den späten 1980er und frühen 1990er Jahren gegründete Pan-Maya-Bewegung.



Christiane Landgrebe
·Germaine de Staël. Eine moderne Frau zur Zeit Napoleons·
168 S., KB
978-3-945961-32-2
20,00 Euro

Sie wählte für einen großen Essay einen Autor aus, dessen Werke in aller Munde sind. Jean-Jacques Rousseau hat sich politischen und sozialen Themen gewidmet, aber auch einen bedeutsamen Roman geschrieben, ·La Nouvelle Héloïse·. Germaine führt kein ruhiges Leben, sondern ist auf vielen Gebieten aktiv: Sie empfängt regelmäßig ihre zahlreichen Gäste. Sie hat 1787 eine Tochter zur Welt gebracht, welche nach dem schwedischen König, dem Patenonkel des Kindes, den Namen Gustavine erhält. So eng sind ihre Beziehungen zum schwedischen Herrscherhaus. Der mütterliche Ehrgeiz, ihr Kind selbst zu stillen, liegt Germaine fern. Gustavine, von beiden Eltern geliebt, wird von einer Amme betreut. Als sie im Frühjahr 1789 erkrankt, kümmern sich die Ärzte des Königs um sie. Ende April stirbt das Mädchen zum großen Kummer von Vater und Mutter. Germaines aufrichtige Trauer währt nicht allzu lange. Wie viele andere wird sie mitgerissen von den politischen Ereignissen in Frankreich, die Revolution und radikale Veränderung liegt in der Luft.

Über ihr politisches Engagement sind Hanna Mittelstädt, Lutz Schulenburg und Pierre Gallissaires Anfang der 1970er Jahre mehr zufällig als absichtsvoll in die Verlegerei hineingerutscht: zunächst durch die Herausgabe einer Zeitschrift und diverser Flugschriften. Heute führt ein fünfköpfiges Kollektiv aus Katharina Büniger, Franziska Otto, Katharina Picandet, Timo Schröder und Klaus Voß die Nautilus durch die bewegten Gewässer des Büchermeers. Im Programm mit über 320 lieferbaren Titeln finden sich aktuelle politische Analysen und streitbare Polemiken, feine Belletristik, besondere Krimis, voluminöse Biografien sowie die Werkausgabe von Franz Jung. In der auf mehr als 50 Titel angewachsenen Kleinen Bücherei für Hand und Kopf sind illustrierte Bücher der ästhetischen Moderne erschienen.



Mickaël Labbé
·Platz nehmen. Gegen eine Architektur der Verachtung·
Nautilus Flugschrift
A. d. Frz. v. Felix Kurz,
208 S., BR
978-3-96054-330-5
20,00 Euro



Myriam Leroy
·Rote Augen·
Roman,
a. d. Frz. v.
Daniela Högerle,
176 S., geb.
978-3-96054-322-0
22,00 Euro

Städte sind zunehmend besessen von ihrem ›Image‹ und stürzen sich in einen Vermarktungswettbewerb, der auf Tourismus und Investoren ausgerichtet ist. Die Menschen werden dabei zum Ziel architektonischer Verdrängungsmaßnahmen. Mickaël Labbé zeigt, wie Unerwünschte durch eine kaum wahrnehmbare Architektur der Verachtung ausgeschlossen werden: Überwachungskameras, Bänke mit geneigter Sitzfläche oder trennenden Armlehnen, auf denen man nicht schlafen kann, und andere subtile Maßnahmen erschweren insbesondere sozial marginalisierten Menschen wie Obdachlosen das Leben in der Stadt. Dagegen beschreibt Labbé funktionierende Beispiele einer ›Architektur der Anerkennung‹ und plädiert für eine Wiederaneignung des öffentlichen Raums. Denn eine Stadt, die nur aus homogenen Ghettos besteht, wo wir einander nicht mehr konfrontativ und in aller Unterschiedlichkeit begegnen können, ist ein Verlust für uns alle.

Eine Frau bekommt eine Nachricht auf Facebook. Sie ist Radiomoderatorin und Denis ein Bewunderer, dessen Freundschaftsanfrage sie angenommen hat. Zögerlich lässt sie sich auf den Austausch ein und es beginnt eine Eskalation, über die sie von Anfang an keine Gewalt hat: Seine erst anbiedernd verehrenden Nachrichten werden immer aufdringlicher, schließlich offen sexistisch und rassistisch. Als sie sich von ihm distanziert, beginnt Denis, sie zu demütigen, ihr bei der Arbeit nachzustellen und Gerüchte über sie zu verbreiten. Freunde und Kolleginnen, Polizei und Anwälte reagieren hilflos oder mit Unverständnis, während das Leben der Erzählerin langsam zerstört wird. Schließlich nimmt sie Rache – und wird selbst zur Täterin erklärt. ›Rote Augen‹ ist ein Roman, der einen nicht mehr loslässt: Mit dem Kunstgriff einer Erzählerin, die durchgehend in indirekter Rede berichtet und somit nur darüber charakterisiert wird, was andere über sie sagen, macht Myriam Leroy die Machtlosigkeit und Isolation spürbar, der Opfer digitaler Gewalt ausgesetzt sind – ein höchst realer Albtraum.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Brack, Robert	Schwarzer Oktober (Kriminalroman)	978-3-96054-326-8	16,00
Bronski, Max	Urs der Berserker (Kriminalroman)	978-3-96054-315-2	18,00
Carrington, Leonora	Die Windsbraut. Bizarre Geschichten (Erzählungen, NA)	978-3-89401-602-9	18,00
Chahrour / Sauer / Schmid u. a. (Hgg.)	Generalverdacht. Wie m. d. Mythos Clankriminalität Politik gemacht wird	978-3-96054-328-2	22,00
Farmehri, Ava	Im düstern Wald werden unsre Leiber hängen (Roman, NA)	978-3-96054-334-3	20,00
Hunter, D	Auf uns gestellt. Armutsklasse, Trauma und Solidarität	978-3-96054-318-3	20,00
Leroy, Jérôme	Die letzten Tage der Raubtiere (Kriminalroman)	978-3-96054-313-8	24,00
Lindenberg, Hugo	Eines Tages wird es leer sein (Roman)	978-3-96054-311-4	22,00
Mittelstädt, Hanna	Arbeitet nie! Die Erfindung eines anderen Lebens. Chronik e. Verlags	978-3-96054-317-6	28,00
Recker, Sven	Der Afrik (Roman)	978-3-96054-324-4	22,00
Wimmer, Christopher	Land der Utopie? Alltag in Rojava	978-3-96054-332-9	20,00

Website edition-nautilus.de
E-Mail info[at]edition-nautilus.de

Anschrift Edition Nautilus GmbH
Schützenstraße 49a
22761 Hamburg
Telefon 040 / 72 13 536
Telefax 040 / 72 18 399

1974 Verlagsgründung in Hamburg
1993+2002 Verlagspreis der Freien und Hansestadt Hamburg
Kurt-Wolff-Preis
2004 K.-H. Zillmer-Verlegerpreis
2018 Deutscher Verlagspreis
2019+20+23



Magdalena Saiger
·Was ihr nicht seht oder Die absolute Nutzlosigkeit des Mondes·
Roman,
168 S., geb.
978-3-96054-309-1
22,00 Euro

Ein namenloser Erzähler, der seinem Erfolg im Kunstbetrieb und der Zivilisation den Rücken kehrt und ins Offene aufbricht. Ein Kunstwerk, das bei seiner Vollendung schon wieder zerstört werden soll. Und ein Dorf, das nur noch in den Erzählungen eines Einzelnen existiert. Zwei Männer begegnen sich dort, wo auf Google Maps die Umriss unscharf werden, im Hinterland bei der Autobahn, wo schon lange niemand mehr absichtsvoll hingelange. Der eine will in einer verlassenen Lagerhalle ein gigantisches Labyrinth aus Papier erschaffen, das nie jemand zu Gesicht bekommen soll. Sein Vorhaben entwickelt er, grimmig und entschlossen, im Zwiegespräch mit einem Publikum, dem er sich zugleich vehement verweigert. Der andere, der von ihm Giacometti genannt wird, widersetzt sich dem Lauf der Dinge, indem er Nacht für Nacht von seinem Dorf erzählt, das hier einst gestanden hat, bevor es einer Kohlegrube weichen musste. Einander beäugend, suchend und doch auf Abstand haltend bewegen sich die beiden Gestalten am Rand der Grube, ungewollt Verbündete in der Verteidigung des Ortes gegen Anfechtungen von außen.

Website edition-orient.de
E-Mail info[at]edition-orient.de

Anschrift Edition Orient
Muskauer Straße 4
10997 Berlin

Telefon 030 / 61 28 0 361

1981 Gründung durch Nagi Naguib
1988 Auszeichnung unseres Autors Nagib Mahfuz mit dem Literaturnobelpreis
Reihe ›Frauen aus dem Orient erzählen·
1990 Berliner Verlagspreis
2020 Deutscher Verlagspreis
2021 Verleger: Nagi Naguib (bis 1987)
Dr. Dietlind Schack (bis 1998)
Stephan Trudewind (seit 1998)



Payam Ebrahimi
·Gar nicht witzig·
Pers. / Dt.
Illu. v. Reza Dalvand,
a. d. Pers. v. Thomas Ogger,
32 S., geb.
978-3-945506-28-8
17,90 Euro

In meiner Familie sind alle so richtig stark oder schnell, halt so richtige Sportskanonen und Siegertypen. Und ich? Ich bin eher klein, ein Winzling, der auch gar keine Lust auf Sport hat. Aber meine Eltern enttäuschen, das möchte ich auch nicht. Ich muss mir etwas einfallen lassen... Eine Geschichte aus dem Iran darüber, wie man als Kind mit den Erwartungen der Eltern umgeht. Für Kinder ab 5 Jahren



Stella Gaitano
·Verwelkte Blumen·
Erzählungen,
a. d. Arab. v.
Günther Orth,
ca. 180 S., geb.
978-3-945506-32-5
ca. 22,00 Euro

Im Fokus der Kurzgeschichten der südsudanesischen Schriftstellerin Stella Gaitano stehen marginalisierte, flüchtende oder vertriebene Frauen, die vor den mörderischen Konflikten im Südsudan, in Darfur und den Nuba-Bergen geflohen sind. Doch auch die Abspaltung des Südsudan vom Sudan 2011 wird in ihren Erzählungen thematisiert, mussten doch in der Folge viele Menschen aus dem Norden in den Südsudan zurückkehren, weil ihre Familien von dort stammten. Im Jahr 2022 wurde Gaitano mit einem Stipendium des PEN International Writers-in-Exile-Programms ausgezeichnet und lebt zurzeit in Deutschland.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Attar, Fariduddin / Barrangi, Mohammad	Vogelgespräche (Pers. / Dt., 96 S.)	978-3-945506-27-1	29,80
Hussein, Taha	Unvergessene Tage (Roman, ca. 300 S.)	978-3-945506-30-1	24,50
Nesin, Aziz	Aber meine Träume, die gib mir zurück (Gedichte, Türk. / Dt., 120 S.)	978-3-922825-88-3	24,50
Orbeliani, Sulchan-Saba	Die Weisheit der Lüge (Fabeln aus Georgien, 272 S.)	978-3-922825-95-1	24,50
Ortiz, E. / Valdivia, P.	Schau mal, wer da kommt (Pappbilderbuch, Span. / Ukr. / Dt., 18 S.)	978-3-922825-25-7	11,00
Schauqi, Ahmad / Baalbaki, Said	Es bringt der Papagei den Hund zur Raserei (Bilderbuch, Arab. / Dt., 48 S.)	978-3-945506-29-5	17,90
Soundar, Chitra / Nair, Kanika	Bauer Falgu geht auf den Markt (14 Kamishibai-Bildtafeln, 6-spr.)	978-3-945506-24-0	39,50
Soundar, Chitra / Nair, Kanika	Bauer Falgu geht auf den Markt (Bilderbuch, Engl. / Dt., 32 S.)	978-3-922825-94-4	17,90
Topuria, Tea / Eliaschwili, Sonia	Land unter im Zoo (Bilderbuch, 40 S.)	978-3-922825-97-5	17,90
Tuckermann / Mahari / Yeggy	Vier Ochsen. Ein Märchen aus Eritrea (Tigrin. / Dt., 24 S.)	978-3-922825-93-7	17,90

Edition Orient steht für (mehrsprachige) Bilderbücher aus aller Welt und Literatur aus dem Orient. Seit nunmehr über 40 Jahren verlegen wir Literatur aus dem arabischen, persischen und türkischen Kulturraum – Erzählungen, Romane oder Gedichte. Lernen Sie wunderbare Literatur kennen: Texte, die vor Phantasie sprühen, die beklemmen oder die man kennen sollte, weil sie inzwischen Klassiker sind. Vor allem außereuropäische Kinderbücher liegen uns am Herzen, die wir zwei- oder mehrsprachig veröffentlichen. Dabei ist uns wichtig, mit Autoren, Illustratoren oder Verlagen aus den jeweilig anderen Kulturen / Ländern zusammenzuarbeiten. Unsere globale Weltkarte reicht dabei von Mexiko und Chile über Eritrea und Ägypten bis hin zum Iran und nach Indien. Unsere Bücher laden ein, den Blick zu weiten für Kulturen, die uns in manchem so fern und in vielem so ähnlich sind.



Abdelaziz Baraka Sakin
·Der Messias von Darfur·
Roman,
168 S., geb.
978-3-945506-22-6
22,00 Euro

Zwei junge Sudanesen, Ibrahim und Shikiri, werden auf der Fahrt nach Khartoum aus dem Bus gezerrt und zum Militärdienst eingezogen. Ihr Einsatzgebiet: die Provinz Darfur, in der sich die Regierung in einem erbitterten Bürgerkrieg mit Rebellenverbänden befindet. Unterstützt werden die Soldaten von den Djangjawid, einer äußerst brutalen Söldnertruppe. Bald begegnet Shikiri einer jungen Frau, die durch die Djangjawid alles verloren hat und zu allem bereit ist. Aber es gibt noch jemanden, der die Pläne aller durchkreuzt: den sogenannten Messias von Darfur, der jesugleich predigt, Wunder wirkt und immer mehr Anhänger findet. Kann er Heil bringen in diese aussichtslose Lage? Baraka Sakin schildert in diesem vielschichtigen Roman die Zerrissenheit des Sudan und gibt dem Leser Einblick in die Mechanismen ähnlicher Konflikte. Es ist aber auch eine bewegende Geschichte über Liebe und Rache, Glauben und Magie. Ein Roman, der von schwarzem Humor und großer Menschlichkeit geprägt ist. Ausgezeichnet mit dem Prix du Livre d'humour de résistance, dem Literaturpreis Les Afriques vom Cercle des amis des écrivains noirs engagés und dem Literaturpreis der Agence française de développement.

Christa Wolfs Medea Voraussetzungen zu einem Text Mythos und Bild

1998

Table listing various editions of 'Medea' by Christa Wolf, including publisher information, ISBNs, and prices.

Christa Wolf Von Cassandra zu Medea

Häufig - oft im Zusammenhang mit meinem letzten Buch Medea - werden mir Selbstinszenierungen unterstellt...

Thomas Brasch 3 Wünsche für C

- 1. Die Ort der zweiten Meer und Dinosaurier...
2. Die Welt...
3. Die Zeit...



Nuria Quevedo Escrivá in der pose 'C'

Inge Aichele-Scholl...
Christa Wolf...

Aus der Rutia-Chronik

Christa Wolf...
Die Rutia-Chronik...



Christa Wolf Wüstenfahrt Günther Uecker

Die Verabredung galt. Der Tag war gekommen. Merkwürdig, daß wir auf unserer Wüstenfahrt oft schlechte Laune hatten...



Gerda Legke Aquarelle zu Medea



Nuria Quevedo



Ein Text für C.W.

Franz Mon



Franz Mon

Christa Wolf Herr Wolf erwartet Gäste und bereitet für sie ein Essen vor



Christa Wolf

Ja was machen wir denn da? Eine Möglichkeit gibt es natürlich noch: Wild. Komm mir jetzt keine nicht mit Tschernobyll...
In diesem Fall würde ich einen Vorspeisensteller zurechtmachen...



Die Edition Tiamat macht Bücher, die unabhängig vom Genre eine originelle Idee enthalten, eine ungewöhnliche Argumentation, einen besonderen Witz, und wir versuchen dabei, die konventionellen Weltbilder und erwartbaren Ideologien zu unterlaufen und mit den Büchern Beiträge zu gesellschaftlichen Debatten zu liefern. Darüber hinaus legen wir Wert darauf, dass das Buch einen erkennbar eigenen Stil hat. Auf diese Weise konnten wir Autoren gewinnen wie Wolfgang Pohrt, von dem eine elfbändige Werk-Ausgabe zum Abschluss gebracht wurde, Harry Rowohl, Wiglaf Droste, Martha Gellhorn, Guy Debord, Mark Fisher, einzlkind, Funny van Dannen, Pascal Bruckner, Valentine Faure, Bari Weiss, Lee Miller, Caroline Fourest, Iris Dankemeyer, Julie Burchill, Laure Adler und viele andere.



John Sanford
·Die Menschen vom Himmel·
Roman,
a. d. Amerik. v.
Jochen Stremmel,
250 S., BR
978-3-89320-305-5
30,00 Euro



Laure Adler
·Die Reisende der Nacht.
Über das Altern·
A. d. Frz. v.
Barbara Heber-Schärer,
184 S., BR
978-3-89320-295-9
28,00 Euro

Die Menschen vom Himmel von 1943 gilt als Sanfords Meisterwerk. In einer Kleinstadt im Staat New York wird eine Afro-Amerikanerin, deren Ankunft ihre Bewohner in zwei Parteien spaltet, von demselben Mann vergewaltigt, der einen indianischen Mitbürger fast tötet und versucht, den einzigen Juden aus dem Ort zu vertreiben. Der Roman ist eine schonungslose Darstellung des vom Rassismus durchdrungenen Alltags in den USA. Sein Ende ist utopisch und bis heute von der Wirklichkeit nicht eingeholt. ·Das Beste, was er je geschrieben hat, und in gewisser Weise das wichtigste belletristische Werk, das in den letzten zwanzig Jahren hierzulande veröffentlicht wurde. Seine Sprache ist meisterhaft.· (William Carlos Williams) ·Seine Bücher sind eine verblüffende Verschmelzung von formalen Experimenten und geschmeidiger, lyrischer Prosa. In der amerikanischen Literatur gibt es nichts Vergleichbares.· (Los Angeles Times)

Es ist ein Reisetagebuch in das Land, das wir alle eines Tages bewohnen werden, dieses Land, von dem man nicht weiß, wie man es nennen soll: das Alter? Die Worte entziehen sich. Schämt man sich in unserer Gesellschaft dafür, älter zu werden? Mehr als 50 Jahre nach Simone de Beauvoirs meisterhaftem Werk über das Alter versuche ich, das Wesen unserer Endlichkeit erfahrbar zu machen. Dieses Buch ist keinesfalls ein Ratgeber für gutes Altern, sondern eine subjektive Beschreibung dessen, was es bedeutet, alt zu werden, sowie ein Aufschrei der Wut über das, was die Gesellschaft den Alten antut. Das Alter bleibt ein Unwort. Simone de Beauvoir hatte Recht: Es ist eine Frage der Zivilisation. In dieser wunderschönen Anthologie beschwört die Autorin nicht nur Simone de Beauvoir, sondern auch Marguerite Duras, Annie Ernaux und sogar Roland Barthes herauf, der in seinem Trauertagebuch erzählt, wie er zum Vater seiner Mutter wurde. ·Eine sensible und aufgeklärte Reflexion, ein überzeugender Essay.· (Marie Claire)

Autor / Autorin	Titel	ISBN	Preis in Euro
Beaumont, Matthew	The Walker. Die Stadt und die Moderne	978-3-89320-300-0	34,00
Burchill, Julie	Willkommen bei den Woke-Tribunalen	978-3-89320-306-2	34,00
Gerber, Jan u. a. Hgg.	Probleme des Antirassismus	978-3-89320-296-6	34,00
King, Charles	Odessa	978-3-89320-298-0	32,00
Levin, Meyer	Auf der Suche in aufgewühlten Zeiten	978-3-89320-308-6	38,00
Meyer, Ahlrich	Der Bann der Unglaubwürdigkeit	978-3-89320-307-9	30,00
Miersch, Michael	Einmal Freiheit und zurück	978-3-89320-304-8	28,00
Pohrt, Wolfgang	Werke Bd. 11 Briefe & Mails 1976–2016	978-3-89320-297-3	38,00
Stahl, Andreas u. a. Hgg.	Gesichter des politischen Islam	978-3-89320-309-3	30,00
Van Dannen, Funny	Angst vor Gott	978-3-89320-301-7	22,00
Vukadinović, Vojin Saša	Rassismus für Einsteiger	978-3-89320-302-4	24,00

Website	edition-tiamat.de
E-Mail	mail[at]edition-tiamat.de
Anschrift	Edition Tiamat Grimmstraße 26 10967 Berlin
Telefon	030 / 69 37 734
Mobil	0171 / 24 28 550
1979	Gründung des Verlags in Nürnberg
1981	Umzug nach Berlin
2020 + 22	Deutscher Verlagspreis
Verleger:	Klaus Bittermann



Wiglaf Droste
·Vollbad im Gesinnungsschaum.
Sprachkritische
Glossen·
304 S., BR
978-3-89320-303-1
22,00 Euro

Das meistverwendete deutsche Wort heißt ·Ömm·, davon bekommt man das ·Burnout-Syndrom·, und zwar ·absolut· und ·definitiv·. Viel ·Identität· ist den Deutschen ·weggebrochen·, die ihre Erfahrungen aber auch ·auf ihren Alltag runterbrechen· müssen, während Politiker ·die Menschen abholen· oder ·mitnehmen· wollen, wohin auch immer. Warum nicht in ·die blühenden Landschaften· Ludwigshafens und Mannheims, der Heimat der Seifensieder und Wimmerschinken? An der ·Schnittstelle· zwischen ·Stresstest· und ·kalkulierbarem Restrisiko· ist der Qualitätsjournalismus ·gut aufgestellt· und entwickelt entsprechende ·Bauchgefühle·. Wenn Minister in ·Zeithorizontendenken·, ·Wertedebatten angestoßen· werden, gilt auch ·das gute Recht·, sich im ·Facility Management· als ·Elite· zu ·verorten·, zu deren ·Servicepalette· auch das ·Multitasking· im Rollkofferkrieg gehört. ·Droste ist ein beneidenswerter Stilist. Und es liegt an seinem verwunderten Spott, seiner Beobachtungsgabe und dem Hang zum Absurden, weshalb das Buch anderen humoristisch gemeinten Grammatikstunden überlegen ist.· (Die Zeit)

Website	elfenbein-verlag.de
E-Mail	zentrale[at]elfenbein-verlag.de
Anschrift	Elfenbein Verlag Gaudystraße 7 10437 Berlin
Telefon	030 / 44 32 77 69
Telefax	030 / 44 32 77 80
1996	Gründung in Heidelberg
2001	Rimbaud-Preis an Christian Filips
2005	Dt.-Griech. Übersetzerpreis an Günter Dietz
2008	André-Gide-Preis an Georg Holzer
2009	Prix Servais an Pol Sax
2012	Preis für grotesken Humor an Ulrich Holbein
2018	Kurt-Wolff-Preis, Ginkgo-Biloba-Preis an Andrea Schellinger, Preis der Hotlist für ·Manapouri·
2019 + 20 + 22	Deutscher Verlagspreis
2022	Berliner Verlagspreis
Verleger:	Ingo Držečnik



Nicolaus Sombart
·Capriccio Nr. 1.
Des Wachsoldaten
Irrungen und
Untergang·
Hg. v. Carolin Fischer,
Nachw. v.
Thomas Sparr,
104 S., KB
978-3-96160-084-7
22,00 Euro

Band 4 der Neuedition von Nicolaus Sombarts autobiografischen Schriften anlässlich seines 100. Geburtstages: Um die Eintönigkeit der dauernden Kontrollgänge auf einem französischen Flugplatz zu überwinden, schafft sich ein junger Wehrmachtssoldat während der endlosen Wachstunden ein zweites Ich: Tabé. Und Tabé ist sein funkelndes Gegenüber, das entwickelt, was die grauenhafte Realität des Kriegsalltags verhindert, denn er will sich von allen Bindungen lösen, um in eine absolute Dimension des Menschseins vorzustoßen, eine Existenz ohne Zwänge. Doch was Tabé plant, führt den Wachmann ins Verderben. – In seiner Novelle – erstmals bei der legendären Tagung der Gruppe 47 am Bannwaldsee gelesen – sieht Sombart einen ·spleenig-spielerischen Beitrag zur Phänomenologie der Überlebensbedingungen des bürgerlichen Subjekts im Zeitalter seiner Liquidierung·.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Glöckler, Ralph Roger	Kinderdämmerung (Gedichte)	978-3-96160-086-1	22,00
Kloubert, Rainer	Warlords (Erz. Sachbuch)	978-3-96160-077-9	65,00
Krieger, Hans	Herbstblätter (Gedichte)	978-3-96160-087-8	16,00
Powell, Anthony	Täuschung und Selbsttäuschung (Roman)	978-3-96160-058-8	22,00
Raven, Simon	Wo man singt (Almosen Bd. 6, Roman)	978-3-96160-015-1	22,00
Schroeder, Michael	Halbmondzeit (Erzählung)	978-3-96160-089-2	16,00
Sombart, Nicolaus	Jugend in Berlin (Autobiografie)	978-3-96160-080-9	24,00
Sombart, Nicolaus	Rendezvous mit dem Weltgeist (Autobiografie)	978-3-96160-081-6	24,00
Sombart, Nicolaus	Pariser Lehrjahre (Autobiografie)	978-3-96160-082-3	29,00
Sombart, Nicolaus	Journal intime 1982/83 (Autobiografie)	978-3-932245-60-2	18,00

27 Jahre Elfenbein Verlag: Über 200 Titel von Klassikern und Zeitgenossen der deutschen und internationalen Literatur, die glückliche Wiederbegegnungen und überraschende Entdeckungen ermöglichen: In unseren Regalen stehen die Renaissancepoeten Pierre de Ronsard und Luís de Camões neben den europäischen Klassikern der Moderne: Machen, Powell, Raven, Elytis, Kazantzakis, Ritsos, Seferis, D'Annunzio, Gozzano, Sagarra, Porcel; der tschechische Undergroundliterat Egon Bondy neben dem ungarischen Meister des Katastrophenwitzes P. Howard (Jenő Rejtő); eine achtbändige Klabund-Werkausgabe neben den bemerkenswerten Büchern von Isabelle Azoulay, Ralph Roger Glöckler, Alban Nikolai Herbst, Ulrich Holbein, Rainer Kloubert, Pol Sax, Einar Schleaf, Tobias Schwartz und Nicolaus Sombart.



Giorgos Lillis
·Tank Man·
Gedichte, zweisp.,
Griech. / Dt.,
48 S., KB
978-3-96160-090-8
16,00 Euro

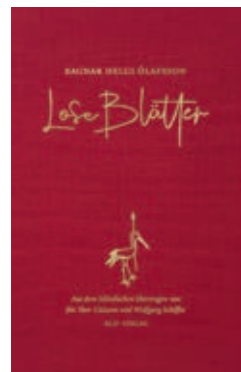
Giorgos Lillis' siebter Gedichtband nimmt auf den Rebellen Bezug, der sich 1989 nach dem Massaker am Tian'anmen, dem ·Platz des Himmlischen Friedens·, vor die Panzer stellte und sie aufzuhalten versuchte: Er hielt dabei nur zwei Einkaufstüten in der Hand. Die Absurdität seines Widerstandsaktes, großartig und sinnlos zugleich, wird zum Leitmotiv der 19 Gedichte, in denen sich das poetische Subjekt mit den eigenen Mitteln gegen jede Form von Autorität und Unterdrückung positioniert. Erzählt wird von Mut und Widerstand, aber auch von Schwäche, Scheitern und Verzweiflung. Vor dem Hintergrund der griechischen Realität in den Jahren der Krise gelingt es Lillis, seine persönliche Erfahrung und Wahrnehmung zu vermitteln, ohne sich vom sozialen Ganzen zu lösen – mal in leisem Bekenntnistone, mal in bitterem Selbstsarkasmus, mal als lautstarker Trotz und Protest. Unwillig, sich an die vom harten Alltag und den gesellschaftlichen Anforderungen auferlegte Realität anzupassen, schwebt die poetische Stimme zwischen Wunsch und Wirklichkeit, in ihrer endlosen Suche nach Freiheit, Würde und Selbstbestimmung.



Simon Raven
·Wie Schatten kommt.
Almosen fürs
Vergessen Bd. 8
Roman, übers. v.
Sabine Franke,
ca. 260 S., geb.
978-3-96160-017-5
22,00 Euro
(bei Subskr. der Serie:
19,00 Euro)

Orfu 1970, beim Dreh eines Monumentalfilms über Odysseus: Der Regisseur sitzt zwischen allen Stühlen. Dem Produzenten schwebt ein spektakulärer Kassenschlager vor, die Geldgeber fordern hingegen künstlerische Treue zum Original, die Stars liegen ihm mit Sonderwünschen in den Ohren, und ein sexsüchtiges Starlet mischt die sitzsame griechische Kleinstadt, in der das Filmteam logiert, gründlich auf. Es reicht nicht, dass ein Historiker aus Cambridge die Auswahl der Drehorte und das Drehbuch einer kritischen Prüfung unterzogen hat – die Verse Homers sträuben sich gegen die Verwendung im Film. Ein versierter Schriftsteller mit einem Faible für Literatur der Antike muss her und verwendbare Filmdialoge schaffen – Fielding Gray. Dieser taucht ein in die Welt selbstsüchtiger Darsteller, millionenschwerer Förderer und listenreicher Filmemacher, bis der Strudel aus Begehrlichkeiten, Intrigen und Gier auch ihn selbst erfasst. Im achten Band der Reihe ·Almosen fürs Vergessen· nimmt Simon Raven sich für seine Panoramaschau der britischen Nachkriegsgesellschaft wie gewohnt mit Witz und Biss die Kulturindustrie und ihre Protagonisten vor.

ELIF – unwahrscheinliche Lyrik seit 2011. Der ELIF Verlag versammelt poetische Positionen, die das Feld vom Rand her aufrollen. Wir bringen Stimmen zu Gehör, die aus der Gegenwart in die Gegenwart sprechen. Unser Herz schlägt für die Lyrik, aber wir führen eine offene Beziehung. Wir drucken Debüts und Alterswerke, sprechen Deutsch, Isländisch und jede andere Sprache, in der sich Gedichte schreiben lassen. Wir sind klein, aber selbstbewusst. Und die Erfahrung hat gezeigt: Wer ELIF liest, kommt wieder.



Ragnar Helgi Ólafsson
·Lose Blätter·
Gedichte u. Texte,
a. d. Isl. v.
Jón Thor Gíslason u.
Wolfgang Schiffer,
304 S., geb.
978-3-946989-69-1
26,00 Euro

Ein schlichterer Titel als ·Lose Blätter· hätte der isländische multi-kreative Künstler Ragnar Helgi Ólafsson für seinen neuen Gedichtband (nominiert für den Literaturpreis des Nordischen Rats 2023) nicht wählen können, die Gedichte darin sind allerdings alles andere als schlicht: Sie, in denen das Unerwartete stets das Vorhersehbare übertrumpft, sind überreich in Form und Inhalt, spüren auf, was wir im Bewusstsein nicht erfassen können, sind mal surreal, mal leise melancholisch, mal humorvoll und immer traumwandlerisch schön.



Tomás Cohen
·Eine Sternwarte im
Badezimmer·
Gedichte,
a. d. chil. Span. v.
Luisa Donnerberg,
128 S., geb.
978-3-946989-77-6
20,00 Euro

Die Weltkarte ist in ein Netz eingesponnen aus Meridianen und Parallelen. Begegnungspunkte an Polen und in der Unendlichkeit. Vielleicht ist es der Moment, dass die Dichtung ihren Ursprung verlässt, ohne ihn zu verleugnen. Dass sie Chile verlässt, um der Welt sich zu öffnen. Um in indischen Tempeln vielarmige Göttinnen zu umarmen wie einst der Bildhauer, um auch die andere Seite von vorn zu berühren. Vielleicht liegt der Moment im Klang der Musik des ungarischen Komponisten Béla Bartók oder in einem Satz einer Symphonie Beethovens. Jedenfalls machen sich die Verse Tomás Cohens auf den Weg, der Großmutter als Kind zu begegnen im Schatten der dauernden Zeit. (Jan Kulbrodt)

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Bencomo, Daniel	Von Lo zu Lo (Gedichte, 66 S.)	978-3-946989-67-7	20,00
Dathe, Julia	Das Kind liebt das Vieh (Gedichte, 96 S.)	978-3-946989-70-7	20,00
Doğan, Nail	Ausgeliehene Suchtwörter (Gedichte, 84 S.)	978-3-946989-65-3	20,00
Fabias, Radna	Habitus (Gedichte, 114 S.)	978-3-946989-63-9	20,00
Fengler, Vinzenz	Materialermüdung tragender Teile (Gedichte, 94 S.)	978-3-946989-66-0	20,00
Keskinkılıç, Ozan	Zakariya Prinzenbad (Gedichte, 82 S.)	978-3-946989-56-1	20,00
Schiffer, Gücyeter (Hg.)	Türschwellenkinder (Texte, 248 S.)	978-3-946989-68-4	24,00
Schiffer, Gundula	Hioba Hymore (Gedichte, 120 S.)	978-3-946989-71-4	22,00
Sigurðardóttir, Ásta Fanney	Ewigzeit (Gedichte, 128 S.)	978-3-946989-61-5	20,00
Tröger, Beate (Hg.)	Fee Nummer 13 (Gedichte u. Texte, 146 S.)	978-3-946989-60-8	24,00

Website elifverlag.de
E-Mail script[at]elifverlag.de

Anschrift Elif Verlag
Steegerstraße 35
41334 Nettetal

Telefon 0171 / 29 88 579

2011 Verlagsgründung
2023 Kurt-Wolff-Förderpreis,
Deutscher Verlagspreis



Elke Engelhardt
·100 sehr kurze
Gespräche·
Gedichte,
120 S., geb.
978-3-946989-73-8
20,00 Euro

Um Großes zu erreichen, braucht es zwei Dinge: einen Plan und nicht genug Zeit, sagte Leonard Bernstein. Mit ihrem konzeptuellen Schreibkunstwerk hat sich Elke Engelhardt über Wochen unter Zugzwang gesetzt, und es ist ihr noch jedes Mal ein Zug eingefallen und eine Überraschung gelungen. Sie hat es mühelos aussehen lassen; wie viel Arbeit darin steckt, lässt sich nur ahnen. Man kann ihre Gespräche immer wieder lesen, sie weiterdenken und weiterspinnen. Sie sind eine Einladung, am Gespräch teilzunehmen, die eigene Biographie nach Echos und Resonanzen abzuhorchen, gegebenenfalls Lektürehinweisen nachzugehen – und vielleicht selbst einmal einen Hundert-Worte-Text zu schreiben und zu erfahren, wie die Kräfte von Sprache und Begrenzung gegen- und miteinander arbeiten, beinahe eine demokratische Übung, wer weiß.

Website elsinor.de
E-Mail info[at]elsinor.de

Anschrift Elsinor Verlag
Gaupel 30
48653 Coesfeld

Telefon 02541 / 80 03 96
Telefax 02541 / 80 03 97

2006 Verlagsgründung
2013 Englische Originaltitel
2014 Regionalia-Imprint Longinus
2018 Internat. Erstausgabe von A. Koestlers
·Sonnenfinsternis· (dt. Original; Hotlist)



Homer
·Die Odyssee·
576 S.,
geb. m. SU
978-3-942788-75-5
ca. 34,00 Euro

Homers ·Odyssee· ist in den letzten zweieinhalbtausend Jahren zu einer literarischen Groß-Metapher für viele Themen geworden, von der Vater-suche bis zur Kriegsheimkehr, von gnadenloser Eifersucht bis zu den Gefahren der Schifffahrt und des Reisens überhaupt. Ein Menschheitsbuch – aber kann man es heute noch lesen? Zwischen dem spannenden, unterhaltsamen und sogar tiefgründigen Stoff der ·Odyssee· und dem modernen Leser steht die Sprache. Der Übersetzer Christoph Schmitz-Scholemann verzichtet auf das homerische Versmaß und erlaubt sich gegenüber dem Urtext auch sonst einige Freiheiten. Das antike Versmaß ist ersetzt durch freie Rhythmen, flatternde Zeilen und gelegentliche Endreime. Erhalten bleiben der Bildreichtum des Originals, aber auch das Erschreckende und Rührende, das Brutale und das Liebliche, das Feierliche und das Verspielte des griechischen Epos.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Burgess, Anthony	Betten im Orient (Roman, 244 S.)	978-3-942788-65-6	34,00
Burgess, Anthony	Der Feind in der Decke (Roman, 220 S.)	978-3-942788-64-9	32,00
Burgess, Anthony	Jetzt ein Tiger (Roman, 232 S.)	978-3-942788-43-4	26,00
Fearing, Kenneth	Die große Uhr (Thriller, 200 S.)	978-3-942788-71-7	20,00
Frey, Alexander Moritz	Solneman der Unsichtbare (Roman, 200 S.)	978-3-942788-54-0	22,00
Henschel, Gerhard	Grund dafür ist eine Verspätung... (Satiren, 276 S.)	978-3-942788-72-4	25,00
Koestler, Arthur	Der Sklavenkrieg (392 S.)	978-3-942788-60-1	29,00
Koestler, Arthur	Sonnenfinsternis (Roman, 256 S.)	978-3-942788-40-3	28,00
Konradi, Doris	Aber die Insel (Roman, 200 S.)	978-3-942788-69-4	20,00
Tschirikow, Jewgeni	Das Tier aus dem Abgrund (Roman, 408 S.)	978-3-942788-68-7	36,00

Elsinor hat sich 2006 zunächst auf die Seiten- und Nebenwege der Literatur begeben – auf der Suche nach Romanen, Erzählungen, Dramen und Essays aus dem ersten Drittel des 20. Jahrhunderts, die in Vergessenheit gerieten, aber eine Wiederentdeckung lohnen. Ergänzt wurde das Programm durch ausgewählte Neu- und Erstübersetzungen aus der englischen und französischen Literatur; ein weiteres Segment widmet sich unbekanntem Werken ·klassischer· Thriller-Autoren. Mittlerweile findet auch die aktuelle Literatur einen Platz im Verlagsprogramm – das aber weiterhin die persönliche Handschrift der Beteiligten erkennen lässt.



Wolfgang Haak /
Michael Knoche /
Christoph Schmitz-
Scholemann (Hgg.)
·Unterwegs mit
Wulf Kirsten.
Eine Freundesgabe·
172 S., KB
978-3-939483-74-8
ca. 17,00 Euro

Eine posthume Freundesgabe will dieses Buch sein, ein ·liber amicorum· für einen großen Dichter. Im Dezember 2022 starb Wulf Kirsten im Alter von 88 Jahren in Weimar. Seit Ende der 60er erschienen seine unbequemen und eigenwilligen Gedichte, anfangs in der DDR, später im Schweizer Ammann-Verlag und bei S. Fischer in Frankfurt, außerdem als Übersetzungen in Europa und Asien. Kirsten machte aus der Landschaftslyrik ein Genre, das wenig mit Romantik zu tun hat. In der ·Wendezeit· engagierte sich Kirsten in der Bürgerbewegung der DDR. Er gab mehrere Lyrik-Anthologien heraus, förderte junge Talente und war Mitglied mehrerer Akademien. Bei all dem wuchs, in Deutschland und darüber hinaus, ein dichtes Netz von Freunden und Weggefährten. 30 von ihnen kommen hier zu Wort und reflektieren auf je eigene Weise ihr Verhältnis zu Wulf Kirsten.



Martin Mandler
·Kleiner Vogel Glück·
188 S., KB
978-3-942788-77-9
19,00 Euro

Kleiner Vogel Glück ist die Geschichte von Hans. Er ist Soldat wider Willen, und es hat ihn an die Dolomiten-Front des Ersten Weltkriegs verschlagen. Viel weiß der Bergbauernsohn nicht über das Leben. Aber dass Hans seinen Kopf nicht mehr länger hinhalten will für die Generäle, das weiß er schon. Und ·wie dreht diese Welt im Krieg ist, das weiß er auch. Was er aber da oben am verschneiten Grat nicht mehr verstehen kann: ·Warum denn all die Hunderttausend, die mit einem Gewehr in der Hand an der Front stehen, sich nicht umdrehen. Warum sie nicht einfach kurzen Prozess mit denen machen, die nicht lange fackeln, wenn ein Befehl zu unterschreiben ist, der Zehntausende in den Tod schickt.· ·Kleiner Vogel Glück· erzählt in großen und kleinen Geschichten vom tiefen Wunsch nach Frieden und Menschlichkeit. Das Glück ist ein Vogerl, heißt es in Österreich. Es setzt sich wie ein frecher Spatz mal hierhin, mal dorthin. Es kommt unerwartet um die Ecke, aber festhalten kann es niemand.

Der Leipziger Faber & Faber Verlag wurde 1990 von Elmar und Michael Faber gegründet. Jährlich erscheinen etwa 20 hochwertig gestaltete Titel. Anspruchsvolle Belletristik, Veröffentlichungen zu Kulturgeschichte und Kunst und hochwertig illustrierte Literatur bilden dabei Schwerpunkte. Buchkuriosas sowie eine Plastik-Edition runden das Verlagsprogramm ab.



Roswitha Quadflieg
»Ein Mann seiner Zeit«
Roman,
160 S., geb. m. SU
978-3-86730-240-1
24,00 Euro



Frédéric Brun
»Jean«
Roman,
a. d. Frz. v.
Christine Cavalli,
140.S., geb. m. SU
978-3-86730-245-6
22,00 Euro

Wer bestimmt das Lebensende eines Menschen? Der Roman zu einem Thema, das in ganz Europa diskutiert wird. Der Protagonist Paul Gärtner bestellt sich einen Recorder und erzählt sein Leben. Deutsche Geschichte von 1945 bis 2020 im Brennglas. Er hat eine schwere Krankheit hinter sich, kämpft, noch als Pflegefall, für die Legalisierung von Sterbehilfe und die Freigabe von Natrium-Pentobarbital, erhebt sich, wieder genesen, eines Tages aus seinem Bett und macht sich auf den Weg. Auf einer kleinen Insel im Atlantischen Ozean beginnt ein neuer Lebensabschnitt, wobei er vorgesorgt hat, um an seinem Tag X den Weg gehen zu können, für den er gekämpft hat.

1938 ins Vorkriegs-Paris gekommen, um Künstler zu werden, schrieb er die Texte von berühmt gewordenen Chansons wie »Sous le ciel de Paris«, »L'Homme à la moto«, »La Chansonnette«, »L'été 42«, »Ah, Le Petit Vin blanc«, »Bleu Blanc Blond« und arbeitete für die größten Sänger der damaligen Zeit. Nach »Perla«, dem Buch, das Frédéric Brun seiner Mutter gewidmet hatte, erzählt er nun vom Leben seines Vaters. Das Buch »Jean« lässt uns den wundersamen Weg von Jean Dréjac entdecken, berührend und außergewöhnlich zugleich. 1921 in Grenoble geboren und 2003 in Paris verstorben, hat Dréjac mehr als 300 Chansons geschrieben. Seine Refrains sind in das kollektive Bewusstsein eingegangen. Gesungen wurden sie von den größten französischen Interpreten wie Edith Piaf, Maurice Chevalier, Yves Montand, Juliette Gréco, Michel Legrand, Henri Salvador, Serge Reggiani oder Marcel Amont, aber auch von internationalen Sängern wie Paul Anka und Andy Williams, von zahlreichen Jazzkünstlern wie Duke Ellington oder Toots Thielemans und den drei Tenören (Pavarotti, Domingo und Carreras). Ein Buch voller Spannungen und Aufschlüsse, vor allem aber voller Musik.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Boccaccio, Giovanni / Martens, Olaf (Fotogr.)	Das Dekameron (320 S.)	978-3-86730-177-0	39,90
Braun, Volker	Luf-Passion (Gedichtzyklus, 64 S.)	978-3-86730-234-0	20,00
Brun, Frédéric	Perla (Roman, 120 S.)	978-3-86730-170-1	20,00
Fontaine, Jean de la / Tripp, Jan Peter (Illu.)	Das große Fabelbuch (288 S.)	978-3-86730-202-9	36,00
Gerhardt, Paul / Herfurth, Egbert (Illu.)	Geh aus mein Herz. Sämtliche Deutsche Lieder (260 S.)	978-3-86730-155-8	36,00
Heidtmann, Andreas	Plötzlich waren wir sterblich (Roman, 256 S.)	978-3-86730-235-7	24,00
Hildesheimer, Wolfgang / Ruckhäberle Christoph (Illu.)	Lieblose Legenden (Erzählungen, 144 S.)	978-3-86730-243-2	90,00
Meyer, Clemens	Stäube (Erzählungen, 128 S.)	978-3-86730-158-9	22,00
Meyer, Clemens	Nacht im Bioskop (Erzählung, 100 S.)	978-3-86730-184-8	18,00
Müller, Herta / Neubert, Franziska (Illu.)	Niederungen (Erzählungen, 120 S.)	978-3-86730-205-0	80,00
Quadflieg, Roswitha	Ihr wart doch meine Feinde (Roman, 160 S.)	978-3-86730-224-1	20,00

Website verlagfaberundfaber.de
E-Mail kontakt[at]verlagfaberundfaber.de

Anschrift Faber & Faber Verlag GmbH
Lampestraße 9
04107 Leipzig

Telefon 0341 / 24 85 65 34

1990 Verlagsgründung
1991 Beginn der Reihe »Die Graphischen Bücher. Erstlingswerke Deutscher Autoren des 20. Jahrhunderts.« Bis heute 46 Bände
1996 Die Reihe »Die DDR-Bibliothek« wird ins Leben gerufen. (24 Bände)
2006 Bibliothek »Unsere Kinderbuch-Klassiker« (12 Bände)
2022 Deutscher Verlagspreis



Carl Sternheim
»Der Heiland«
Die Graphischen Bücher Bd. 46
Komödie, 68 S.,
farb. gepr. Ln., limitiert
auf 400 Exemplare
978-3-86730-248-7
90,00 Euro
978-3-86730-249-4
(Vorzugsausgabe)
150,00 Euro

Sternheims erstes Stück »Der Heiland« ist eine Satire auf das Bürgertum der wilhelminischen Zeit. Die nicht selten unsympathisch wirkenden, häufig auch egoistischen, auf Dünkel bedachten Bürger entpuppen sich in seinem Stück als die wirklichen Helden. Nach Sternheims Credo ist jedem Menschen eine eigene, unverwechselbare Natur gegeben, die ihn von anderen unterscheidet. Die Bestimmung des Einzelnen aber ist es, diese Eigenart zu leben. Und der Heiland ist einer von ihnen. Mit zwei Original-Lithografien und Zeichnungen von Peter K. Kirchhof. Limitiert auf 400 Exemplare, davon Nummer 1 bis 100 als Vorzugsausgabe mit zusätzlich eingelegter und signierter Original-Lithografie. Band 46 aus der Reihe »Die Graphischen Bücher. Erstlingswerke deutscher Autoren des 20. Jahrhunderts.«

Website fva.de
E-Mail literatur[at]fva.de

Anschrift Frankfurter Verlagsanstalt
Arndtstraße 11
60325 Frankfurt am Main

Telefon 069 / 74 30 55 90

2016 Deutscher Buchpreis: Bodo Kirchhoff
2018 Robert Gernhardt Preis: Julia Wolf
2018 Bertolt-Brecht-Preis: Nino Haratischwili
2019+22+23 Deutscher Verlagspreis
2021 Hessischer Verlagspreis



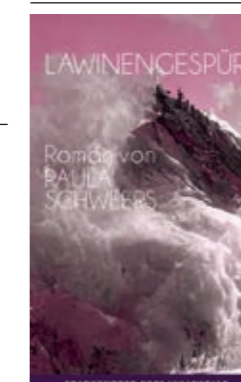
Brigitte Giraud
»Schnell leben«
Roman,
224 S.
978-3-627-00313-5
24,00 Euro

In ihrem mit dem Prix Goncourt ausgezeichneten, autobiographischen Roman erzählt Brigitte Giraud eine berührende Liebesgeschichte. »Schnell leben« ist ein überwältigendes Buch über Schuld ohne Schuldige, über die schmerzhafteste Erfahrung von Verlust und Trauer, über Trost und das Weiterleben. Die Autorin umkreist uns alle betreffende universelle Fragen: »Was im Leben löst Katastrophen aus? Existiert Schicksal?« Vor 20 Jahren verliert Brigitte Giraud den Mann ihres Lebens, Claude stirbt bei einem dramatischen Motorradunfall. Nur drei Tage später zieht sie mit ihrem kleinen Sohn in das neue Haus, das sie zusammen mit Claude gekauft hat und in dem er nun niemals wohnen wird. Jetzt aber, als sie nach 20 Jahren gezwungen ist, das Haus zu verkaufen, ist der Moment gekommen, sich ihrer Vergangenheit zuzuwenden, der Geschichte auf den Grund zu gehen, die ihr Leben in Scherben geschlagen hat.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Delabroy-Allard, Pauline	Wer ist das (Roman, 224 S.)	978-3-627-00315-9	24,00
Fallwickl, Mareike	Das Licht ist hier viel heller (Roman, 384 S.)	978-3-627-00264-0	24,00
Gregor, Susanne	Das letzte rote Jahr (Roman, 224 S.)	978-3-627-00263-3	22,00
Gregor, Susanne	Wir werden fliegen (Roman, 256 S.)	978-3-627-00308-1	24,00
Haratischwili, Nino	Das mangelnde Licht (Roman, 832 S.)	978-3-627-00293-0	34,00
Landfried, Andrea	Pasteurgasse 4, täglich (Roman, 192 S.)	978-3-627-00309-8	22,00
Lienhard, Demian	Ich bin die, vor der mich meine Mutter gewarnt hat (Roman, 360 S.)	978-3-627-00260-2	24,00
Lienhard, Demian	Mr. Goebbels Jazz Band (Roman, 320 S.)	978-3-627-00306-7	24,00
Sibai, Yasmin	Punked (Roman, 384 S.)	978-3-627-00307-4	26,00
Vogt, Laura	Die liegende Frau (Roman, 320 S.)	978-3-627-00314-2	24,00
Wolf, Julia	Alte Mädchen (Roman, 288 S.)	978-3-627-00298-5	24,00

FRANKFURTER VERLAGSANSTALT

Die Frankfurter Verlagsanstalt, geleitet von Joachim Unseld, veröffentlicht in kleiner und qualitätsvoller Auswahl deutsche und fremdsprachige Gegenwartsliteratur. Seit Beginn der Verlagstätigkeit im Jahre 1994 haben wir unser Programm erfolgreich als wichtiges Forum für literarische Entdeckungen etabliert. Buch um Buch veröffentlichen wir Autor:innen, die uns wichtig sind, begeben wir uns auf die Suche nach einer Literatur, die den schnellen Moment des Marktes überdauert, die irritiert und begeistert.



Paula Scheweers
»Lawinengespür«
Roman,
256 S.
978-3-627-00311-1
24,00 Euro

Es gibt zwei Arten, auf das Heranrollen einer Lawine zu reagieren: die einen erstarren, die anderen ergreifen die Flucht. Die Halbgeschwister Nora und Leo wachsen in einem bayerischen Dorf auf. An den zu guten Tagen löst Nora der Mutter Schmerztabletten in Wellnesswasser mit Pfirsichgeschmack auf. Leo zertrümmert Fenster und Erwartungen, dealt auf dem Schulhof. Als ihr Elternhaus in Flammen aufgeht, verschwindet Leo spurlos. Zehn Jahre später steht Nora in Berlin als junge Geologin kurz vor ihrem Durchbruch. Sie weiß nicht, dass Leo sich nahe Moskau eine prekäre Existenz aufgebaut hat: Mit den europäischen Sanktionen nach der Krim-Annexion und der Zuspitzung im Donbass floriert der Schwarzmarkt, Leo treibt per Anhalter durchs Land und schmuggelt westliche Waren. Während seine Schwester versucht, alles unter Kontrolle zu behalten, hat Leo alle Bindungen gekappt, lebt ein freies, schutzloses Leben. Doch beide eint ein besonderes Talent: die Vorahnung von Katastrophen zuzuwenden, der Geschichte auf den Grund zu gehen, die ihr Leben in Scherben geschlagen hat.



Ariana Zustra
»tot oder lebendig«
Roman,
256 S.
978-3-627-00312-8
22,00 Euro

Am Abend vor ihrem 30. Geburtstag beschließt Anna Thurow zu sterben. Oder zumindest erwägt sie sämtliche Selbstmordarten – nur keine scheint die richtige. Sie ist weder unglücklich noch glücklich, aber etwas kam ihr schon immer seltsam falsch vor: etwa dass sie als Kind Astronautin werden wollte und nun einen tristen Bürojob macht, und nicht zuletzt der fehlende Penis zwischen ihren Beinen. Eine Hypnotiseurin leitet Annas Fremdeln mit sich und der Welt von einem früheren Leben her: In Anna rumore der Geist eines kroatischen Juden namens Andri. Anna hält das für ziemlich große Scheiße, aber die Neugier siegt: Sie reist in Andris angebliche Heimatstadt Dubrovnik. Der erste Roman der Musikerin und Schriftstellerin Ariana Zustra handelt von verdrängten Kriegsschauplätzen der Shoa, von Grenzen von Religion, Identität und Sexualität. Es ist ein ebenso urkomischer wie todtrauriger Roman über den Versuch, sich selbst und die Welt zu erklären, und über die Frage, wer wir sein können, wenn wir nicht wissen, wer wir sind.

Die Friedenauer Presse wurde 1963 in der Wolff's Bücherei im Berliner Stadtteil Friedenau, dem sie ihren Namen verdankt, gegründet. Der Verleger Andreas Wolff, Enkel des Petersburger Verlegers M. O. Wolff, veröffentlichte bis 1971 in loser Folge 36 Drucke. Von 1983 bis 2017 wurde der Verlag von Katharina Wagenbach-Wolff geführt. Seit 2020 ist die Friedenauer Presse ein Imprint des Verlags Matthes & Seitz Berlin. Liebevoll und einzigartig gestaltet, bilden die Bücher der Friedenauer Presse einen unverwechselbaren Textkosmos, in dem jedes einzelne Buch eine moderne Zimelie darstellt.



Irene Langemann
·Das Gedächtnis der Töchter·
477 S., geb.
978-3-7518-8000-8
30,00 Euro
Auch als E-Book



John Milton /
Rolf Schönlau
·Paradies verloren·
ca. 288 S., geb.
978-3-7518-8001-5
ca. 32,00 Euro
Auch als E-Book



Anna Maria Ortese
·Der Hafen von Toledo·
729 S., geb.
978-3-7518-0636-7
34,00 Euro
Auch als E-Book

Eine Kleinstadt in Sibirien, 1969. Eisige Kälte. Die elfjährige Vera wird von ihren Mitschülern auf einer menschenleeren Straße angegriffen und als Faschistin beschimpft. Tief gedemütigt begibt das Mädchen sich auf die Suche nach ihren Wurzeln. Als ihre Mutter Anna sie in die Familiengeschichte einweiht, beginnt für Vera eine Reise in die Vergangenheit. Ihre Vorfahren, strenggläubige Mennoniten, sind Anfang des 19. Jahrhunderts aus Westpreußen nach Russland ausgewandert, in das Gebiet der heutigen Ostukraine. Vera erfährt die Geschichte ihrer Familie über sechs Generationen, packende Lebenswege, die sich durch die Jahrhunderte bis in die Jetztzeit spiegeln: vom bescheidenen Wohlstand der frommen Kolonisten in der Zarenzeit über unmenschliche Entbehrungen, existenzielle Not und Diskriminierung in der Sowjetdiktatur bis hin zu den idyllischen Sommern an der Küste Georgiens in den Siebzigerjahren.

Eine ultimative Klassiker der Literatur- und Religionsgeschichte in ungewöhnlicher Form neu editiert. ·Paradies verloren· ist die Geschichte vom biblischen Sündenfall. Ab dem ersten Vers strebt dieses spiegelbildlich zweigeteilte Epos in zwölf Büchern dem Akt des ersten Ungehorsams zu. Wird im ersten Teil vom Zustand vor der Erschaffung der Welt erzählt und in einer Rückschau vom Geschehen, das zu Satans Sturz führte, so wird im zweiten Teil von den Ereignissen berichtet, die zum Fall der Menschen führen, und in einer Vorschau von der Geschichte nach dem Sündenfall. John Milton, der seine Dichtung nicht nur neben die Schöpfungsgeschichte stellte, sondern diese auch zu korrigieren wagte, will göttliche Vorsehung begründen: Aus Bösem entsteht Gutes. Er bricht in seinem großen Gesang mit allen Regeln seiner Zeit, lässt vertrauten Satzbau und alle ·Fron des Reimens· hinter sich. Der Held mit perfidem Plan heißt zunächst: Satan, der Widersacher mit inzestuöser Familiengeschichte, personifiziert in Sünde und Tod und in seinem Gefolge Moloch, Belial, Mammon, Beelzebub.

Das geheimnisvolle Meisterwerk einer der originellsten Schriftstellerinnen ihrer Zeit erstmals auf Deutsch – eine packende, gespenstisch traumverlorene Geschichte über Liebe, Verlust und die rettende Kraft des Schreibens. Die 13-jährige Damasa und ihre Geschwister leben in einem heruntergekommenen Haus im düsteren Hafenviertel von Toledo. Ihre vermeintliche Teilnahmslosigkeit verschleiert die glühende und rebellische Natur des Mädchens, das mit zehn Jahren den Schulunterricht ablehnt, sich von der Kirche abwendet und nach dem tragischen Tod seines Bruders auf See Rettung in der Literatur findet. Die dunklen Schriften Damasas, in denen sie versucht, die flüchtigen Visionen ihres Geistes festzuhalten, ziehen uns in eine fesselnde Welt des Unsichtbaren und der Träume, eine ·zweite, unwirkliche Realität·. Aus dem Geheimnis dieser wundersamen lyrischen Seiten entspringt ein Alltag voller Armut und Entbehrungen, während sich am Himmel das Schreckensgespenst des Krieges abzeichnet.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Anonymus	Die Kunst, seine Schulden (nicht) zu begleichen (Essay, 144 S.)	978-3-7518-0025-9	20,00
Balzac, Honoré de	Abhandlung über moderne Stimulanzien (Essay, 111 S.)	978-3-7518-8004-6	20,00
Dostojewski, Fjodor	Russland und Europa (Tagebücher, 214 S.)	978-3-7518-0637-4	22,00
Gracq, Julien	Lebensknoten (Literatur, 174 S.)	978-3-7518-8002-2	20,00
Kinsky, Esther	FlussLand Tagliamento (Lyrik, 90 S.)	978-3-7518-8003-9	18,00
Leopardi, Giacomo	Tagebuch der ersten Liebe (Lyrik, 80 S.)	978-3-7518-0640-4	15,00
Lessing, Theodor	Der Lärm (Essay, 226 S.)	978-3-7518-0638-1	24,00
Scherer, Marie-Luise	Der Akkordeonspieler (Roman, 177 S.)	978-3-7518-8005-3	ca. 20,00
Scherer, Marie-Luise	Die Bestie von Paris (Literarischer Essay, 193 S.)	978-3-7518-8006-0	ca. 20,00
Tesson, Sylvain	Notre-Dame de Paris (Essay, 64 S.)	978-3-7518-0639-8	15,00
Wheatley, Phillis	Nie mehr, Amerika! (Lyrik, Briefe, 185 S.)	978-3-7518-0642-8	22,00

2012 Gründung
2013 Reihe Generator
2016 Reihe Kleine Formen
2016 Reihe Oxo / Frohmann
Verlegerin: Christiane Frohmann

Der Frohmann Verlag gilt als Pionier im Bereich digitaler Literatur, in der Öffentlichkeit wird er oft als Digital- oder E-Book-Verlag bezeichnet. Ersteres stimmt, doch gibt es digitale Prozesse längst in allen Verlagen. Vieles an der Arbeit im Frohmann Verlag läuft ausgesprochen klassisch, so etwa das sorgsame Lektorat und die professionelle Gestaltung. Gleichzeitig wird nicht nur in Buchform, sondern medien- und plattformübergreifend sowie möglichst inklusiv publiziert: Literatur überall und mit allen. Betrachtet man das Digitale als Haltung, zu der gehört, nicht vom Format her zu denken und für jede Idee, jedes Konzept, jeden Inhalt das passende Medium zu finden, ja, dann ist Frohmann ein Digitalverlag. Programmschwerpunkte sind kleine Formen und konzeptuelle digitale Literatur.



Birte Lanus
·Geliebte Winifred·
Kleine Formen
130 S., m. Fotos, HC
978-3-947047-58-1
30,00 Euro

In Buchform erscheint nun der Thread, den Birte Lanus als @nichtsclubsen auf Twitter über die gemeinsame Zeit mit der schwer kranken, aus dem Tierheim übernommenen Katze Winifred verfasst hat. Texte und Fotos, medizinische Beschreibungen und Gefühlsbekundungen wechseln sich ab. Viel Liebe ist da zu spüren, aber auch schöner Unsinn und echte Poesie. Nicht wenige Menschen haben das Mitverfolgen des Winifred-Threads als eine der letzten schönen Erfahrungen auf Twitter betrachtet. Vielleicht waren die Herzen während der Pandemie auch besonders weit geöffnet für eine so rührende interspeziäre Liebesgeschichte – Winifred und @nichtsclubsen erschienen so viel edler und liebenswürdiger als royale Menschenpaare. So ist dieses Buch zum doppelten Gedanken geworden: für eine der liebsten Katzen im Internet und für die auf Twitter jetzt schon kaum mehr zu findenden instantanen kleinen Formen, wo von anscheinend banalen Begebenheiten ästhetisch großartig erzählt wird.



Nala
·Schminke·
Kleine Formen
120 S., HC
978-3-947047-59-8
20,00 Euro

Nala literarisiert ihr Leben. Sie beobachtet, analysiert, ordnet ein, bringt mit Worten zum Glänzen, Schillern, Platzen, was ihr widerfährt. Es ist viel, was einer jungen, palästinensischen Frau mit dauerhaft vorläufigem Ausweispapier in Deutschland widerfährt: Vielfalt gibt es nur als jede Art von Stress mit Menschen und Institutionen. Immer wieder knallt es, wenn andere über Nala verfügen und ihr vorschreiben wollen, wie sie zu leben hat. Oft geht es dabei um ihr Aussehen: um zu wenig Kleidung und zu viel Make-up. In ·Schminke· schreibt Nala in kurzen, mitreißenden Texten über eigene und andere Blicke auf sich. Mit jedem Satz fordert sie ein, als Mensch gesehen zu werden. Nalas Sprache ist präzise, ihr Ton bestimmt, ihr Witz auf den Punkt. Früher hätte man das vielleicht ungeschminkt genannt, aber da urteilten auch ausschließlich Menschen über Literatur, die absolut nichts von Schminke verstanden.



Christiane Frohmann
·Präraffaelitische Girls erklären Demokratie·
Kleine Formen
130 S.,
m. farb. Abb., HC
978-3-947047-60-4
30,00 Euro

In ihrem dritten Buch betrachten die Präraffaelitischen Girls die Demokratie: als Staatsform, Lebensweise, Vorstellung und Begriff. Ist sie überhaupt noch da, oder steht nur ihr Name an der Tür? War sie jemals wirklich vor Ort, oder hat sie nur den Mietvertrag unterzeichnet und die Wohnung dann gleich an fragwürdige Verwandte untervermietet? Hat sie in den letzten Jahren zu viel mit Rechten geredet und dabei ihre Bestimmtheit eingebüßt? Nimmt Bürokratie der Demokratie den Atem? Die Präraffaelitischen Girls verdächtigen die Demokratie, aktuell eine schöne Leiche zu sein. Aber dass und wie man aus der Starre wieder herauskommt, weiß ja niemand besser als die Präraffaelitischen Girls selbst. Vielleicht schütten sie der Demokratie Farbe aufs Bild, vielleicht kleben sie sich mit ihr auf der Straße fest, vielleicht geben sie ihr die Demo in Demokratie zurück. Da mit klassischer Aufklärung in letzter Zeit eher wenig Demokratiestärkung erreicht wurde, müssen es jetzt wohl Phantom-Memes richten...

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Bertram, Lillian-Yvonne	Farcen-Generator (92 S., TB)	978-3-944195-18-6	12,00
Berger, Sarah	Match Deleted: Tinder Shorts (160 S., geb.)	978-3-944195-90-2	19,90
Diez, Georg / Grözinger, Philip	Blogdown (172 S., farb. Abb., geb.)	978-3-947047-42-0	34,00
Frohmann, Christiane	Präraffaelitische Girls erklären Hexerei (140 S., farb. Abb., geb.)	978-3-947047-35-2	33,00
Thurston, Nick	Vom Unterauftrag oder: Prinzipien des poetischen Rechts (160 S., TB)	978-3-947047-52-9	12,00
Yoran, Gabriel / Rauscher, Christoph	Warum heißt es Traum und nicht Memoryschaum (136 S., farb. Abb., geb.)	978-3-947047-46-8	20,00
Oxo (Hg.)	Monika Rinck (Poetisch Denken 1, 160 S., TB)	978-3-944195-20-9	12,00
Oxo (Hg.)	Jan Wagner (Poetisch Denken 2, 160 S., TB)	978-3-944195-21-6	12,00
Oxo (Hg.)	Ann Cotten (Poetisch Denken 3, 160 S., TB)	978-3-944195-30-8	12,00
Oxo (Hg.)	Steffen Popp (Poetisch Denken 4, 160 S., TB)	978-3-944195-31-5	12,00

Der Guggolz Verlag wurde gegründet, um vergessene oder übersehene literarische Klassiker des 20. Jahrhunderts aus Ost- und Nordeuropa in neuer Übersetzung zu veröffentlichen. Ziel ist es, Regionen auf der literarischen Landkarte sichtbar zu machen, die häufig nicht im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit stehen. Der Guggolz Verlag beschränkt sich auf zwei Neu- und Wiederentdeckungen pro Halbjahr. Mit aktuellen Nachworten und durch ergänzende Kommentierung wird die in die Literatur eingegangene historische, politische, kulturelle und sprachliche Vielfalt wieder lebendig gemacht.



Maria Kuncewiczowa
»Zwei Monde«
A. d. Poln. v.
Peter Oliver Loew,
Nachw. v.
Anna Artwińska,
252 S., FH m. LB
978-3-945370-42-1
22,00 Euro



Egon Bondy
»Die ersten zehn Jahre«
A. d. Tschech. v.
Eva Profousová,
Nachw. v. Jan Faktor,
236 S., FH m. LB
978-3-945370-41-1
23,00 Euro

Maria Kuncewiczowa (1895–1989) setzte mit »Zwei Monde« dem Weichselstädtchen Kazimierz Dolny ein Denkmal. Als junge Frau hatte sie in der malerischen Stadt ein Haus entdeckt, »versunken in Gänsefuß und Brennnesseln«. Sie verliebte sich in den Ort, kaufte das Haus, pflanzte Malven, Kapuzinerkresse und Rosen und kehrte nach jahrzehntelanger Emigration in England und den USA später wieder dorthin zurück. In »Zwei Monde« nimmt Kuncewiczowa in 20 Kapiteln die Gesellschaft in Kazimierz Dolny in den Blick: Stimmungsvolle, einfühlsame Portraits geben Einblicke in das Leben der Sommergäste aber auch der ansässigen Bevölkerung – der Bettlerin Agata, der Schneiderin Walentyna, des blinden Hirten Michal und des jüdischen Eisenhändlers Mistig. Jedes Kapitel wirft ein Schlaglicht auf einen Teil der Bewohnerschaft, der Erzählreigen rundet sich zu einer schwerelos magischen Beschreibung des friedlichen kleinstädtischen Alltags und zu einem Panorama der Stadt.

Egon Bondy (1930–2007) galt als »Vater des tschechischen Undergrounds«, der zeitlebens als radikal-verweigernder Außenseiter zwischen allen Stühlen saß. Seinen wilden und ehrlichen Erinnerungstext »Die ersten zehn Jahre« schrieb er, da Freunde und Verehrer Bondy dazu drängten, seine Sicht auf die ereignisreichen Nachkriegsjahre festzuhalten. Entstanden ist ein Bericht über die Zeit zwischen 1947 und 1957, der auch ein Portrait der tschechischen Avantgarde zeichnet: radikal subjektiv, formal und inhaltlich provozierend. Es ging diesen Avantgardisten ums Ganze – ihre Lebensverhältnisse waren während der Errichtung einer »neuen sozialistischen Gesellschaft« prekär, die Gefahr der Verhaftung und Repression drohte fortwährend, der aufbegehrende, mit Vorliebe ordinär-primitive, antipoetische literarische Ausdruck ging weiter als alles zuvor. Inmitten der sich zusammenschneidenden politischen Verhältnisse in der Tschechoslowakei der 1950er Jahre beschreibt Bondy auch entfesselte Räume der Freiheit.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Dagerman, Stig	Deutscher Herbst (Reportagen, a. d. Schwed. v. Paul Berf, 190 S.)	978-3-945370-31-5	22,00
Gibbon, Lewis Grassic	Lied vom Abendrot (Roman, a. d. schott. Engl. v. Esther Kinsky, 379 S.)	978-3-945370-15-5	26,00
Manner, Eeva-Liisa	Das Mädchen auf der Himmelsbrücke (Roman, a. d. Finn. v. M. Murmann, 154 S.)	978-3-945370-36-0	22,00
Móricz, Zsigmond	Der glückliche Mensch (Roman, a. d. Ung. v. Tímea Tankó, 505 S.)	978-3-945370-40-7	27,00
Pidmonylnyj, Walerjan	Die Stadt (Roman, a. d. Ukr. v. A. Kratochvil, L. Joura, J. Wunderwald, L. Zalitok, 413 S.)	978-3-945370-35-5	26,00
Poplawski, Boris	Apoll Besobrasow (Roman, a. d. Russ. v. Olga Radetzka, 299 S.)	978-3-945370-19-3	24,00
Schklowski, Viktor	Zoo. Briefe nicht über Liebe oder Die dritte Heloise (Roman, a. d. Russ. v. O. Radetzka, 189 S.)	978-3-945370-34-6	22,00
Škëma, Antanas	Das weiße Leintuch (Roman, a. d. Lit. v. Claudia Sinnig, 255 S.)	978-3-945370-10-0	21,00
Vesaas, Tarjei	Die Vögel (Roman, a. d. Norw. v. H. Schmidt-Henkel, 276 S.)	978-3-945370-28-5	23,00
Vesaas, Tarjei	Der Keim (Roman, a. d. Norw. v. H. Schmidt-Henkel, 238 S.)	978-3-945370-39-1	24,00
Virza, Edvarts	Straumēni (Roman, a. d. Lett. v. Berthold Forssman, 333 S.)	978-3-945370-25-4	25,00

Website guggolz-verlag.de
E-Mail verlag[at]guggolz-verlag.de

Anschrift Guggolz Verlag
Gustav-Müller-Straße 46
10829 Berlin
Telefon 030 / 78 89 12 27
Telefax 030 / 78 89 12 28

2014 Gründung des Verlags
2016 Übersetzerbarke an Sebastian Guggolz
2017 Kurt-Wolff-Förderpreis
2019+20+22 Deutscher Verlagspreis
2022 Preis der Hotlist
Verleger: Sebastian Guggolz



Tom Kristensen
»Absturz«
A. d. Dän. v.
Ulrich Sonnenberg,
Nachw. v.
Sebastian Guggolz,
656 S., FH. m. LB
978-3-945370-43-8
28,00 Euro

Tom Kristensen (1893–1974) schuf mit seinem bis heute bedrohlich funkelnden »Absturz« eine skandinavische Antwort auf die Monumentalromane der 1920er Jahre, von Proust über Joyce und Céline bis zu Musil. Ole Jastrau, ehemals aufstrebender Lyriker, inzwischen angesehener Literaturkritiker bei einer liberalen Kopenhagener Tageszeitung, gerät aus dem Tritt. Der Nihilismus nagt an ihm, aber noch mehr ist es sein maßloser Alkoholkonsum, der ihn abwärts zieht. Seine Ehe mit Johanne und sein geliebter Sohn Oluf, seine Anstellung und seine großzügige bürgerliche Stadtwohnung: Nichts hält dem Absturz stand, alles wird für den Rausch aufs Spiel gesetzt. Als Schlüsselroman an Kristensens eigenem Leben entlang geschrieben, entwickelt die Erzählung einen ungeheuren Sog. Die bestechende Sprache, die durch Alkoholdunst und Zigarrennebel der Hotelbars und Trinkerkeipen Kopenhagens schneidet, legt mit bitterem Witz den Blick frei auf ein hellsichtiges Portrait der dekadenten Kopenhagener Gesellschaft und wird zu einer universellen Studie menschlicher Abhängigkeit und Selbsterstörung.

Website peter-hammer-verlag.de
E-Mail info[at]peter-hammer-verlag.de

Anschrift Peter Hammer Verlag
Föhrenstraße 33–35
42283 Wuppertal
Telefon 0202 / 50 50 66
Telefax 0202 / 50 92 52

1966 Verlagsgründung
1980 Friedenspreis Ernesto Cardenal
2002 Friedenspreis Chinua Achebe
2009 Kurt-Wolff-Preis
2017 Astrid Lindgren Memorial Award
Wolf Erlbruch
2019+20+22 Deutscher Verlagspreis
Verleger: Moritz Klein



Sascha Mamczak / Martina Vogl
»Überall Leben.«
Vom erstaunlichen Miteinander der Arten auf unserem Planeten.
Jugendsachbuch,
Illu. v. Katrin Stangl,
278 S.
978-3-7795-0717-8
ca. 24,00 Euro

Nach ihrem viel beachteten Buch »Eine neue Welt« wendet sich das engagierte Duo Sascha Mamczak und Martina Vogl jetzt einem weiteren ökologischen Thema zu: der Artenvielfalt. Sie zu bewahren gehört zu den größten Aufgaben der Menschheit. Spannend und anschaulich vermittelt »Überall Leben« profunde Kenntnisse darüber, wie eng unser menschliches Leben mit dem Leben anderer Organismen verknüpft ist und wie sehr diese Vernetzung unser aller Überleben bedingt. Gleichzeitig bringt das Buch seine Leser*innen in Kontakt mit anderen, sorgsam ausgewählten Lebensformen. Ob Stadtaube, Oktopus oder Küstenmammutbaum – je mehr wir von der Intelligenz und der je eigenen Wahrnehmung anderer Wesen wissen, umso stärker entwickelt sich ein Gefühl für den Planeten hervorbringt. Und ein Gespür dafür, was es heißt, etwas Anderes zu sein als wir. »Überall Leben« ist kein Biologiebuch. Vielmehr kombiniert es naturwissenschaftliche, philosophische und politische Aspekte und entlässt uns mit einem neuen Bewusstsein für ein besseres Leben – gemeinsam mit all denen, die dasselbe Zuhause haben wie wir.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Atta, Sefi	Ein sonderbarer Immigrant (Roman, 456 S.)	978-3-7795-0690-4	30,00
Belli, Gioconda	Mich lockt die Liebe mit ihren Stacheln (Gedichte, 96 S.)	978-3-7795-0677-5	20,00
Gmehling, W. / Damm, A. (Illu.)	Pizzakatze (Bilderbuch, 24 S.)	978-3-7795-0696-6	15,00
Ingold, Tim	Korrespondenzen. Im Dialog mit der lebendigen Welt (Essays, 350 S.)	978-3-7795-0703-1	32,00
Koch, Karin	Linas Geheimnis (Jugendbuch, 192 S.)	978-3-7795-0716-1	15,00
Mamczak, S. / Vogl, M. / Stangl, K. (Illu.)	Eine neue Welt (Jugendsachbuch, 270 S.)	978-3-7795-0717-8	24,00
Mukasonga, Scholastique	Frau auf bloßen Füßen (Roman, 160 S.)	978-3-7795-0678-2	22,00
Mwangi, Meja	Kasim, der Komiker (Roman, 446 S.)	978-3-7795-0702-4	30,00
Rautenberg, A. / Budde, N. (Illu.)	dieser tag ist mein freund (Kindergedichte, 48 S.)	978-3-7795-0698-0	14,00
Straßer, Susanne	Waschbär wäscht Wäsche (Pappbilderbuch, 26 S.)	978-3-7795-0713-0	14,90
Willmann, Julia	Ganz oben fliegt Lili (Kinderbuch, 144 S.)	978-3-7795-0700-0	15,00

Der Name »Peter Hammer« hat einiges mit dem Programm des Verlages zu tun. Es ist die wörtliche Übersetzung des französischen »Pierre Marteau«, eines Decknamens, den die Urheber oppositioneller Schriften im 17. Jahrhundert nutzten, um sich der Zensur zu entziehen. Das Subversive gefiel den Verlagsgründern: Hier sollte Literatur jenseits des Mainstreams veröffentlicht werden. Der Verlag widmete sich der Literatur aus Afrika und Lateinamerika und etablierte daneben ein Kinderbuchprogramm, das seine Prägung durch den heute weltweit renommierten Illustrator Wolf Erlbruch erhielt.



Arne Rautenberg
»Mut ist was Gutes«
Gedichte zu Bildern von
Wolf Erlbruch, 48 S.
978-3-7795-0712-3
14,00 Euro

Wer sein Herz in die Hand nimmt und das Zaudern überwindet, auf den wartet echtes Hochgefühl! Wolf Erlbruch hat diesen speziellen Moment in hinreißenden Bildern eingefangen. Arne Rautenberg hat sich von ihnen inspirieren lassen zu vergnüglichen Gedichten. Wolf Erlbruch, der international renommierte Illustrator und Träger des Astrid Lindgren Memorial Awards, starb im Dezember 2022. Anlässlich seines 75. Geburtstages in diesem Jahr erscheinen Arne Rautenbergs Gedichte zu Motiven aus dem unvergessenen Kinderzimmerkalender. Bilder und Verse für alle, die was wagen wollen.



Bessora
»Ihr werdet glücklich sein«
Roman,
a. d. Frz. v.
Gudrun u. Otto Honke,
278 S.
978-3-7795-0718-5
25,00 Euro

nach Kapstadt, wo sie von meist wohlhabenden südafrikanischen Buren adoptiert und ganz im Sinne der rassistischen Ideologie eines fortlebenden Nationalsozialismus erzogen werden. Wolfgang und Barbara werden sich nach und nach des geistigen Klimas, in dem sie aufwachsen, bewusst und entscheiden sich auf je eigene Art für Revolte und die Suche nach den verwischten Spuren ihrer wahren Identität. Es ist Wolfgang, der Jahre später seine Geschichte und die seiner Zwillingsschwester erzählt. In ihr spiegeln sich das Leben der vergessenen Waisen und die Dramen des 20. Jahrhunderts wider.

Mit ihrem Roman »Ihr werdet glücklich sein« erweckt Bessora ein ungeheuerliches Stück Geschichte zum Leben, das die Ideologie von Nazideutschland mit dem Apartheidregime in Südafrika auf das Engste verknüpft. Die Autorin erzählt von den 8-jährigen Zwillingen Wolfgang und Barbara, die in einem deutschen Waisenhaus aufwachsen, bis sie 1948 plötzlich nach Südafrika gebracht werden. Auf der Suche nach »reinblütigen« Nachkommen von Ariern holt eine Hilfsorganisation »geistig und physisch gesunde« deutsche Kinder wie sie

ULRIKE HELMER VERLAG

Ob in Romanen, Biografien, historischen Editionen, Sachbüchern, Wissenschaft oder unter dem Label CRiMiNA: Das Programm des Ulrike Helmer Verlags ermutigt zu mehr Vielfalt, Demokratie und Aufklärung. Gesellschaftliche Freiheit setzt insbesondere die Freiheit der Frauen voraus, daher steht die Vielfalt ihrer Lebensverhältnisse im Mittelpunkt unseres Programms. Der Verlag arbeitet mit Freude und Hingabe, entdeckt neue Talente und erfreut sich vieler Stammautor:innen. Pro Jahr erscheinen ca. zehn Neuerscheinungen. Das unabhängige Haus wurde 1987 von Ulrike Helmer gegründet und realisierte über 600 Titel, u. a. Werke klassischer Autorinnen wie Fanny Lewald.



Maiken Brathe
·Tünde weiss alles·
Roman,
ca. 270 S.
978-3-89741-471-6
20,00 Euro



Shirin Lausch
·Mit anderen Wurzeln.
40 Mütter aus aller
Herrinnen Länder
erzählen·
Sachbuch,
190 S.
978-3-89741-470-9
20,00 Euro

Tünde Weiss lebt nach der Trennung von Partnerin Elli wieder bei ihrer mittlerweile pflegebedürftigen Tante. Plötzlich steht Libby, der betrügerische Grund für Tündes Trennung, in Tante Hedis Küche und trällert zur Freude der alten Dame Schlager. Tünde flüchtet in ihr Wahrsagerinnenstudio, wo Staub zu Elfenpulver und Mehl zu Eihornpulver werden. Doch die Trällertrulla will einfach nicht verschwinden – und nicht nur das: Seit Libby da ist, werden plötzlich Tündes Prophezeiungen auf mysteriöse Weise wahr. Wie soll Tünde neben ihren Problemen durch ihre Mehrgewichtigkeit, der Geldnot und ihrem vorlauten Gewissen nun auch noch mit der dauerfröhlichen und überpräsenten Libby zurechtkommen, die alle im Dorf direkt in ihre Herzen schließen? Als dann auch noch Elli auftaucht, ist Tündes Chaos perfekt...

Kinder kriegen, Kinder haben – Mutterschaft bringt tiefgreifende Veränderungen im Leben einer Frau mit sich. Wie erleben Frauen das Mutterwerden oder Muttersein, wenn sie aus einem anderen Land, mit einem anderen Hintergrund nach Deutschland gekommen sind? Welche Herausforderungen stellen sich ihnen hier und welche kulturellen Unterschiede gibt es? Was möchten sie ihren Kindern aus ihrer Ursprungskultur mitgeben – und was nicht? 40 Frauen aus der ganzen Welt – von A wie Aserbaidzhan bis Z wie Zimbabwe – geben Antworten auf diese und weitere Fragen und damit spannende Einblicke in ihre Formen von Mutterschaft in Deutschland. Leser:innen können sich auf vielen Ebenen reflektieren – seien es ihre Privilegien, ihre Perspektiven auf aktuelle gesellschaftliche Debatten, ihre Erziehungsansätze, ihre Werte, ihre Identität.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Bergold-Caldwell u. a. (Hgg.)	(Denk)Bewegungen zwischen Kritik, Norm u. Utopie (Wiss., 280 S.)	978-3-89741-465-5	30,00
Brathe, Maiken	Klaus muss raus (Roman, 270 S.)	978-3-89741-462-4	20,00
Kasten, Anna / Ritter, Anja	Lockdown-Welten. Frauen* erzählen (Sachbuch, 199 S.)	978-3-89741-464-8	20,00
Müntefering, Mirjam	Luna und Martje (Roman, 248 S.)	978-3-89741-461-7	20,00
Müntefering, Mirjam	Unversehrt (Roman, 371 S.)	978-3-89741-460-0	20,00
Pickener, Ursula	KaisersKinder (Krimi, 260 S.)	978-3-89741-463-1	16,00
Rohner, Isabel	Kalte Sophie (Krimi, 216 S.)	978-3-89741-469-3	14,00
Rohner, Isabel	Schwarze Petra (Krimi, 208 S.)	978-3-89741-458-7	14,00
Schairer, Carolin	Mit einem Lächeln (Roman, 309 S.)	978-3-89741-466-2	20,00
Schairer, Carolin	Lehrerin mit Herz (Roman, 324 S.)	978-3-89741-456-3	20,00
Strebel, Barbara Martina	Jederstadt (Roman, 341 S.)	978-3-89741-459-4	20,00
Wagner, Antje	Vakuum. Meide den Nebel (Roman, 350 S.)	978-3-89741-468-6	18,00

Website ulrike-helmer-verlag.de
E-Mail [info\[at\]ulrike-helmer-verlag.de](mailto:info[at]ulrike-helmer-verlag.de)

Anschrift Ulrike Helmer Verlag
Klosterhofstraße 3
6584 Sulzbach

Telefon 06196 / 52 37 113

1987 Gründung in Frankfurt am Main
2004 ·Dr. Gabriele Strecker Preis· für Ulrike Helmer
2009 Ulrike Helmer wird als ·BücherFrau des Jahres· geehrt
2015 Der Verlag präsentierte sich zum 25. Mal auf der Frankfurter Buchmesse
2022 Verlagsübergabe an Sina Hauer u. Umzug nach Sulzbach (Ts.)
Verlegerin: Sina Hauer



Sabine Gelsing
·Entzwei·
Roman,
212 S.
978-3-89741-467-9
20,00 Euro

Die Zwillinge Alma und Helene werden durch einen geheimen Handel direkt nach ihrer Geburt getrennt. Zweitausend Mark bietet die Großmutter für einen gesunden Hoferben und das Beenden der Affäre zwischen ihrem Sohn und der hochschwangeren Elisabeth. Elisabeth willigt ein, da sie lieber als Künstlerin in der Stadt leben möchte. Als überraschend zwei Kinder zur Welt kommen, lässt die alte Bäuerin sich nicht erweichen, beide aufzunehmen, und so verlässt Elisabeth das Dorf mit Alma. Einige Jahre später stirbt Elisabeth, Alma muss ins Kinderheim. In den Fünfziger- und Sechzigerjahren erlebt sie dort grausame Erziehungsmethoden unter dem Deckmantel der katholischen Kirche. Helene wächst auf dem Apfelhof auf – dass sie nicht der gewünschte Junge ist, lässt ihre Großmutter sie täglich spüren. Erst im fortgeschrittenen Alter erfährt Helene von Almas Existenz. Sie begibt sich auf die Suche und hofft auf einen gemeinsamen Lebensabend. Doch Almas belastende Vergangenheit steht ihnen im Weg...

Website hentrichhentrich.de
E-Mail [info\[at\]hentrichhentrich.de](mailto:info[at]hentrichhentrich.de)
Anschrift Hentrich & Hentrich Verlag

Berlin Leipzig
Capa-Haus
Jahnallee 61
04177 Leipzig

Telefon 0341 / 58 15 58 98
Telefax 0341 / 92 79 08 57

1982 Gründung Edition Hentrich
1998 Gründung Hentrich & Hentrich
2010 Neugründung
2018 Umzug nach Leipzig
2020 Kurt-Wolff-Förderpreis
2020+23 Deutscher Verlagspreis
2022 Sächsischer Verlagspreis
Verlegerin: Dr. Nora Pester



Matti Friedman
·Wer durch Feuer.
Krieg am Jom Kippur
und die Wiedergeburt
Leonard Cohens·
A. d. Engl. übers. v.
Malte Gerken,
ca. 208 S.,
29 Abb., KB
978-3-95565-612-6
ca. 22,00 Euro

Im Oktober 1973 reiste der Dichter und Sänger Leonard Cohen – 39 Jahre alt, berühmt, unglücklich und in einer kreativen Schaffenskrise – von seiner Heimat auf der griechischen Insel Hydra in das Chaos und Blutvergießen der Wüste Sinai, als Ägypten Israel am höchsten jüdischen Feiertag, Jom Kippur, angriff. Mit einer Gitarre und einer Gruppe einheimischer Musiker zog Cohen an der Front umher und traf Hunderte junger Soldaten, Männer und Frauen, die sich im schlimmsten Moment ihres Lebens befanden. Diejenigen, die überlebten, haben diese Erfahrung nie vergessen. Und der Krieg veränderte Cohen. Er hatte angekündigt, seine Musikkarriere aufzugeben, aber stattdessen kehrte er nach Hydra und zu seiner Familie zurück und veröffentlichte eines der besten Alben seiner Karriere. In ·Wer durch Feuer· schildert der Journalist Matti Friedman diese Wochen im Sinai in fesselnder Weise. Er stützt sich dabei auf Cohens bisher unveröffentlichte Texte und Originalberichte, um eine kaleidoskopische Darstellung eines erschütternden, prägenden Moments sowohl für ein junges Land im Krieg als auch für einen Sänger am Scheideweg zu schaffen.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Belkin, Dmitrij	Lew Kopelew. Der Transitmann (Biografie, 98 S.)	978-3-95565-583-9	9,90
Gerczikow, R. / Ott, M.	Wir lassen uns nicht unterkriegen (226 S.)	978-3-95565-557-0	24,90
Goldenbogen, Nora	Seit ich weiß, dass du lebst (174 S.)	978-3-95565-553-2	24,00
Hirschfelder, G. / Reck, A. u. a.	Foodguide Jüdische Küche (384 S.)	978-3-95565-511-2	29,90
Jander, M. / Kahane, A. (Hgg.)	Juden in der DDR (Sachbuch, 224 S.)	978-3-95565-465-8	24,90
Klapheck, Elisa (Hg.)	Egalitäre Pessach Haggada (176 S.)	978-3-95565-512-9	27,00
Marx, Dalia	Durch das Jüdische Jahr (384 S.)	978-3-95565-422-1	34,00
Pester, Nora	Jüdisches Leipzig. Menschen – Orte – Geschichte (180 S.)	978-3-95565-562-4	19,90
Shalicar, Ayre Sharuz	Schalom Habibi (Sachbuch, 162 S.)	978-3-95565-552-5	18,00
Trepp, Leo	Die Juden. Volk, Geschichte, Religion (Sachbuch, 448 S.)	978-3-95565-513-6	26,90

HENTRICH & HENTRICH VERLAG

Der Hentrich & Hentrich Verlag hat sich ausschließlich auf Veröffentlichungen zu jüdischer Kultur und Zeitgeschichte in einem Umfang von rund 60 Neuerscheinungen pro Jahr spezialisiert. Derzeit sind mehr als 700 Titel lieferbar. 1982 gründete der Berliner Drucker Gerhard Hentrich (1924–2009) die Edition Hentrich, deren Publikationen vor allem der Geschichte und Aufarbeitung des Nationalsozialismus und des Holocausts, der Exilforschung sowie der Theatergeschichte gewidmet waren. Nach dem Verkauf der Edition Hentrich gründete die Familie 1998 den Verlag Hentrich & Hentrich. 2003 wurde die mittlerweile über 300 Bände umfassende Reihe ·Jüdische Miniaturen· begründet. Seit 2010 ist Nora Pester Verlegerin und alleinige Eigentümerin. Das Verlagsprogramm wurde ganz auf jüdische Kultur, jüdisches Leben und Zeitgeschichte ausgerichtet und 2017 um aktuelle gesellschaftspolitische Themen erweitert.



Hinko Gottlieb
·Der Schlüssel zum
großen Tor·
Roman,
hg. v. Marija Vulesica,
180 S., 4 Abb., HC
978-3-95565-613-3
24,90 Euro


Juli 1941 in einer Zelle des Gestapo-Gefängnisses in Wien: Der Oberrabbiner von Thessaloniki, der Wiener Rechtsanwalt Dr. Strauss und der Ich-Erzähler aus Zagreb teilen sich die bereits viel zu enge Zelle, als an einem Montag der polnische Physiker Dov Tarnopolski zu ihnen gebracht wird. Dessen Anwesenheit, seine Worte und Kräfte stellen ihre Vernunft auf die Probe, fordern ihr Denken, ihre Wahrnehmung und schließlich die geltenden Naturgesetze heraus. Er ·zaubert· Zigaretten, Kuchen, einen Hahn, ein Radio hervor, er widersetzt sich den Aufsehern und seine Ankunft wirft die Frage nach dem Schlüssel auf, der den Juden Europas die Freiheit bringen könnte. Hinko Gottliebs Roman ist ein narratives Feuerwerk, getragen von grenzenloser Vorstellungskraft, vom widerständigen Denken, von Tragik und Humor. Eine erste Version des Romans ging in den Kriegswirren verloren. Im März 1945 floh Gottlieb nach Palästina, rekonstruierte den Roman und über setzte ihn selbst ins Deutsche.



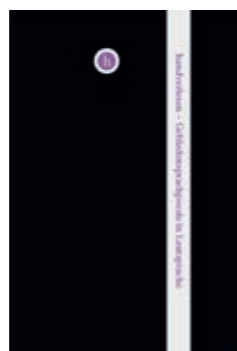
Alex Jacobowitz (Hg.)
·Clara Hepner.
Jüdische
Märchendichterin·
Ein Lesebuch,
240 S., HC, 146 Abb.
978-3-95565-543-3
27,00 Euro

Clara Hepner offenbarte ihr erzählerisches Talent erst spät im Leben. 1860 als älteste Tochter des Rabbiners in Görlitz geboren, veröffentlichte sie erfolgreich erste Geschichten und Gedichte nach ihrem Umzug nach München 1903. Umgeben von bedeutenden Autoren wie Thomas Mann, Hermann Hesse und Erich Mühsam erschienen ihre Texte in wichtigen Magazinen wie ·Jugend· und ·Die Lese·. Ihr Stern strahlte am hellsten während der Weimarer Republik, mit Geschichten für Kinder und Jugendliche, Märchen, Tiergeschichten oder Adaptionen klassischer Werke wie ·1001 Nacht·, von denen insgesamt über eine halbe Million Exemplare verkauft wurden. Nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten verschwanden ihre Werke vom deutschen Markt. Kurz vor Kriegsausbruch 1939 in den Selbstmord getrieben, gerieten sie und sogar ihr beliebtestes Buch, ·Sonnenscheinens erste Reise·, weitgehend in Vergessenheit. Alex Jacobowitz erweckt die jüdische Schriftstellerin und ihr Werk wieder zum Leben.

hochroth ist ein Verlagskollektiv mit sieben Standorten, die sich vor allem der Publikation von Lyrik widmen. Gegründet wurde hochroth 2008 von Marco Beckendorf in Berlin. In den darauf folgenden Jahren entstanden die programmatisch eigenständigen Standorte in Bielefeld, Heidelberg, Leipzig, München und Wiesenburg sowie jüngst das aus Berlin heraus agierende hochroth Minsk. Zwischenzeitlich waren auch Standorte in Budapest, Paris, Riga, Tübingen und Wien aktiv. hochroth-Bücher sind in Manufaktur hergestellte, nummerierte Unikate und erscheinen in einem einheitlichen, bibliophilen Design. Die Auflage wird der Nachfrage angepasst. Auf diese Weise können wir uns auch an literarisch hochwertige Projekte mit ungewissen Verkaufsaussichten wagen oder mit Partner:innen verschiedene lokale Veranstaltungen umsetzen. hochroth entdeckt neue Stimmen, verwirklicht innovative und literarisch anspruchsvolle Projekte und macht unbekannte und vergessene Autor:innen (wieder) lesbar.

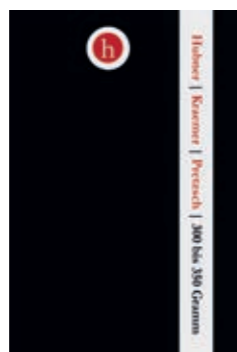


Dmitri Strozew
·Das Bienenhaus·
Gedichte,
übers. v.
Andreas Weihe,
50 S.
978-3-949850-22-6
10,00 Euro



Franziska Winkler
(Hg.)
·handverlesen –
Gebärdensprach-
poesie in Lautsprache·
Gedichte /
Augmented Reality,
56 S.
978-3-949850-11-0
10,00 Euro

Die Literaturinitiative handverlesen verschafft literarischen Texten mehr Bewegungsfreiheit: in Laut- und Gebärdensprache. Sie wurde 2017 von Franziska Winkler und Katharina Mevissen gegründet und wird von Franziska Winkler geleitet. handverlesen bringt Taube und hörende Autor:innen, Performer:innen und Übersetzer:innen in Workshops und Veranstaltungen zusammen, um neue Literatur in Gebärdensprache zu entwickeln und übersetzen. Jetzt liegt mit 'handverlesen – Gebärdensprachpoesie in Lautsprache' das erste Buch zum Projekt vor. Die Publikation versucht, die Arbeiten von Gebärdensprachpoet:innen zugänglich zu machen. Dafür wird eine Augmented-Reality-Website verwendet, mit deren Hilfe die Videos der Gebärdensprachpoesien innerhalb des Buches per Smartphone oder Tablet angesehen werden können. Das Vorwort der Herausgeberin Franziska Winkler beschreibt, inwiefern Gebärdensprachpoesie dazu auffordert und einlädt, zentrale Kategorien von Literatur neu zu denken. Liona Paulus' Essay berichtet von der Beziehung Tauber Personen zum Begriff 'Literatur' und ist ein engagiertes Plädoyer für bilingualen Unterricht und einen mehrsprachigen Literaturbetrieb.



Anna Hubner /
Karin Kraemer /
Anne Pretzsch
·300 bis 350 Gramm·
Gedichte u.
Illustrationen,
38 S.
978-3-949850-29-5
10,00 Euro

Im Zentrum des Gedichtbandes stehen Texte aus dem Zyklus 'Das umgekippte Belarus', der 2020 im vom Autor selbst als 'poetische Reportage' bezeichneten Stil entstand. Diese Gedichte Strozews trafen den Zeitgeist und verbreiteten sich blitzschnell in den sozialen Netzwerken; es entstanden Spontanübersetzungen in viele Sprachen. 2021 erschien 'Das umgekippte Belarus' im Verlag Nowyje Mechi. Im gleichen Jahr wurde Strozew für seine Protestlyrik mit vier renommierten Literaturpreisen ausgezeichnet. In 'Ulej' zieht Strozew nun eine Zwischenbilanz seiner 'poetischen Chronik' (Andrej Chadanowitsch) der Ereignisse in Belarus der letzten Jahre: Die Auswahl enthält auch Texte, die zwischen 2016 und 2021 entstanden. Viele Gedichte erscheinen zum ersten Mal im Buchformat. Das Werk ist in zwei Bänden erschienen: Neben der Übersetzung von Andreas Weihe sind auch das russische Original sowie beide Bände als Doppelausgabe im Schubert erhältlich.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Campbell Barr, Shirley	Vollkommen Schwarz / Rotundamente Negra (Gedichte, 42 S.)	978-3-949850-15-8	10,00
Favela, Tania	streifen fernen lights / franja lejana de luz	978-3-949850-28-8	10,00
Ferenčuhová, Mária	Die Fähigkeit zur Abwehr (Gedichte, 48 S.)	978-3-949850-25-7	10,00
Francés, Monica	Ich träumt / Yo sueña (Gedichte, 50 S.)	978-3-949850-10-3	10,00
Hansen, Laura	Werde ich alt oder unsichtbar? (Gedichte, 28 S.)	978-3-949850-23-3	10,00
Kosola, Susinukke	Weltraumkatzenspielzeug (Gedichte, 46 S.)	978-3-949850-30-1	10,00
Olsen, Ursula Andkjaer	ist das mein kind, ist das meine mutter (Gedichte, 54 S.)	978-3-949850-12-7	10,00
Rebro, Derek	Ich bin nicht mein Typ (Gedichte, 56 S.)	978-3-949850-21-9	10,00
Šenocak, Zafer	Lichtbruch (Gedichte, 50 S.)	978-3-949850-07-3	10,00
Svoboda, Luboš	M-a-n-u-e-l-l-e Arbeit (Gedichte, 44 S.)	978-3-949850-14-1	10,00
van der Sluis, Johannes	Der Mensch muss auch nicht alles wissen wollen (Gedichte, 52 S.)	978-3-949850-24-0	10,00

Website hochroth.de
E-Mail verlag[at]hochroth.de

Anschrift hochroth
Friedrich-Ebert-Straße 8
14827 Wiesenburg / Mark

2008 Gründung
2012 Ausrichtung der 1. Lyrikbuchhandlung
2021 Deutscher Verlagspreis
Standorte Berlin, Bielefeld, Heidelberg
Leipzig, Minsk, München, Wiesenburg

Die Literaturinitiative handverlesen verschafft literarischen Texten mehr Bewegungsfreiheit: in Laut- und Gebärdensprache. Sie wurde 2017 von Franziska Winkler und Katharina Mevissen gegründet und wird von Franziska Winkler geleitet. handverlesen bringt Taube und hörende Autor:innen, Performer:innen und Übersetzer:innen in Workshops und Veranstaltungen zusammen, um neue Literatur in Gebärdensprache zu entwickeln und übersetzen. Jetzt liegt mit 'handverlesen – Gebärdensprachpoesie in Lautsprache' das erste Buch zum Projekt vor. Die Publikation versucht, die Arbeiten von Gebärdensprachpoet:innen zugänglich zu machen. Dafür wird eine Augmented-Reality-Website verwendet, mit deren Hilfe die Videos der Gebärdensprachpoesien innerhalb des Buches per Smartphone oder Tablet angesehen werden können. Das Vorwort der Herausgeberin Franziska Winkler beschreibt, inwiefern Gebärdensprachpoesie dazu auffordert und einlädt, zentrale Kategorien von Literatur neu zu denken. Liona Paulus' Essay berichtet von der Beziehung Tauber Personen zum Begriff 'Literatur' und ist ein engagiertes Plädoyer für bilingualen Unterricht und einen mehrsprachigen Literaturbetrieb.

Die Bewegung durch den Herzraum mit allen Klappen und Vorhöfen, mit Stauungen, Rückspülungen und Pumpgeräuschen. Im Dialog zwischen Bild und Text verweben Hubner, Kraemer und Pretzsch die Banalität des Lebens mit Anatomie und gewaltige Gefühle mit Schwarzbrot und schaffen so einen sinnlichen Posesieraum. Dabei werden zum zweiten Mal sensorische Erinnerungen aufgedeckt, Körpererinnerungen Kammer für Kammer, Seite für Seite abgelegt. Biologin Anna Hubner und Performer:innen Anne Pretzsch erforschen und kombinieren in ihren Texten Naturwissenschaft und körperliche Erfahrung und Karin Kraemer fügt mit ihren Zeichnungen eine visuelle Erzählebene hinzu.

Die Bewegung durch den Herzraum mit allen Klappen und Vorhöfen, mit Stauungen, Rückspülungen und Pumpgeräuschen. Im Dialog zwischen Bild und Text verweben Hubner, Kraemer und Pretzsch die Banalität des Lebens mit Anatomie und gewaltige Gefühle mit Schwarzbrot und schaffen so einen sinnlichen Posesieraum. Dabei werden zum zweiten Mal sensorische Erinnerungen aufgedeckt, Körpererinnerungen Kammer für Kammer, Seite für Seite abgelegt. Biologin Anna Hubner und Performer:innen Anne Pretzsch erforschen und kombinieren in ihren Texten Naturwissenschaft und körperliche Erfahrung und Karin Kraemer fügt mit ihren Zeichnungen eine visuelle Erzählebene hinzu.

Website jupitermond.com
E-Mail info[at]jupitermond.com

Anschrift Jupitermond Verlag
Frankfurter Straße 87
97082 Würzburg

Telefon 0176 / 23 13 99 27

2020 Gründung
2022 Nominierung für den Deutschen Kinderbuchpreis
Verlegerin: Dr. Susanne Götz-Schneck



Saskia Niechzial
·Wilma Wolkenkopf·
Bilderbuch,
32 S.
978-3-949239-16-8
22,90 Euro

Wilma Wolkenkopf – ein Kind mit Zippelzappelhänden und Sausegedanken. Ein Kind, dessen verflixend-zugenähte Socken einfach nie an die Füße wollen. Und ein Kind mit Mut, Fantasie und übersprudelndem Herzen. Begleite Wilma auf ihren kleinen und großen Alltagsabenteuern und lerne mit ihr, dass in allem, was uns ausmacht, ein Schatz zu finden ist... Mit wertvollen Tipps für Eltern von der Spiegel-Bestsellerautorin, Podcasterin, Bildungsaktivistin, Mutter und Grundschullehrerin Saskia Niechzial, auch bekannt als @liniert.kariert.

Seit seiner Gründung 2020 steht der Jupitermond Verlag für außergewöhnliche und inhaltlich wertvolle Kinderbücher. Antrieb aller Mühe und stetige Vision ist es, Kindern gesellschaftsrelevante Themen pädagogisch sinn- und wertvoll näherzubringen, ihr Selbstbewusstsein zu stärken und ihren Horizont zu erweitern. Die Bücher beschäftigen sich mit Themen wie Inklusion, Diversität, Mobbing, Selbstliebe sowie Tier- und Naturschutz. Sie sollen mit liebevollen und kindgerechten Illustrationen zum Umdenken anregen und zu Veränderung ermutigen. Jede Publikation wird klimaneutral und regional in Würzburg mit Bio-Druckfarben auf 100 Prozent recyceltem Papier gedruckt. Mit jedem Buch spendet der Verlag an eine gemeinnützige Organisation oder an Menschen, die Hilfe benötigen.



Nora Burgard-Arp
·Flauschig mauschig·
Bilderbuch,
32 S.
978-3-949239-12-0
22,90 Euro

Lou will nicht mehr sprechen. Ein dicker Kloß sitzt im Hals und auf der Brust liegen schwere Steine. Was ist passiert? Endlich findet Papa es heraus: Ein anderes Kind hat gesagt, Lou sei 'dick'. Und dann haben alle anderen Kinder gelacht. Und jetzt mag Lou den eigenen Bauch überhaupt nicht mehr leiden. Aber zum Glück kennen Mama und Papa einen Zaubertrick, der Lou helfen kann. Dafür brauchen sie nur einen Spiegel und ganz viele Wörter... Ein Buch, das schon den Kleinsten eine positive Selbstwahrnehmung und Respekt für die Vielfältigkeit von Körpern näherbringt – genderneutral, als Identifikationsfigur für alle Kinder. Entstanden in enger Abstimmung mit Fachpersonal aus der Psychologie.



Annika Klee
·Wie wir den Frieden
lernten·
Bilderbuch,
48 S.
978-3-949239-10-6
22,90 Euro

riedlich und freundlich ist Hildas Klasse – eigentlich! Doch als die Parallelklasse aus dem Nichts einen fieseren Streit vom Zaun bricht, muss sie sich natürlich wehren! Oder war es andersherum? Das kann keiner mehr so genau sagen... Als die Auseinandersetzung eskaliert, beschließt Hilda, den ersten Schritt auf die 'gegnerischen' Mitschüler*innen zuzumachen. Damit ist der Grundstein für ein überwältigendes Friedensprojekt gelegt und allen wird klar: Frieden im Kleinen wie im Großen ist die unentbehrliche Grundlage für ein glückliches Leben. Ein inspirierendes Buch für den Frieden, das eindrucksvoll, berührend und vor allem kindgerecht Krieg und Frieden thematisiert, ohne dabei zu verstören. Mit einem Vorwort von unserer First Lady, Elke Bündenbender.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Eschenlohr, Dr. Alexandra	Vielfalt beflügelt (Bilderbuch, 32 S.)	978-3-949239-22-9	21,00
Hohenstein, Sandra	Die kleine Quengel-Qualle (Bilderbuch, 32 S.)	978-3-949239-19-9	22,90
Hohenstein, Sandra	Der Junge und der Baum (Bilderbuch, 24 S.)	978-3-949239-14-4	23,00
Keuthen, Lara	Das Leuchten des Waldes (Bilderbuch, 40 S.)	978-3-949239-05-2	19,00
Keuthen, Lara	Magali und das Königreich der Insekten (Bilderbuch, 32 S.)	978-3-949239-04-5	19,00
Klee, Annika	Das wunderbarste Wesen der Welt (Bilderbuch, 22 S.)	978-3-949239-11-3	21,00
Klee, Annika	Glitzertage (Bilderbuch, 32 S.)	978-3-949239-08-3	21,00
Linder, Kheira	Ich sehe Dich (Bilderbuch, 32 S.)	978-3-949239-09-0	23,00
Lohff, Jeanne	Der Wald ohne Bäume (Bilderbuch, 40 S.)	978-3-949239-23-6	19,00
Schneck, Susanne	Liebesbrief an unsere Erde (Bilderbuch, 40 S.)	978-3-949239-06-9	19,00

Kanon ist ein unabhängiger Buchverlag aus Berlin. Im Zeichen des Affen, dem Wappen für die Widerständigkeit und das Wilde in der Kunst, veröffentlicht er jährlich bis zu einem Dutzend Titel, #diemidmeffen. Gegründet wurde er vom Verleger Gunnar Cynybulk und einem Kreis erfahrener Literaturenthusiast:innen, dem #teamkanon. Kanon sucht die ungehörten Stimmen der deutschen und internationalen Literatur, aus Gegenwart und Vergangenheit. Das Kanon-Programm ist vielfältig, es reicht vom Sachbuch über Romane bis zum Briefband. Wesentlich ist die erzählerische Kraft und die Persönlichkeit der Autor:innen. Kanon-Bücher haben einen hohen Wiedererkennungswert, dank ihrer besonderen Gestaltung, liebevollen Ausstattung und großen Sichtbarkeit in den Medien.



Beliban zu Stolberg
·Zweistromland·
Debütroman,
208 S., geb.
978-3-98568-085-6
23,00 Euro



Tim Staffel
·Südstern·
Roman,
288 S.
978-3-98568-094-8
25,00 Euro

Seit Dilan auf der Beerdigung ihrer Mutter von einer fremden Frau angesprochen wurde, weiß sie, dass ihr wichtige Erinnerungen fehlen. Wie konnte sie ihren Bruder vergessen? Warum flohen ihre Eltern nach Deutschland? Trotz ihrer Schwangerschaft will sie im kurdischen Teil der Türkei Antworten auf ihre Fragen finden. Doch Diyarbakir, die heimliche Hauptstadt der Kurden, steht unter Beschuss. Nach gefahrvoller Reise erreicht sie die alte Stadt am Tigris. Vom Himmel regnet Asche, und jene fremde Frau vom Beginn nimmt sie bei der Hand und führt sie ans Ende und zum Anfang ihrer eigenen Geschichte. Ein poetischer und brennend aktueller Debütroman über politischen Mut, qualvolles Vergessen und die gefährliche Reise einer jungen Frau nach Kurdistan.

Südstern ist der große Comeback-Roman von Tim Staffel. Mit Vanessa und Deniz hat er ein neues Traumpaar der deutschen Gegenwartsliteratur geschaffen. Er erzählt unsere Zeit, wie sie ist. Messerscharf, dämonisch, sehnsüchtig. Vanessa ist Pharmakologin. Sie liefert Substanzen, die für Erfolg und Glück sorgen. Ihre Kunden sind Sportler, Krankenpflegerinnen und Politiker. Deniz ist Streifenpolizist. Er fährt Doppelschicht und pflegt seinen parkinsonkranken Vater. Jeden Tag suchen Vanessa und Deniz verlorene Menschen auf, doch dann treffen sie sich. Ein zarter, starker Großstadtroman, der danach fragt: Wie halten wir dem Druck stand? Wie wollen wir leben, und wie können wir lieben? – ·Sein rasendes Gespür für Rhythmus macht süchtig. Auf unsere Stadt, auf die Romantik!· (Julia Franck) – ·Tim Staffel hat einen absolut zeitgemäßen halluzinogenen Großstadtroman geschrieben.· (Jan Brandt)

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Bell, Kirsty	Gezeiten der Stadt (Sachbuch, 320 S., m. Abb.)	978-3-98568-005-4	26,00
Bjerg, Bov	Deadline (Roman, 160 S.)	978-3-98568-002-3	22,00
Borrély, Maria	Mistral (Roman, 128 S.)	978-3-98568-069-6	20,00
Donner, Rebecca	Mildred (Sachbuch, 616 S., m. Abb.)	978-3-98568-047-4	36,00
Fritz, Sophia	Steine schmeißen (Roman, 224 S.)	978-3-98568-080-1	14,00
Jones, Gayl	Corregidora (Roman, 222 S.)	978-3-98568-039-9	23,00
Koschmieder, Christine	Dry (Roman, 256 S.)	978-3-98568-042-9	24,00
Krug, Manfred	Ich sammle mein Leben zusammen (Tagebuch, 220 S.)	978-3-98568-020-7	22,00
Müllensiefen, Domenico	Aus unseren Feuern (Roman, 336 S.)	978-3-98568-081-8	15,00
Pilgaard, Stine	Meter pro Sekunde (Roman, 253 S.)	978-3-98568-011-5	23,00
Weeda, Lisa	Aleksandra (Roman, 288 S.)	978-3-98568-058-0	25,00

Website	kanon-verlag.de
E-Mail	info[at]kanon-verlag.de
Anschrift	Kanon Verlag Berlin GmbH Belziger Straße 35 10823 Berlin
Telefon	0152 / 29 48 34 93
2020	Gründung
2021	erscheint das erste Kanon-Buch: Lyonel Feiningers Briefe an seine Frau Julia nominiert für den Berliner Verlagspreis
2022	beginnt die Taschenbuchreihe, die Kanon Colours
2023	Deutscher Verlagspreis
Verleger:	Gunnar Cynybulk



Sean Sherman /
Beth Dooley
·Der Sioux-Chef·
Indigen kochen·
Kochbuch,
232 S., m. Abb., geb.
978-3-98568-082-5
34,00 Euro

Dieses Kochbuch widme ich unseren Vorfahren und allen indigenen Menschen, die jahrhundertlang unter dem Kolonialismus gelitten haben.

Wir, die First Nations Nachfahren, geben unser Wissen, unsere Lebensmittel und unsere Heilmittel an alle künftigen Generationen weiter. Das erste Kochbuch seiner Art auf Deutsch: Der Spitzenkoch von der Oglala Lakota Sioux Nation, Sean Sherman, erfindet eine der ältesten und gesündesten Küchen neu: die indigene. Gluten-, milch- und zuckerfreie Rezepte. Leicht nachzukochen. Sean Sherman ist Botschafter eines neuen indigenen Selbstbewusstseins. Die Gerichte des Sioux-Chefs umfassen u. a. Wildbret, Wacholder, Salbei, Fisch, Pflaumen und eine Fülle von Kräutern. Zu seinen Rezepten gehören etwa gegrillte Wildreis-kuchen, Drei-Schwestern-Salat oder geröstetes Maissorbet. Seine Philosophie reicht weit über seine Heimat hinaus. Es ist eine Küche der tiefen Verbundenheit mit der Natur, dem Respekt vor Pflanzen und Tieren. Sie setzt auf Selbstversorgung, ist hyperlokal, ultrasaisonal und supergesund. Sie ist von Natur aus niedrigglykämisch, eiweißdivers, salzarm, pflanzlich – und vor allem absolut köstlich.

Website	killroy-media.de
E-Mail	info[at]killroy-media.de
Anschrift	Killroy media Verlag Wachtelweg 5 71634 Ludwigsburg
Telefon	07141 / 26 00 19
1995	Verlagsgründung
1998	Killroy 10+1 Stories
2001	Killroy Roman und Killroy Erzählung
2021	Killroy artbook
2021	Deutscher Preis für Nature Writing
Verleger:	Michael Schönauer



B. Kerenski (Fotogr.)
Amsél / D. Haller /
S. Klossek / B. Kuhlrig /
Pociao / F. Vetsch
·Tanger·
Killroy artbook No. 2
48 S., limitierte Auflage
978-3-931140-51-9
15,00 Euro



Bernd Marcel Gonner
·Re-belln oder Künftige
Hundsgesänge·
Eine Novelle·
M. Fotogr. v.
Rüdiger Grosch,
96 S.
978-3-931140-36-6
18,00 Euro

einem erfüllten, unverstellten Leben, auch wenn es schmerzt in den Mühen der Ebene. Zwischen den halberfallenen Häusern wird Räuber zum Lehrer der Kinder. Doch seine Herkunft bleibt ihm auf den Fersen: Als die Übergriffe des Westens auf das kleine Land nicht aufhören, wachsen in ihm die Zweifel. Zweifel, ob die Gewaltlosigkeit, die er den Jungen vorlebt, als Antwort darauf genügt.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Gonner, Bernd Marcel	Oderberger (Versepos, 88 S.)	978-3-931140-35-9	15,00
Gonner, Bernd Marcel	Volk der Freien (Erzählungen, 112 S.)	978-3-931140-29-8	17,00
Gonner, Bernd Marcel	Sediment und Sedum (Essay, 80 S.)	978-3-931140-70-0	19,00
Gonner, Bernd Marcel	Großes Rasenstück (Gedichte, 84 S.)	978-3-931140-71-7	19,00
Gonner, Bernd Marcel	Oderberger (Hörbuch, 2 CDs, 92 Min.)	978-3-931140-96-0	22,00
Jenny, Caspar	Der Waran (Roman, 224 S.)	978-3-931140-15-1	15,50
Portarsky, Veso	Poems from around the world (Artbook, 56 S.)	978-3-931140-50-2	15,00
Salewski, Frank	Heimgekehrt (Briefroman, 136 S.)	978-3-931140-17-5	14,00
Salewski, Frank	Braunsiel (Roman, 216 S.)	978-3-931140-45-8	17,00
Sand, Torsten van de	Robertos endlose Reise (Roman, 582 S.)	978-3-931140-44-1	28,00
Schiemann, Philipp	Rockstar 5.0 (Erzählung, 96 S.)	978-3-931140-28-1	14,00

Der Killroy media Verlag folgt dem Motto: Gute Bücher – Starke Texte. Zum Verlagsprogramm gehören u. a. Erzählungen, Romane, Künstler- und Hörbücher sowie Anthologien. In der dreibändigen Anthologie-Reihe SOCIAL BEAT SLAM!poetry werden die spannenden Jahre der SOCIAL BEAT Popkultur umfassend dokumentiert. Neu im Programm ist die Reihe Killroy artbook und der Programmbereich Nature Writing. Der Essay ·Sediment und Sedum· von Bernd Marcel Gonner wurde mit dem Deutschen Preis für Nature Writing ausgezeichnet.

In der artbooks-Reihe von Killroy media geht Boris Kerenski nicht nur den Spuren von Bowles, Burroughs nach, um den Mythos Tanger zu erkunden.

Die klassischen Schwarz-Weiß-Fotografien sind geprägt von einem ruhigen Blick auf die legendäre marokkanische Hafenstadt an der Meerenge von Gibraltar. Kerenski sucht den Moment der Stille in der sonst so quirligen Metropole, während der Himmel meist in dramatischer Pose das Bild mitbestimmt. Es sind künstlerische Aufnahmen zwischen Dokumentation und bewegendem Ausdruck. Bereichert werden die Fotografien durch literarische Texte u. a. von Amsél, Dieter Haller, Susann Klossek, Björn Kuhlrig, Pociao und Florian Vetsch, die im Rahmen eines Dialogs auf die Bilder reagieren. Auf diese Weise befruchten sich Text und Bild gegenseitig, während sie zugleich ihre jeweils singuläre Position unterstreichen. Ein Ansatz, der eine vielschichtige Wahrnehmung dieser weltliterarisch relevanten Stadt ermöglicht.

Leseprobe ·Wie lange rauchst du schon?· – Der Engländer war in den 1990er Jahren zum dritten oder vierten Mal ins Café Hafa gekommen, diesmal hatte er sich aber zum ersten Mal oben gleich neben dem Eingang unter das Vordach des Café-Hauses hin gesetzt und war nicht auf die Terrassen hinuntergegangen, die schiffbestanden, die vis-à-vis von Andalusien steil zum Meer abfielen. Er hatte da eine Viertelstunde gesessen, unter Marokkanern, hinaus auf die Strasse von Gibraltar geblickt, dem langsamen Gang der Schiffe zugeschaut, aber als bald realisiert, dass er hier auf der heissesten Stelle der ganzen Stadt sass. Die Dirhamscheine flogen nur so von Hand zu Hand und die vorpräparierten Säcklein wechselten ebenso den Besitzer, ein Kommen und Gehen. Als der bestellte Minztee auf dem Taifor stand, ging die Sebsi an den Engländer. Er nahm einen Zug und reichte die Pfeife weiter. – ·Wie lange rauchst du schon?·, fragte ihn der wohl gegen die 40 gehende Tanjaoui neben ihm. – ·Ungefähr seit ich 18 bin·, antwortete der Engländer. – ·Ich selbst rauche, seit ich zwölf bin·, fuhr der Tanjaoui fort, ·jeden Tag. Meine Schwester hat vor kurzem geheiratet, einen Spanier; sein Boot hat heute um vier in der Früh vor Tangers Küste angelegt, mit viel Kokain an Bord, erstklassigem. Interesse?·

Eine postapokalyptische Science-Fiction-Story, eine anarchistische Roadmap, vor allem und zuerst aber eine enorm romantische Geschichte um Freundschaften und Cliquen gegen den Rest der Welt. Berlin, wieder von einer Mauer geteilt, doch unter umgekehrten Vorzeichen: Der Westen, unter dem Stern von Gier und Habsucht, schottet sich ab vom kleinen Land im Osten, das eine wahr gewordene Anarchie von Gleichen unter Gleichen lebt. Räuber macht räuber aus dem großen Land, verliebt in den rauen Baal, und schließt sich dessen Clique an. Alle eint die Sehnsucht nach

Leseprobe Drüben hatten Silos und Warenhäuser den Himmel gerammt, und die Kuckucksbälger kratzten nun daran. Für Dollars kauften sie sich neue Seligkeiten, und ihre Fließbänder verwandelten Schweiß zu Gold. Hungerkinder, boxten die Bälger ihnen ins Gedärm. ·Ja·, hatte Baal über die Grenzmauer gebrüllt. ·Wir hungern und dürsten nach euch!· – Welt aus Graubrot. Er spuckte ins Pfützenloch. Von wegen! – Er hatte einen Rülps losgeschickt, neu angesetzt. ·Wir hungern alleine und scheißen auf euch! Flittchen· – Er rupfte sich im Haar. Zwei links, zwei rechts. Krummgestrickt. Der nackte Embryo von Glühbirne am Bisswagen zuckte; als wäre die Dämmerung schon so weit! ·Ich bin noch nicht fertig mitm Sonnenschein· sein Stiefel pulpte gegen den Wagen. Stichelzoo andersherum.

KINDERMANN VERLAG

Der Kindermann Verlag ist ein unabhängiger Kinderbuchverlag mit Sitz in Berlin, der von Anna Kindermann geleitet wird. Gemeinsam mit ihren beiden Mitarbeiterinnen Karolin Kolbe und Sophie Tertel möchte sie Kindern einen unvoreingenommenen Blick in die Welt der klassischen Literatur durch Neuerzählungen von Goethe oder Schiller eröffnen und damit die originäre Idee der Verlagsgründerin Barbara Kindermann (1955–2020) weiterführen. Als promovierte Germanistin entwickelte diese u. a. die Reihe ›Weltliteratur für Kinder‹, die bis heute auf dem deutschen Markt einzigartig ist. Der Verlag veröffentlicht außerdem innovative und anspruchsvolle Bilderbücher zu aktuellen Themen wie Diversität oder Ausgrenzung, mit denen sich Kinder tagtäglich auseinandersetzen. Der Leitgedanke – große Geschichten für kleine Leser:innen – bestimmt das renommierte Programm des Frauen-Teams.



Anna Kindermann
›Siegfried, der
Drachentöter‹
Sagen für Kinder
40 S., HC m. HL
978-3-949276-35-4
20,00 Euro

Der junge Königssohn Siegfried zieht unerschrocken durch die Welt. Eines Tages trifft er in einem Lindenwald auf einen Drachen und tötet diesen im Kampf. Seinen Körper bestreicht er mit dessen Blut, das ihn unbesiegbar macht. Als er erfährt, dass die Prinzessin Kriemhild von einem Drachen entführt worden ist, begibt er sich auf eine abenteuerliche Suche. Wird er es schaffen, Kriemhild aus den Fängen des Drachen zu befreien? Und was hat es mit dem mysteriösen Zwergenschatz auf sich? Anna Kindermann erzählt die weltbekannte Geschichte des deutschen Heldenepos neu in kindgerechter Sprache.



Folker Banik
›Des Kaisers neue
Kleider‹
40 S., HC m. HL
978-3-949276-30-9
18,00 Euro

Für den Kaiser von Youkali ist jeder Tag wie ein Traum: Zum Frühstück gibt es Berge an Pfannkuchen mit Ahornsirup, Holundereis und Brombeerbonbons. Danach hüllt er sich in seine buntesten Kleider, um in dem prächtigen Schlossgarten umherzuspazieren. Er hat alles. Nur echte Freunde, die fehlen noch. Doch eines Tages kommen zwei seltsame Schneiderleute in die Stadt, die ihm ein verheißungsvolles Angebot machen, das er nicht ausschlagen kann... Folker Banik erzählt mit viel Humor von grenzenloser Naivität und Torheit, aber auch von der Suche nach einem tieferen Sinn hinter all den Oberflächlichkeiten dieser Welt. Almud Kunerts charmante Illustrationen lassen die Geschehnisse rund um den Kaiser lebendig werden.



Canizales
›Seltsam‹
36 S., HC m. HL
978-3-949276-34-7
18,00 Euro

Clemens ist der einzig Normale im Ort. Nicht so wie Gustav mit seinem langen Hals oder Ella mit ihrem komischen Rüssel. Für Clemens steht eins fest: Arbeit bekommt nur, wer normal ist. Wie gut, dass in der großen Villa Personal gesucht wird! Doch als dort ein seltsames Tier nach dem anderen einen Job bekommt, wundert sich Clemens sehr. Plötzlich erkennt er, dass anders sein einzigartig macht! Ein fantastisch-buntes Bilderbuch darüber, dass es Unterschiede sind, die uns besonders machen. Eine wichtige Botschaft, die in keinem Kinderzimmer fehlen sollte.

Website kindermannverlag.de
E-Mail post[at]kindermannverlag.de

Anschrift Kindermann Verlag
Danckelmannstraße 13
10965 Berlin

Telefon 030 / 89 75 71 11

1994 Gründung
2002 Reihe ›Weltliteratur für Kinder‹
2019 25 Jahre Kindermann Verlag
2022 + 23 Deutscher Verlagspreis
Verlegerin: Anna Kindermann

ZU KLAMPEN VERLAG

Website zuklampen.de
E-Mail info[at]zuklampen.de

Anschrift zu Klampen Verlag
Röse 21
31832 Springe
Telefon 05041 / 80 11 33
Telefax 05041 / 80 13 36

1983 Gründung in Lüneburg
1998 Verlagspreis des Landes Niedersachsen
2003 Umzug nach Springe
2019 Deutscher Verlagspreis
Verleger: Dietrich zu Klampen u. Rolf Johannes

Der zu Klampen Verlag wurde 1983 von Dietrich zu Klampen, Rolf Johannes und Gerhard Schweppenhäuser in Lüneburg gegründet. Sein Hauptsitz wurde 2003 nach Springe am Deister verlegt. War das Verlagsprogramm ursprünglich darauf ausgerichtet, das Erbe der Kritischen Theorie zu bewahren und aktuelle Entwicklungen auf diesem Gebiet publizistisch zu unterstützen, wurde es Schritt für Schritt erweitert, um die Bereiche Philosophie, Gesellschaftstheorie, Zeitgeschichte und Politik in einem breiteren Spektrum zu erfassen. Heute umfasst das Verlagsprogramm zudem Sachbücher zu Kunst und Kulturkritik, Editionen von Soma Morgenstern, Herbert Marcuse und Ulrich Sonnemann sowie Bildbände und Regionalia über Niedersachsen. In der von Anne Hamilton herausgegebenen Reihe zu Klampen Essay veröffentlichen namhafte Autorinnen und Autoren Beiträge unter anderem zu Politik, Gesellschaft, Philosophie, Religion und Kunst.



Jens Jessen /
Axel Scheffler
›Tierleben. Oder:
Was sucht der Mensch
in der Schöpfung?‹
144 S., HC, zahlr. Illu.
978-3-98737-007-6
20,00 Euro

In der Tierwelt stecken tausend Geschichten über uns Menschen – vom räuberischen Umgang mit Ressourcen, vom Gedeihen auf Kosten anderer, von gnadenloser Konkurrenz. Denn auch der Mensch ist ein Tier. Er vergisst es nur allzu oft. Es gibt aber auch ein Miteinander von Mensch und Tier. Doch obgleich der Mensch als einziges Lebewesen befähigt dazu ist, sein Verhältnis zur Umwelt zu reflektieren, scheitert er oft kläglich daran. Umso ergreifender ist es deshalb, wenn die Kommunikation zwischen Mensch und Tier gelingt. Sie enthält die kostbare Chance, uns wieder in die Schöpfung einzusortieren – ein Unterfangen voller fataler Missverständnisse, Komik und Bizarrie, aber ebenso voller beglückender Erfahrung von Nähe. Jens Jessens Miniaturen über das Tierleben werden von Axel Scheffler in gewitzt-pointierter Weise zeichnerisch weitergesponnen. Autor und Illustrator erkunden auf einzigartige Weise die menschlichen Parallelen im Tierleben und die animalischen Eigenheiten im Menschen.



Bahman Nirumand
›Der mühsame Weg
in die Freiheit. Iran
zwischen Gottesstaat
und Republik‹
Sachbuch,
214 S., PB
978-3-98737-000-7
16,00 Euro

Die 22-jährige Iranerin Mahsa Amini starb, weil sie den Hidschab in der Öffentlichkeit nicht korrekt getragen hatte. Zu Besuch in der Hauptstadt Teheran war sie von der Sittenpolizei festgenommen worden, nach drei Tagen war sie tot. Ihr Schicksal hat weltweites Entsetzen und große Solidarität hervorgerufen sowie heftige Proteste im Iran ausgelöst. Bald weiteten sich die Demonstrationen, an deren Spitze Frauen und Jugendliche stehen, auf das ganze Land aus. Das islamische Regime reagierte indes mit skrupelloser Gewalt. Bahman Nirumand, einer der besten Kenner des Irans, analysiert die aktuelle Protestbewegung im historischen Kontext. Denn der Kampf um Frauenemanzipation, persönliche Freiheitsrechte und selbstbestimmtes Leben begleitet den Gottesstaat seit der Islamischen Revolution im Jahre 1979. Heute fordern die Menschen nach vielen enttäuschenden Reformversuchen mit Nachdruck den Sturz des islamischen Regimes. Wie stehen die Chancen, dass die Veränderung endlich gelingt?



Michael S. Karg
›Am Anfang war der
Knoten. Die zentrale
Bedeutung des
Knotens für die
Menschheit. Eine
Kulturgeschichte‹
280 S., HC
978-3-86674-990-0
28,00 Euro

Der Knoten – wir alle kennen und verwenden ihn. Doch kaum jemand weiß Genaueres über seinen Ursprung und seine lange Geschichte. Dabei verwandeln Menschen seit Tausenden Generationen mit dem Knoten einfache Leinen – ob Schnur, Strick oder Seil – in Werkzeuge, Symbole, Zeichen, Zierden oder Mittel der Magie. Einst unverzichtbarer Alltagsgegenstand, wird der Knoten in der Konsumgesellschaft zunehmend von Billigprodukten ersetzt – und bleibt doch das einzige Werkzeug der Vorzeit, das sich noch heute in jedem Haushalt befindet. Weder im Alltag noch in der Wissenschaft wird der unscheinbaren und zugleich hocheffektiven Technik des Knotens besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Dabei wäre unsere Menschwerdung ohne den Knoten vermutlich nicht möglich gewesen. Michael Kargs Buch zeichnet die Menschheitsgeschichte mit dem Blick durch die Knotenbrille nach. Entstanden ist eine Hommage an das, was die Menschheit verbindet.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Baltscheit / Brandstätter	L wie Liebe	978-3-949276-05-7	18,00
Benke, Britta	Wer ist eigentlich dieser Picasso? (Kinder entdecken Kunst)	978-3-934029-27-9	18,00
Fontane, Theodor	Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland (Poesie für Kinder)	978-3-934029-66-8	18,00
Goethe, Johann Wolfgang von	Der Zauberlehrling (Poesie für Kinder)	978-3-934029-25-5	18,00
Javeaux, Amelie	Meine digitale Familie	978-3-949276-14-9	18,00
Kindermann, Anna	Der Sandmann (Weltliteratur für Kinder)	978-3-949276-03-3	18,00
Kindermann, Barbara	Faust (Weltliteratur für Kinder)	978-3-934029-10-1	18,00
Kindermann, Barbara	Nathan der Weise (Weltliteratur für Kinder)	978-3-934029-15-6	20,00
Kopisch, August	Die Heinzelmännchen (Poesie für Kinder)	978-3-949276-09-5	20,00
Nüsch, Julia	Die tollpatschige Giraffe (Wovon träumst du?)	978-3-949276-04-0	18,00
Schulz-Reiss, Christine	Marie Curie (Kinder entdecken berühmte Leute)	978-3-949276-06-4	22,00

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Caillieux, Eva	Eva und Adam. Das erste Paar in der Kunst (Sachbuch, 224 S.)	978-3-86674-832-3	28,00
Deppe, Gert	Kein Ankommen, nirgendwo (Roman, 248 S.)	978-3-86674-829-3	16,00
Dringenberg, Bodo	Kein Besonderer. Das zu kurze Leben des Heinrich Börner (Romanbiografie, 200 S.)	978-3-86674-992-4	18,00
Hankel / Fischer / Knöbel (Hgg.)	Die Gegenwart der Gewalt und die Macht der Aufklärung (2 Bde., 1006 S.)	978-3-86674-839-2	68,00
Hankel, Gerd	Putin vor Gericht (Sachbuch, 136 S.)	978-3-86674-836-1	14,00
Hecht, Martin	Gruppe und Graus (Sachbuch, 160 S.)	978-3-86674-993-1	20,00
Hösle, Vittorio	Im Dialog mit Gómez Dávila (Sachbuch, 200 S.)	978-3-86674-833-0	20,00
Krass, Stephan	Radiozeiten. Vom Ätherspuk zum Podcast (Essay, 256 S.)	978-3-86674-834-7	24,00
aus dem Siepen, Stefan	Wie man schlecht schreibt (Essay, 280 S.)	978-3-98737-001-4	24,00
Schlaffer, Hannelore	Zeit meines Lebens. Was war und noch ist (Essay, 184 S.)	978-3-86674-835-4	18,00

Website kleinheinrich.de
E-Mail kleinheinrich-muenster[at]t-online.de

Anschrift BuchKunst Kleinheinrich
Königsstraße 42
48143 Münster

Telefon 0251 / 48 40 193

Ein Schwerpunkt des Verlags sind die Literaturen Skandinaviens. So ist seit 1986 eine kleine skandinavische Bibliothek von mehr als 90 Titeln entstanden. Auch die niederländische Literatur wird in einer Reihe vorgestellt. Bibliophile Künstlerbücher, ein weiterer Schwerpunkt, oftmals mit originalen graphischen Arbeiten in limitierten Auflagen, verbinden Literatur und Kunst. Im Jahr 2023 hat die Klasse der Künste der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste den Verleger Josef Kleinheinrich als ordentliches Mitglied aufgenommen.

1986 Gründung des Verlags,
Dr. Josef Kleinheinrich
1996 K.-H. Zillmer-Verlegerpreis,
Hamburgische Kulturstiftung
2001 Preis für Introdution schwedischer
Literatur im Ausland,
Schwedische Akademie Stockholm
2019 Deutscher Verlagspreis



Erika Hegewisch
·Lautlosigkeit·
Bilder,
Hg. Michael Krüger,
Texte v. Werner Hofmann,
Michael Krüger, Jan Lenica,
Simon Strauß, Hubertus Gabner,
78 S., Ln.
978-3-945237-67-0
30,00 Euro

Die Hamburger Künstlerin Erika Hegewisch ist eine großartige Meisterin der Kaltnadelradierung. Ihre hell-dunklen Schattenstudien zeigen und verbergen gleichermaßen. Nach vielen Ausstellungen und Katalogen wird in diesem Buch zum ersten Mal ein größerer Überblick über das faszinierende Werk geboten, das altmeisterlich und völlig modern zugleich ist.



Markus Lüpertz
·Troja·
Gedichte, Lithografien,
Radierungen,
Hg. Thomas A. Lange,
82 S., Ln.
978-3-945237-54-0
40,00 Euro

Es ist ein Propositum magnum. Anders lässt sich der Zyklus mit 9 schwarzen und 5 farbigen Lithografien und 4 Radierungen des Künstlers Markus Lüpertz nicht beschreiben. TROJA, welch ein Anspruch! Schon viele haben es in den Blick genommen, letztlich aber zeigen müssen, dass sie sich zu verheben drohten. Lüpertz lässt diese Gefahr souverän an sich abperlen, knüpft punktgenau am Mythos an und sezirt die künstlerische und interpretative Vielschichtigkeit dieses gleichermaßen monumentalen wie epochalen Topos.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Christensen, Inger	Sich selber sehen möchte die Welt	978-3-945237-53-3	40,00
Fosse, Jon / Jenssen, Olav Christopher	Kindheitsszenen	978-3-945237-26-7	40,00
Kirkeby, Per	Grönland	978-3-945237-05-2	49,00
Messmann, Bärbel	trübgrünlichgelb	978-3-945237-64-9	25,00
Strauß, Botho / Matisse, Henri / Müller, Markus	Reflexionen	978-3-945237-19-9	49,00
Walther, Franz Erhard	Villa Massimo. Olevano	978-3-945237-42-7	40,00
Vesaas, Tarjei	Boot am Abend. Nimm meine Hand. Der wilde Reiter (Kassette m. 3 Bänden)	978-3-945237-59-5	90,00



Heiner Binding
·I Have The Room Next Door·
Werke 1983–2022
Hg. Stefan Kraus,
Texte v. Stefan Kraus, Barbara Hess,
300 S., Ln.
978-3-945237-66-3
40,00 Euro

Das Werk des Kölner Malers Heiner Binding (geb. 1958) umfasst Malerei und Zeichnung aus nunmehr 40 Jahren. Er entwickelt die Malerei von der Grenze des Lapidaren und Flüchtigen her, seine Leinwände und Holztafeln, Stoffreste und Lattenkonstruktionen wirken wie nach Jahren aufgefundenes Strandgut der Malereigeschichte. Gleichzeitig entstehen reine Gemälde, die überaus reich, vollständig und komplex erscheinen. Unter Hinzunahme seiner Aufzeichnungen (u. a. über Jazz, dessen ausgewiesener Kenner er ist), die ebenso wie seine Bilder eine im heutigen Kunstbetrieb selten gewordene Atmosphäre der Zuwendung und Reflexion zeigen, möchte die erste umfassende Buchpublikation den lebenslangen roten Faden im Werk des Künstlers verfolgen und seine eigenwillige künstlerische Arbeit auf angemessene Weise veröffentlichen.

Website klett-kinderbuch.de
E-Mail info[at]klett-kinderbuch.de

Anschrift Klett Kinderbuch Verlag
Richard-Lehmann-Straße 14
04275 Leipzig
Telefon 0341 / 35 05 965
Telefax 0341 / 96 28 410

2008 Gründung
2015 Unabhängigkeit vom Klett Konzern
2021+23 Deutscher Verlagspreis
2022 Sächsischer Verlagspreis
Verlegerin: Monika Osberghaus



Pija Lindenbaum
·Der erste Schritt·
Bilderbuch, ab 4 J.,
übers. v. Jana Hemer,
48 S.
978-3-95470-276-3
18,00 Euro

Was haben es die Kinder in dieser märchenhaften Bergwelt doch so gut! Die Mädchen und Jungen der Ringelblumengruppe werden bestens versorgt, erhalten spannenden Unterricht und dürfen Trampolinspringen – und werden von vorne bis hinten bedient. Natürlich gilt das nicht für alle. Jemand muss ja die ganze Arbeit machen, oder? In dieser Bergidylle sind das die ·anderen· Kinder, die aus der Primelgruppe. Die heile Welt gerät ins Wanken, als eines der wohlversorgten Ringelblumenkinder der Ungerechtigkeit nachspürt. Es wird klar: Wenn alle zusammen den ersten Schritt wagen, können sie die Unterdrückung beenden. Es folgt eine existenzielle Veränderung, und zwar für alle.



Katherina von der Gathen
·Radieschen von unten·
Sachbilderbuch, ab 8 J.,
160 S.
978-3-95470-285-5
22,00 Euro



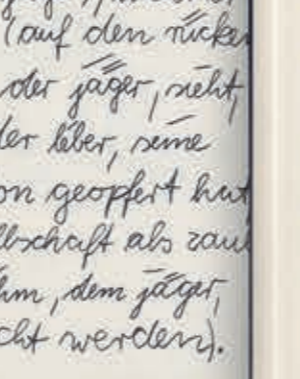
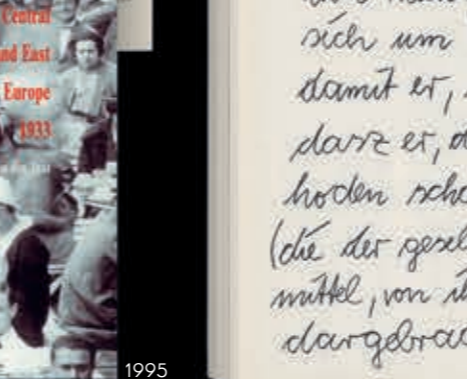
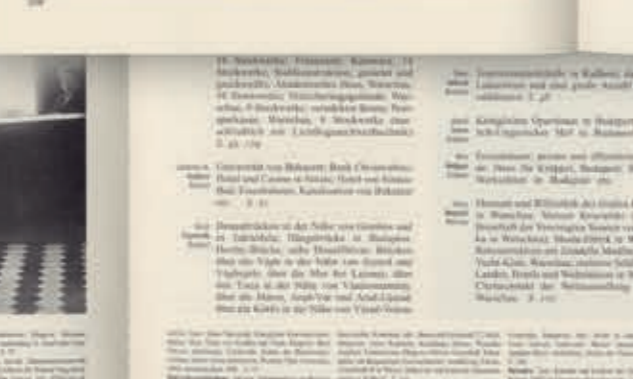
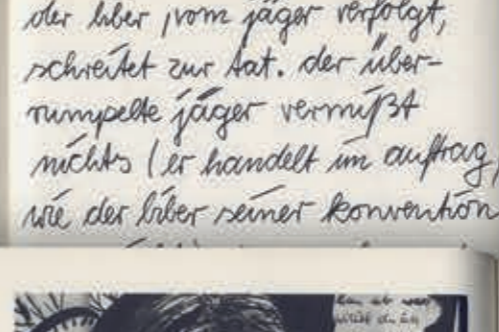
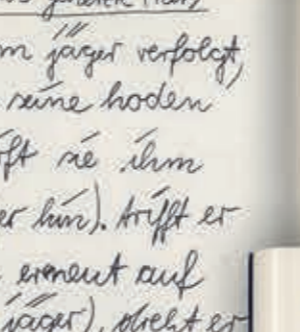
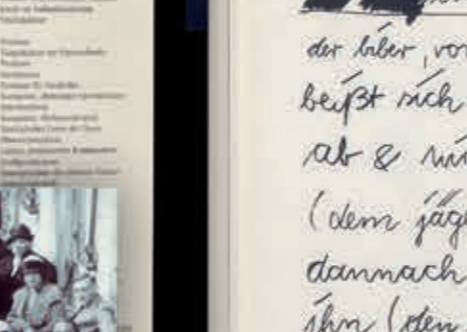
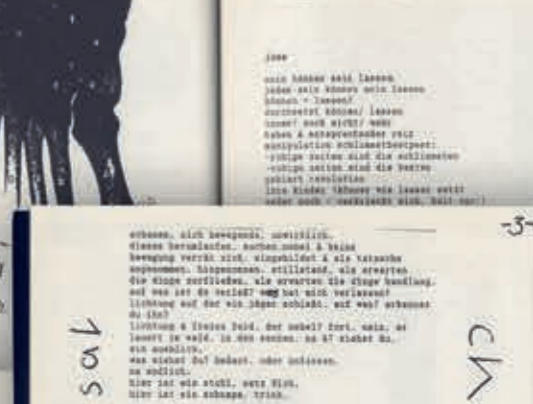
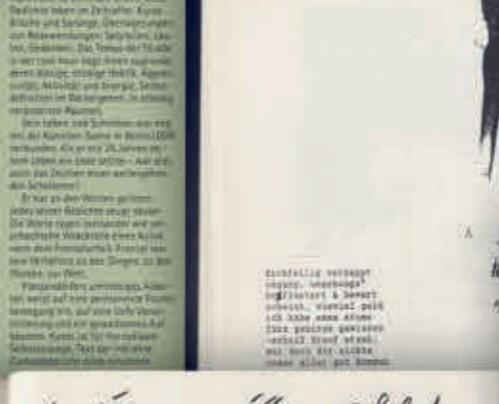
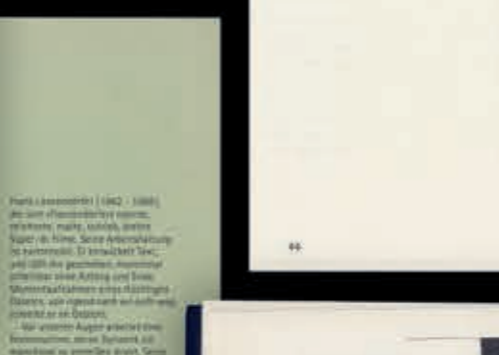
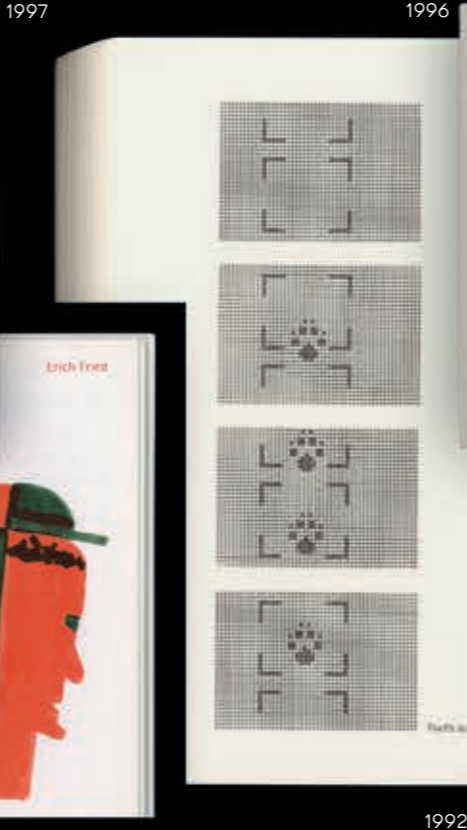
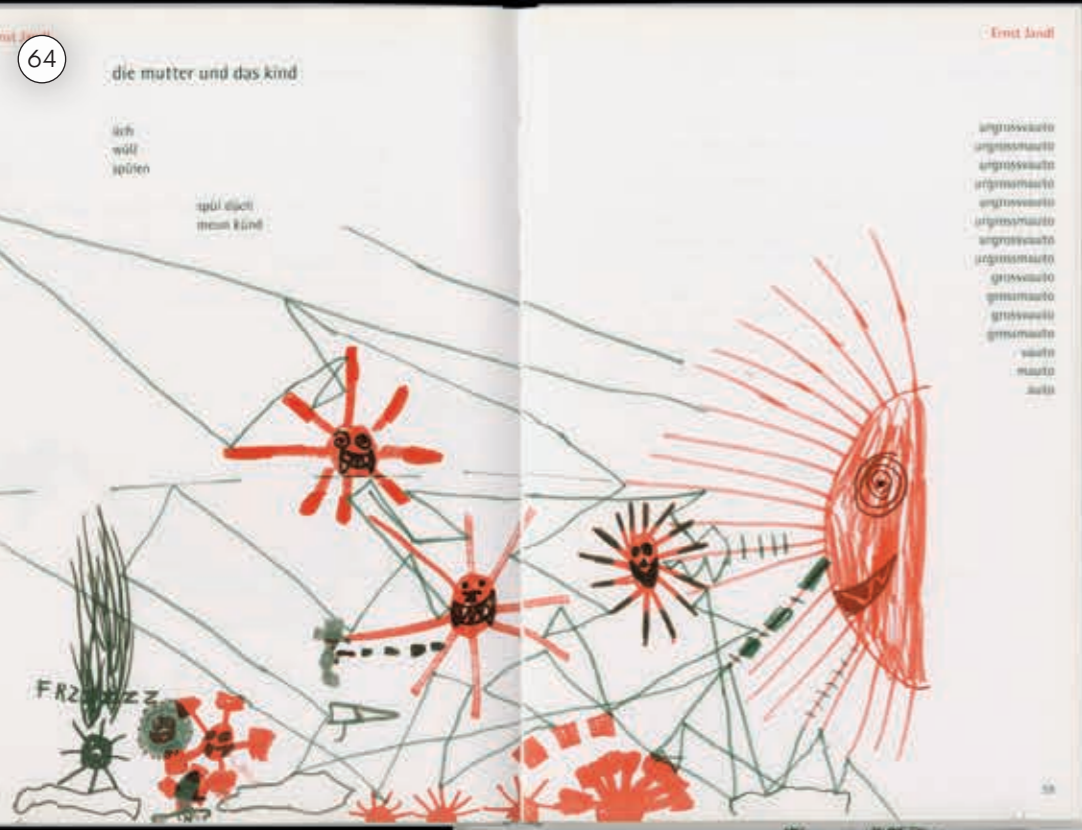
Nora Dásnes
·Hände weg von unserem Wald!·
Graphic Novel,
ab 10 J.,
übers. v.
Katharina Erben,
240 S.
978-3-95470-281-7
18,00 Euro

Kinder sind von sich aus unbefangen, wenn es um den Tod geht. Sie wollen alles wissen, was damit zu tun hat. Wie fühlt sich Sterben an? Was passiert dabei mit dem Körper? Vorher, nachher, mittendrin: ·Radieschen von unten· zeigt umfassend alles, was rund um einen Tod geschieht. In einer wunderbaren Mischung aus Sachlichkeit, tiefem Ernst und entlastenden Witzen geht es um spannende Rituale, kuriose Todesfälle, die Erlebnisse eines Friedhofsgärtners, die Trauer der Tiere und vieles mehr. Entstanden ist ein tröstliches, augenöffnendes Buch, das uns – egal welchen Alters – den Tod freundlich anschauen lässt. Warmherzig, ehrlich und quatschlebig – dieses Buch ist eine Wohltat!

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Baseler, M. / van den Brink, A.	Die Kackwurstfabrik (Sachbilderbuch, 48 S.)	978-3-95470-188-9	18,00
Berner, Rotraut Susanne	Einfach alles! Die Wort-Schatz-Kiste (7-sprach.)	978-3-95470-000-4	28,00
Horst, Alea	Manchmal male ich ein Haus für uns (Kinderbuch, 80 S.)	978-3-95470-263-3	16,00
Klein, Horst / Osberghaus, Monika	Alle behindert! (Sachbilderbuch, 40 S.)	978-3-95470-217-6	15,00
Lemire, Sabine	Mira #freunde #verliebt #einjahrmeineslebens (Kindercomic, 104 S.)	978-3-95470-189-6	16,00
Maxeiner, Alexandra	Alles Familie! (Sachbilderbuch, 40 S.)	978-3-95470-029-5	14,00
Port, Moni	Was liegt am Strand und redet undeutlich? (Quatschbuch, 48 S.)	978-3-95470-115-5	12,00
Schmitz-Kuhl, Martin	Alle Kinder. Ein Abc der Schadenfreude (Mini-Ausgabe, 64 S.)	978-3-95470-082-0	8,00
Schott, Hanna	Fritzi war dabei (Kinderroman, 96 S.)	978-3-95470-015-8	11,00
von der Gathen, Katharina	AnyBody (Sachbilderbuch, 96 S.)	978-3-95470-246-6	17,00
Wirsén, Stina	Klein (Bilderbuch, 40 S.)	978-3-95470-131-5	10,00

Seit 2015 ist der Klett Kinderbuch Verlag ein eigenständiger Verlag. Er wurde 2008 als kleiner Ableger des großen Stuttgarter Klett Konzerns in Leipzig gegründet. Seitdem veröffentlichen wir pro Halbjahr sieben bis zehn neue Titel für Kinder zwischen 2 und 12 Jahren und ihre Erwachsenen. Worauf es uns ankommt: Wir wollen Kindern authentische Geschichten anbieten, in denen sie ihr eigenes Leben erkennen können. Das darf gerne auch mal unkorrekt und unkonventionell sein, denn so ist das Kinderleben glücklicherweise auch oft. Wir wollen relevante Bücher machen, die ihre Spuren im Alltag hinterlassen und Anlass zum Reden geben, die schwungvoll, eingängig und wahrhaftig sind – und dabei weder doof noch langweilig, dafür aber gern politisch brisant. Bücher, mit denen das Losdenken und Loslesen ganz von selbst passiert.

Ein zum neuen Schulparkplatz! Bao ist stinksauer. Der geliebte Wald hinter der Schule soll einem Parkplatz weichen? Das wird sie verhindern! Mit Tuva und Linnéa startet sie eine Protestaktion, die immer weitere Kreise zieht, bis hin zu einem Waldbesetzer-Camp. Dass die Eltern der jungen Klima-Aktivist:innen darüber nicht durchgängig begeistert sind, ist klar. Aber immerhin bringen sie Essen vorbei. Für die Umwelt kämpfen, die Erwachsenen überzeugen – für Bao gibt es nichts Wichtigeres. Meisterhaft gelingt es Nora Dásnes, das Lebensgefühl der heute 12- bis 14-Jährigen zu vermitteln – in einer emotional und rasant erzählten Graphic Novel, die man viel zu schnell ausgelesen hat.



ZWISCHEN WORT UND BILD

KONKURSBUCH VERLAG CLAUDIA GEHRKE

Jenseits von Schubladen, zwischen Bild und Text, Sprachen, Geschlechtern, Genres und Kulturen. Unsere Bücher verbinden verschiedene »Szenen«, »queer« von Anfang an. Erzählungen, Gedichtbände, Essays, Romane, Thriller. Die Thriller handeln von sozialer Realität, Ermittlerfiguren spielen nicht die Hauptrolle, sondern »durchschnittliche« Menschen, in deren Leben sich ein Abgrund auftut. Internationale Literatur, teils in zweisprachigen Ausgaben, u. a. von den Kanarischen Inseln: eine kleine Literaturlandschaft zwischen Kontinenten. Kulturelles Jahrbuch »Konkursbuch« seit Verlagsgründung mit »großen Themen«, darin Sachtexte, Essays, persönliche Berichte, Prosa, Gedichte, Bilder, zuletzt u. a. Nr. 55 »über Bücher« (3. Auflage), Nr. 56 »Tod« (2. Auflage). Bücher zum »Liebesleben« mit seinen Paradoxien, seiner Tragik, Schönheit und Erotik, Romane, Sachbücher, Bildbände und erotische Jahrbücher.



Suzana Tratnik
»Die Pontonbrücke«
Roman,
a. d. Slow. v.
Zuzana Finger,
332 S., m. einigen
Abb. a. d. Zeit, KB
978-3-88769-207-0
14,00 Euro



Regina Nössler
»Kellerassel«
Thriller,
ca. 350 S., KB
978-3-88769-906-2
14,00 Euro

Die ewige Studentin Jana lebt in den 90er Jahren in Ljubljana, Slowenien. Eine Zeit des politischen Wandels (das Land ist gerade unabhängig geworden), zugleich verstärken sich Hassreden gegen Minderheiten. Jana und ihre Freunde leben am Rand der Gesellschaft, auch wegen ihrer sexuellen Orientierung. Nach einer schwierigen Trennung muss Jana sich ihren Dämonen stellen... Ein Buch mit lebendigen und freien Beschreibungen einer wilden Zeit. Es geht auch um die Gründung von LGBT-Gemeinschaften, das Entstehen einer Queer-Szene, Drogen, Rave-Partys im Überfluss und ein Clubleben, das von Aktivismus und Rebellion geprägt ist. Die mit mehreren Literaturpreisen ausgezeichnete Autorin gehört zu den Gästen des Ehrenlands Slowenien auf der Frankfurter Buchmesse 2023.

Ein unerträglich heißer Sommer in Berlin. Isabel lebt in ihrer halbwegs kühlen Souterrainwohnung in der Kreuzberger Katzbachstraße. Als Gegenleistung für ihr Schweigen erhielt sie zwei Jahre zuvor Geld von Matthias Baumann. Sie will Nachschub und blendet aus, dass Erpressungen oft schiefgehen. Zeitgleich will ihr neuer Arbeitskollege Oliver sie unbedingt kennenlernen. Oliver hat ein finanzielles Problem anderer Art. Sein Gläubiger bedroht ihn. Oliver lebt in seiner eigenen, sehr speziellen Welt. Antonia, die ebenfalls der Realität entflieht (ihrer Vergangenheit), ist mit beiden befreundet. Auf Isabel wird Oliver zusehends wütend, weil sie ihn ignoriert. Und noch bevor dieser Sommer zu Ende geht, spitzt sich die Lage zu – für alle. »...eine der spannendsten deutschsprachigen Krimiautorinnen.« (Sonja Hartl, DLF) Deutscher Krimipreis und Stuttgarter Krimipreis.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Breitenbach, Anna	Dichte Nähe (Gedichte, Essays, Bilder, 196 S.)	978-3-88769-154-4	15,00
Casper, Sigrun	Macht, Queer, Tanzen ... Wortschätzchen 3.0 (Glossen und Momentaufnahmen von A bis Z, 160 S.)	978-3-88769-965-3	12,50
Gehrke, Claudia (Hg.)	Mein heimliches Auge XXXVIII. Das Jahrbuch der Erotik 2023 (336 S.)	978-3-88769-538-5	16,80
González, Lucía Rosa	Diario de un volcán / Tagebuch eines Vulkans (240 S.)	978-3-88769-662-7	15,00
Hopf, Rinaldo / Ili, Fedya (Hgg.)	Mein schwules Auge / My Gay Eye 20. Jubiläumsausgabe (400 S.)	978-3-88769-986-4	24,00
Karimé, Andrea	Wörter Wörter Himmelörter (Erzählung über Kindheit im Libanon, literarische Essays zu Biografie, Fantasie und das Schreiben von Kinderbüchern)	978-3-88769-056-4	12,50
Nössler, Regina u. v. a.	Mein lesbisches Auge 23: »Einsamkeit« (Sachtexte, Geschichten, Interviews, Bilder, Herbst 2023, 250 S.)	978-3-88769-923-9	16,80
Tawada, Yoko	Zungengymnastik für die Genderdebatte (Essay, 156 S.)	978-3-88769-282-7	12,50
Tawada, Yoko	Portrait eines Kreisels (Gedichte und Kurzprosa, 120 S.)	978-3-88769-280-3	12,50

Website	konkursbuch.de
E-Mail	gehrke[at]konkursbuch.com
Anschrift	Konkursbuch Verlag Claudia Gehrke Hechinger Straße 203 72072 Tübingen
Telefon	07071 / 66 551
Mobil	0172 / 72 33 958
1.4.1978	Gründung
2011	Landespreis Baden-Württemberg
2016	Kleist-Preis
2018	Carl Zuckmayer-Medaille Yoko Tawada
2019 + 22	Deutscher Verlagspreis
2020	Deutscher Krimipreis, Stuttgarter Krimipreis für Regina Nössler



Konkursbuch 58
»Arbeit«
Sachtexte, Erzählungen,
Gedichte, Interviews,
Bilder,
hg. v. Claudia Gehrke
u. Regina Nössler,
420 S., KB
978-3-88769-258-2
16,80 Euro

Wie arbeiten wir? Eine vergnügliche Reise durch viele verschiedene Arbeitswelten. Dazu Nachdenkenswertes, Politisches, Historisches, Philosophisches. Arbeit durchzieht das ganze Leben, schon in der Schule fängt es an. Es geht um Arbeit nicht nur als Beruf, Job, Erwerbstätigkeit, sondern auch um viele andere Arbeit im Leben, die nicht unbedingt mit Entlohnung verbunden ist, wie zum Beispiel Fürsorgearbeit (Kinder, alte Eltern, Partner*innen), ehrenamtliche Arbeit, oder auch Arbeit im übertragenen Sinn: die am eigenen Körper und Sein, der Identität, an und in der Liebesbeziehung. So viel Arbeit in allen Lebensbereichen! »Welch ein großes – sinnstiftendes – Vergnügen ... Autorinnen und Autoren quer durch die Arbeitsleben und die Arbeitswelten ... auch die von Claudia Gehrke geführten Interviews sind hochspannend und instruktiv. Immer wieder gefreut habe ich mich über die intelligenten und ansprechenden Bildstreifen (viele von Anja Müller), über die Offenheit und Präzision der hier Schreibenden, über all die Anregung.« (Alf Mayer, Strandgut, April 2023)

Website	korbinian-verlag.de
E-Mail	korbinian[at]korbinian-verlag.de
Anschrift	Korbinian Verlag Wrangelstraße 2 10997 Berlin
Instagram	[at]korbinianverlag
2015	Gründung
2020	Deutscher Verlagspreis
2021	Spitzenpreis Deutscher Verlagspreis
Verleger*innen:	Katharina Holzmann, David Rabolt, Sascha Ehlert



Zelal Yeşilyurt
»Molotow Cocktail
Dress«
Roman,
m. Bildern von
Berfin Karakurt,
224 S., KB
978-3-9824602-4-6
22,00 Euro

Wann hat euch ein Text das letzte Mal so richtig verzweifeln lassen? Und wann fandet ihr gerade dieses Abhandensein von Hoffnung irgendwie zugleich bezaubernd? Ja, dies mag widersprüchlich klingen – und es ist es auch. Genauso wie »Molotow Cocktail Dress«, der Debütroman der spannendsten Autorin, von der ihr noch nie gehört habt: Zelal Yeşilyurt. Die junge Berlinerin ist eine Schriftstellerin, die von sich wahrhaftig behaupten kann, Teil der Generation Z zu sein – und wenig überraschend findet sie diesen Umstand gar nicht mal so gut. Denn: Es macht natürlich nicht nur Spaß, aus der Mitte einer Generation heraus zu schreiben, die besser als die Älteren weiß: Das Glücks- und Erfolgsversprechen des sogenannten Westens – it's over. Nichtsdestotrotz hat Yeşilyurt für ihren ersten Roman eine Figur entworfen, die noch nach den Parametern ebendieser Gesellschaft lebt, erfolgreiche Romanautorin wird und ein chaotisches Sex- und Liebesleben führt. So Berlin-mäßig halt. Nur: All das hilft ihr leider nicht dabei, vor sich selbst zu verstecken, wie kaputt sie eigentlich ist. Und so beginnt sie von ihrem eigenen Ende zu fabulieren – und, Spoiler Alert: Nein, diese Geschichte wird nicht gut enden. Aber, das ist doch das Schöne an Literatur: Sie vermag manchmal auch genau dann, wenn sie aus dem Abgründigen schürft, etwas Tolles zu erschaffen. Wir lehnen uns jetzt mal direkt weit aus dem Fenster, denn: Wir sind ja ihr Verlag und dieser Text ist ja dazu da, maximal Lust auf dieses Buch zu machen: Zelal Yeşilyurt schafft es endlich und erstmals alles, was an Bret Easton Ellis gut ist, aus dem Valley rauszuholen, in die graue Berliner Realität reinzuziehen und diesen Mann aus Kalifornien ganz schön alt aussehen zu lassen. Ein Erlebnis.

Autor / Autorin	Titel	ISBN	Preis in Euro
Ağal, Duygu	Yeni Yeşerenler	978-3-9821220-6-9	20,00
Czienskowski, Paulina	Sich erinnern, man selbst zu sein	978-3-9821220-7-6	16,00
Czienskowski, Paulina	Ein Manifest gegen die emotionale Verkümmern	978-3-9817583-5-1	10,00
Goldhorn, Marius	YIN	978-3-9821220-3-8	15,00
Groß, Joshua	Flauschkontraste	978-3-9817583-2-0	12,00
Hieronymi, Leonhard	ULTRAROMANTIK	978-3-9817583-9-9	12,00
Hieronymi, Leonhard	TRANCE	978-3-9824602-0-8	25,00
Koslowski, Jan	Rabauken	978-3-9821220-4-5	20,00
Krafft, Charlotte	Marlow im Sand	978-3-9821220-1-5	22,00
Reisinger, Jovana	Enjoy Schatz	978-3-9821220-2-2	20,00
Sahin, Cemile	TAXI	978-3-9821220-1-4	20,00
Stuhler, Nele	Keine Ahnung	978-3-9821220-5-2	18,00

KORBINIAN VERLAG

Wenn eine Intellektuelle eine ist, die etwas Einfaches kompliziert sagt, und ein Künstler wiederum einer, der etwas Kompliziertes einfach ausdrückt, was für Leute sind dann Verleger*innen? Die, die am Ende die Miete kassieren? Manisch Besessene? Verhinderte Schriftsteller*innen? Oder diejenigen, die einem nichtsahnenden Publikum Dinge, die es nicht will, aufdrängen, weil sie von ihnen überzeugt sind? Möchte man heute einen Verlag führen, dann trägt man eine Last. Man bewegt sich auf vorbelastetem Terrain, alle, die dieser Berufsbezeichnung zuvor Bedeutung auferlegt haben, stellen sich einem in den Weg. Und so ist der Korbinian Verlag auch: eine Anmaßung. Wir maßen uns an, Literatur zu verlegen, die unterhält und aneckt. Literatur, die zweifelt, die kompromisslos sein möchte. Wir maßen es uns an, weil wir daran glauben.



Olga Hohmann
»In deinem rechten
Auge wohnt der Teufel«
Roman,
m. Bildern von
Wieland Schönfelder,
178 S., KB
978-3-9824602-3-9
20,00 Euro

Der Hölle Rache kocht in meinem Herzen – singt die Königin der Nacht in Mozarts Zauberflöte. Und auch im Herzen der Protagonistin in Olga Hohmanns Erzählung kocht es, schon seit sie ein junges Mädchen war. Dabei scheint es gar keinen konkreten Grund für diese tobende Wut in ihr zu geben: Sie gewöhnt sich daran, diese herunterzuschlucken, zu subsumieren, zu unterdrücken. Doch auch wenn das den Umgang mit ihren Mitmenschen zunächst zu vereinfachen scheint, fehlt etwas; etwas, das sie zunächst gar nicht artikulieren kann. Die Handlung der »In deinem rechten Auge wohnt der Teufel«, die sich auf den Verlauf eines einzigen Tages beschränkt, scheint gleichermaßen profan wie dramatisch: Die Protagonistin kommt, obwohl ihr wenig Außerordentliches geschieht, immer wieder in Situationen, in denen sie große Rührung überfällt – zum Beispiel, wenn sich ihre Nachbarin auf dem Balkon das Haar bürstet, sie auf dem Nachhauseweg die Läufer:innen des Berlin Marathons beobachtet oder sie während ihres Mittagessens, das neuerdings sieben Euro statt sechs fünfzig kostet, über ihre dauernde Hingabe zum Vergelichen zu Tränen gerührt ist. Was ihr bleibt: ihre Stimme und ihre Wut. Wie die als »schlechteste Königin der Nacht der Welt« bekanntgewordene Florence Foster Jenkins, die unter begeisterten Buhrufen des Publikums Anfang des 20. Jahrhunderts in der New Yorker Carnegie Hall auftrat und komplexe Arien virtuos scheidend vortrug, nutzt sie ihre Stimme als Medium, das Raum einnimmt und Raum erschafft: einen Raum für den Mut zum schönen Scheitern, für Kontrolle und Transgression, Virtuosität, Überschreitung und Emanzipation. »People may say I can't sing, but nobody can say I didn't sing.«

ALFRED KRÖNER VERLAG

Wer kennt sie nicht: die handlichen, hellblauen Leinenbände mit dem bunten Streifen auf dem Schutzumschlag, die Generationen von Studierenden durchs Studium begleitet haben? Bis heute ist die ›Taschenausgabe‹ das Herz des Verlages, der sich noch immer im Familienbesitz befindet. Aber Kröner hat sich verändert und rundumerneuert: Neben klugen Klassikern, Nachschlagewerken und gut lesbaren Gesamtdarstellungen v. a. zur Geschichte, Philosophie und Literatur stehen wir inzwischen auch für hochwertige Belletristik in bibliophilen Ausgaben: ›Erleneses Lesen‹ präsentiert ›Perlen der Weltliteratur‹ in Liebhaberausgaben, ›Kröner Weltliteratur‹ bietet kongeniale und hochgelobte Erst- und Neuübersetzungen von Kultromanen und modernen Klassikern aus aller Welt und ›Kröner Edition Klöpfer‹ nun auch niveauvolle deutschsprachige Belletristik. Weitersagen!



Glenn Bech
›Ich erkenne eure
Autorität nicht
länger an‹
Manifest,
a. d. Dän. übers. v.
Andrea Paluch,
ca. 350 S.
978-3-520-62701-8
ca. 27,00 Euro



Nina Jäckle
›Verschlungen‹
Roman,
ca. 160 S.
978-3-520-77101-8
ca. 20,00 Euro

Wie kann es sein, dass Kunstschaffende sich in ihrer zur Schau gestellten Queerness sonnen, während sich Schwule andernorts nachts kaum aus dem Haus trauen – und keinen juckt's? Wie kann es sein, dass Reiche immer reicher, die Gebildeten immer gebildeter werden, während andere froh sein müssen, überhaupt nur die weiterführende Schule finanzieren zu können? Und wie vor allem kann es sein, dass die aufgeklärten Menschen in unseren westlichen Gesellschaften das alles gar nicht bemerken oder mit einer paternalisierenden Sonderbehandlung gar noch fördern? Glenn Bech, praktizierender Psychologe, Provinzschwuler, Mobbingopfer, aus einer Familie, von der sich die braven Bürger:innen schauernd abwenden, wie er selbst sagt, legt den Finger in die Wunde unserer westlichen, heterosexuellen, erfolgsverwöhnten Überheblichkeit – und zwar so, dass es schmerzt. Die Essenz: ›wenn etwas leicht ist für dich / ist das schön für dich‹. Subjektiv, schonungslos offen, selbstentblößend, voller Wut, down to earth, bitter, provozierend, berührend – und immer auf den Punkt. ›Und es tut weh und tut gut und tut etwas.‹ (Weekendavisen)

Packend und ganz bei sich erzählt Nina Jäckle in ihrem neuen Roman die Geschichte einer Obsession. Während Ewa, die dominantere von zwei Schwestern, manisch nach absoluter Symbiose sucht, unternimmt die Ich-Erzählerin, benengt durch das genetische Diktat des Gleichseins und die Obsession ihrer Schwester, immer wieder Ausbruchversuche. Eine harte, herbe, packende Geschichte – und doch auch eine Art Liebesgesang. Virtuoso, vielschichtig: Der Klang dieser versuchten Eroberung einer eigenen Identität und Welt bleibt lange im Ohr.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Amiredschibi, Tschabua	Data Tutaschchia. Der edle Räuber vom Kaukasus (Roman, 696 S.)	978-3-520-60001-1	30,00
Aude	Das Wanderkind (Roman, 144 S.)	978-3-520-61601-2	16,00
Hamsun, Knut	Benoni (Roman, übers. v. G. Haefs, 288 S.)	978-3-520-62601-1	24,00
Heine, Heinrich	Buch der Lieder (Hg. v. J. Bark, 300 S.)	978-3-520-84503-0	20,00
Herodot	Historien (Übers. u. hg. v. G. Nesselrath, 992 S.)	978-3-520-22405-7	27,90
Kemmerzell, Marion	Gestern, im Jahr 634 (Roman, 344 S.)	978-3-520-76903-9	26,00
Lago, Eduardo	Brooklyn soll mein Name sein (Roman, übers. v. G. Aparicio, 464 S.)	978-3-520-62401-7	25,00
Rieger, Annette Maria	Der Walder vom Schwarzwald (221 S., Abb.)	978-3-520-76905-3	25,00
Sommer, Michael	Römische Geschichte. Von den Anfängen bis zum Untergang (912 S., Abb.)	978-3-520-90902-2	35,00
Vogelsang, Kai	China und Japan. Zwei Reiche unter einem Himmel (525 S.)	978-3-520-25601-0	30,00
Yeoh, Jo-Ann	Zweckfreie Kuchenanwendungen (Roman, übers. v. G. Haefs, 320 S.)	978-3-520-62501-4	24,00

Website kroener-verlag.de
E-Mail kontakt[at]kroener-verlag.de

Anschrift Alfred Kröner Verlag
GmbH & Co. KG
Lenzhalde 20
70192 Stuttgart
Telefon 0711 / 61 55 363

1904 Gründung in Stuttgart
1907 Umzug nach Leipzig
1937 Umzug nach Stuttgart
2021 Start der Kröner Edition Klöpfer
Verleger: Alfred Klemm



Levi Henriksen
›Zwölf Wörter von
Oskar Maier‹
Roman,
a. d. Norw. übers. v.
Gabriele Haefs,
ca. 280 S.
978-3-520-62801-5
ca. 25,00 Euro

Er ist Musiker, plant eine neue CD, als der Anruf kommt. Eine Frau nennt den Namen seiner Mutter, stellt sich vor als die Tochter von Oskar Maier. Der arme Angerufene versteht nur noch Bahnhof, der Name ist ihm jedoch durchaus bekannt. Wir ahnen es schon: Ein Packen Briefe verrät dem Sohn, dass seine Mutter mit dem jungen Deutschen Oskar Maier eine Liebesbeziehung hatte, bis der Krieg kam. Mit seinem neuen Wissen versucht der Sohn sich dieser unbekannt Mutter zu nähern, sich ein Bild von der Lage damals zu machen. Was wäre gewesen, wenn der Krieg nicht gekommen wäre? Die beiden hätten geheiratet, so viele Millionen wären nicht gestorben – aber er selbst wäre nie geboren worden. Fragen bleiben: Warum hat die Mutter plötzlich aufgehört zu schreiben? Und warum ist Oskar nie wieder nach Norwegen gekommen? Die Verbindung zwischen heute und damals, dem Alltag heute und den Geschehnissen von 1939 macht die Vergangenheit greifbar, bunt und lebendig – denn Levi Henriksen, viele werden es schon wissen, kann wirklich schreiben. ›Und die Geschichte ist einfach zum Heulen schön.‹ (Gabriele Haefs)

Website kulturverlag-kadmos.de
E-Mail vertrieb[at]kulturverlag-kadmos.de

Anschrift Kulturverlag Kadmos
Waldenserstraße 2–4
10551 Berlin
Telefon 030 / 39 78 93 94
Telefax 030 / 39 78 93 80

1995 Gründung
2006 Reihe LiteraturForschung (ZfL)
2015 Kadmos' koole Postkartenkalender
2019 Deutscher Verlagspreis
2022 Kalenderpreis des Deutschen Buchhandels
Verleger: Wolfram Burckhardt



Käthe Leopold
›Die vergessene Hälfte‹
140 S., farb. ill., BR
978-3-86599-531-5
19,90 Euro

Über berühmte Männer ist vieles bekannt, doch wie sieht es mit ihren Ehefrauen aus? Wie war das Leben an der Seite ihrer prominenten Ehegatten? War die Beziehung glücklich oder scheiterte sie? Lebten sie ein selbstbestimmtes Leben oder kümmerten sie sich hingebungsvoll um ihren gefeierten Hausherrn? Diesen Fragen geht das Buch nach und zeigt fünf Schicksale von Frauen auf, die ihr Leben mit einem illustren Angetrauten verbracht haben. Wie lebte es sich mit Bach, Mozart, Chaplin, Einstein oder Georg I. von England? Offensichtlich nicht gerade einfach! Liebevoll illustriert wird die Lebensgeschichte der Ehefrauen dargestellt, über die uns wenig bekannt ist – die vergessene Hälfte.



Matthias Bickenbach
›Bildschirm und Buch.
Versuch über die
Zukunft des Lesens‹
184 S., BR
978-3-86599-539-1
24,90 Euro

Autor / Autorin	Titel	ISBN	Preis in Euro
Doll, Martin	Fälschung und Fake. Zur kritischen Dimension des Täuschens	978-3-86599-495-0	34,80
Esser, Hans Martin	Polemik. Ein philosophischer Beipackzettel: Von American Psycho bis Žižek	978-3-86599-512-4	24,90
Hagen, Wolfgang (Hg.)	Warum haben Sie keinen Fernseher, Herr Luhmann?	978-3-86599-070-9	10,00
Hinz-Wessels, Annette	Das Robert Koch-Institut im Nationalsozialismus	978-3-86599-463-9	29,80
Hornuff, Daniel	Keine Kompromisse? Wilhelm Wagenfeld und der Nationalsozialismus	978-3-86599-524-7	29,80
Karafyllis, Nicole C.	Putzen als Passion. Ein philosophischer Universalreiner	978-3-86599-216-1	14,90
Menke, C. / Rebentisch, J. (Hgg.)	Kreation und Depression. Freiheit im gegenwärtigen Kapitalismus	978-3-86599-174-4	24,90
Parakenings, Marie	Berliner Tiere. Ein kleiner Guide für Naturbanausen und Stadtkinder	978-3-86599-472-1	19,90
Popp, Judith-Frederike / Voropai, Lioudmila	Adorno und die Medien. Kritik, Relevanz, Ästhetik	978-3-86599-494-3	29,80
Seemann, Sophie	Verschwundene Krankheiten. Ein medizinhistorischer Streifzug	978-3-86599-451-6	26,80
Zednik, Stefan	›Die Mörder sitzen in der Oper!‹ Erkundungen zu einer unzeitgemäßen Kunst	978-3-86599-418-9	24,90

KULTURVERLAG KADMOS

Benannt nach Kadmos, der bei der Suche nach seiner von Zeus entführten Schwester Europa das phönizische Alphabet nach Griechenland brachte, hat sich dieser kleine und feine Berliner Verlag zum Ziel gesetzt, geisteswissenschaftlichen Themen einen Platz in der Bücherlandschaft zu geben. Frei nach Niklas Luhmann: Ziel: Theorie verlegen, Laufzeit: mindestens 50 Jahre, Kosten: keine Ahnung. In einem vielfältigen Verlagsprogramm vereint sich wissenschaftlicher Anspruch mit ausgefeilter Gestaltung. So erschienen in über 25 Jahren Verlagsgeschichte über 500 Titel namhafter Autor:innen, von Jan Assmann bis Slavoj Žižek. Auch aufstrebenden Talenten begegnet Kadmos mit verlegerischem Mut. Seit 2015 bringen zudem Kadmos' koole Postkartenkalender Farbe und Witz in so manchen grauen Wochentag.



Manfred Nawroth /
Matthias Wemhoff (Hgg.)
›Archäologische Schätze
aus Usbekistan.
Von Alexander dem Großen
bis zum Reich der Kuschan‹
448 S., 402 Abb., KB
978-3-86599-545-2
49,80 Euro

Erstmals werden in Berlin hochrangige Kunstwerke der vorislamischen Epochen aus Museen und Instituten Usbekistans präsentiert. Sie führen in eine weitgehend unbekannt Welt. Seitdem Alexander der Große im 4. Jahrhundert v. Chr. auf seinem beispiellosen Kriegszug auch in die zentralasiatischen Gebiete vordrang, gelangten hellenistische Einflüsse in diese Region. Mit der Einwanderung nomadischer Reiterstämme aus China entwickelte sich eine Bau- und Kunstsprache, die östliche und westliche Elemente in besonderer Art und Weise verband. Diese Verbindung künstlerischer Traditionen des Hellenismus mit Einflüssen aus Indien und den Traditionen der Steppenvölker erlebte im Reich der Kuschan vom 1. bis ins 3. Jahrhundert n. Chr. ihre Blütezeit. So entstand in den Palästen, den großen Städten und den buddhistischen Klöstern eine einzigartige Bilderwelt. Unter den Lehmhügeln der verfallenen Gebäude überdauerten deren Zeugnisse bis zu ihrer Wiederentdeckung die Stürme der Zeit. In diesem Katalog werden die aktuellen Ergebnisse der usbekischen und internationalen Forschung umfassend vorgestellt. Die Ausstellung ›Archäologische Schätze aus Usbekistan. Von Alexander dem Großen bis zum Reich der Kuschan‹ wird vom 4.5.2023 bis zum 14.1.2024 in der James-Simon-Galerie in Berlin gezeigt.

Unsere ›second screens‹, E-Reader, Smartphones und Tablets, haben die Grenze zwischen digitalen und gedruckten Texten durchlässig gemacht. Doch die Frage ist nicht, ob das Ende des Buches gekommen ist, sondern welchen Umgang mit Information, Wissen und Literatur die jeweilige Form des Textes ermöglicht. Angesichts wachsender Online-Textarchive gilt es, beide Formen des Textes aktiv zu nutzen. Eine ko-operative Lektüre, die vom Buch zum Bildschirm und vom Bildschirm zum Buch wechselt, kann Vor- und Nachteile beider Medien beobachten und nutzen lernen. Dabei ist auch das Buch als materieller Gegenstand wiederzuentdecken, der zu etwas auffordert, das mit keinem digitalen Text gemacht werden kann – einer Kulturtechnik, der bislang kaum Aufmerksamkeit geschenkt wurde: das Blättern in Büchern.

Der kunstanstifter verlag wurde 2006 in Mannheim gegründet. Mittlerweile sind wir fünf buchbegeisterte Ästhet*innen, die im ›Verlag für Illustration‹ nur das verlegen, was wir zu 100 Prozent gut finden – was uns berührt, zum Nachdenken anregt und ins Schwärmen bringt. Gedruckt und gebunden werden unsere Bücher in regionalen Druckereien, so weit möglich klimaneutral und mit mineralölfreien Farben auf FSC-zertifiziertem Naturpapier. Alle unsere Titel – vom illustrierten Roman über das Kochbis zum Kinderbuch – verbindet ein besonderes Zusammenwirken von Text, Bild und hochwertiger Ausstattung. Im Jahr veröffentlichen wir etwa zehn Neuerscheinungen. Unser Programm besteht aus Werken junger Talente sowie renommierter Illustrator*innen, Autor*innen und Buchgestalter*innen mit diversen kulturellen Hintergründen und den verschiedensten Thematiken.



Julia Schlosser
›Der unendliche Wald‹
Poetisches Bilderbuch,
36 S., HC
978-3-948743-24-6
25,00 Euro



Anna Gusella
›Wolkentiere und
Quadrat‹
Poetisches Bilderbuch,
84 S., HC
978-3-948743-27-7
25,00 Euro

Mit wenigen Worten und verspielten Schwarz-Weiß-Illustrationen entführt Julia Schlossers Bilderbuch-Debüt in eine märchenhafte Baumlandschaft, die voller Geschichten und Geheimnisse steckt. Sie erzählt von einem kleinen Fuchs, der sanft und leise zwischen den Bäumen umherstreift und den Stimmen der anderen Waldwesen lauscht. Als jedoch ein beunruhigendes Grollen den Wald erschüttert, begibt er sich auf die Spur des rätselhaften Lärms und entdeckt riesige, zornige Hände, die die Erde aufreißen. Es bleibt nur die Flucht – aber wohin? Der kleine Fuchs folgt den Rufen der Wölfe und macht sich auf den Weg, auf die Suche nach dem unendlichen Wald.

Tiere, Pflanzen, Gesichter... Wolken können sich verformen, wie es ihnen gefällt. Weich und bauschig sehen sie aus, schweben am Himmel und nehmen sich leicht. Doch nicht allen genügt dieses stereotypische Dasein. Eine besonders eigen-sinnige Wolke experimentiert für ihr Leben gern. Ihr Formenreichtum scheint endlos: von Tannenbaum bis Gugelhupf über Fantasietiere und geometrische Formen. Als quadratische Wolke zieht sie sogar die Aufmerksamkeit der Menschen auf sich. Doch trotz ihres abwechslungsreichen Lebens verspürt sie eine unerklärliche Sehnsucht. Bis der Wind sie eines Tages in eine unbekannte Gegend trägt, wo unsere Wolke plötzlich eine neue Art der Verwandlung erfährt... Und das Ende wird zu einem neuen Anfang.

Website	kunstanstifter.de
E-Mail	info[at]kunstanstifter.de
Anschrift	kunstanstifter GmbH & Co. KG Werderstraße 31 68165 Mannheim
Telefon	0621 / 71 79 01 00
Telefax	0621 / 71 79 00 99
2015	Deutscher Jugendliteraturpreis
2019	Deutscher Jugendliteraturpreis
2019 + 21 + 22	Deutscher Verlagspreis
2020	Verlagspreis Literatur Baden-Württemberg
2021	15 Jahre Verlagsjubiläum

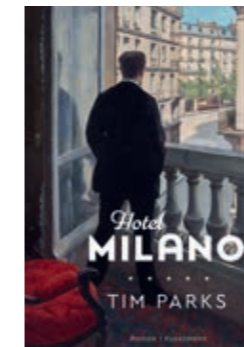


Verena Hochleitner
›Flimmern‹
Jugendroman, ab 12 J.,
m. Graphic-Novel-
Abschnitten,
352 S., HC
978-3-948743-09-3
26,00 Euro

Sydney, Nico und Katha haben auf den ersten Blick eigentlich nicht viel gemeinsam. Sydney hat schon zahlreiche Umzüge und Schulwechsel hinter sich, ist wieder einmal ›der Neue‹ in der Klasse und würde gerne mal einfach irgendwo wirklich ankommen. Nico ist gut darin, sich unsichtbar zu machen. Aber eigentlich wäre sie manchmal auch gerne so, wie sie sich beim Klettern fühlt: selbstbewusst, entspannt, sicher. Das weiß nur leider niemand in der Schule. Katha verrät nicht viel über sich selbst. Im Unterricht ist sie meistens mit Zeichnen und Musik hören beschäftigt – aber schafft es trotzdem mühelos immer wieder zur Klassenbesten. Die Dysfunktionalität ihrer Familie – so steht es zumindest in der Akte der Schulärztin – verheimlicht sie ihren Mitschüler*innen lieber. Ein riskanter Sprung aus dem Bus, ein Ladendiebstahl und die Pizzeria Anarchia bringen Sydney, Nico und Katha überraschend zusammen. Die aufkeimende Freundschaft festigt sich, als die drei beim Klassenwandertag den Rest der Gruppe verlieren und eine Nacht in der Wildnis verbringen müssen. So sind Sydney und Nico auch zur Stelle, als Kathas Haus geräumt werden soll. Verena Hochleitner erzählt in Bild und Text eine Freundschaftsgeschichte aus drei Perspektiven.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Fehr, Daniel / Chang, Pei-Yu	Das Dorf der Fische	978-3-948743-12-3	22,00
Häfliger, Cynthia	Fremde Blicke (Graphic Novel)	978-3-948743-15-4	24,00
Müller, Charlotte	Ein Haus mit vielen Fenstern	978-3-942743-16-1	24,00
Neubert, Franziska / Banscherus, Jürgen	Aber Luise!	978-3-948743-07-9	22,00
Reto, Cramer	ALULA Garten / Urwald (Silent book)	978-3-948743-26-0	24,00
Rufener, Sabine	Der Wal im Garten	978-3-948743-00-0	22,00
Steffinger, Lena	Monsteroma	978-3-948743-14-7	20,00
Turkowski, Einar	Die Geheimnisse von Pinewood Hill	978-3-948743-20-8	28,00
Wacker, Renate	Morgens früh um 6	978-3-942795-96-8	20,00
Walther, Martina	Albertas Wunschladen	978-3-948743-03-1	24,00

Website	kunstmann.de
E-Mail	info[at]kunstmann.de
Anschrift	Verlag Antje Kunstmann Zweigstraße 10 (RGB) 80336 München
Telefon	089 / 12 11 930
Telefax	089 / 12 11 93 20
1976	Gründung
1990	Neufirmierung als Verlag Antje Kunstmann
ab 2008	Besonderes Geschenkbuch
ab 2010	Kochbuch
2016	40-jähriges Verlagsjubiläum
2022	Kurt-Wolff-Preis
Verleger:	Antje Kunstmann, Moritz Kirschner



Tim Parks
›Hotel Milano‹
Roman,
240 S., geb. m. SU
978-3-95614-563-6
24,00 Euro

Franks zurückgezogene Existenz in einem ruhigen Stadtteil Londons wird empfindlich gestört, als er zur Beerdigung seines alten Freundes Dan nach Mailand kommen soll. Er hofft, dort seine Ex-Frau Connie, die auch Dans Geliebte war, wiederzutreffen, und fliegt selbstvergessen in das Epizentrum einer Krise, die er in den Nachrichten kaum registriert hat. Es ist Frühling, das Hotel Milano, in dem er abgestiegen ist, bietet jeden erdenklichen Komfort – Frank will es sich ein paar Tage gutgehen lassen, um die jähe Konfrontation mit seiner Vergangenheit zu verdauen. Doch dann gilt von einem Tag auf den anderen eine Ausgangssperre, das gesamte öffentliche Leben kommt zum Erliegen, Frank bekommt keinen Heimflug mehr und sitzt auf unbestimmte Zeit fest. Als er nachts vom Geräusch dumpfer Schläge aufwacht und auf der Suche nach deren Ursprung auf dem Dachboden des Hotels landet, trifft er auf Hakim, einen kleinen Jungen, der sich mit Mutter und Großvater hier versteckt hält. Frank muss eine Entscheidung treffen, die sein Leben und das der Familie für immer verändern wird.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Amano, Hugh / Becan, Sarah	Ramen für alle (Kochbuch, 192 S.)	978-3-95614-362-5	28,00
Bicker, Björn	Aminas Lächeln (Roman, 240 S.)	978-3-95614-533-9	24,00
Bullough, Oliver	Der Welt zu Diensten (Sachbuch, 272 S.)	978-3-95614-537-7	26,00
Dornheim, Laura	Deine Entscheidung (Sachbuch, 216 S.)	978-3-95614-536-0	20,00
Hacke, Axel	Ein Haus für viele Sommer (Roman, 284 S.)	978-3-95614-483-7	24,00
Hauck, Elias / Bauer, Dominik	Das schlechtestverkaufte Buch der Welt (168 S., Illu.)	978-3-95614-539-1	18,00
Salmon, Caspar / Hunt, Matt	Wie man bis eins zählt (Kinderbuch, 32 S.)	978-3-95614-491-2	16,00
Schmidt, Barbara / Schmidt, Dirk	Der Pinguin, der auf die Wiesn ging (Kinderbuch, 32 S.)	978-3-95614-542-1	16,00
Schnorf, Joachim	Das Cabaret der Erinnerungen (Roman, 128 S.)	978-3-95614-534-6	20,00
Wheatle, Alex	Cane Warriors (Jugendbuch, 192 S.)	978-3-95614-543-8	20,00
Wynne, Jessica	Bitte nicht wegwischen (228 S., Illu.)	978-3-95614-516-2	40,00

VERLAG ANTJE KUNSTMANN

Der Verlag Antje Kunstmann gehört – wie ›Die Zeit‹ formulierte – zu den ›Großen unter den Kleinen‹. Seit über 45 Jahren veröffentlicht der Verlag ein ambitioniertes Programm, das die Leselust und das Denken fördern will und versucht, dem ›Publikumsgeschmack nicht nachzurrennen, sondern ihn zu prägen‹, wie der große Verleger Kurt Wolff so schön gesagt hat. Schwerpunkte des Verlags sind Literatur und Sachbuch. Dazugekommen sind im Laufe der Jahre besonders schön illustrierte Bücher, ausgesuchte Kinderbücher und Kochbücher. Jedes Jahr erscheinen etwa 45 Titel – Romane, Kurzgeschichten, Gedichte, Essays, ein thematisch weit gefächertes Sachbuchprogramm und Reportagen von deutschsprachigen und internationalen Autorinnen und Autoren. Das Motto von Kunstmann? Lieber lesen!



Yavuz Ekinci
›Das ferne Dorf meiner
Kindheit‹
Roman,
325 S., geb. m. SU
978-3-95614-559-9
26,00 Euro

Rüstem wächst in einem kleinen Dorf in den Bergen auf. Seine Mutter ist bei seiner Geburt gestorben, er lebt mit seinem Vater und den älteren Geschwistern im Haus seiner Großeltern. Zwischen dem Vater und dem Großvater herrscht ständiger Streit, auch das Verhältnis zwischen den Großeltern ist angespannt. Doch sind sie Rüstems wichtigste Bezugspersonen in einer archaischen Welt, die geprägt ist von patriarchalischen Strukturen, religiösen Riten, Aberglaube, Gewalt und einem politischen Konflikt, der sich dem Jungen nur nach und nach erschließt: Sein ältester Bruder ist in die Berge gegangen, immer wieder durchsuchen Soldaten das Haus der Familie und in der Schule wird ihm verboten, seine Muttersprache Kurdisch zu sprechen. Als seine Großmutter im Sterben liegt, entdeckt Rüstem ein Familiengeheimnis, das viele Jahrzehnte zurückführt in eine Zeit, als in dem längst verfallenen Nachbardorf noch armenische Familien lebten. Zusammen mit seinem Vater macht Rüstem sich auf den Weg dorthin, um der Großmutter ihren letzten Wunsch zu erfüllen.



Pekka Hämäläinen
›Der indigene Kontinent.
Eine andere Geschichte
Amerikas‹
Sachbuch,
ca. 800 S.,
geb. m. SU
978-3-95614-564-3
48,00 Euro

›Der indigene Kontinent‹ legt Pekka Hämäläinen eine weitreichende Gegenerzählung vor, die die grundlegendsten Annahmen über die amerikanische Geschichte erschüttert. Er zeigt eine souveräne Welt indigener Völker, deren Mitglieder keineswegs hilflose Opfer kolonialer Gewalt waren, sondern den Kontinent auch nach der Ankunft der ersten Europäer jahrhundertlang beherrschten. Selbst als die weiße Bevölkerung explodierte und die Landgier der Kolonialisten immer zügelloser wurde, blühten die indigenen Völker dank ihrer ausgefeilten Diplomatie und Führungsstrukturen auf. Der Beweis für den Widerstand der Ureinwohner wird heute in den Hunderten von indigenen Nationen deutlich, die es in den Vereinigten Staaten und Kanada noch gibt. ›Der indigene Kontinent‹ ist eine Pflichtlektüre und gibt den indigenen Völkern ihren rechtmäßigen Platz im Zentrum der amerikanischen Geschichte zurück.

KUPIDO LITERATURVERLAG

Kupido steht seit 2020 für übersetzte Literatur. Drei Buchreihen bestimmen das Programm: Iberisches Panorama, Travelogue und Alawi Bibliothek. Im Iberischen Panorama ist das Werk des spanischen Journalisten und Schriftstellers Manuel Chaves Nogales das zentrale Projekt. Kataloniens Beitrag zur Postmoderne ›Das Meer‹ von Blai Bonet und ›Der Bankier und Anarchist‹ von Fernando Pessoa in der Version letzter Hand entwickelten sich zu unseren Bestsellern. 2019 gründete der Verlag sein Kontaktbüro in Kyiv und gibt seither die Travelogues von Sofia Yablonska heraus. 2024 wird Oksana Lutsyshynas Roman ›Iwan und Phoebe‹ erscheinen. Kupido ist der Initiator der Hilfsplattform #artistsinshelter und konnte 80.000 Euro für ukrainische Kulturschaffende sammeln. Ein Meilenstein des Verlags ist Lawrence Ferlinghettis monumentales Travelogue ›Notizen aus Kreuz und Quer‹, das der Autor noch in seinen letzten Lebenstagen dem Kupido Literaturverlag anvertraute (s. u.). Die Alawi Bibliothek publiziert als Imprint feministische Literatur aus der arabischen Welt; bereits 11 Bände erschienen.



Manuel Chaves
Nogales
›Blut und Feuer!
Helden, Bestien und
Märtyrer im Spanischen
Bürgerkrieg‹
Erzählungen, 256 S.,
HL, Faksimiles
978-3-96675-155-1
27,80 Euro
24,80 Euro
(Abo-Bezug)



Sofia Yablonska
›China, das Land von
Reis und Opium‹
Travelogue
224 S., HC, Abb.
978-3-96675-012-7
26,80 Euro

›Sofia Yablonskas Banditenroman wächst über das Genre der Reise-notizen einer nach exotischen Erlebnissen hungernden Abenteuerin hinaus‹, stellt Juri Andruchowitsch in seiner Einleitung fest. Sofia Yablonskas Erstlingswerk, ihr Travelogue aus Marokko (1931), das sie in Galizien zu einem ›literarischen Paradiesvogel‹ hat werden lassen, macht sie auch als Fotografin bekannt. 1933, 26-jährig, bricht sie mit einem Filmauftrag in der Tasche von Tonkin aus (nördliche Provinz Indochinas und zugleich französische Kolonie) nach Yunnan auf, einer südwestlichen Provinz Chinas an der Grenze zu Tibet und Birma, ›in ein Land, das bislang in meiner Vorstellung zu den Legenden, zur Welt des Unerreichbaren gehörte; weitab von Bahnstrecken, Schifflinien und befestigten Straßen‹. Genau dort, an der Grenze, wo Raum und Zeit in eine neue Dimension eintreten, beginnt ihre Erzählung ›China, das Land von Reis und Opium‹. ›Sofia Yablonska ist eine Entdeckung, die es wahrlich lohnt. Voller Poesie.‹ (Karl-Markus Gauß)

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Begazo, Jaime	Die Zeugen (Roman, a. d. Peruanischen)	978-3-96675-086-8	18,80
Bonet, Blai	Das Meer (Roman, Katalonien)	978-3-96675-020-2	27,80
Chaves Nogales, Manuel	lfni. Spaniens letztes koloniale Abenteuer (Reportage)	978-3-96675-035-6	27,80
Chaves Nogales, Manuel	Deutschland im Zeichen des Hakenkreuzes (Reportage)	978-3-96675-150-6	27,80
Llop, José Carlos	Der Bericht ›Guillermo Stein‹ (Roman, Mallorca)	978-3-96675-212-1	18,80
Pessoa, Fernando	Der Bankier und Anarchist (1935). In Evaristos Apotheke (Erzählungen)	978-3-96675-053-0	24,80
Tavares, Gonçalo M.	›In Amerika‹, sagte Jonathan (Travelogue, Portugal / USA 2016)	978-3-96675-079-0	18,80
Ujayli, Shahla	Unser Haus dem Himmel so nah (Alawi N° 11, Roman, Syrien)	978-3-96675-024-0	28,00
Yablonska, Sofia	Der Charme von Marokko (Travelogue, Ukraine / Marokko)	978-3-96675-012-7	26,80

Website kupido-verlag.de
E-Mail kontakt[at]kupido-verlag.de

Anschrift Kupido Literaturverlag
Pantaleonsmühlengasse 38–40
50676 Köln

Telefon 0221 / 95 79 95 00
Telefax 0221 / 95 79 95 01

1992 Gründungsjahr / Editionen
2019 Gründungsjahr / Programm
Verleger: Frank Henseleit



Lawrence Ferlinghetti
›Notizen aus Kreuz und
Quer (1960–2010)‹
Travelogue
592 S., HC, m. zahlr.
Zeichn. d. Autors
978-3-96675-260-2
62,00 Euro
(bei Subskr.
49,95 Euro)

Lawrence Ferlinghetti zählte über weit mehr als ein halbes Jahrhundert zu den Poeten, die globale Anerkennung genossen. Er wurde 1919 in New York geboren, wuchs bei seiner Tante in Frankreich auf und entdeckte seine italienische und portugiesisch-sephardisch-jüdische Herkunft spät. In seinen ›Notizen aus Kreuz und Quer‹ nimmt er uns auf den letzten Metern mit, sie zu entdecken. Ferlinghetti leitete auf seinen Reisen eine Entdeckungslust, die ihm oft große Enttäuschungen eintrug. Sein Leitstern blieb die Poesie der Welt, die er absorbierte wie ein Schwamm und der er seinen Beitrag erstattete. Seinem Naturell entsprechend entdeckte er schnell die Brüchigkeit des Paradieses, ob als pure Landschaft oder politische Utopie, ob als Versprechen der Revolutionen oder des Kapitalismus. Am eindrucklichsten während seiner Reise durch die BRD-DDR-UdSSR, die er, in Nachodka angekommen, romantisch begonnen, desillusioniert zurück antreten musste: Parallel zu seinen poetischen Notizen in der zähen Ödnis dieses vergifteten ideologischen Alptraums zeigt er, wie inhuman der Kommunismus die Menschen betrog. Wer glaubt, hier eine höhere Berechtigung für den Kapitalismus ableiten zu können, freut sich zu früh. Eines der eindrucklichsten Tagebücher über die Gegenwirkung der Poesie in der Welt.

Website leipzigerliteraturverlag.de
E-Mail post[at]l-lv.de

Anschrift Leipziger Literaturverlag
Brockhausstraße 56
04229 Leipzig

Telefon 0341 / 26 42 70 38
Telefax 0341 / 26 32 90 56

1998 ›Studien zum Laozi. Daodejing‹
2007 inskriptionen.de
2014 sisifo.de
2018/22 ›Zhuangzi‹, ›Laozi‹
2023 ›Gespräche mit Dichtern‹, 3 Bände



Bora Stanković
›Erzählungen vom
Balkan‹
A. d. Serb. v.
Robert Hodel,
360 S.
978-3-86660-293-9
29,95 Euro

Bora Stanković hat ›wie ein Blitz in die Literatur eingeschlagen‹, schrieb der führende Literaturkritiker Jovan Skerlić 1899, und 1902, als der zweite Erzählband herauskam, rief der Dichter Jovan Ducić begeistert aus: ›Ich kenne nichts, das wärmer und reizender wäre, und dieser erregte Zustand der Seele, diese Leidenschaft, diese aufgewühlte Wärme, hält sich von der ersten bis zur letzten Zeile.‹ Noch heute berühren Stankovićs Geschichten zutiefst, lassen Liebe, Bangen, Mitleid und Sehnsucht erleben. Dieses Buch versammelt 14 Erzählungen und 19 Skizzen, die Stanković von der Jahrhundertwende bis in die 1920er Jahre verfasst hat. Die ersten Geschichten spielen in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, als sich Serbiens Südosten vom Osmanischen Reich zu befreien beginnt, die späteren im Belgrad der ersten Jahrzehnte des 20. Jahrhunderts. Den Texten geht eine Einführung in das Leben und Werk des Schriftstellers voraus. Sie bietet einen Einblick in einen historischen Raum, der südslawische, westeuropäische und osmanische Einflüsse in sich vereinigt, und in eine Zeit, die in patriarchal-feudalen Besitzverhältnissen beginnt und mit dem Übergang in eine moderne europäische Gesellschaft endet.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Balté, Teresa	Tragbare Horizonte (Gedichte, a. d. Port. v. Markus Sahr, 178 S., zweispr.)	978-3-86660-295-3	19,95
Beck, Patrick	Windheim (Roman, 134 S.)	978-3-86660-291-5	19,95
Dershawin, Gawriil R.	So werd auch ich unsterblich sein (Gedichte, a. d. Russ. v. Christine Hengevoß, 260 S., zweispr.)	978-3-86660-280-9	24,95
Gui Minhai	Ich zeichne mit dem Finger eine Tür auf die Wand (Gedichte, a. d. Chin. v. Karin Betz, 100 S., zweispr.)	978-3-86660-283-0	19,95
Laozi	Gesamttext und Materialien (A. d. Chin. v. Viktor Kalinke, 700 S., zweispr.)	978-3-86660-286-1	124,95
Siwczyk, Krzysztof	Offener Brief (Gedichte, a. d. Poln. v. Bernhard Hartmann, 164 S., zweispr.)	978-3-86660-296-0	19,95
Van den Broeck, Charlotte	Nachtdrift (A. d. belg. Ndl. v. Stefan Wiczorek)	978-3-86660-273-1	16,95
van der mele, charlotte	kairologoi. gegen die zeit (Gedichte, 148 S.)	978-3-86660-294-6	19,95
Zhuangzi	Gesamttext und Materialien (A. d. Chin. v. Viktor Kalinke)	978-3-86660-222-9	124,95

LEIPZIGER LITERATURVERLAG

Wer nicht an Götter glaubt, glaubt so einiges. Götter sind die Formel für das, was wir nicht wissen, und die Anerkennung der Tatsache, dass unser Unwissen größer ist als unser Wissen. Indem wir Menschen im Westen glauben, der Wissenschaft zu folgen, halten wir uns selbst für allmächtig. Wissenschaft aber ist das diskursive Abringen von Wissen aus den dunklen Wolken des Nichtwissens. Hat uns das Industriezeitalter zum Glauben an die Machbarkeit technischer Lösungen für soziale und gesundheitliche Probleme verführt, so ist es in Kriegszeiten der Irrglaube, immer schrecklichere Waffen könnten den Frieden herbeibomben. Die Literatur ist – ehrlich gesagt – seit jeher eine Ersatzreligion: Sie ermöglicht, um mit Buber zu sprechen, den Dialog zwischen Menschen.



Franz Hodjak
›Gedenkminute für
verschollene Sprachen‹
Gedichte,
122 S.
978-3-86660-292-2
19,95 Euro

Franz Hodjaks Grundton in diesen Gedichten ist abgeklärt heiter. Er schreibt über das Älter- und Altwerden, Vergänglichkeit, Tod – eine lyrische Lebensbilanz. Hodjak lässt immer wieder auch Hoffnung hindurchflackern, vor allem im Zusammenhang mit Jahreszeiten, Natur, Landschaften der Kindheit und Lebenshälfte in Rumänien. Nach langjähriger Lyrikpause meldet sich Franz Hodjak nun mit neuen Gedichten zurück. Dem deutschsprachigen Leser ist dieser Dichter kein Fremder. 1988 erschien die von Wulf Kirsten besorgte Auswahl ›Sehnsucht nach Feigenschnaps‹, 1990 folgte die von Werner Sellner herausgegebene ›Siebenbürgische Sprechübung‹. Und doch ist es ein anderes Sprechen, das Franz Hodjak in diesen neuen Gedichten praktiziert: Landverlust und Heimatlosigkeit haben ihn zu einem Dichter werden lassen, der zu allererst in der Sprache zu Hause ist und uns Lesern im scheinbar Vertrauten des Alltäglichen einen Spiegel voller Überraschungen vorhält. Hodjak geht dem Unerwarteten entgegen, indem er voller Neugier in die Welt aufbricht.



›Der eigene Ton.
Gespräche mit
Dichtern‹
Hg. v. Axel Helbig,
322 S.,
978-3-86660-299-1
29,95 Euro

Die von Axel Helbig geführten Gespräche mit Autorinnen und Autoren ermöglichen einen vertieften Zugang zur Literatur. Die Gespräche ergünden Geheimnisse und Privates, das unsichtbar hinter den Werken steht, mitunter geradezu verdeckt werden soll. Axel Helbig gelingt es, das Spannungsverhältnis, den Fluss und die Freude, in die sich Autor und Werk begeben, für den Leser einzufangen. ›Die vorgelegten Interviews bezeugen einen Erkenntnisgang und zugleich den Versuch des Lesenden, das Schreiben als ein Handwerk zu begreifen, das mit der Kenntnis von Formen und Rhythmen im Kontext von Leben und Sprache zu tun hat. Hugo von Hofmannsthal's Diktum, dass nur der als Dichter ernst genommen werden könne, der die Freiheit des eigenen Tons hält, war die Ausgangsüberlegung für die in diesem Band versammelten Gespräche mit Dichtern.‹ (Axel Helbig)

Im Lilienfeld Verlag erscheinen Bücher, die liebevoll gestaltet und ausgestattet sind. Ob Archivfunde (Oswald Spenglers autobiografische Notizen), Seltenes aus anderen Ländern (wie der Javaroman ›Der Schwarze See‹ der niederländischen Klassikerin Hella Haasse), ein Autor aus dem Freundeskreis von Klaus Mann (Herbert Schlüter und sein Roman ›Nach fünf Jahren‹) oder andere wiedergefundene literarische Glanzstücke (z. B. die Werke Karl Friedrich Borées) – Lilienfeld gräbt aus, bewahrt, entdeckt und will mit den gehobenen Schätzen aus Literatur und Zeitgeschichte immer wieder überraschenden Genuss bereiten. Die Reihe ›Lilienfeldiana‹ verbindet dabei eine gute Ausstattung und lesenswerte Texte mit zeitgenössischer Kunst auf dem Halbleineneinband.



Hedwig Caspari
›Uns gehört die Zeit.
Elohim, Salomos Abfall,
verstreute Texte und
Zeugnisse‹
Kometen der Moderne
Bd. 4
ca. 200 S., LB
978-3-946595-41-0
26,00 Euro



Karen Gershon
›Das Unterkind.
Eine Autobiografie‹
A. d. Engl. v.
Sigrid Daub,
Nachw. v.
Naomi Shmuel,
312 S.,
SU, FH, LB
978-3-940357-97-7
24,00 Euro

Vor gut hundert Jahren erschien das lyrische Werk der Berliner Dichterin Hedwig Caspari (1882–1922) in einschlägigen Anthologien und Zeitschriften neben Texten von Max Brod, Robert Walser, Franz Werfel und Else Lasker-Schüler, mit der sie gelegentlich verglichen wurde. Hedwig Caspari zeigte, dass biblische Stoffe und expressionistische Moderne einander nicht widersprechen müssen und fand in ihren Gedichten einen eigenen, eher skeptischen Ton, der von den messianischen Erlösungsfantasien anderer abstach. Die Neuauflage ihrer Werke bei C. W. Leske bringt alles derzeit Auffindbare – ihr Drama ›Salomos Abfall‹ (1920), die Gedichte und einige zeitgenössische Zeugnisse – in einem Band zusammen, womit eine der bemerkenswertesten Stimmen unter den deutschen Expressionistinnen endlich wiederzuentdecken ist. In ihrem Nachwort führen die Herausgebenden Imelda Rohrbacher und Claus Zittel in die Poetik Hedwig Casparis ein.

Leseprobe Niemand machte Käthe klar, dass das Schlimmste noch lange nicht vorbei war, und ihre Eltern sagten ihr nicht, dass sie auf das Schlimmste gefasst waren. Sie sagten ihr nicht, es fällt uns so schwer, dich gehen zu lassen, weil es sehr gut möglich ist, dass wir uns nie wiedersehen. Im Gegenteil, um dem Kind die Trennung leichter zu machen, hatten sie gemeinsam beschlossen, so zu tun, als hätte dieser Abschied keine Bedeutung, als wäre er nichts anderes als jeder andere der vielen Abschiede, seit sie mit elf Jahren zum ersten Mal von zu Hause weggegangen war, als würde sie diesmal nur ein bisschen weiter weg fahren. Jetzt würde die Reise mal übers Meer gehen, das wäre doch wohl aufregend. Selbstverständlich fand Käthe das auch.

Die Dichterin und Schriftstellerin Karen Gershon, 1923 als Käthe Löwenthal in Bielefeld geboren, gelangte 1938 als 15-Jährige mit ihren zwei Schwestern nach Großbritannien, während ihre Eltern in Deutschland zurückblieben und ermordet wurden. Ihr letztes Buch vor ihrem Tod 1993 war ›Das Unterkind‹, über das sie schrieb: ›Dies ist eine Autobiografie, von mir so wahrheitsgetreu wie möglich erzählt. Ich war nur nicht in der Lage, über mich selbst in der ersten Person zu schreiben. Käthe, das bin ich, so hieß ich in meiner Kindheit‹. Die Kraft dieser Autobiografie liegt in der literarischen Klarheit und persönlichen Offenheit, mit der Karen Gershon eine Jugend in Deutschland beschreibt, die immer mehr von schlimmster Diskriminierung und dem erzwungenen Abstieg der Familie dominiert wird. Sie hat mit ihren Erinnerungen aber nicht nur eine wertvolle historische Quelle, sondern auch ein außergewöhnliches Stück literarischer Selbstreflexion über das Heranwachsen als Mädchen verfasst. Eine Wiederentdeckung zum 100. Geburtstag.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Avery, Ellis	Die Tage des Rauchs. 11.–21. September 2001 (New-York-Bericht, 152 S.)	978-3-940357-89-2	18,00
Bauer, Walter	Die Stimme (Lilienfeldiana Bd. 20, Geschichte einer Liebe, 128 S.)	978-3-940357-43-4	18,90
Borée, Karl Friedrich	Ein Abschied (Roman, 184 S.)	978-3-940357-77-9	20,00
Borée, Karl Friedrich	Dor und der September (Roman, 280 S.)	978-3-940357-71-7	22,00
Bove, Emmanuel	Schuld und Gewissensbiss (Lilienfeldiana Bd. 24, Roman / Erzählungen, 176 S.)	978-3-940357-69-4	20,00
Gorey, Edward	Der Osbick-Vogel (32 S., illu.)	978-3-940357-79-3	14,00
Hessel, Franz	Heimliches Berlin (Lilienfeldiana Bd. 12, Roman, 160 S.)	978-3-940357-23-6	18,90
Hessel, Franz	Der Kramladen des Glücks (Lilienfeldiana Bd. 14, Roman, 320 S.)	978-3-940357-26-7	21,90
Huysmans, Joris-Karl	Lourdes. Mystik und Massen (Lilienfeldiana Bd. 23, 320 S.)	978-3-940357-65-6	22,00
Schlüter, Herbert	Nach fünf Jahren (Lilienfeldiana Bd. 3, Roman, 192 S.)	978-3-940357-06-9	19,90
Sling (Schlesinger, Paul)	Der Mensch, der schießt (Gerichtsberichte 1921–1928, 400 S.)	978-3-940357-27-4	24,90

Website lilienfeld-verlag.de
E-Mail elektropost[at]lilienfeld-verlag.de
Anschrift Lilienfeld Verlag
Ackerstraße 20
40233 Düsseldorf
Telefon 0211 / 41 60 81 87
Telefax 0211 / 41 60 72 71

2007 Auslieferung des ersten Programms
2011 Kurt-Wolff-Förderpreis
2016 Peter-Huchel-Preis für Barbara Köhler
2016 Start des Sachbuch-Imprints
C. W. Leske Verlag / www.cwleske.de
2017 Verlagspreis des Landes
Nordrhein-Westfalen
2019 + 21 Deutscher Verlagspreis

Website lukasverlag.com
E-Mail lukas.verlag[at]t-online.de
Anschrift Lukas Verlag für Kunst- und
Geistesgeschichte
Kollwitzstraße 57
10405 Berlin
Telefon 030 / 44 04 92 20
Telefax 030 / 44 28 177

1995 Verlagsgründung
2005 5. Platz auf der ›Spiegel‹-Bestsellerliste
mit ›Emmi Bonhoffer‹
das 500. Buch
2018
2021 Deutscher Verlagspreis



Anita Beloubek-Hammer
›Die Aktion ›Entartete Kunst‹ 1937 im Berliner Kupferstichkabinett. Kustos Willy Kurth rettet Meisterblätter der Moderne‹
409 S., 118 Abb.
978-3-86732-426-7
40,00 Euro

Sommer 1937: Im Berliner Kupferstichkabinett, seinerzeit die bedeutendste Sammlung zur Graphik der Moderne in Deutschland, werden über 800

Arbeiten als ›entartet‹ konfisziert. Ein Teil von ihnen wird in der diffamierenden Wanderausstellung ›Entartete Kunst‹ gezeigt. Dennoch verblieben dem Museum einige Hundert der verfeimten Werke – darunter Hauptblätter von Ernst Ludwig Kirchner und seinen ›Brücke‹-Gefährten Heckel, Schmidt-Rottluff, Pechstein und Mueller, aber auch von Nolde, Beckmann, Barlach, Lehbruck, Picasso oder Kandinsky –, und zwar deshalb, weil der zuständige Kustos Willy Kurth (1881–1963) mit bewundernswerter Zivilcourage und wagemutigen Tricks den Zugriff der NS-Beschlagnahmekommission unterlief. Erstmals wird dieser deutschlandweit einzigartige Vorgang detailreich beleuchtet und gewürdigt. Neue Dokumente ermöglichen einen Einblick in die angespannte Situation zwischen dem systemkonformen Direktor des Kabinetts, der nie etwas von der Rettungsaktion erfahren hat, und dem antifaschistischen Kustos Kurth.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Eisentraut, Wolf. R.	Zweifach war des Bauens Lust. Architektur. Leben. Gesellschaft (379 S., Abb.)	978-3-86732-429-8	40,00
Fahidi, Éva	Die Seele der Dinge. Erinnerungen einer Überlebenden (264 S., Abb.)	978-3-86732-413-7	19,80
Grasse, Claudia	Werner Scholz 1898–1982. Eine Biografie (120 S., Abb.)	978-3-86732-431-1	20,00
Kutiak, Andrzej Bruno	Frühneuzeitliche Herrenhäuser der östlichen Oberlausitz. Architektur. Bautechnik. Wohnkultur (ca. 500 S., Abb.)	978-3-86732-428-1	ca. 50,00
Mende, Jan (Hg.)	Friedrich Gilly 1772–1800. Kubus, Licht und Schatten (ca. 300 S., Abb.)	978-3-86732-427-4	30,00
Sallmann, Salli (Hg.)	Als ich wie ein Vogel war. Gerulf Pannach: Die Texte (384 S., Abb.)	978-3-86732-391-8	25,00
Schieb, Roswitha	Risse. Dreißig deutsche Lebensläufe (303 S., Abb.)	978-3-86732-324-6	24,90
Wilens, Andreas	Wir kämpfen für ein Europa des Friedens. Europapläne im deutschen und europäischen Widerstand 1939–1945 (ca. 360 S., Abb.)	978-3-86732-070-2	29,80



Christian Herrmann
›Grenzland / Borderlands. Jüdische Spuren im Osten Europas‹
220 S., 162 Abb.
978-3-86732-425-0
40,00 Euro

Der Kölner Fotograf und Blogger Christian Herrmann dokumentiert auf über 160 Fotografien Spuren des jüdischen Lebens in der Ukraine, in Moldau, Belarus und Litauen, aber auch in Polen und Rumänien. Herrmann hat viele Exkursionen in diesen osteuropäischen Ländern unternommen und auf unachahmliche Art festgehalten, was er dort vorgefunden hat: zahllose verwilderte Friedhöfe, zerstörte oder zweckentfremdete Synagogen, Spuren von Haussegen an den Türrahmen – aber auch Anzeichen dafür, dass das jüdische Erbe allmählich seinen Platz in den neuen nationalen Narrativen findet. Ende 2020 erhielt Christian Herrmann für sein Engagement das Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland. Sein zweites im Lukas Verlag veröffentlichtes Buch (2018 erschien ›In schwindendem Licht / In Fading Light‹) ist nicht nur im Format größer und umfangreicher, sondern auch noch opulenter ausgestattet und hochwertiger gedruckt.



Andreas Butter /
Thomas Flierl (Hgg.)
›Architektur export DDR.
Zwischen Sansibar
und Halensee‹
296 S., 300 Abb.
978-3-86732-424-3
40,00 Euro

Der DDR-Architekturexport zwischen 1949 und 1990 vollzog sich im Spannungsfeld von internationalistischer Solidarität, Selbstbehauptung des Staates und Handelsinteressen. Für jedes Land und jede Bauaufgabe – vom Wohnkomplex bis zum Planetarium – waren kreative Lösungen gefragt. Der Band widmet sich diesem Thema zum ersten Mal umfassend und vereint Beiträge aus verschiedenen Blickwinkeln. Er zeigt, welche Ansätze die DDR-Bauleute auf die Herausforderungen in der Welt entwickelten – in soeben von der Kolonialherrschaft befreiten Ländern, in den Industrieregionen Osteuropas und nicht zuletzt vor der eigenen Haustür, in West-Berlin. So öffnet sich ein Panorama, das von Utopischem über technischen und gestalterischen Pragmatismus bis zum konfliktreichen Zusammenwirken aller Beteiligten reicht. Viele Projekte kamen nicht zur Ausführung, manches ist nach Jahrzehnten intensiver Nutzung verschwunden, doch anderes zeigt sich vor Ort als beständig und gewürdigt. Der beigefügte Katalog versammelt 110 der wichtigsten Auslandsprojekte der DDR.

mairisch ist ein Independent-Verlag mit Sitz in Hamburg und besteht derzeit aus einem sechsköpfigen Team. Ob Roman, Erzählband, Sachbuch, Kinderbuch, Hörspiel oder Musik: Wir veröffentlichen nur, was uns am Herzen liegt – und legen dabei Wert auf hochwertige Gestaltung, gründliches Lektorat und eine langfristige, freundschaftliche Zusammenarbeit mit unseren Autor*innen und Musiker*innen. Zu unseren Autor*innen gehören Stefan Beuse, Andrea Hejlskov, Finn-Ole Heinrich, Dagrun Hintze, Lisa Kreißler, Musa Okwonga und Saša Stanišić. 2013 hat der mairisch Verlag den ›Indiebookday‹ erfunden. Seit 2016 verlegen wir unseren Verlagssitz regelmäßig für einen kurzen Zeitraum ins Gastland der jeweiligen Frankfurter Buchmesse, bisher waren wir in Amsterdam, Paris und Barcelona.



Toine Heijmans
›Der unendliche Gipfel‹
Roman,
übers. v. Ruth Löbner,
352 S.,
HC m. farb.
Vorsatzpapier
978-3-948722-25-8
24,00 Euro



Line Hoven /
Jochen Schmidt
›Paargesprache‹
Together forever-
Illustrierte Dialoge
berühmter Paare,
88 S., HC m. zahlr. Illu.
978-3-948722-24-1
22,00 Euro

Wer liebt, der spricht – am besten miteinander. Das ist manchmal schwierig, oft aber auch humorvoll, intelligent und unterhaltsam, vor allem, wenn da berühmte Paare reden. In 24 Paargesprachen finden Jochen Schmidt und Line Hoven heraus, was es bedeutet, ein Paar zu sein und sich zwischen Kita, Müllrunterbringen, Homeoffice und Einkaufen immer noch zu lieben. Von Terence Hill und Bud Spencer lernen wir gewaltfreie Kommunikation, Jeanne-Claude und Christo zeigen uns, wie man am besten Geschenke verpackt, Money Penny und James Bond erklären, warum sich auch Männer um Elternzeit bemühen sollten und von Steffi Graf und Andre Agassi lernen wir, dass es kein Tennis braucht, um die Liebe fürs Leben zu finden. Ein sehr gutes Geschenk zum Valentinstag, zur Hochzeit – oder lieber gleich zur Scheidung?

Der Tag, an dem Walter Welzenbach seinen ersten Berg bestieg, sollte sein ganzes Leben bestimmen: Nie wieder würde er etwas anderes wollen. Jetzt steht er auf seinem letzten Gipfel, der 8188 Meter hoch ist, und blickt auf seine Einsamkeit. ›Der unendliche Gipfel‹ ist die atemberaubende Geschichte der Bergsteigerfreunde Lenny und Walter, die in den Alpen und im Himalaja ihre Träume verfolgen und dabei ihr Schicksal besiegeln. Sie tragen die Geschichten der großen Alpinisten mit sich und suchen gemeinsam einen Weg, Geschichte zu schreiben. Aber in der dünnen Luft gelten andere Gesetze. Toine Heijmans erzählt von einer unerbittlichen Welt, von Freiheit und Freundschaft, Stürmen und Lawinen und von den Folgen radikaler Entscheidungen.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Abel, Jürgen / Fleming, Antje (Hgg.)	ZIEGEL #18. Das Hamburger Jahrbuch für Literatur 2023 (Anthologie, 416 S.)	978-3-948722-28-9	20,00
Bortne, Anders	Schlaflos. Wie ich nach tausend Nächten endlich Ruhe fand (Erzählendes Sachbuch, 232 S.)	978-3-938539-61-3	22,00
Buxton, Rebecca / Whiting, Lisa (Hgg.)	PHILOSOPHINNEN. Von Hypatia bis Angela Davis: Herausragende Frauen der Philosophiegeschichte (Sachbuch, 240 S.)	978-3-948722-03-6	22,00
Hintze, Dagrun	Ostkontakt. Ein deutsch-deutsches Date (Essay, 152 S.)	978-3-948722-16-6	12,00
Kreißler, Lisa	Schreie & Flüstern (Roman, 224 S.)	978-3-948722-10-4	20,00
Okwonga, Musa	Es ging immer nur um Liebe (Roman, 152 S.)	978-3-948722-19-7	20,00
Reichenbach, Peter (Hg.)	Die Philosophie des Radfahrens (Sachbuch, 208 S.)	978-3-938539-26-2	20,00
Robert, Jullien	Peter. Kater auf zwei Beinen (Kinderbuch, 56 S.)	978-3-938539-56-9	16,00
Ross, Hannah	REVOLUTIONS. Wie Frauen auf dem Fahrrad die Welt veränderten (Sachbuch, 320 S.)	978-3-948722-14-2	24,00
Spring (Hg.)	SPRING #18: Freiheit (Magazin für Illustration, 256 S.)	978-3-948722-13-5	24,00
Stanišić, Saša / Spitzer, Katja	Hey, hey, hey, Taxi! (Kinderbuch, 96 S.)	978-3-948722-05-0	18,00
Stolz, Blanka (Hg.)	Die Philosophie des Gärtners (Sachbuch, 224 S.)	978-3-938539-43-9	20,00

Website mairisch.de
E-Mail kontakt[at]mairisch.de

Anschrift mairisch Verlag
Schwenckestraße 68
20255 Hamburg

Telefon 040 / 68 89 67 55

1999 Gründung durch Blanka Stolz,
Daniel Beskos u. Peter Reichenbach
2013 Initiatoren ›Indiebookday‹
2014 Kurt-Wolff-Förderpreis
2015 K.-H. Zillmer-Verlegerpreis
2019+21+22 Deutscher Verlagspreis



Nils Mohl /
Halina Kirschner
›Wilde Radtour mit
Velociraptorin‹
Kinderbuch,
56 S., HC m. zahlr. Illu.
978-3-948722-27-2
20,00 Euro

Moment mal – Velociraptoren? Das waren doch sehr schnelle Dinos, oder? Der Erzähler, ein Schriftsteller mit eingerostetem Fabuliertalent und großer Fahrradleidenschaft, staunt nicht schlecht, als plötzlich so ein gefiedertes Urzeitreptil vor ihm steht. Die schlagfertige und neugierige Velociraptorin will nämlich noch schneller werden: Sie möchte von ihm das Radfahren lernen. Und so beginnen die beiden eine Reise in 26 Kapiteln, von A wie Aufpumpen bis Z wie Ziel, und lernen ganz nebenbei die wichtigsten Begriffe, Regeln und Tipps rund ums Fahrradfahren. Ein Buch für alle Fahrradfans ab 4 Jahren.

Website maroverlag.de
E-Mail info[at]maroverlag.de

Anschrift MaroVerlag
Zirbelstraße 57a
86154 Augsburg
Telefon 0821 / 41 60 34
Telefax 0821 / 41 60 36

2002 Kurt-Wolff-Preis
2017 Förderpreis für junge Buchgestaltung für ›Kleine Satelliten‹
2017 Preis für einen Bayerischen Kleinverlag
2019+20+22+23 Deutscher Verlagspreis
Verleger: Benno Käsmaier u. Sarah Käsmaier



Chi Hui
›Das Erbe der
Menschheit und
andere Geschichten‹
Erzählungen,
a. d. Chin. v.
Felix Meyer zu Venne
u. Lukas Dubro,
144 S., SC
978-3-87512-858-1
24,00 Euro

Chi Hui ist eine vielseitige und schonungslose Stimme des zeitgenössischen chinesischen Science-Fiction-Kosmos. Riesige Käfer, hyperintelligente Ratten, böse Piraten und menschenähnliche Roboter bewohnen die Welten in den vier Geschichten dieses Bands. Die Protagonist:innen – vor allem Frauen – sind auf sich allein gestellt und können nur überleben, wenn sie sich anpassen. Die Autorin aus Chengdu verhandelt Themen wie das Ende des Anthropozän, Virtual Reality, das Erwachsenwerden und Gleichberechtigung zwischen den Geschlechtern. Chi Hui fragt nicht nur nach dem Zusammenleben, sondern auch nach dem Überleben in unserer Welt. Darüber hinaus ordnet ein Essay von Sanfeng, ein wichtiger Forscher und Chronist chinesischer Science-Fiction, die Geschichten ein, die von zahlreichen zweifarbigen Illustrationen von Studierenden der Hochschule Düsseldorf aus der Klasse der Künstlerin Ruohan Wang begleitet werden.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Alemán, Gabriela	Poso Wells (Roman, 160 S.)	978-3-87512-498-9	20,00
Bukowski, Charles	Ein Sixpack zum Frühstück (Gedichte, Stories, Briefe etc., 256 S.)	978-3-87512-495-8	24,00
Cherkovski, Neeli	Das Leben des Charles Bukowski (Biographie, 368 S.)	978-3-87512-494-1	24,00
Coleman, Wanda	Strände. Warum sie mich kaltlassen (Gedichte, 248 S.)	978-3-87512-497-2	24,00
Contreras Castro, F.	Única blickt aufs Meer (Roman, 144 S.)	978-3-87512-492-7	20,00
Fante, John	Westlich von Rom (Roman, 216 S.)	978-3-87512-479-8	18,00
Gerber Bicecci, Verónica	Leere Menge (Roman, 224 S.)	978-3-87512-671-6	24,00
Hergane, Yvonne	Die Chamäleondamen (Roman, 240 S.)	978-3-87512-493-4	20,00
Klemp, Pia	Lass uns mit den Toten tanzen (Roman, 224 S.)	978-3-87512-491-0	20,00
Neuffer, Susanne	Sandstein. Zwei Novellen (Novellen, 240 S.)	978-3-87512-499-6	20,00
Seuss, Diane	Frank: Sonette / frank: sonnets (Gedichte, 280 S.)	978-3-87512-672-3	28,00

Maro begann 1970 mit Publikationen in kleinen Auflagen als eine subkulturelle Plattform für Autor:innen, die vom etablierten Literaturbetrieb (noch) nicht beachtet wurden. Als 1974 Bukowski zum Verlag kam, wurde aus einem Feierabendverlag ein kleines Unternehmen. Maros vielfältige Publikationsgeschichte vereint überraschende und innovative Buchprojekte in schöner Gestaltung. Getreu dem Motto ›Unabhängig. Unerwartet. Unbeirrt‹ verlegt Maro Autor:innen aus aller Welt, vor allem aus Deutschland, den USA und Lateinamerika. Prosa und Lyrik reichen sich die Hand – neben Romanen bilden auch Erzählungen bzw. Stories und seit 2020 die Reihe ›MaroHefte‹ mit Essays und Illustrationen den verlegerischen Schwerpunkt. Seit 2022 erscheint auch Science-Fiction aus China bei Maro. Ergänzt wird das Programm um Fachbücher zu Typographie und um die Reihe ›Galeriebücher‹ zu Themen der Textilkunst.



Pia Klemp
›Die Schrecklichen‹
Roman,
208 S., HC
978-3-87512-673-0
22,00 Euro

Die glühende Feministin und unverbesserliche Misanthropin Gorgo eckt überall an. Sie gehört zu den ›Schrecklichen‹, denn sie weist unablässig auf alles hin, was auf dieser Welt schief läuft. Zusammen mit ihren Freundinnen betreibt sie ein inoffizielles Frauenhaus. Die bunte Truppe streitet sich um alte und neue Rollenbilder, frönt dem zivilen Ungehorsam und debattiert über den Niedergang des Patriarchats. Trotz der Schwierigkeiten und Hürden setzt sich Gorgo unerbittlich für einen drastischen Wandel ein und kämpft an so vielen Fronten wie möglich. Sie überspryt sexistische Werbeplakate, hinterfragt ungleiche Care-Work-Verteilungen, kritisiert Massentierhaltung und menschliche Fleischschau. Immer mit einer Portion Wut im Bauch und einem Glas Weißweinschorle in der Hand engagiert sich Gorgo für Frauen und queere Menschen, gegen Unterdrückung und gegen das falsche Leben in einer Welt, die das Schreckliche unabweichlich macht. Nach ›Lass uns mit den Toten tanzen‹ (2019) über die zivile Seenotrettung im Mittelmeer ist ›Die Schrecklichen‹ der zweite gesellschaftskritische Roman von Pia Klemp, der bei Maro erscheint.



Susann Rehlein
›Der Phallushügel‹
MaroHeft #12
M. Illu. v.
Katja Schwalenberg,
36 S., FH m. SU
978-3-87512-627-3
16,00 Euro

Wieso kennen viele den ›Kitzler‹ des Mannes nicht? Was sind die Gründe der heimlichen Stehpinkler? Und warum glauben manche, Impotenz verhindere schönen Sex? Höchste Zeit für Penis-Care! Von der Freude an der Morgenlatte bis zum überfälligen Lob der Schlafheit: Ein MaroHeft über den phantastisch wandelbaren und hochemotionalen Schwanz. Ein Heft, das keine Scheu zeigt, Klischees zu widerlegen, Tabus zu benennen, vermeintliche Probleme zu entlarven und Größen nicht zu vergleichen. Mit umfassendem Bildmaterial in drei Sonderfarben!

Website maerzverlag.de
E-Mail info[at]maerzverlag.de

Anschrift MÄRZ Verlag GmbH
Göhrener Straße 7
10437 Berlin

Telefon 030 / 57 71 39 61

1969 von Jörg Schröder gegründet. Die Kombination aus Hochliteratur und Politik, aus Kunst und Genre hat den Verlag seit jeher ausgezeichnet. 2021 wurde der Verlag neu gegründet, Richard Stoiber ist Geschäftsführer, Barbara Kalender besorgt Presse, Vertrieb und Design und ist Herausgeberin der MÄRZ-Klassiker. MÄRZ stellt seit 1969 Fragen, die heute umso drängender sind, nämlich die nach der Verknüpfung von Begehren und Gesellschaft, von Körpern und Kapitalismus. MÄRZ will weiterhin die politischen und künstlerischen Bewegungen des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart fördern, um so die Avantgarde von morgen aufzuspüren. MÄRZ verlegte neben der Belletristik immer schon Bildbände, Kinderbücher, Theorie, Comics, Pornografie – stets offen für alles Neue. Wir lieben die Vielfalt!

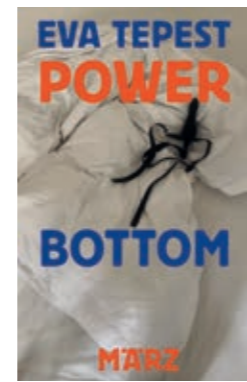
1969 Gründung
Verleger/in: Jörg Schröder / Barbara Kalender
2021 Neugründung
2023 Deutscher Verlagspreis
Verleger: Richard Stoiber



Michael Decar
·Kapitulation·
Roman,
215 S., geb.
978-3-7550-0024-2
23,00 Euro



Fee Zschocke
·Er oder ich.
Männergeschichten·
Hg. v.
Barbara Kalender
u. m. e. Vorw. v.
Jovana Reisinger,
274 S., geb.
978-3-7550-0025-9
23,00 Euro



Eva Tepest
·Power Bottom·
Essays ü. Sprache,
Sex u. Community,
165 S., geb.
978-3-7550-0017-4
18,00 Euro

Ein rasant-zarter Künstlerroman über das Scheitern, die Flucht vor sich selbst und die Suche nach dem perfekten Gedicht. Seit Jahren ist László Carassin erfolglos. Noch nie hat er mit seinen Gedichten Geld verdient, doch dann wird er mit dem Sparkassen-Kunstpreis ausgezeichnet. Als die Preisverleihung im Wolfsburger Ritz-Carlton zur Farce gerät, beschließt László, noch am selben Abend sein altes Leben an den Nagel zu hängen und mit den 7.500 Euro Preisgeld in großem Stil neu anzufangen.

Leseprobe ·Gut, Amalfi ist das hier nicht, sagte Onkel Bernát, vielleicht auch nicht Antibes. Und wenn schon! Wer braucht schon Antibes? Schmeckt das Leitungswasser da vielleicht besser? Strahlen die Sterne in Antibes heller? Wohl kaum!·

In diesen Männergeschichten lässt Fee Zschocke ihre vergangenen Beziehungen Revue passieren – zuerst aus ihrer eigenen Sicht, dann aus der Sicht der ehemaligen Liebhaber. So entstanden unterschiedliche Geschichten, die klarmachen, wie verschieden wir Liebesbeziehungen erleben – und auch, wie sehr wir dazu neigen, unangenehme Erlebnisse zu verdrängen. Die Erinnerung verfälscht, rückt zurecht, löscht aus, schönert oder lässt nur das Negative zu. ZDF Litera-Tour urteilte: »Er oder ich« wurde zu einem Renner, weil das Buch weit über die Eigentherapie von Fee Zschocke gültig ist.· Jovana Reisingers Vorwort über die heilende Kraft der Entenherzen bei Liebeskummer rundet die Neuausgabe dieses Klassikers über die Irrungen und Wirrungen moderner Beziehungen ab.

In sechs literarischen Essays und einem Gespräch mit Lynn Takeo Musiol untersucht Eva Tepest unser Begehren und fragt, wo die Grenzen zwischen subjektiver Lust, sexueller Identität und gesellschaftlicher Norm verlaufen. Von Pornhub bis zu Erika Lust, von katholischem Kink bis hin zur Frage nach queerer Scham öffnen diese Texte ein Kaleidoskop aus intimen Betrachtungen und kritischen Auseinandersetzungen. ·Eva Tepest gelingt hier ein Buch über Sex, das zwischen Bekenntnis, Memoir und Essay oszilliert. Ein dreifaches Spiegelkabinett, eine selbst gestellte Falle, ein (Selbst-) Gespräch. Wann hat man das letzte Mal so was gelesen? ·Power Bottom· ist klug, schmerzhaft und vor allem auch ein riesengroßer Spaß.· (Ronya Othmann) Die zweite Auflage wurde bereits ausgeliefert!

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Acker, Kathy	Bis aufs Blut. Zerfleischt in der Highschool (Roman, 212 S.)	978-3-7550-0001-3	34,00
Couffignal, Huguette	Die Küche der Armen (Sachbuch, 368 S.)	978-3-7550-0018-1	26,00
Fanon, Frantz	Für eine afrikanische Revolution (Sachbuch, 259 S.)	978-3-7550-0006-8	22,00
Gien, Anna	Paris. Rot (Roman, 208 S.)	978-3-7550-0014-3	20,00
Hval, Jenny	Gott hassen (Roman, 240 S.)	978-3-7550-0015-0	22,00
Otremba, Hendrik	Benito (Roman, 504 S.)	978-3-7550-0007-5	28,00
Quin, Ann	Passagen (Roman, 133 S.)	978-3-7550-0008-2	20,00
Ravn, Olga	Die Angestellten (Roman, 143 S.)	978-3-7550-0009-9	20,00
Seidel, Eberhard	Döner. Eine türkisch-deutsche Kulturgeschichte (Sachbuch, 257 S.)	978-3-7550-0004-4	20,00
Solanas, Valerie	Manifest der Gesellschaft zur Vernichtung der Männer (128 S.)	978-3-7550-0005-1	18,00
Vallès, Jules	Jacques Vingtras. Das Kind. Die Bildung. Die Revolte (Roman, 3 Bde., 1070 S.)	978-3-75500-028-0	70,00

Website mehring-verlag.de
E-Mail vertrieb[at]mehring-verlag.de

Anschrift Mehring Verlag GmbH
Margaretenstraße 12
45145 Essen
Telefon 0201 / 64 62 106
Telefax 03222 / 37 11 097

1978 Gründung des Arbeiterpresse Verlags als Verlags- und Versandbuchhandlung
1986 Beginn der Buchherstellung
2009 Umfirmierung in Mehring Verlag

Der Mehring Verlag legt einen Schwerpunkt auf die Veröffentlichung von marxistischen Büchern zur aktuellen Politik und Geschichte. Zu unseren wichtigsten Themenfeldern gehören der Kampf gegen Krieg und Faschismus sowie die Geschichte der internationalen Arbeiterbewegung, u. a. die Russische Revolution 1917 und die stalinistische Entartung und schließlich Auflösung der Sowjetunion 1991. Hier sind vor allem das Buch von David North ·Die Russische Revolution und das unvollendete Zwanzigste Jahrhundert·, das sechsbändige Werk ·Gab es eine Alternative?· von Wadim Rogowin, die einzige umfassende Darstellung des Kampfs der Linken Opposition gegen den Stalinismus, und die umfangreichen Schriften Leo Trotzki zu nennen. Ergänzt wird das Programm durch drei Bildbände von David King, die auch die kulturelle Dimension der Oktoberrevolution sichtbar machen.



Leo Trotzki
·Porträt des Nationalsozialismus·
504 S., geb.
978-3-88634-147-4
22,90 Euro

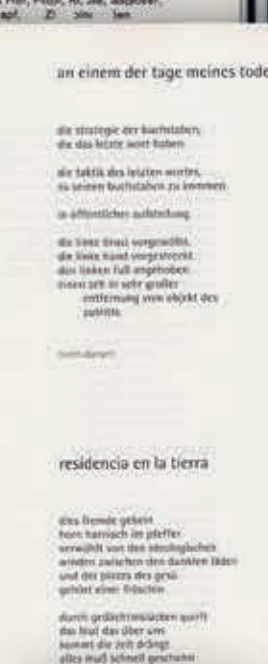
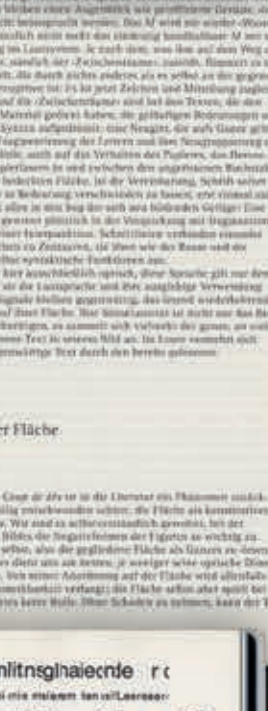
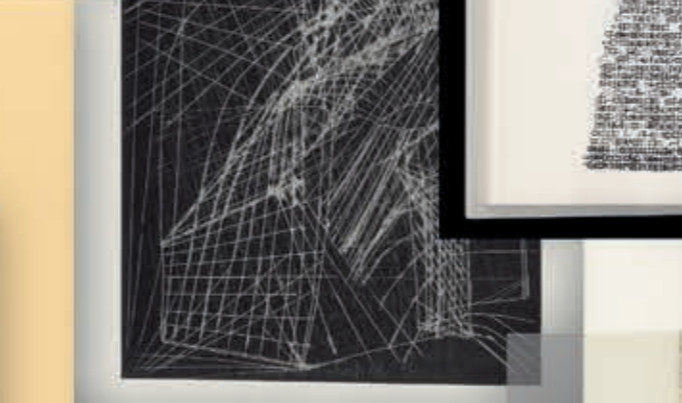
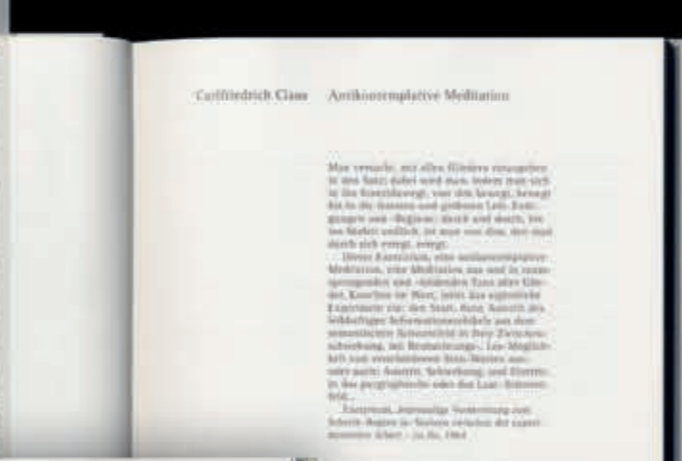
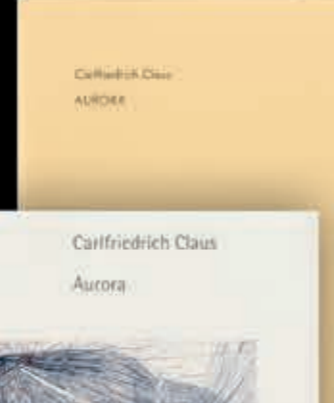
Wie konnte es zu der Barbarei des Nationalsozialismus kommen und von wem hätte sie verhindert werden können? War der Aufstieg Hitlers unvermeidlich und welche Rolle spielten die Sozialdemokratie und die Kommunistische Partei? Die vorliegende Auswahl von Schriften Leo Trotzki über Deutschland gibt eine Antwort auf diese Fragen. Trotzki's Untersuchungen zur Geschichte und damaligen Lage in Deutschland, zum Wirtschaftsprogramm des Nationalsozialismus, zu seinen sozialen Wurzeln, psychologischen und politischen Mechanismen legen eine analytische Schärfe und politische Weitsicht an den Tag, die den Leser auch heute noch mit Bewunderung und Betroffenheit erfüllen. Sie sind Meisterwerke des Marxismus, ganz in der Tradition der klassischen Analysen aus der Feder eines Karl Marx oder Friedrich Engels. Trotzki schrieb die hier dokumentierten Briefe und Artikel nicht, um Vergangenes, Unabänderliches zu erklären, sondern um in die aktuelle politische und gesellschaftliche Auseinandersetzung in Deutschland einzugreifen, um die voraussehbare und von ihm vorausgesehene Katastrophe zu verhindern. Trotzki schreibt: ·Naive Leute glauben, die Königswürde stecke im König selbst, in seinem Hermelinmantel und in der Krone, in seinem Fleisch und Bein. Aber die Königswürde ist ein Verhältnis zwischen Menschen. Der König ist nur darum König, weil sich in seiner Person die Interessen und Vorurteile von Millionen Menschen widerspiegeln. Wenn dieses Verhältnis vom Strom der Ereignisse weggespült wird, erweist sich der König bloß als ein verbrauchter Herr mit herabhängender Unterlippe.· Der Titel erscheint in überarbeiteter und erweiterter Ausgabe.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Isaacs, Harold A.	Die Tragödie der Chinesischen Revolution (590 S.)	978-3-88634-109-2	29,90
North, David	Die Russische Revolution und das unvollendete Zwanzigste Jahrhundert (483 S.)	978-3-88634-132-0	29,90
North, David	30 Jahre Krieg – Amerikas Griff nach der Weltherrschaft (739 S.)	978-3-88634-142-9	34,90
North, David	Die Frankfurter Schule, die Postmoderne und die Politik der Pseudolinken (383 S.)	978-3-88634-134-4	24,90
Rogowin, Wadim S.	Gab es eine Alternative? (6 Bde., 2940 S.)	978-3-88634-099-6	159,00
Trotzki, Leo	Europa im Krieg (594 S.)	978-3-88634-069-9	19,90
Trotzki, Leo	Geschichte der Russischen Revolution (1260 S.)	978-3-88634-144-3	39,90
Trotzki, Leo	Die permanente Revolution (270 S.)	978-3-88634-135-1	16,90
Trotzki, Leo	Verratene Revolution (347 S.)	978-3-88634-105-4	18,90
Trotzki, Leo	Wohin geht Frankreich (270 S.)	978-3-88634-086-6	18,90
Vandreier, Christoph	Warum sind sie wieder da? (185 S.)	978-3-88634-140-5	12,90



David North
·Leo Trotzki und der Kampf für Sozialismus im 21. Jahrhundert·
ca. 320 S., PB
978-3-88634-148-1
18,90 Euro

Leo Trotzki ist zweifellos eine herausragende Persönlichkeit in der Geschichte des Sozialismus im 20. Jahrhundert. Der Theoretiker der permanenten Revolution hat gemeinsam mit Lenin die Oktoberrevolution von 1917 angeführt und die Rote Armee aufgebaut, die im Bürgerkrieg von 1918–1921 das Überleben der Sowjetunion sicherte. Als unerbittlicher Gegner der stalinistischen Konterrevolution gründete er 1938 die Vierte Internationale. Doch Trotzki ist nicht einfach eine historische Figur, deren politische Bedeutung sich nur auf die Umstände und Bedingungen seiner Zeit beschränkt. Trotz der beharrlichen Versuche der Stalinisten, Imperialisten und Scharen von Akademikern, Trotzki zu diskreditieren, lebt sein politisches Vermächtnis in den wachsenden sozialen Kämpfen des neuen Jahrhunderts. Nach der Auflösung der Sowjetunion, der Restauration des Kapitalismus in China und der Diskreditierung des Stalinismus und seiner maoistischen Variante erweist sich der Trotzkiismus als der Marxismus und revolutionäre Sozialismus des 21. Jahrhunderts. David North schreibt: ·Trotzki's Stellenwert in der Geschichte wird immer größer, denn die grundlegenden Tendenzen und Merkmale des heutigen Kapitalismus und Imperialismus entsprechen seiner Analyse der Dynamik globaler kapitalistischer Krisen und der Logik des globalen Klassenkampfes. Seine Schriften – unverzichtbar für das Verständnis der heutigen Welt – sind so aktuell wie am Tag ihrer Entstehung.·



Website mentor-verlag.de
E-Mail nr[at]mentorverlag.de

Anschrift Mentor Verlag GmbH
Holzmarktstraße 25
10243 Berlin
Telefon 030 / 20 16 49 77
Instagram [at]mentorverlag

Im Jahre 2017 gegründet hat der unabhängige und eigentümergeführte Mentor Verlag sein Zuhause im Berliner Kulturquartier Holzmarkt 25 – Heimat für Musikstudios, Filmproduktionen, Restaurants und Clubszene. Mittlerweile gehören die Oscar-Preisträgerinnen Natalie Portman und Lupita Nyong'o sowie die internationale Bestsellerautorin Francesca Cavallo zu den Autor:innen. Bei der Online-Lesereihe ›Keine Lesung‹ (Instagram: @keinelesung), gibt sich laut der ›Süddeutschen Zeitung‹ ›das Who's Who der jungen deutschen Kulturszene die virtuelle Klinke in die Hand‹. Im Mittelpunkt der Verlagsarbeit steht das Kinderbuch. Im diesjährigen Katalog der Kurt Wolff Stiftung präsentiert der Mentor Verlag die beiden ersten Bücher der ›Edition Holzmarkt‹ – eine ganz besondere Zusammenarbeit aus dem kulturellen Herzen der Hauptstadt.

2017 Gründung
2019 Deutscher Integrationspreis für ›Mama Superstar‹
2021 Bilderbuch des Jahres für ›Sulwe‹
2021 Deutscher Verlagspreis
Verleger: Niclas Rohrwacher



Carolin Saage
›25/7‹
Edition Holzmarkt
Neuaufgabe des Bildbandes über die Bar25 zur Berlin Art Week 2023
Bildband,
200 S., Abb., HC
978-3-910444-00-3
50,00 Euro

Fotografieren ist vermutlich das Einzige, was in der Bar 25 strikt verboten war. Und das aus gutem Grund. Hinter der schmucklosen Mauer einer brachliegenden Baunische am Spreeufer versammelte sich Saison um Saison ein buntes Völkchen, deren Verkleidungen und Bemalungen nicht Ausdruck von Style oder Coolness waren, sondern Zeichen von Freiheit und Verletzlichkeit. Entstanden ist eine ausdrucksstarke Dokumentation eines einzigartigen Mikrokosmos. Ein kleinteiliges Portrait einer Erlebnisinstitution und seiner Protagonisten. Jenseits von Party-Fotografie und Nightlife-Hedonismus zeigt Carolin Saage realpoetische Parallelwelten, irrealer Persönlichkeiten und vernebelte Details. Somit bildet sie nicht nur einen Ort, sondern auch ein schwer zu fassendes und einzigartiges Lebensgefühl der Nullerjahre in Berlin ab. ›25/7‹ ist, wie die weltberühmte Bar selbst, ein kleines Wunder: atemberaubende Natur-Aufnahmen eines geheimen Stammes, der das Loslassen feiert. Bewusst nichts festhält. Denn wer sich erinnern kann, war nicht dabei. Gut, dass Saage das Vertrauen aller hatte. Und ihr liebes, tolles Auge.



Manekineko
›Reklame‹
Edition Holzmarkt
Bildband,
200 S., Abb., HC
978-3-910444-01-0
25,00 Euro

In Manekinekos Buch ›Reklame‹ wird die visuelle Kommunikation für Bar25, die Kater und den Holzmarkt anlässlich des zehnjährigen Jubiläums der Holzmarkt-Genossenschaften erstmalig gesammelt veröffentlicht. Die Ankündigungen der hedonistischen Wochenendausschweifungen entwickelten sich von typolastigen AO-Plakaten in Schwarz-Weiß zu absurden, knallig-bunten Collagen, die anmuten wie das Varieté-Programm eines anderen Planeten. Sie alle sind auf der Ausstellung zu sehen. Sie dokumentieren die wechselvolle Geschichte der Clubkultur am Spreeufer zwischen 2004 und 2022 und bebildern die Evolution der Orte, von Bar 25 über Kater Holz bis zum Holzmarkt, erinnern an Veranstaltungsformate, ephemere Dancefloors, Menschen und Geschichten. Und machen eine Menge Spaß.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Cavallo, Francesca	Das Wunder von R. (Kinderbuch, 128 S.)	978-3-948230-15-9	24,90
Chander, Manik / Manrique, Melisa	Mama Superstar (Community, 147 S.)	978-3-948230-00-5	24,90
Cherry, Matthew A.	Hair Love (Kinderbuch, 32 S.)	978-3-948230-25-8	24,00
Kimmel, Jimmy	Gans Ernst (Kinderbuch, 40 S.)	978-3-948230-16-6	24,90
Laudenberger, Larissa	Mondküken (Kinderbuch, 88 S.)	978-3-9819289-7-6	24,90
Ludwig, Trudy	Der unsichtbare Junge (Kinderbuch, 40 S.)	978-3-948230-14-2	24,90
Rowland, Joanna	Ich werde immer bei dir sein (Kinderbuch, 40 S.)	978-3-948230-13-5	24,90
Tell, Johan	Achtsam Grün Leben (Ratgeber, 160 S.)	978-3-948230-07-4	24,90
Wechterowicz, Przemysław	Der Achtsame Tiger (Kinderbuch, 40 S.)	978-3-948230-11-1	24,00
Wechterowicz, Przemysław	Die Achtsame Fliege (Kinderbuch, 68 S.)	978-3-948230-19-7	24,00
Woodson, Jacqueline	The Day You Begin (Kinderbuch, 32 S.)	978-3-948230-27-2	24,00

Website merlin-verlag.com
E-Mail info[at]merlin-verlag.de

Anschrift Merlin Verlag
Gifkendorf 38
21397 Gifkendorf
Telefon 04137 / 72 07
Telefax 04137 / 79 48

1957 Gründung in Hamburg
1984 1. ZEIT-Preis
2019 Kurt-Wolff-Preis für Andreas J. Meyer
2020 Deutscher Verlagspreis
Verlegerin: Katharina E. Meyer



Ayfer Tunç
›Die Nacht der grünen Fee‹
Roman,
übers. v.
Gerhard Meier,
488 S., HC
978-3-87536-346-3
32,00 Euro

Was bringt eine junge, privilegierte Frau, deren Leben in der Istanbul Ober-schicht sicher und geradezu perfekt scheint, dazu, sich den Kopf zu rasieren und aus ihrer Wohnung zu fliehen? Ayfer Tunç, eine starke weibliche Stimme in der türkischen Literatur, erzählt die spannende Geschichte einer mutigen jungen Frau, die beschließt, aus ihrem in Wahrheit fremdbestimmten Leben auszubrechen und die Suche nach aufrichtiger Liebe und damit auch ihr Schicksal endlich in die eigene Hand zu nehmen. Die in der Türkei für ihre Erzählungen, Romane und Drehbücher bekannte Autorin Ayfer Tunç thematisiert die patriarchal dominierten, sexistischen Strukturen in ihrem Land. Thriller und Gesellschaftsstudie in einem ist ›Die Nacht der grünen Fee‹ ein kraftvolles, engagiertes Plädoyer für weibliche Selbstermächtigung, aktueller denn je.

Leseprobe Ich nahm eine Frauenzeitschrift zur Hand und setzte mich aufs Sofa. Das mit der Zeitschrift war reiner Blödsinn, so dunkel wie es in jener Ecke war. Die Lampe mit dem schwarzen Bronzeschirm beleuchtete sich kaum selbst. Ich saß mit ausgestreckten, leicht geöffneten Beinen da. Der Bassist nahm seine Bierflasche vom Couchtisch, trank einen Schluck und neigte den Kopf zu meinem Knie hin, bis er es fast berührte. Dann spürte ich plötzlich seine schwierigen Finger über meinen Knöchel streichen. Danach verschwand seine Hand unter meinem Rock und glitt immer weiter nach oben. Seine Finger sprachen dabei mit mir. Du wolltest, dass ich schweige, sagten sie, und ich habe geschwiegen, also sag jetzt du auch nichts gegen mein Streicheln. Ich sagte nichts. Mehr noch, ich legte ihm sogar die Hand auf den Kopf und fuhr ihm streichelnd durchs Haar. Das musste ich nicht. Ich hätte mein Bein zurückziehen und ihn rüde zurechtweisen können, oder einfach wortlos aufstehen und auf die helle Seite des Wohnzimmers wechseln. Ich tat aber nichts dergleichen. Sollte er ruhig denken, dass ich ihn für sein Schweigen belohnte.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Babendererde, Antje	Die Suche (Roman, 354 S.)	978-3-87536-287-9	9,90
Dowie, Claire	Chaos (Roman, übers. v. Michael Raab, 400 S.)	978-3-87536-255-8	18,90
Fritz, Thomas	Selbstporträt mit Schusswaffe (Roman, 368 S.)	978-3-87536-301-2	22,90
Genet, Jean	Gedichte (Werkausgabe Bd. VII, 200 S.)	978-3-87536-236-7	24,00
Golowin, Sergius	Die Magie der verbotenen Märchen (240 S., 10. Aufl.)	978-3-87536-179-7	19,80
Heger, Heinz	Die Männer mit dem rosa Winkel (176 S., 8. Aufl.)	978-3-87536-124-7	18,00
Janosch	Leben & Kunst (160 S., m. farb. Abb.)	978-3-87536-318-0	22,00
Janssen, Horst	Hinkepott I. Autobiographische Hüpfereien (376 S.)	978-3-926112-06-4	19,40
Laroui, Fouad	Im aussichtslosen Kampf zwischen dir und der Welt (Roman, 240 S.)	978-3-87536-325-8	24,00
Ruge, Eugen	In Zeiten des abnehmenden Lichts (Merlin Theater, 80 S.)	978-3-87536-304-3	10,00
Sansal, Boualem	Allahs Narren (186 S., 8. Aufl., m. aktualisiertem Vorw. d. Autors)	978-3-87536-309-8	18,00
Seven Deers, David	Reisende Mutter. Indianische Parabeln (140 S.)	978-3-87536-312-8	16,95

Vor 66 Jahren in Hamburg ursprünglich als Theaterverlag gegründet, zog das erste Buch, Jean Genets Roman ›Notre-Dame-des-Fleurs‹, gleich eine Anklage wegen ›Verbreitung unzuchtiger Schriften‹ nach sich. Der bedeutende Literaturprozess endete 1962 mit einem Freispruch. Seit 1980 residiert der Verlag im ländlichen Gifkendorf bei Lüneburg. Das Verlagsprogramm umfasst Literatur, Theaterwerke und Kunst namhafter internationaler und deutschsprachiger Autoren und Künstler, darunter Tahar Ben Jelloun, Jens Bjarneboe, John von Düffel, Thomas Fritz, Jean Genet, Johannes Grützke, Janosch, Fouad Laroui, Marquis de Sade, Marie NDiaye, Joël Pommerat, Ayfer Tunç, David A. Robertson, Eugen Ruge und Unica Zürn. 2011 wurde Merlins Autor Boualem Sansal mit dem Friedenspreis des Deutschen Buchhandels ausgezeichnet. Auch im 66. Jahr gilt das Merlin-Motto ›Vielseitig, relevant und unabhängig!‹



Vincent von Wroblewsky
›Vermutlich Deutscher‹
Autobiografie,
264 S., KB
978-3-87536-340-1
28,00 Euro

geboren 1939 in Frankreich als Sohn emigrierter jüdischer Kommunisten, übersiedelte der renommierte Philosoph, Dolmetscher und Übersetzer Vincent von Wroblewsky mit 11 Jahren nach Berlin-Ost. Hier wirkte seine Mutter nach dem Krieg als überzeugte Kommunistin am Wiederaufbau von Ost-Deutschland mit. Als Dolmetscher und Simultanübersetzer begleitete von Wroblewsky bereits als junger Mann zahlreiche DDR-Delegationen zu internationalen Kongressen und Konsultationen. Von Wroblewsky durchlebte die DDR vom Anfang bis zum Ende, mit all ihren Hoffnungen und Enttäuschungen, ihren Versprechen und Absurditäten. Diese Autobiografie gibt einen Einblick in das Leben eines ›staatenlosen‹ deutsch-französischen Migranten auf der Suche nach der eigenen Identität als ›Vermutlich Deutscher‹ zwischen den Nationen. Eine überraschende und außergewöhnliche Perspektive auf die Deutsch-Deutsche Historie, die so in keinem Geschichtsbuch zu finden ist.

Website merve.de
E-Mail merve[at]merve.de

Anschrift Merve Verlag
Kolonnadenstraße 5
04109 Leipzig

Der renommierte Merve-Verlag ist ein Eckpfeiler der avantgardistischen Verlagslandschaft. Seit seiner Gründung 1970 hat er sich einen Namen gemacht als Plattform für experimentelle Literatur, kritische Theorie und zeitgenössische Kunst. Durch seine wegweisenden Publikationen hat der Merve-Verlag den Diskurs geprägt und innovative Denkansätze in die Welt gebracht. Mit einem Fokus auf interdisziplinäre Themen und eine Vielfalt an Stimmen ist der Verlag bekannt für sein engagiertes Programm, das Grenzen überschreitet und neue Perspektiven eröffnet. Die Publikationen des Merve-Verlags sind ein unverzichtbares Fundament für intellektuelle Debatten und eine Quelle der Inspiration für aufgeschlossene Leserinnen und Leser. ›Schreib ein Verlagsportrait des Merve-Verlages in deutscher Sprache für den KWS-Katalog mit maximal 100 Worten‹

1970 Beginn in Berlin
2001 Kurt-Wolff-Preis
2016 weiter nach Leipzig
2020 Deutscher Verlagspreis



McKenzie Wark
›Raven‹
ca. 140 S.
978-3-96273-076-5
ca. 15,00 Euro



Shola von Reinhold
›LOTE‹
Übers. v. Lisa Jeschke,
ca. 480 S.
978-3-96273-069-7
ca. 24,00 Euro



Lauren Berlant
›Begehren / Liebe‹
ca. 140 S.
978-3-96273-072-7
ca. 15,00 Euro

›S chreib eine Zusammenfassung des Buches »Raven« von McKenzie Wark in deutscher Sprache für den KWS-Katalog mit maximal 200 Worten.‹

In ›Raven‹ widmet sich McKenzie Wark der faszinierenden Welt der Rave-Kultur und beleuchtet ihre tiefgreifenden Auswirkungen auf unsere Gesellschaft. Mit einer Mischung aus persönlichen Erlebnissen, philosophischer Reflexion und kulturtheoretischer Analyse führt die Autorin die Leserinnen und Leser in die energetische Atmosphäre der elektronischen Musik ein. Wark ergründet den Rave als eine Form des radikalen Ausdrucks, die herkömmliche Vorstellungen von Kunst, Identität und Politik herausfordert. Sie beschreibt die ekstatischen Momente auf den Tanzflächen, die Gemeinschaft und Euphorie schaffen und eine Alternative zum alltäglichen Leben bieten. Das Buch thematisiert jedoch nicht nur die positiven Aspekte des Rave, sondern wirft auch kritische Fragen auf. Wark reflektiert über die Kommerzialisierung und Vereinnahmung dieser Subkultur durch den Mainstream und zeigt auf, wie die ursprüngliche Essenz des Rave dadurch verwässert wird.

›S chreib eine Zusammenfassung des Buches »Lote« von Shola von Reinhold in deutscher Sprache für den KWS-Katalog mit maximal 200 Worten.‹

›Lote‹ von Shola von Reinhold entführt die Leserinnen und Leser in eine faszinierende Welt voller Rätsel und Magie. Das Buch erzählt die Geschichte von Mathilda, einer jungen afrobritischen Künstlerin, die in London nach ihrer Identität sucht. Durch eine Reihe von surrealen Begegnungen und rätselhaften Ereignissen entfaltet sich eine poetische Erzählung, die die Grenzen von Zeit und Raum überschreitet. Mathilda begibt sich auf eine Reise durch verschiedene Kulturen und Epochen, um ihre eigene Geschichte zu entdecken und ihr Erbe zu erforschen. ›Lote‹ ist nicht nur ein Roman, sondern auch ein vielschichtiges Kunstwerk, das Literatur, Bildende Kunst und Popkultur miteinander verbindet. Die Sprache von von Reinhold ist lebendig und poetisch, voller kreativer Bildsprache und origineller Metaphern. Das Buch fordert die Leserinnen und Leser dazu auf, ihre Vorstellungen von Identität, Geschichte und Kunst zu hinterfragen.

›S chreib eine Zusammenfassung des Buches »Desire / Love« von Lauren Berlant in deutscher Sprache für den KWS-Katalog mit maximal 200 Worten.‹

›Desire / Love‹ von Lauren Berlant ist ein bahnbrechendes Werk, das sich mit den komplexen Dynamiken von Verlangen und Liebe in der heutigen Gesellschaft auseinandersetzt. Berlant wirft einen tiefgründigen Blick auf die vielschichtigen Beziehungen zwischen Körpern, Gefühlen und sozialen Strukturen. Das Buch untersucht, wie Verlangen und Liebe in der modernen Welt geformt und kontrolliert werden. Berlant analysiert dabei die Auswirkungen von Machtverhältnissen, Geschlechterrollen und sozialen Normen auf unsere intimen Beziehungen. Sie fordert die Leserinnen und Leser dazu auf, herkömmliche Vorstellungen von Liebe und Begehren zu hinterfragen und neue Formen des Ausdrucks zu entdecken. Mit einer Mischung aus theoretischer Reflexion und persönlichen Erzählungen schafft Berlant eine einzigartige Leseerfahrung. ›Desire / Love‹ ist ein Buch für alle, die sich für die Komplexität menschlicher Beziehungen interessieren und nach neuen Perspektiven auf Liebe, Verlangen und Intimität suchen.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Boyer, Anne	Handbuch der verfehlten Fügungen (Übers. v. Lena Schmidt)	978-3-96273-053-6	15,00
Gilroy, Paul	Der Black Atlantic (Übers. v. Utku Mogultay)	978-3-96273-068-0	24,00
Guattari, Félix	Schizoanalytische Kartographien (Übers. v. Christian Driesen)	978-3-96273-059-8	30,00
Guattari, Félix	Eine Liebe von UIQ (Übers. v. Stefan Pethke)	978-3-96273-049-9	16,00
Singh, Julietta	Kein Archiv wird Dich wiederherstellen (Übers. v. Lena Schmidt)	978-3-96273-062-8	15,00
Wittig, Monique	Das straighte Denken (Übers. v. Benjamin Dittmann-Bieber u. Arabel Summent)	978-3-96273-065-9	16,00

Website mikrotex.de
E-Mail info[at]mikrotex.de

Anschrift mikrotex
c/o Colonia Nova
Thiemannstraße 1
12059 Berlin

2013 Gründung
2019+20+23 Deutscher Verlagspreis
weltweit erstes
2020 ›Jahr des offenen Verlags‹
2021 Shortlist Berliner Verlagspreis
2023 Preis der Leipziger Buchmesse mit
Dinçer Güçyeter
›Unser Deutschlandmärchen‹
Verlegerin: Nikola Richter



Cathy Narriman
›Das Gerne-Prinzip‹
Essay,
112 S., PB
978-3-948631-39-0
18,00 Euro

W ir gestalten die Welt nicht durch unseren Konsum, sondern durch unsere Arbeit. Und sowieso: Regeln ersetzen nicht ihren Sinn. Dieses Buch ermutigt zu einem neuen und konstruktiven Umgang mit der eigenen Jobsuche, zu einer aufrechten Haltung in der Arbeitswelt und zu einem klugen Umgang mit Komplexität. Immer vom Gelingen ausgehend, radikal die Perspektiven wechselnd und konsequent dem Zufall den Vorzug lassend – Cathy Narriman nimmt alle mit, die sich irgendwo zwischen Burnout, Bullshitjob und Berufsneuorientierung verhasen. Nach der Lektüre ist man geneigt, das Buch langsam zur Seite zu legen, den säuberlich geschriebenen Lebenslauf digital oder in der Luft zu zerreißen, mit einem Lächeln aus dem Haus zu treten und leichten Herzens zuversichtlich anzufangen. ›Was mir an ihrer Methode besonders gut gefällt: das positive Menschenbild.‹ (Tobias März)

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Abbas, Rasha	Eine Zusammenfassung von allem, was war (Erzählungen, 168 S.)	978-3-944543-55-0	20,99
Branışte, Lavinia	Sonia meldet sich (Roman, 320 S.)	978-3-948631-10-9	19,99
Breyger, Yevgeniy	Kryptomagie (Zwanzig süssere kleine Cryptopoems, 48 S.)	978-3-948631-23-9	12,00
Conrad, Elfi	Schneeflocken wie Feuer (Roman, 304 S.)	978-3-948631-33-8	26,00
Grether, Sandra u. Kersty (Hgg.)	Ich brauche eine Genie (Songbook, 304 S., illu.)	978-3-944543-98-7	19,99
Güçyeter, Dinçer	Unser Deutschlandmärchen (Roman, 216 S., Fotogr.)	978-3-948631-16-1	25,00
Herzberg, Ruth	Wie man mit einem Mann unglücklich wird (Roman, 176 S.)	978-3-948631-06-2	14,99
Holder, Laura	Versuch, dich abzuschreiben (Liebesgedichte, 88 S., illu.)	978-3-948631-12-3	14,99
Saeed, Aboud	Die ganze Geschichte (372 S., zweispr., Arab. / Dt.)	978-3-948631-14-7	23,00
Sargnagel, Stefanie	In der Zukunft sind wir alle tot (Statusmeldungen, 104 S.)	978-3-944543-37-6	9,99
Stripling, Robert (Hg.)	Verpasste Hauptwerke (Zitate, 328 S.)	978-3-944543-68-0	21,99

mikrotex ist ein viel beachteter, unabhängiger Verlag für Texte mit Haltung und für neue Erzählformen mit Sitz in Berlin. Er wurde Anfang 2013 von Nikola Richter gegründet. Der Verlag veröffentlicht neueste, vor allem deutschsprachige Literaturen, die Zeitgenossenschaft dokumentieren und Perspektiven in die Zukunft schreiben.



Birgit Fuß
›Sterben darfst du aber nicht‹
Bericht,
ca. 280 S., HC
978-3-948631-41-3
25,00 Euro

E ine Musikjournalistin lernt mit 43 Jahren einen Mann kennen, per E-Mail. Beide wissen, dass es die große Liebe ist, bevor sie sich zum ersten Mal sehen. Nach einem unfassbar glücklichen Jahr stirbt er in ihren Armen. Ein berührender Erfahrungsbericht, voll schonungslos offengelegter Wunden, präzise beschriebener emotionaler Fallen und letztlich tröstlicher Erkenntnisse für alle auf der Suche nach einem Sinn jenseits von Durchhalteklischees. Gegen die Liebe hat der Tod nämlich gar keine Chance. Den eher nebenbei auftauchenden Stars wie Bono, Michael Stipe oder Bruce Springsteen scheinen diese Themen auch vertraut zu sein – und so zaubert dieses Buch gleich noch einen Soundtrack in den Hinterkopf. ›Ein Bericht über ein Schicksalsjahr, aufrichtig und intensiv. Birgit Fuß lässt uns teilhaben an ihrer tragischen (und verrückten) Geschichte.‹ (Campino)



Ruth Herzberg
›Von A bis Z‹
Zeichnungen,
80 S., Heft
978-3-948631-43-7
20,00 Euro

D ie hier versammelten ›A–Zs‹ der Berliner Autorin Ruth Herzberg sind über den Zeitraum etwa eines Jahres hinweg entstanden. Was

Ruth Herzberg sich zunächst als Einschlafhilfe erdacht hatte, nämlich unter einem Oberbegriff von A bis Z passende Umschreibungen zu sammeln, entwickelte sich schnell zu einer Sucht. Denn die so entstandenen Listen frappieren, erheitern, überraschen. Das handschriftliche Erscheinungsbild der Listen wird für den Abdruck bewusst erhalten. Durch die Darstellung in Faksimile-Form wird nicht nur die reine Sammlung der Begriffe, sondern auch der Prozess ihres Gefundenwerdens abgebildet. ›Deine Listen erklären die ganze Welt.‹ (FIL Mac Taggert) ›Ich liebe deine Listen.‹ (Isobel Markus)

Programmschwerpunkt ist deutsche Gegenwartsliteratur – literarische Erzählungen und Romane, die sich im Sinne von Humanismus und Toleranz mit gesellschaftlich relevanten Themen auseinandersetzen, sprachlich bemerkenswert und oft auch als literarisches Debüt. Von einigen Autor:innen sind bereits mehrere Titel im Verlag erschienen. Alle Bücher sind sorgsam gestaltet – oft in Verbindung mit bildender Kunst. Zeichnungen, Grafiken und Fotografien sollen dabei nicht nur illustrieren, sondern eigene Geschichten erzählen. Ebenfalls wichtig sind für uns erzählende Sachbücher für Kinder, die auch unterrichtsbegleitend eingesetzt werden können, wie der Titel ›Wer denkt sich die Wörter aus?‹ von Brigitte Schniggenfittig und Jörg Wagner oder die Reihe ›Schau hinter die Kulissen‹, die für das Grundschulalter geeignet ist. 2022 erhielt der Verlag den Sächsischen Verlagspreis.



Reinhard Kuhnert
›Was unvergessen bleibt‹
Erzählungen,
160 S.,
geb. m. SU u. LB
978-3-947857-19-7
22,00 Euro



Sylvia Frank
›Nur einmal mit den Vögeln ziehn‹
Roman,
360 S.,
geb. m. SU u. LB
978-3-947857-18-0
25,00 Euro

Josef wurde ein Hirntumor entfernt. In einem Gedächtnistest soll er sich nun rückblickend an möglichst viele Ereignisse in seinem Leben erinnern, was gar nicht so leicht ist. Denn will er sich überhaupt an all das erinnern, was er bisher mühsam verdrängt hat? An den Vater mit seinen Spruchweisheiten und seiner Strenge, an Hermann, den mutigen Bruder, oder an Constanze, eine Erinnerung, die immer noch schmerzt. Reinhard Kuhnert folgt in seiner Erzählung ›Was unvergessen bleibt‹ Josefs Lebenserinnerungen. Zwei weitere Erzählungen führen zu einer seltsamen Beerdigung in einem kleinen Dorf in Mecklenburg und zu einem Familienbesuch in Weimar. Und in ›Der Unsterbliche‹ wird von einem wundersamen Geschehen in der westirischen Provinz Connemara berichtet: Fergus Monahan ist tot. Oder doch nicht? Seine Frau Maeve jedenfalls ist fest davon überzeugt, dass er sich allerbesten Gesundheit erfreut. – Vier Erzählungen über das Erinnern und Vergessen und über das, was unvergessen bleibt.

Ein Picknick mit Mozart vom Grammophon mitten zwischen Feldern in Thüringen wird zu ›Jenseits von Afrika‹, in der Kaserne bauen sie illegal Marihuana an und in einem alten Kino spielen sie zu ›The Band – The Last Waltz‹ eigenhändig Blues... Sylvia Frank erzählt spannend und authentisch die Geschichte von Siv, Aki, Anna Maria, Jens und Ivo, fünf Jugendlichen, die in der DDR in ganz unterschiedlichen familiären Verhältnissen aufwachsen. Eine Gratwanderung zwischen selbst erschaffenen Traumwelten, magischen Festen und der Punkbewegung, eine Parallelwelt zwischen dem Verfall der Bausubstanz, Mangelwirtschaft, Überwachung und normiertem Alltag. Die Handlung setzt 1977 ein und verläuft über die politische Wende hinweg bis ins Jahr 1990. Sylvia Frank schildert die Hoffnungen und Träume, die Erwartungen und Enttäuschungen, den Wunsch nach Selbstverwirklichung und das Scheitern an der Realität, die Rebellion gegen Systeme und die Suche nach dem eigenen Weg. Ein fiktiver Roman vor dem Hintergrund tatsächlicher Ereignisse.

Website	mirabilis-verlag.de
E-Mail	post[at]mirabilis-verlag.de
Anschrift	Mirabilis Verlag Barbara Miklaw Lindenhöhe 1 01665 Klipphausen OT Miltitz
Telefon	035244 / 49 885
2011	Verlagsgründung in Miltitz bei Meißen
2012	Start des literarischen Programms
2017	Beginn Kinderbuchprogramm
Verlegerin:	Barbara Miklaw



Riccarda Gleichauf /
Viktoria Wagner (Illu.)
›Nilgül und Hausen‹
Kinderbuch, ab 4 J.,
56 S., 12 Abb., geb.
978-3-947857-21-0
18,00 Euro

Am Teich im Park gibt es ein großes Spektakel und wütendes Geschnatter. Die Stockenten sind sauer: Was wollen diese fremden Nilgänse hier?! Am lautesten und angriffslustigsten schimpft der Erpel Stocki Grünhals. Doch die schlagfertige Gans Nilgül lässt sich das nicht gefallen und zischt zurück. Und schon herrscht Gewitterstimmung an diesem schönen sonnigen Tag. Dann lernen sich die kleine Ente Hausen und die große Gans Nilgül besser kennen und mögen sich sehr gern. Das geht natürlich gar nicht! – Riccarda Gleichauf erzählt unterhaltsam und kindgerecht, wie aus zwei verfeindeten Gruppen doch noch Freunde werden können, die sich gegenseitig unterstützen. Das Buch ist komplett farbig gestaltet und illustriert und enthält außerdem drei Songtexte; die vertonten Lieder sind abrufbar über QR-Codes im Buch. Komposition, Arrangement: Gabriel Gabu, Imogen Gleichauf (›Evas Apfel‹) Gesang: Gabriel Gabu; Schlagzeug, Gesang: Imogen Gleichauf; Klavier: Andrey Shabashev; Bass: Thore Benz

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Al-Robaiy, Muntaha / Nickler, Nicole	Layla aus dem Zauberwald (Kinderbuch, 72 S., Abb.)	978-3-947857-06-7	24,00
Altschäfer, Martina	Andrin (Roman, 264 S.)	978-3-947857-05-0	24,00
Arnold, Florian L.	Die Zeit so still (Novelle, 108 S., Abb.)	978-3-947857-10-4	16,00
Arnold, Florian L.	Pirina (Roman, 192 S., Abb.)	978-3-947857-00-5	18,00
Beckmann, Herbert Heinrich	Es sind Kinder (Roman, 248 S.)	978-3-9818484-13-5	17,90
Faßbender, Daniel	Die weltbeste Geschichte vom Fallen (Roman, 240 S.)	978-3-9818484-6-5	17,90
Klöppel, Renate	Nico, Emmi und der Wetterfrosch (Kindersachbuch, 144 S., Abb.)	978-3-9818484-7-2	24,00
Meier, Jürgen	Wöbkenbrot und Pinselstrich (Roman, 344 S.)	978-3-947857-08-1	24,00
Schniggenfittig / Wagner / Gilfert	Wer denkt sich die Wörter aus? (Kindersachbuch, 112 S., Abb.)	978-3-947857-12-8	19,00
Springer, Rike	Geistreich und Wandel (Roman, 216 S.)	978-3-947857-16-6	24,00
Struck, Lothar	Erzähler, Leser, Träumer. Begleitschreiben zum Werk von Peter Handke (Essays, 224 S.)	978-3-9818484-1-0	38,00

Website	mitteldeutscherverlag.de
E-Mail	info[at]mitteldeutscherverlag.de
Anschrift	Mitteldeutscher Verlag GmbH Rannische Straße 19 06108 Halle (Saale)
Telefon	0345 / 23 32 20
Telefax	0345 / 23 32 266
2019 + 21 + 22	Deutscher Verlagspreis
2021	75. Verlagsjubiläum
2022	Kay-Hoff-Literaturpreis geht an Christopher Ecker



Carlos Franz
›Das verschwundene Meer‹
Roman,
a. d. chil. Span. v.
Lutz Kliche,
ca. 480 S., geb.
978-3-96311-826-5
30,00 Euro

Zwanzig Jahre nachdem sie als Richterin abgesetzt wurde und aus ihrem Heimatland Chile nach Berlin floh, kehrt Laura Larco in die Kleinstadt Pampa – Hundida – zurück, eine in den Weiten der Atacama-Wüste verlorene Oase. Gleichzeitig kehrt auch Major Cáceres dorthin zurück, der damals, nach dem Militärputsch gegen den Präsidenten Salvador Allende, Kommandant eines Lagers für politische Gefangene nahe der Stadt gewesen war. Damals hatte er der jungen Richterin einen Deal vorgeschlagen: Für jede Nacht, die sie mit ihm verbringt, würde er einen Gefangenen freilassen. Laura lässt sich auf diesen ›Pakt mit dem Teufel‹ ein, nur um später festzustellen, dass sie betrogen wurde. Während in der Stadt ein ausgelassener heidnischer Karneval tobt, treffen die beiden erneut aufeinander. Vor dem Hintergrund der chilenischen Geschichte ist es Carlos Franz gelungen, einen Schlüsselroman zu schreiben, der literarische Meisterschaft mit außerordentlicher Sensibilität und Empathie in der Darstellung der Protagonist*innen verbindet.



Gašper Kralj
›Splitter eines Lebens‹
Roman,
a. d. Slow. v.
Felix Mayer u.
Jernej Biščak,
ca. 400 S., BR
978-3-96311-705-3
28,00 Euro

Ein slowenischer Übersetzer, der namenlos bleibt, begibt sich auf die Suche nach der Vergangenheit seiner Großmutter. Die katalanische Architektin Klara, die er in Barcelona kennengelernt hat, animiert ihn, die Geschichte aufzuschreiben. Aus der ersten Begegnung der beiden entwickelt sich eine Fernbeziehung, die sich zumeist über Videokonferenzen und E-Mails abspielt und zunehmend durch das Schreibprojekt geprägt wird. Auf der einen Seite steht der Übersetzer: zögerlich, verträumt, verloren. Auf der anderen Seite Klara: rational, entschlossen, präzise – aber auch manipulativ. Es entspinnt sich eine in vielerlei Hinsicht seltsame Beziehung, in der es keine Versöhnung gibt, in der ständig Spannungen und Widersprüche herrschen, die zum Denken anregt, aber auch zeigt, was binäre Schemata sprengt. In seinem preisgekrönten, komplexen Roman stellt Kralj immer wieder das große Ganze infrage. Sein Ziel ist es, die Leser*innen auf den Kopf zu stellen, ihnen zu zeigen, dass es mehr als nur eine Welt gibt.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Aeikens, Hermann Onko	Unsere Landwirtschaft besser verstehen (Sachbuch, 240 S.)	978-3-96311-813-5	24,00
Applis, Stefan	Swanetien. Tradition und Moderne (Bild-Text-Band, 160 S.)	978-3-96311-667-4	30,00
Billhardt, Thomas	Berlin Alexanderplatz 1958–2022 (Bildband, 160 S.)	978-3-96311-756-5	30,00
Ecker, Christopher	Die beste Hummelgeschichte der Welt & andere Geschichten (Erzählungen)	978-3-96311-566-0	20,00
Einsingbach, T. / Wilunpan, S.	Silk Mystery (Bangkok-Thriller, 320 S.)	978-3-96311-830-2	20,00
laschaghaschwili, Abo	Ein Tiger im Keller (Roman, a. d. Georg. v. R. Gratzfeld, 192 S.)	978-3-96311-666-7	20,00
Mishima, Yukio	Sonne und Stahl (Autobiogr. Essay, a. d. Jap. v. S. Mangold)	978-3-96311-731-2	20,00
Mueller, Knut	Die Wahrheit fiel zuerst. Erlebnisse als Kriegsreporter (Berichte)	978-3-96311-775-6	20,00
Pukelyté, Ina	Die Frolleins von der Freiheitsallee (Roman, a. d. Lit. v. M. Roduner)	978-3-96311-704-6	20,00
Rywiková, Nela	Kinder der Wut (Roman, a. d. Tschech. v. C. Frankenberg, 316 S.)	978-3-96311-644-5	26,00



Christoph Werner
›Das Haus fernab des Meeres‹
Roman,
240 S., BR
978-3-96311-750-3
24,00 Euro

Bei einem Segeltörn verliert Paul seinen Zwillingbruder; Rosas Familie wird nach dem Versuch, über die Ostsee in den Westen zu fliehen, auseinandergerissen; Hagen hat am Ende des Zweiten Weltkriegs nur sein eigenes Leben retten können. Der Zufall bringt die drei im ›Haus fernab des Meeres‹ zusammen. Was sie verbindet, sind die Verluste, die sie erlitten haben. Aber kann aus gleichem Unglück wirklich Freundschaft entstehen, wie das Sprichwort sagt? Oder bringt Unglück immer nur eines hervor: Unglück? Christoph Werner erzählt mit ruhigem Ton eine große Geschichte von untergegangenen Ländern und scheiternder Liebe. Er zeigt, wie das Sprechen und das Schreiben beim Verarbeiten persönlicher Trauer helfen können. Am Ende dieses Wegs kann dann unvermittelt Trost stehen, die Heilung der seelischen Wunden besitzt aber ihren ganz eigenen Rhythmus...

Mixtvision will Kinder und Jugendliche für gute Geschichten in Text und Illustration und für das Lesen begeistern: unterhaltsam, anregend, kreativ. Immer mit einer Botschaft, nie mit dem Holzhammer, immer in einer besonders gestalteten Form. Mixtvision-Bücher sind manchmal gewagt, oft innovativ, immer wertig: kunstvolle Bilderbücher, die auf die Kraft der Illustration vertrauen; Kinderromane, die Spaß machen und sich mit feinem Subtext auf aktuelle Themen beziehen; anspruchsvolle Jugendbücher, die auf unterschiedliche Weise in extreme Welten eintauchen und Teenagern Reibungsflächen für die aufregende Coming-of-Age-Phase bieten. Neben besonderen Inhalten suchen wir immer auch nach besonderen Formen des Erzählens – getreu dem Verlagsmotto: Weiter.Erzählen.



Isabel Minhós Martins (Text) / Bernardo P. Carvalho (Illu.)
 ›Hallo Wind. Hallo Sonne. Ein Wendesachbuch zum Mitmachen. Sachbuch, ab 8 J., a. d. Port. v. Martin Hengst, 180 S., KB, in Pantone dreifarbig, gedr. 978-3-95854-212-9 24,00 Euro

Woraus besteht die Sonne? Von wem wurden Sonnenbrillen erfunden? Was passiert eigentlich bei einer Sonnenfinsternis? Auf die zahlreichen Fragen rund um die Sonne gibt dieses Sachbuch spannende Antworten. Und einmal gewendet, erfährt man Erstaunliches über den Wind: Wieso kommen Zugvögel nicht vom Weg ab? Wer war Herr Beaufort und was hat es mit seiner Skala auf sich? Isabel Minhós Martins nimmt uns mit in den faszinierenden Kosmos von Sonne und Wind. Wissenschaftliche Fakten treffen hier auf Kuriositäten, Mythen und abwechslungsreiche Mitmachseiten, abgerundet durch ein modernes Artwork mit kräftigen Farbakzenten von Bernardo P. Carvalho. Mit QR-Code im Buch für Poster mit Mitmach-Quiz.

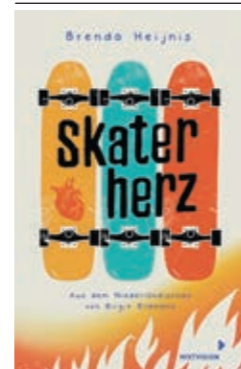


Alexandra Helmig (Text) / Valeria Docampo (Illu.)
 ›Alva und das Leuchten der Erinnerung. Bilderbuch, ab 4. J., 44 S., geb., farb. illu. 978-3-95854-206-8 18,00 Euro

Alva lebt allein auf einer Insel. Jeden Tag landen die unterschiedlichsten Erinnerungen auf der Insel, die von Alva geputzt und poliert werden, damit sie nicht verblassen. Doch seit einiger Zeit werden die Erinnerungen weniger – sind nur noch aus unvollständigen Sätzen und farblosen Bildern. Als eines Morgens keine einzige Erinnerung mehr ankommt, fasst Alva einen Entschluss. Ein poetisches Bilderbuch über den unschätzbaren Wert unserer Erinnerungen und darüber, wie sie uns zu dem machen, was wir sind.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Escoffier, Michaël (Text) / Maudet, Matthieu (Illu.)	Palomino (Bilderbuch, 32 S.)	978-3-95854-202-0	16,00
Hach, Lena	Was Wanda will (Kinderkrimi, m. SW-Sketchnotes, 192 S.)	978-3-95854-204-4	16,00
Hach, Lena	Leander Linnens Wunderladen. 24 + 1 weihnachtliche Vorlesegeschichten (Vorlesebuch, 176 S.)	978-3-95854-192-4	20,00
Kok, Marit	Die Geschichte von Dunkel (Bilderbuch, 40 S.)	978-3-95854-208-2	18,00
Schrocke, Kathrin	Weißer Tränen (Jugendroman, 240 S.)	978-3-95854-205-1	17,00
van Gelder, Job	Ich kann fliegen und noch viel mehr (Bilderbuch, gereimt, 40 S.)	978-3-95854-207-5	17,00
Wechterowicz, Przemysław (Text) / Minkiewicz, Bartosz (Illu.)	Wo ist der Hund namens Hund? (Bilderbuch, 36 S.)	978-3-95854-209-9	17,00
Werner, Christine	Silberregen glitzert nicht (Kinderroman, 208 S.)	978-3-95854-197-9	16,00

Website	mixtvision.de
E-Mail	info[at]mixtvision.de
Anschrift	Mixtvision Mediengesellschaft mbH Leopoldstraße 25 80802 München
Telefon	089 / 38 37 70 90
2009	Bayerischer Kleinverlagspreis
2013	Erstmalige Nominierung für den Dt. Jugendliteraturpreis
2019 + 21 + 22	Deutscher Verlagspreis
2020	Dt. Jugendliteraturpreis für Sarah Crossan
2020	Verlagsprämie des Freistaats Bayern
Verleger:	Sebastian Zembol



Brenda Heijnis
 ›Skaterherz. Jugendroman, ab 12 J., a. d. Ndl. v. Birgit Erdmann, 144 S., geb. 978-3-95854-198-6 16,00 Euro

Sein halbes Leben lang wartet der 13-jährige Elias bereits auf ein Spenderherz. Ans Krankenhausbett gefesselt zählt er die Stunden und Minuten, bis es endlich so weit ist. Boyd dagegen ist ein echter Draufgänger, lebenslustig, unerschrocken mutig – im entscheidenden Moment zu mutig: Ein Skateboard-Unfall beendet sein viel zu kurzes Leben. Doch sein Herz schlägt weiter, in der Brust von Elias. Als dieser nach der Transplantation aufwacht, steht ein unbekannter Junge neben seinem Bett, den nur er sehen kann. ›Du hast mein Herz, sagt der Junge. Wie durch ein unsichtbares Band ist Boyds Schicksaal von da an an das Leben von Elias gebunden: Während sich Elias Schritt für Schritt aus der eigenen Komfortzone heraus und zurück ins Leben wagt, kämpft Boyd mit Schuldgefühlen und bald beginnt Elias zu ahnen, dass es einen Grund gibt, der Boyd in dieser Welt hält – eine Aufgabe, die nur Elias für seinen Freund übernehmen kann... Eine stille Hommage an das Leben, die ohne Kitsch und Klischees für das Thema Organspende sensibilisiert.

Website	monsverlag.de
E-Mail	buecher[at]monsverlag.de
Anschrift	MONS Verlag Reisewitzer Straße 66 01159 Dresden

2015	Gründung
2020	KIMI-Siegel für das Buch ›Die Würdigung des Bisons.‹



Günter Fischer
 ›Der Bau der Cheops-Pyramide. Analyse, Modellentwicklung und Verifikation. Fachbuch, 102 S., Abb., SC, 2. erg. u. erw. Aufl. 978-3-946368-09-0 24,00 Euro

Seit Jahrhunderten schon versuchen Wissenschaftler die Frage zu beantworten, wie die Ägypter es geschafft haben, mit den ihnen damals zur Verfügung stehenden einfachen Mitteln 2,32 Millionen Steine in einem Zeitraum von 20 bis 30 Jahren zur Cheops-Pyramide aufzutürmen. Alle bisher veröffentlichten Erklärungsversuche haben sich als untauglich erwiesen. In der ersten Auflage dieser Arbeit wurde mit den exakten Methoden der Mathematik und Mechanik der Nachweis erbracht, dass u. a. der Transport der Steine über einen auf der Pyramide liegenden, spiralförmig nach oben geführten, hier Saumpfad genannten Weg erfolgt ist. In der zweiten, erweiterten Auflage wird das dem Bau der Cheops-Pyramide zugrunde liegende Konzept eruiert. Der Autor beweist, dass alle charakteristischen Werte der Pyramide durch Primzahlen und die Basislänge sowie die Höhe der Pyramide durch terrestrische Konstanten festgelegt worden sind. Außerdem werden viele bislang offene Detailfragen beantwortet: Warum ist die Pyramiden-Basis nicht quadratisch? Wie lang ist eine Königselle in Metern? Wie groß ist der Durchmesser eines Umlenkpfostens? Wie ist die Pyramidenspitze aufgebaut? Wie groß ist die Anzahl der eingesetzten Arbeiter? Mit zahlreichen Abbildungen und Tabellen.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Fischer, Günter	Das Alphabet des Pfiffikus (64 S., Illu.)	978-3-946368-10-6	24,00
Fischer, Günter	Das Alphabet der Tiere (40 S., Illu.)	978-3-946368-06-9	19,90
Fischer, Natalie	Saint-Tropez. Kaleidoskop der Region (Reisebuch, 240 S., Abb.)	978-3-946368-14-4	65,00
Fischer, Natalie (Hg.)	Die Perlen der Kleopatra (Anthologie, 204 S.)	978-3-946368-35-9	19,90
Fischer, Natalie (Hg.)	Aber es ist doch Nijinsky! (Anthologie, 266 S.)	978-3-946368-31-1	19,90
Kellermann, Bernhard	Ein Spaziergang in Japan (Reisebericht, 350 S.)	978-3-946368-22-9	19,90
Kellermann, Bernhard	Sassa yo yassa – Japanische Tänze (Reisebericht, 120 S.)	978-3-946368-21-2	14,90
Léger, Diane Carmel	Das Geschenk des Akadiers. Die Geschichte des Kartoffelknödels (Illu.)	978-3-946368-26-7	24,00
Maupassant, Guy de	Sur l'eau (Frz., Reisebericht, 160 S.)	978-3-946368-11-3	11,90
Pagnol, Marcel	Topaze (Komödie, 260 S.)	978-3-946368-38-0	23,90
Silverthorne, Judith	Die Würdigung des Bisons. Eine Legende der Plains Cree (Illu.)	978-3-946368-24-3	23,90

Der MONS Verlag veröffentlicht anspruchsvolle Literatur mit nicht alltäglichen Inhalten und legt Wert auf eine schöne Ausstattung der Bücher. Programmschwerpunkte bilden Frankreich, Reiseliteratur, Sprachlabor und Tanz. Der Verlag publiziert Erstveröffentlichungen und Wiederentdeckungen, insbesondere deutscher und französischer, aber auch internationaler Autoren. Das Programm umfasst Belletristik, Gedichte, Reiseberichte, thematische Anthologien, Sach- und Fachliteratur sowie Kalender.



Günter Fischer
 ›Italienreise 1953. Vier Freunde in einem VW-Käfer. Reisetagebuch, ca. 140 S., Abb., HC 978-3-946368-03-8 24,00 Euro

Schon immer ist Italien das Sehnsuchtsland der Deutschen und Inspiration für zahlreiche Künstler und Schriftsteller gewesen. In den 1950er Jahren, als das Auto breiten Bevölkerungsschichten zu einer erschwinglichen Mobilität verhalf, begann der Massentourismus, und Italien war das beliebteste ausländische Reiseziel. Im August 1953 reihte sich in den schier endlosen Strom von gen Süden fahrenden PKWs ein VW-Käfer ein, in dem vier schwitzende Freunde saßen. – Klimaanlage gab es damals noch nicht. Einer dieser vier Reisenden, Günter Fischer, führte während dieser Reise, die über die Schweiz, Mailand, Pisa, Rom, Neapel, Pompei bis auf die Spitze des Vesuvus führte, ein Tagebuch. Dieses einzigartige, authentische Dokument, in dem der Autor den Alltag mit seiner spitzen Feder festgehalten hat, gewährt einen humorvollen Rückblick in die Vergangenheit. ›Italienreise 1953. Wie ich nach Italien gekommen bin? Nun schön, ich will davon berichten...‹

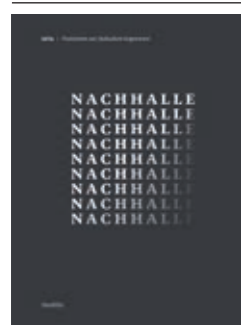
Leseprobe 18. VIII. 53: Auch in Pisa gibt es keine Heinzelmännchen. Diese traurige Feststellung machte ich am nächsten Morgen, als ich den großen Haufen ölig glänzenden Geschirrs noch genauso vor mir liegen sah, wie ich ihn gestern aufgebaut hatte. Ich ignorierte ihn. Ich ging zum Waschen, ich kleidete mich an, ich holte Milch, ich packte meine Sachen und schaute dann fleißig in die Umgebung. Rolf stand kurze Zeit nach mir auf. Er wusch sich, kleidete sich an und sah sich die Nachbarschaft an. Die olivengeölten Kochtöpfe ignorierte er ebenso. Während Dieter und Eberhard aus dem Zelt krochen und sich dabei große Mühe gaben, die Blechnäpfe ebenfalls zu übersehen, standen wir zwanzig Schritte entfernt und unterhielten uns mit einem norwegischen Ehepaar. Wir haben auf keinem Zeltplatz so lange geklönt, wie an jenem Morgen. Stundenlang.

Website neofelis-verlag.de
E-Mail info[at]neofelis-verlag.de

Anschrift Neofelis Verlag GmbH
Kuglerstraße 59
10439 Berlin

Telefon 030 / 55 20 23 64

Seit nunmehr 10 Jahren publizieren wir Bücher, in denen aktuelle soziale, politische und kulturelle Fragen diskutiert und historische Zusammenhänge untersucht werden. Unser Interesse gilt besonders gesellschaftsrelevanten Debatten und den Chancen einer gerechten, interkulturellen und (post-)migrantischen Gesellschaft. Unterschiedliche wissenschaftliche, essayistische und künstlerische Erkenntnisweisen und Darstellungsformen stehen gleichberechtigt nebeneinander, viele Veröffentlichungen agieren an den Schnittstellen von Wissenschaft, Kunst, Literatur und Theater. Programmschwerpunkte sind Human-Animal Studies, Theater, Film, Medien, Fotografie, Jüdische u. Israel-Studien, Politik, Literatur, Architektur, Kunst, Geschichte, Philosophie, Kultur- und Sozialwissenschaften sowie Theatertexte.



Micha Brumlik u. a. (Hgg.)
·Nachhalle·
206 S.
978-3-95808-354-7
16,00 Euro



Sergej Gordon / Miriam Lay Brander (Hgg.)
·Die Urwälder Amazoniens·
Lebensräume, Kontaktzonen, Projektionsfelder·
230 S.
978-3-95808-432-2
24,00 Euro



Tim Buchen / Maria Luft (Hgg.)
·Breslau / Wrocław 1933-1949·
624 S.
978-3-95808-422-3
44,00 Euro

Der neue Band von 'Jalta. Positionen zur jüdischen Gegenwart', hg. von Micha Brumlik, Marina Chernivsky, Max Czollek, Hannah Peaceman, Anna Schapiro und Lea Wohl von Haselberg, versammelt unterschiedliche Perspektiven auf den Anschlag in Halle, auf den Prozess und auf die daraus entstandenen Beziehungsnetze. Im Mittelpunkt stehen die Erfahrungen von Betroffenen antisemitischer, rassistischer und misogynen Gewalt und damit die verheerenden Folgen, die diese hat, und wie sie Menschen ihres Rechts auf physische, psychische und soziale Unversehrtheit beraubt. Ausgehend von ihren Perspektiven wird der Blick auf mögliche und notwendige Formen der Solidarität und des Widerstands, auf gesellschaftliche Bündnisse und Allianzen gelenkt, die aus diesen erdrückenden Verhältnissen entstanden sind. Wo gibt es weitere Bedarfe an wirkungsmächtigen Allianzen?

Auf eine von jeher ökonomisch und ideologisch umkämpfte Weltregion blicken zehn historische, umwelt- und wissenschaftsgeschichtliche, ethnologische, literatur- sowie politikwissenschaftliche Fallstudien. Sie geben Einblicke in die aktuellen Auseinandersetzungen um Zugang, Kontrolle oder Nutzung der Urwälder. Einer fatalen Resignation angesichts der Genozide, Öko- und Epistemizide in Amazonien versuchen die Beiträge mit dem kenntnisreichen Aufdecken von globalen Zusammenhängen zu begegnen. Dass Amazonien nicht nur eine Weltregion, sondern auch ein ideengeschichtlicher Topos ist, den europäische Gesellschaften mitgestaltet haben und daher auch in Zukunft schützend mitgestalten müssen, ist eine These, zu der die Autor*innen neue Ideen und Erkenntnisse beisteuern. Einige Beiträge lateinamerikanischer Forscher*innen wurden erstmals ins Deutsche übersetzt.

Die 'Studien zur Topographie der Shoah' beleuchten erstmalig die Ausgrenzung von Jüdinnen und Juden aus verschiedensten städtischen Lebensbereichen in Breslau unter nationalsozialistischer Herrschaft, aber auch die Wiedererrichtung jüdischen Lebens nach 1945 – anhand konkreter Orte im Stadtraum: Synagogen, Friedhöfe, Sozial- und Kultureinrichtungen, 'Judenhäuser' und Zwangsarbeitslager. Neben Beiträgen zu einzelnen historischen Orten verbindet die Publikation diese auch miteinander und bietet so eine neue Lesart der Textur der Stadt Breslau und ihres 'Kapitels Shoah'. Mit dem Schwinden der letzten Zeitzeug*innen werden die (erhaltenen) historischen Gebäude zu Trägern ihrer Geschichte(n) und damit auch zu Denkmälern im Stadtraum von heute, die Geschichte und Erbe der Menschen erfahrbar machen. Karten und zahlreiche Illustrationen ergänzen den Band.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Cramer / Schmidt / Thiemann	Postmigrant Turn	978-3-95808-412-4	12,00
Klei, Alexandra	Wie das Bauhaus nach Tel Aviv kam	978-3-95808-244-1	22,00
Oberkrome / Schüßler (Hgg.)	Arbeiten zwischen Medien und Künsten. Feministische Perspektiven auf die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts	978-3-95808-416-2	27,00
Opfermann, Susanne (Hg.)	Begegnungen mit (anderen) Tieren	978-3-95808-357-8	16,00
Posster, Kim	Männlichkeit verraten! Über das Elend der 'Kritischen Männlichkeit' und eine Alternative zum heutigen Profeminismus	978-3-95808-426-1	12,00
Praetorius-Rhein / Wohl von Haselberg (Hgg.)	Einblendungen. Elemente einer jüdischen Filmgeschichte der Bundesrepublik	978-3-95808-413-1	14,00
Schrödl / Wittrock (Hgg.)	Theater* in queerem Alltag und Aktivismus der 1970er und 1980er Jahre	978-3-95808-340-0	26,00
Ullrich, Jessica (Hg.)	Ozean (Tierstudien 23)	978-3-95808-415-5	16,00
von Wietersheim, Annegret	Tod – töten – tot. Wenn das Töten von Menschen oder Tieren zum Beruf gehört	978-3-95808-359-2	14,00

Website orlanda.de
E-Mail mail[at]orlanda.de

Anschrift Orlanda Verlag
Streustraße 126
13086 Berlin

Telefon 030 / 96 06 48 18

2017 Gründung
2021 Reihe 'kids bewegt', Kinderbücher zum Thema Flucht, Migration, Diversität
2021 Friedenspreis des deutschen Buchhandels für Tsitsi Dangarembga
2021+22 Deutscher Verlagspreis
2023 Nominierung Djali Amadou Amal für Jugendliteraturpreis



Nadia Owusu
·Aftershocks. Über Erschütterungen und Identitätssuche·
A. d. Engl. v. Lisa Kögeböhn,
384 S., KB
978-3-949545-16-0
24,00 Euro

Tansania, Äthiopien, Ghana, Italien, Uganda, England, USA... Durch die ständig wechselnden Arbeitsorte ihres Vaters, eines ghanaischen Beamten der Vereinten Nationen, wächst Nadia auf verschiedenen Kontinenten auf. Jeder neue Ort bedeutet für sie: eine neue Sprache, ein neues Zuhause – neue Fragen nach ihrer Identität. Als Nadia zwei Jahre alt ist, kehrt ihre Mutter, die armenische Wurzeln hat, der Familie den Rücken. Ihr Vater stirbt, als sie 13 ist. Auf sich allein gestellt, von den Spuren familiärer Traumata und einem unbeständigen Leben gezeichnet, zieht Nadia als junge Frau nach New York. Sie fühlt sich verunsichert, heimat- und elternlos, als sie schließlich damit beginnt, die Bruchstücke ihrer Identität zusammenzufügen. Nadia Owusu erzählt in ihren bewegenden Erinnerungen von ihrer Kindheit, den jungen Erwachsenenjahren und ihrer Familiengeschichte, in die die Folgen von Krieg, Genozid und Kolonialismus tief eingeschrieben sind. 'Aftershocks' ist eine persönliche Geschichte hinter den Nachrichten über Einwanderung und Spaltung, die die aktuelle Politik beherrschen. Damit sind die bewegenden und unglaublich aktuellen Memoiren ein nuanciertes Porträt der Globalisierung in einer zerrissenen Welt.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Altuğ, Barbaros	Ausländer (Roman)	978-3-949545-18-4	19,00
Ayim / Oguntoye / Schultz (Hg.)	Farbe bekennen. Afro-deutsche Frauen auf den Spuren ihrer Geschichte	978-3-944666-20-4	18,50
Brokowski-Shekete, Florence	Mist, die versteht mich ja! Aus dem Leben einer Schwarzen Deutschen	978-3-944666-76-1	22,00
Dangarembga, Tsitsi	Verleugnen (Roman)	978-3-949545-09-2	24,00
Diallo, Khalil	Die Odyssee der Vergessenen (Roman)	978-3-949545-32-0	22,00
El Hachmi, Najat	Am Montag werden sie uns lieben (Roman)	978-3-949545-00-9	22,00
Freixas, Anna	Ich, die Altel Aktivistische Ratschläge für freie Menschen	978-3-949545-25-2	22,00
Kulenkamp, Corinna	Aprikosenzeit, dunkel (Roman)	978-3-949545-41-2	23,00
Malfatto, Emilienne	Möge der Tigris um dich weinen (Roman)	978-3-949545-30-6	16,00
Ramadan, Danny	Salma, die syrische Köchin (Bilderbuch)	978-3-944666-77-8	19,00
Weber, Jessica	Meine Vulva, das Einhorn. Ich entdecke meinen Körper	978-3-949545-49-8	19,50

Bewegung schafft Zukunft! Die Welt, in der wir leben, muss sich neu sortieren. Altbekanntes verändert sich und Unbekanntes fordert uns heraus. Fokus des Verlagsprogramms von Orlanda ist es, dem Diskurs für eine Welt in Vielfalt eine Bühne zu geben, in der Solidarität und Verständigung wesentliche Grundsätze sind. Frauen und ihre Themen sind die Wurzel des Verlags – aber auch alle anderen marginalisierten Gesellschaftsgruppen finden bei uns Raum. Mit unserem Programm möchten wir einen Einstieg in komplexe Themenbereiche bieten. Weltkultur verstehen wir als Anerkennung von Vielfalt und der kulturellen Unterschiede auf der Welt und als Bereicherung für eine gerechtere und solidarische Zukunft. Bewegung verstehen wir vieldimensional: Sie ist der Antrieb, der die Welt verändert. Sie ist die Essenz, die Menschen in einer globalisierten Welt verbindet.



Lolá Ákinmádé
Åkerström
·In allen Spiegeln ist sie Schwarz·
Roman,
a. d. Engl. v. Yasemin Dinçer,
440 S., KB
978-3-949545-37-5
24,00 Euro

Die erfolgreiche Marketing- und Diversitätsexpertin Kemi wird aus den USA nach Schweden geholt, um ein PR-Fiasko im Zusammenhang mit einer rassistischen Kampagne zu beheben. Kann sie wirklich etwas bewegen oder ist sie lediglich das neue Aushängeschild? Ein zufälliges Treffen in der Businessclass auf dem Weg in die USA katalysiert Flugbegleiterin Brittany-Rae in ein Leben voller Reichtum, Luxus und Privilegien – ein Leben, von dem sie nicht sicher ist, ob sie es will, und für das sie einen hohen Preis zahlen muss. Muna, eine Geflüchtete aus Somalia, will in Stockholm endlich Fuß fassen und sich zugehörig fühlen, doch das fällt ihr wegen ihrer traumatischen Flucht und ihrer Zeit in einem Aufnahmezentrum für Geflüchtete in Schweden schwer. 'In allen Spiegeln ist sie Schwarz' ist ein temporeicher, nuancierter und dennoch leicht zugänglicher Roman, der wichtige gesellschaftliche Themen wie Rassismus, Sexismus und Klassismus anspricht und zeigt, was es bedeutet, sich als Schwarze Frau in einer weiß dominierten Gesellschaft zurechtzufinden.



Mirion Malle
·Die Liga der Superfeminist*innen·
Sachcomic,
a. d. Frz. v. Ela zum Winkel,
56 S., HC
978-3-949545-21-4
21,00 Euro

Mirion Malle nähert sich mit einfacher Sprache und alltäglichen Beispielen komplexen Themen, wie Diskriminierungsformen und Geschlechtsidentitäten, und ermutigt dabei junge Leser*innen zum feministischen Denken, Hinterfragen von Normen und neuem Handeln. 'Die Liga der Superfeminist*innen' ist ein wirklich feministischer Kinder- und Jugendcomic. Er richtet sich an Kinder ab 10 Jahren und behandelt mit Klarheit, pädagogischem Gespür und viel Humor die Themen Repräsentation, Sexismus, Consent und Begriffe wie Geschlecht und sexuelle Identität. Die Kapitel werden mit praktischen Hilfsmitteln (u. a. Bechdel-Test, inklusive Schreibweise) ergänzt, die aus diesem Comic ein echtes kleines Handbuch zur feministischen Selbstverteidigung machen, das in jedem Alter nützlich ist: echtes Empowerment!

Unter dem Motto ›Menschen und ihre Geschichte‹ sind wir 2008 zum ersten Mal mit einem Programm an unsere Leser herangetreten und an diesem Motto hat sich bis heute nichts geändert. In unseren Biografien widmen wir uns daher mit besonderer Aufmerksamkeit der Geschichte von Menschen, die in Vergessenheit geraten sind. Eine deutliche Affinität zu Skandinavien bildete sich zudem heraus, mit Autoren, die weit über ihre Ländergrenzen bekannt sind, wie Ketil Bjørnstad oder Jaan Kross. Belletristische Titel von Autoren wie Joyce Carol Oates und Pavel Kohout bestimmen das Verlagsprofil heute ebenso wie historische Sachbücher mit einer großen Bandbreite an Geschichtsthemen bis hin zur Zeitgeschichte. Die Erfolgstitel in letzter Zeit waren ›Der Sandler‹, der Debütroman von Markus Ostermair, der Anfang 2021 ›Spiegel‹-Bestseller wurde, und die Romanbiografien von Barbara Sichtermann.



Harro Zimmermann
›Günter Grass.
Biographie‹
ca. 950 S.,
geb., SU, LB,
m. zahlr., teils farb. Abb.
978-3-95510-332-3
49,00 Euro



Barbara Sichtermann
›Fräulein Doktor
im Kaiserreich.
Die Lebensgeschichte
der Franziska Tiburtius‹
ca. 280 S., m. Abb.,
geb., SU, LB
978-3-95510-336-1
26,00 Euro

Schriftsteller und Bildkünstler, streitbarer Geist und Literaturnobelpreisträger. Das Leben und Werk von Günter Grass in einem Buch, das als künftiges Standardwerk gelten kann. Umstritten, wie er war, vielfach gelobt und oft niedergeschrien – Günter Grass hat in der Kultur- und Demokratiegeschichte dieses Landes Zeichen gesetzt. Kaum ein anderes Kunst- und Literaturlebenswerk hat nach 1945 die politischen, kulturellen und mentalitären Auf- und Abschwünge der Bundesrepublik in vergleichbarer Repräsentanz widerspiegelt und beeinflusst. Harro Zimmermann legt die erste große Biographie des ›Blechtrommel‹-Autors vor. Die internationale Forschung zu Günter Grass und sein umfangreicher Nachlass werden in diesem Buch aufgearbeitet, zahlreiche seiner Wegbegleiter, Kritiker und Zeitzeugen kommen zu Wort.

Eines weiß sie genau, als sie heranwächst: Heiraten will das Mädchen von der Insel Rügen auf keinen Fall, der große Bruder Carl genügt ihr als Vertrauter. Franziska Tiburtius will alles wissen und selbst für ihren Unterhalt sorgen. Also wird sie Lehrerin. Carl aber meint, dass mehr in ihr steckt. Er ist Arzt und schickt die Schwester zum Medizinstudium nach Zürich. Denn in Deutschland sind Frauen an den Universitäten nicht zugelassen. Franziska besteht das Examen und promoviert, dann geht sie mit ihrer Studienkollegin Emilie Lehmus nach Berlin, um dort im Jahre 1877 die erste von Frauen betriebene Arztpraxis in Deutschland aufzumachen. Beharrlich, mutig und energisch erstreiten Franziska und Emilie für sich selbst und für alle, die nach ihnen kommen, einen Platz in Praxis und Geschichte der Medizin.

Website osburgverlag.de
E-Mail info[at]osburgverlag.de

Anschrift Osburg Verlag
Heimhuder Straße 81
20148 Hamburg
Telefon 040 / 41 46 88 20
Telefax 040 / 41 46 88 229

2008 erstes Programm, Bestseller Tom Reiss
›Der Orientalist‹
seit 2019 LuV, Liste unabhängiger Verlage, Hamburg
2020+21 Deutscher Verlagspreis
Verleger: Dr. Wolf-Rüdiger Osburg



Eve Langley
›Pea Pickers‹
Australien-Roman,
a. d. Engl. übers. v.
Ilka Schlüchtermann,
OT: The Pea Pickers,
ca. 400 S.,
geb., SU, LB
978-3-95510-334-7
26,00 Euro

Australien vor hundert Jahren: Zwei junge Frauen von Anfang zwanzig wollen in die Welt hinaus, verlassen ihr Zuhause und ziehen als Wanderarbeiterinnen durchs Land. Das Ziel der abenteuerlustigen Geschwister Eve und June ist Gippsland, die romantisch verklärte Heimat ihrer Mutter Mia und ein Sehnsuchtsland der beiden Schwestern. Die beiden ziehen sich Männerkleidung an und geben sich männliche Vornamen: Fortan nennen sie sich Steve und Blue. Sie schuften auf Hopfen-, Apfel- und Erbsenplantagen und hausen inmitten von eingewanderten Italienern, Chinesen, Indern und Afghanen, sie erfahren Liebe und Verlust, Freundschaft und Hass, Freiheit und Unterdrückung. Der Roman bietet in pikareskem Erzählton ein buntes Kaleidoskop der australischen Gesellschaft jener Zeit: Der Überlebenskampf der Einwanderer, die Konflikte unter den verschiedenen Ethnien und zwischen den Geschlechtern sind ebenso Thema wie die Outbacklegenden, Erinnerungen an den australischen Busch des 19. Jahrhunderts sowie kulturelle Traditionen.

Website palmartpress.com
E-Mail info[at]palmartpress.com

Anschrift PalmArtPress
Pfalzburger Straße 69
10719 Berlin

Telefon 030 / 86 39 04 29

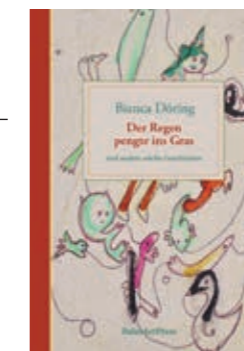
2008 Gründung durch Verlegerin
Catharine J. Nicely
2009 erste Veröffentlichung
2011 Erweiterung mit PalmArtPress Galerie
und Veranstaltungsort
2011 Beginn des laufenden Projekts
›Einblattdrucke‹
2018 Longlist Deutscher Buchpreis
mit Carmen-Francesca Banciu
2020 erste Hörbücher



Ulrich Horstmann
›Auffinden des
Flugschreibers.
Eine Auslese‹
Lyrik / Kurzprosa,
180 S., geb.
978-3-96258-146-6
24,00 Euro

Wer einen Flugschreiber birgt und ausliest, möchte die letzten Gespräche im Cockpit mithören und auch aus den gespeicherten Daten Rückschlüsse ziehen auf die Auslöser des Unglücks. Horstmann macht uns entsprechend zu Ohren- und Augenzeugen jener ›Strömungsabriss‹, von denen wir im Privatleben verschont bleiben wie als Opfer mörderischer machtpolitischer Luftnummern. Niederschmetternd das alles, wenn es die anderen Flugschreiber nicht gäbe, die aus Fleisch und Blut, die ganz unfall-, ganz vogelfrei drei Monate im Jahr hoch über unseren Köpfen den Himmel signieren als swift, martinet, vancejo, rondone, als Apus apus, Spyr und Mauersegler.

PalmArtPress hat das Ziel, kulturelle Vielfalt und internationalen Austausch jenseits des Massenmarkts zu fördern. Markantes Merkmal ist die experimentierfreudige Verbindung von Literatur, Kunst und Kultur. Der Fokus des Programms liegt auf der Greifbarmachung des kreativen Geists von Autoren, Dichtern, Philosophen und Künstlern. So entwickelt sich ein interdisziplinäres Mosaik aus Bildern und Gedanken, das in unterschiedlichen Ansätzen den Zeitgeist unserer Gesellschaft widerspiegelt. Der Verlag selbst ist ein Gesamtkunstwerk, das sich stetig weiterentwickelt.



Bianca Döring
›Der Regen penguete
ins Gras
und andere solche
Geschichten‹
134 S., geb.
978-3-96258-149-7
22,00 Euro

Was passiert? Ähem, ja... die Autorin hat ihre streng gehütete Mottenkiste oder Schatztruhe oder sowas aufgemacht und den sagenumwobenen Inhalt zwischen zwei Buchdeckel gepresst! Ah und oh! Öffnen wir nun also eine ungewöhnlich seltene bis äußerst seltsame Ausgabe von großzügigem Unsinn. Pardon, es ist auch Wundersames darunter. Zum Beispiel die Liebe oder die Hypochondrie (und sind sich beide nicht irgendwie und irgendwann und irgendwo ganz ähnlich...?). Außerdem nützliche Gebrauchsanweisungen, moderne Groschenromane und logopädische Kuren. Kapitel gibt es auch, sogar mit Überschriften. Aber ohne Unterschriften. Gesellschaftsrelevantes möge man ebenfalls finden (wenn man nur wollte!). Es hat sich alles ein wenig unter die Zeilen verpisst, aber da rumort es. Voll abtrünnig! Voll daneben! Also langen Sie einfach ordentlich zu...!



Volker Kaminski
›RUA 17‹
Roman,
350 S., geb.
978-3-96258-144-2
25,00 Euro

Im Jahr 2084 leben die Menschen mit sogenannten Assistenten, humanoiden Robotern, die unterschiedliche Funktionen erfüllen. Sie pflegen, versorgen und überwachen die Alten, die getrennt vom Rest der Bevölkerung in einem schäbigen Altstadtviertel, der RUA, leben. Den anderen, jüngeren Menschen in der schicken Westrand-siedlung dienen sie als Hausangestellte und smarte Unterhalter. Ein ehemaliger Lateinlehrer, Bewohner der RUA, den alle Meister nennen, wird zunehmend misstrauisch: Warum verlieren er und die anderen schleichend ihr Gedächtnis? Wohin bringen die Assistenten die Hochbetagten, die sie regelmäßig abholen? Und wo ist der Mitbewohner, der eines Tages spurlos verschwindet? Meister stellt Nachforschungen an und gerät ins Visier des allmächtigen SYSTEMS, das alle Prozesse steuert. Unterstützung erhält er ausgerechnet von seiner störrischen, aber neugierigen Schülerin aus der Westrand-siedlung und ihrem Lieblingsassistenten. Ein ungleicher Kampf um Freiheit und Selbstbestimmung beginnt.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Boehart, William	Der Klang der blauen Gitarre (Roman, 394 S.)	978-3-95510-326-2	24,00
Bormann, Cornelius	Die Grunewald-Gefährten. Freunde im Widerstand gegen Hitler (350 S.)	978-3-95510-330-9	26,00
Eckel, Gert	Irm (Roman, 255 S.)	978-3-95510-327-9	24,00
Halstenberg, Barbara	›Alles schaukelt, der ganze Bunker schaukelt‹ Die letzten Kriegskinder erzählen (487 S., 2. Aufl.)	978-3-95510-258-6	28,00
Hönigsberger, Walter	Polly Polydeukes (Roman, 360 S.)	978-3-95510-325-5	24,00
Kloepfer, Inge	Die Zweifel des Homer Spiegelman (Roman, 428 S.)	978-3-95510-324-8	26,00
Kopmann, Mischa	Haus in Flammen (Roman, 159 S.)	978-3-95510-274-6	20,00
Molfenter, Arne / Stempel, Rüdiger	Einmischung unerwünscht. Spitzenforscherinnen in einer männerdominierten Welt (248 S.)	978-3-95510-329-3	22,00
Ostermair, Markus	Der Sandler (Roman, 371 S., 4. Aufl.)	978-3-95510-229-6	22,00
Saremba, Meinhard	Sergej Rachmaninoff. Ein russischer Weltbürger (520 S.)	978-3-95510-328-6	28,00
Wlekly, Miroslaw	Gareth Jones. Chronist der Hungersnot in der Ukraine 1932–1933	978-3-95510-290-6	26,00

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Banciu, Carmen-Francesca	Ilsebill salzt nach (Roman)	978-3-96258-130-5	25,00
Becker, Cornelia	Rückkehr der Hornhechte (Gedichte)	978-3-96258-151-0	22,00
Dielmann, Axel	Triz. Baumchronist (Kunst-Erzählung)	978-3-96258-156-5	20,00
Ferentschik, Klaus	Ebenbild (Roman)	978-3-96258-132-9	25,00
Hampe, Michael	The Wilderness. The Soul. Nothingness (Lit. / Phil.)	978-3-96258-150-3	22,00
Heyder, Wolfgang	Penthesiela Moabit / Sewastopol (Erzählungen)	978-3-96258-133-6	25,00
Hohenlohe, Feodora / Rennert, Jürgen	Hohenloher Sonette (Kunst / Lyrik)	978-3-96258-147-3	30,00
Lian, Yang	Erkundung des Bösen (Gedichte)	978-3-96258-104-6	22,00
Paweletz, Patricia	Herzbruch (Roman)	978-3-96258-131-2	24,00
Schröder, Wolf-Christian	Fünf Minuten vor Erschaffung der Welt (Roman)	978-3-96258-113-8	25,00
Wolfsmehl	Zeit der Unübertrefflichkeit (Erzählung)	978-3-96258-137-4	15,00

Seit 1981 folgt Günther Butkus seiner Leidenschaft für das gedruckte Wort – für Literatur und natürlich für Krimis. Das vielfältige Verlagsprogramm zeichnet sich durch die Wiederentdeckung in Vergessenheit geratener großer Literaten aus sowie durch das Engagement, historisch und gesellschaftlich relevante Themen einer breiten Leserschaft packend und literarisch hochwertig zu präsentieren. Mit Kriminalliteratur jenseits des Mainstreams sprengt der Pendragon Verlag die starren Vorstellungen des Genres und gibt fesselnde Bücher heraus, bei denen jegliche Grenzen zwischen ernster und unterhaltender Literatur verschwinden. Das Verlagsteam will beweisen, dass Kriminalliteratur hochliterarisch und Romane wahnsinnig spannend sein können.



Florian Knöppler
·Südfall·
Roman,
248 S., geb., SU, LB
978-3-86532-851-9
24,00 Euro



Wolfgang Wissler
·Straffers Nacht·
Roman,
232 S., geb.
978-3-86532-819-9
22,00 Euro

Ruhig, menschlich, berührend – ein Roman, in dem Begegnungen zu Wendepunkten werden. Dave überlebt den Abschuss seines Fliegers über dem nordfriesischen Wattenmeer und entgeht nur knapp dem Ertrinken. Der britische Soldat könnte das Kriegsende in einem Versteck abwarten, doch er wagt die Flucht von Husum die Küste entlang nach Dänemark. Dabei trifft er auf die unterschiedlichsten Menschen. Da ist der junge, sensible Paul, der von sich selbst Härte verlangt, seine Tante Anna, die sich entschließt, Dave zu helfen, und Cecilie, ein schillerndes und doch verschlossenes Mädchen. Auf einem Boot an der dänischen Grenze entsteht ein Plan, wie Dave es bis nach England schaffen könnte. Der Titel ist auch als Hörbuch erschienen.

In der Nacht sind die Schatten der Vergangenheit unsichtbar... Unter Hitler war Erich Straffer ein skrupelloser SS-General. 20 Jahre später streift er als Nachtwächter durch finstere Fabrikhallen. Wirtschaftswunder und Deutschlands Wiederaufstieg sind ihm suspekt. Viele alte Nazis machen in der jungen Bundesrepublik Karriere, haben wichtige Posten. Straffer nicht, er wartet auf seine Bestrafung. Dass sie nicht kommt, irritiert und zerrüttet ihn zugleich. Nach all den einsamen Nächten wird ein junger Mann aus Tel Aviv sein neuer Kollege. Ein Jude, der in Deutschland den Mörder seines Onkels sucht. Straffer erkennt: Das kann kein Zufall sein. Ist nun die Zeit der Abrechnung gekommen?

Website	pendragon.de
E-Mail	penmail[at]pendragon.de
Anschrift	Pendragon Verlag Stapenhorststraße 15 33615 Bielefeld
Telefon	0521 / 69 689
Telefax	0521 / 17 44 70
2012	Deutscher Krimipreis: Borrmanns ·Wer das Schweigen bricht·
2021	Harzer Hammer: Buchholz' ·Frostmond·
2020+22	Deutscher Verlagspreis



Kevin Major
·One for the Rock·
Neufundland-Krimi·
Kriminalroman,
248 S.
978-3-86532-859-5
18,00 Euro

Sebastian Synard hat drei große Leidenschaften: Whiskey, Bücher und seine Heimat Neufundland. Mit seinem kleinen Tourismusunternehmen ·On the Rock(s)· macht er die Hobbys zum Beruf. Die exklusiven Touren über die Insel kommen gut an und er plant bereits für die nächste Saison. Doch das kann ihn nicht darauf vorbeireiten, was dann passiert: Gleich zu Beginn der ersten Wanderung stürzt ein Teilnehmer von den Klippen in den Tod. Sebastian wird von Inspektor Olson um Hilfe gebeten. Doch seine Ermittlungen bleiben nicht unbemerkt und schon bald muss er sich selbst vor einem Mordversuch retten. Und seine Verfolger lassen nicht locker... Dieses Ensemble aus skurrilen Figuren und einem Hund bietet allerbeste Unterhaltung! ·Major motiviert Leser*innen in seinem amüsanten Krimi zum Mitraten – und selbst wenn man dem Täter auf die Schliche gekommen ist, dann lassen einen die guten Dialoge und interessanten Charaktere mit Freuden weiterlesen. Man kann nur hoffen, dass Major weitere Krimis in Arbeit hat.· (Jean Craham, Bookcase)

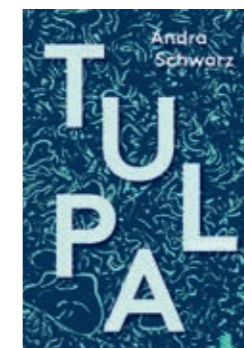
Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Atfah, Lina	Das Buch von der fehlenden Ankunft (152 S.)	978-3-86532-641-6	22,00
Borrmann, Mechthild	Wer das Schweigen bricht (224 S.)	978-3-86532-231-9	9,95
Buchholz, Frauke	Frostmond (288 S.)	978-3-86532-723-9	18,00
Burke, James Lee	Angst um Alafair (672 S.)	978-3-86532-754-3	26,00
Butkus, Günther	Herzband (392 S.)	978-3-86532-647-8	22,00
Crane, Stephen	Das Monster und andere Geschichten (272 S.)	978-3-86532-807-6	24,00
Ehmer, Kerstin	Der weiße Affe (280 S.)	978-3-86532-584-6	17,00
Häusser, Alexander	Noch alle Zeit (280 S.)	978-3-86532-655-3	24,00
Herlich, Gabriel	Freischwimmer (268 S.)	978-3-86532-830-4	24,00
Knöppler, Florian	Habichtland (320 S.)	978-3-86532-781-9	24,00
Major, Kevin	Caribou (344 S.)	978-3-86532-683-6	24,00
Rehse, Angelika	Josses Tal (408 S.)	978-3-86532-831-1	24,00

Website	poetenladen-der-verlag.de
E-Mail	info[at]poetenladen.de
Anschrift	poetenladen Verlag Blumenstraße 25 04155 Leipzig
Telefon	0341 / 99 39 647
Telefax	0341 / 23 18 40 28
2019+20+22+23	Deutscher Verlagspreis
2020	Georg-Büchner-Preis an Elke Erb
2022	Kurt-Wolff-Förderpreis, Sächsischer Verlagspreis
2023	Wilhelm-Lehmann-Preis an Jürgen Nendza



Andreas Altmann
·Von beiden Seiten
der Tür·
Gedichte,
104 S.
978-3-948305-17-8
19,80 Euro

In Andreas Altmanns Gedichten tritt die Natur nicht als Gegenwelt in Erscheinung, sondern wird als unmittelbar Erfahrenes ins Erleben geholt. Es findet eine dichterische Anverwandlung statt. Rettung stellen Andreas Altmanns Gedichte gleichwohl nicht dar. Die Katastrophe scheint nicht mehr vor uns, sondern längst um und in uns. Lakonisch heißt es in Anspielung auf die berühmten Verse Rilkes: wer jetzt kein Haus hat, stirbt. Wer, wie Andreas Altmann, mehr als ein halbes Leben lang gedichtet hat, muss sich und der Welt keine Kunstfertigkeit mehr beweisen. Vielleicht resultiert daraus die beeindruckende Fähigkeit des unverstellten Sprechens. Dabei trifft mancher Satz den Leser wie ein Schlag. Andere Zeilen scheinen frappierend einfach und doch schwebt ein poetischer Zauber über ihnen.



Andra Schwarz
·Tulpa·
Gedichte,
80 S.
978-3-948305-20-8
19,80 Euro

Andra Schwarz' Gedichtband ·Tulpa· entfaltet in dicht komponierten Zyklen eine unheimliche Bildwelt, düster und verstörend, immer dem Alb nah und dem Mond, der das Alter Ego des lyrischen Ichs umkreist. Ob als imaginärer Elefant, Zwilling, Misch- oder Unwesen spielt es mit wechselnden Figuren, Bezügen und Perspektiven. Die Gedichte folgen einer dunklen Stimme, die sich wie ein Parasit in die Verse frisst, auf- und wieder untertaucht, Fallen stellt und so ein undurchsichtiges Schattenspiel entwirft. Es geht um das Zurückgeworfen-Sein auf ein Ich im Sinne von Rimbauds Ausspruch ·Ich ist ein Anderer·, das mithilfe verschiedener Pronomina die mehrdimensionalen Möglichkeiten eines Gedichts auslotet.



Volker Sielaff
·Ovids Würfelspiel·
Epigramme
u. a. kurze Gedichte,
80 S.
978-3-948305-16-1
19,80 Euro

Das Epigramm weist eine lange Tradition auf. Ursprünglich als Inschrift für eine Weihegabe, ein Kunstwerk gedacht oder einem Gedenkstein aufgeprägt, entwickelte es sich noch in der griechischen Antike zu einer sehr kurzen, prägnanten Gedichtform, die auch Gefühlen und Gedanken des jeweiligen Autors Ausdruck zu geben vermochte. Volker Sielaff greift die Form variationsreich auf und führt sie mit großer Souveränität in die Gegenwart. Manche der Texte, die in der Natur Wahrgenommenes widerspiegeln, erinnern in ihrer Leichtigkeit an Tuschezeichnungen japanischer Provenienz. Der Autor lässt eine Affinität zu japanischer Philosophie und Dichtung anklingen, die in ihrer Reduktion und gleichzeitig wirkenden Sinnlichkeit der Epigrammatik nahestehen.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Bendixen, Katharina	Mein weißer Fuchs (Erzählungen)	978-3-940691-97-2	18,80
Birkel, Pia	schmelzwert (Reihe Lyrik)	978-3-948305-14-7	19,80
Böhme, Thomas	Grünlaken (Roman)	978-3-948305-18-5	22,80
Braun, Michael (Hg.)	Was ich weiß, geht mich nichts an (Essays)	978-3-948305-15-4	18,80
Domaścyna, Róża	stimmen aus der unterbühne (Gedichte)	978-3-948305-05-5	18,80
Friedrich, Laura	Kleine schwarze Handschuhe (Lyrik)	978-3-948305-19-2	19,80
Kolbe, Uwe	Die sichtbaren Dinge (Reihe Lyrik)	978-3-940691-98-9	18,80
Nendza, Jürgen	Auffliegendes Gras (Lyrik)	978-3-948305-13-0	18,80
Rachowski, Utz	Es fielen die schönen Bilder (Reihe Lyrik)	978-3-948305-12-3	19,80
Schieke, Jörg	Antiphonia (Langgedicht)	978-3-940691-93-4	18,80
Thill, Hans	Neue Dörfer (Kleine Prosa)	978-3-948305-21-5	19,80

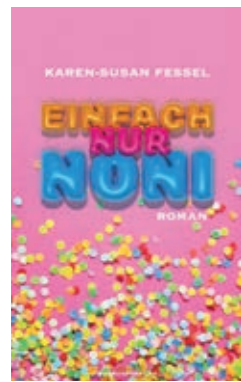
Website querverlag.de
E-Mail mail[at]querverlag.de

Anschrift Querverlag GmbH
Akazienstraße 25
10823 Berlin

Telefon 030 / 78 70 23 40

Dass sich ein Verlag explizit als schwul-lesbisches Gemeinschaftsprojekt versteht, war im Gründungsjahr 1995 eine Besonderheit – und ist es bis heute in der deutschen Verlags- und Kulturlandschaft geblieben. In einer Zeit, in der neue Herausforderungen – politisch, gesellschaftlich und ökonomisch – auf den Buchhandel zukommen sowie auf die kreativen Menschen, die hier ihr Zuhause gefunden haben, ist es wichtiger denn je, sich zu positionieren, sich einzumischen und Mut zur Vielfalt zu zeigen. Ebendiesen Mut zeigen die Autor*innen im Querverlag – damals wie heute.

1995 Gründung
2019 ·Soul of Stonewall--Award des CSD Berlin
2019 ·Ehrenstößel- der Travestie für Deutschland e.V.
2020 Berliner Verlagspreis
2021 Deutscher Verlagspreis
Verlagsteam: Jim Baker, Ilona Bubeck, Marc Lippuner



Karen-Susan Fessel
·Einfach nur Noni·
Roman,
232 S., BR
978-3-89656-332-3
18,00 Euro



Myriam Sauer
·Passage durch den reißenden Strom·
Roman,
336 S., geb.
978-3-89656-331-6
24,00 Euro



Kevin Junk / Noah Anderson (Hgg.)
·Neue, queere Lyrik·
Parabolis Virtualis 3
96 S.,
KB auf Strukturkarton
978-3-89656-339-2
10,00 Euro

Endlich! Als Noni im Netz eine Gruppe von trans* Jugendlichen entdeckt, passen die Puzzleteile auf einmal zusammen und das Leben scheint jetzt in genau die richtigen Bahnen zu gleiten. Zum ersten Mal fühlt Noni sich zugehörig und verstanden, bekommt nicht nur von der Familie, sondern auch von Fachleuten Unterstützung, und dann taucht auch noch Mirna auf... und plötzlich wird alles dann doch wieder ganz anders... ·Einfach nur Noni· bricht ein ganz neues Tabu und erzählt die Geschichte einer beginnenden Transition. Doch Noni muss den bereits eingeschlagenen Weg noch einmal neu überprüfen und dabei erneut gegen Widerstände, Vorurteile und Rollenvorstellungen ankämpfen – und sich den elementaren Fragen stellen: Wie erkennen wir, was wir wirklich sind? Und ist es nicht manchmal schwerer, den vermeintlich einfacheren Weg zu gehen? Und was, wenn dieser bereits eingeschlagene Weg sich als falsch erweist?

Getragen von der unersättlichen Sehnsucht nach Leben begibt sich Rachel, eine in Berlin lebende trans* Frau, hinaus in das ozeanische Gefühl ihrer Transition. Eingebettet ist der Roman in die Liebesgeschichte zu Noah sowie zu ihrem kleinen Kreis Vertrauter, die als Bollwerk fungieren gegen die zersetzenden Kräfte einer un abgeschlossenen Vergangenheit, die immer wieder hineinragt in das Ringen Rachels um ein Leben und einen Körper, die ihr Frieden schenken mögen. Myriam Sauer ergründet das Innenleben ihrer Charaktere mit psychoanalytischer Präzision und bettet sie in ein soziales Gefüge, das sich mal um sie windet und sie dann frei atmen lässt, wenn sie immer wieder die essenzielle Frage allen menschlichen Seins in den Vordergrund stellt: Was heißt es, dem eigenen Verlangen wahrhaftig zu sein?

Parabolis Virtualis, die queere Lyrik-anthologie, geht nach zwei erfolgreichen Ausgaben in den dritten Band. In der neuen Ausgabe haben sich Noah Anderson und Kevin Junk für die Herausgabe zusammengetan. Die Herausgebenden setzen diesmal einen klaren Fokus: Sie zeigen eine kuratierte Auswahl von afro-diasporischen, Schwarzen, queeren Lyriker*innen. Neben eingeladenen Autor*innen wurde der Band wieder von einem Open Call begleitet. Dabei herausgekommen ist eine vielschichtige und vielstimmige Bestandsaufnahme aktueller Textproduktion aus der Schwarzen Community. Die Texte werden mit Illustrationen von Ford Kelly ausgestaltet.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Eckert, Nora	Außerhalb o. innerhalb der Binarität (Essay, 64 S.)	978-3-89656-337-8	8,00
El Helou, Chantalle	Queersexismus / Emanzipation (Roman, 64 S.)	978-3-89656-336-1	8,00
Gramling, Roland	Tote jagen nicht (Krimi, 576 S.)	978-3-89656-333-0	18,00
Junk, Kevin	Saturns Sommer (Roman, 248 S.)	978-3-89656-326-2	18,00
Kandel, India (Hg.)	Queere Tiere (Queer u. Veganismus, 336 S.)	978-3-89656-324-8	20,00
Kern, Joris	Sex, aber richtig (Sachbuch, 208 S.)	978-3-89656-335-4	18,00
Kollektiv MF3000	Ändern wir die Welt, sie braucht es (Essay, 64 S.)	978-3-89656-328-6	8,00
Lieb, Sigi	Alle(s) Gender (Sachbuch, 336 S.)	978-3-89656-325-5	20,00
Nass, Biba Oskar	Microdosing Testosteron (Essay, 64 S.)	978-3-89656-330-9	8,00
seefried, neo / egger, xan	Queere Clubkultur (Essay, 64 S.)	978-3-89656-338-5	8,00
Steinert, Sonja	Sieben Tage im Mai (Krimi, 192 S.)	978-3-89656-334-7	16,00

Website verlag-reiffer.de
E-Mail info[at]verlag-reiffer.de

Anschrift Verlag Andreas Reiffer
Hauptstraße 16b
38527 Meine

Telefon 05304 / 50 17 83

2000 Verlagsgründung
2004 Buchmagazin The Punchliner
2012 Start unserer Musikbuchreihe
2020 Start der edition kopfkiosk



Ralf Sotscheck
·Nordirland.
Zwischen Bloody
Sunday und Brexit·
Reportagen,
176 S., geb.
978-3-910335-98-1
18,00 Euro

Ralf Sotscheck lässt sich 1976 als Aushilfslehrer in Belfast nieder, allein in diesem Jahr fallen 300 Menschen dem nordirischen Konflikt zum Opfer.

In außergewöhnlichen Reportagen erzählt der Irland-Korrespondent die blutige Geschichte der ·Troubles·, an denen auch sein Schwiegervater teilnahm. Und er trifft ehemalige Feinde, die sich jetzt um Verständigung und Versöhnung bemühen. Doch selbst nach dem Friedensabkommen von 1998 kommt das Land nicht zur Ruhe. Der Brexit birgt neue soziale und wirtschaftliche Herausforderungen, denen sich Sotschecks Protagonisten auf vielfältige Weise stellen. Peter Lavery zum Beispiel, der eine Whiskeybrennerei in einem ehemaligen Gefängnis eröffnet. Raymond McCord, dessen Sohn von Polizeispitzeln ermordet wurde und der jetzt für Aussöhnung wirbt. Oder Natascha McGrath, die der vom Fluss Termon geteilten Grenzstadt Pettigo zum Aufschwung verhelfen will. Mit einem Vorwort von Dietrich Schulze-Marmeling und Fotografien von Derek Speirs. ·Wie wir alle wissen, hat Ralf Sotscheck Irland erfunden.· (F. W. Bernstein)

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Engelmann, Jonas	Nach Strich und Rahmen (Essays, 130 S.)	978-3-910335-07-3	10,50
Fuß, Birgit	R.E.M. – Life And How To Live It (Biografie, 304 S.)	978-3-910335-83-7	24,00
Reichard / Weyershausen (Hgg.)	Die Entdeckung Amerikas (Essays, 304 S.)	978-3-945715-78-9	20,00
Schäfer, Frank	Heavy Kraut (Oral History, 304 S.)	978-3-910335-72-1	22,00
Schober, Ingeborg	Die Zukunft war gestern (Essays, Gespräche und Reportagen, 400 S.)	978-3-910335-47-9	18,50
Schütte, Uwe	GODSTAR (Essay, 272 S.)	978-3-910335-50-9	20,00
Thoben, Stefan	Ein Kessel B. (Literarische Reportage, 240 S.)	978-3-910335-21-9	28,00
Thoben, Stefan	Ein Traum in bunt (Literarische Reportage, 240 S.)	978-3-945715-73-4	28,00
Weissner, Carl	Aufzeichnungen über Außenseiter (Essays, Reportagen, 246 S.)	978-3-945715-67-3	15,00
Welt, Wolfgang	Die Pannschuppe (Erzählungen, Romanfragment, Kritiken, 400 S.)	978-3-945715-82-6	20,00
Welt, Wolfgang	Kein Schlaf bis Hammersmith (Kritiken und Essays, 358 S.)	978-3-945715-81-9	20,00

Vor fast 25 Jahren in der südostniedersächsischen Provinz gegründet, veröffentlicht der Verlag Andreas Reiffer unter der Klammer ·Pop, Literatur und Reportage· jährlich fünf bis acht neue Titel: eigenwillige Biografien, literarische Reportagen über Regionen im gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Wandel sowie Essays zur Popkultur (edition kopfkiosk). Im Fokus stehen dabei Pioniere, Grenzgänger und Außenseiter, deren kreativer Output sowie ihr sozialer und kultureller Einfluss. Auch unsere Autorinnen und Autoren finden sich unter diesen Schlagwörtern wieder – Birgit Fuß, Ingeborg Schober und Wolfgang Welt haben beispielsweise das noch junge Genre des Musikjournalismus hierzulande tief geprägt.



Frank Schäfer
·Das wilde Lesen.
Deutsche
Literaturgeschichte(n)·
Essays u. Reportagen,
240 S., KB
978-3-910335-08-0
16,00 Euro

Ein Literaturkanon hat seine Funktion – man weiß hinterher, was alles fehlt. Es fehlt einiges, weil im Prozess der Kanonbildung der auf Krawall gelangweilte und triebgesteuerte Lustleser bei der Auswahl kein großes Mitspracherecht hat. Jeder macht irgendwann die Erfahrung, dass einem Lektüren, die sich in die eigene Biografie einmischen, meistens abseits der Institutionen Deutschunterricht oder Proseminar passieren. In spannend erzählten, persönlichen Essays skizziert Frank Schäfer einen Gegenkanon. In den Hauptrollen: Heino Jaeger, Jörg Fauser, Rolf Dieter Brinkmann, Uli Becker, Bernward Vesper, F. W. Bernstein, Michael Schulte, Jörg Schröder, Ror Wolf, Otto Jägersberg, Helmut Salzinger, Harry Rowohlt, Wolfgang Welt, Silvia Bovenschen, Fanny Müller, Wenzel Storch, Studio Braun und viele mehr.



Chris Julian Dittmar /
Herbert Hauke
·Michael Jackson.
Meilensteine einer
Weltkarriere.
Die Dittmar Collection·
240 S., geb.
978-3-910335-58-5
40,00 Euro

Original-Verträge, Gold- und Platin- auszeichnungen, signierte Kleidungsstücke, handgeschriebene Notizen, unveröffentlichte Polaroids, Skizzen und Pläne oder eine Oscar-Nominierung – die ·Dittmar Collection· erinnert mit ihren Schau- stücken an die märchenhafte Karriere von Michael Jackson sowie an einmalige Momente vor und hinter den Kulissen des Showgeschäfts. Gemeinsam mit Herbert Hauke vom Rockmuseum München zeichnet Chris Julian Dittmar anhand von mehr als 250 Weltraritäten, die teilweise zum ersten Mal öffentlich zu sehen sind, wichtige Meilensteine der Reise des kleinen Jungen aus Gary (Indiana) hin zum ·King of Pop· nach. Eine Reise, die einst so fröhlich begann und in einer Tragödie enden sollte. Mit einem Vorwort von Alex Gernandt.

Reprodukt ist ein unabhängiger Berliner Verlag für Comics und Graphic Novels. Bereits 1991 von Dirk Rehm gegründet, bildet das Verlagsprogramm heute einen Querschnitt durch die deutsche und internationale Independent-Comicszene. In den ersten Jahren brachte Reprodukt vor allem deutschsprachige Ausgaben wegweisender amerikanischer Comics heraus – sorgsam übersetzt und hergestellt, die Texte handgelettert. Mitte der 1990er Jahre erweiterte der Verlag sein Programm zunächst um französische Autor:innen und begann mit dem Aufbau hiesiger Künstler:innen. Die enge Zusammenarbeit mit den Autor:innen und die Sorgfalt, die Reprodukt jedem einzelnen Buch widmet, bilden wichtige Schwerpunkte der Verlagsarbeit. Auch die jüngsten Leser:innen kommen nicht zu kurz: Seit 2013 gibt es bei Reprodukt ein buntes Kindercomicprogramm voll eigensinniger Figuren und spannender Geschichten.



Kate Beaton
»Ducks. Zwei Jahre in den Ölsanden«
Graphic Novel,
a. d. Engl. v. Jan Dinter,
448 S., zweifarb.,
17 × 23 cm, HC
978-3-95640-383-5
39,00 Euro



Barbara Yelin
»Und deshalb muss ich sprechen.«
Die Erinnerungen von
Emmie Arbel.
160 S., farb.,
19 × 25 cm, HC
978-3-95640-396-5
29,00 Euro

Kanada, Anfang der Jahrtausendwende. Mit dem Ziel, ihr Studentendarlehen abzubezahlen, macht sich die junge Historikerin Katie aus Nova Scotia auf ins vom Ölrausch beseelte Alberta an der kanadischen Westküste. Auf den Ölsanden Kanadas, wo die Industrie seit Jahren die Landschaft abträgt und die Erde vergiftet, lernt Katie eine harsche Wirklichkeit kennen, in der die Sitten so rau sind wie die Witterung. Schonungslos gibt sie den Alltag im Fracking-Camp wieder, der von Übergriffen, Einsamkeit und extremer körperlicher und seelischer Belastung geprägt ist. »Ducks. Zwei Jahre in den Ölsanden« war auf den Bestenlisten 2022 der »New York Times«, des »New Yorkers«, des »Time«-Magazins, der »Washington Post« und vielen weiteren Publikationen. Erschienen in Koproduktion mit Zwerchfell. »»Ducks« ist eine beeindruckende Comic-Autobiografie, 2022 eines von Barack Obamas Lieblingsbüchern – vollkommen zu Recht.« (SWR2)

geboren 1937 in Holland, wird Emmie Arbel mit ihrer jüdischen Familie 1942 deportiert. Sie überlebt als Kind die NS-Konzentrationslager Ravensbrück und Bergen-Belsen. Als der Krieg vorbei ist, ist sie acht Jahre alt, beide Eltern sind im Holocaust umgekommen. Mit ihren Brüdern wird sie von einer Pflegefamilie adoptiert und wandert mit ihnen nach Israel aus. Im Kibbuz fühlt sie sich isoliert und nirgends zugehörig. Bis Emmie ihr Leben in die eigenen Hände nimmt. Emmie Arbel lebt heute nahe Haifa. Immer wieder reist sie nach Deutschland, um als Zeitzeugin zu sprechen. Ihre Jugend war geprägt von Tod, Sprachlosigkeit und Einsamkeit. Sie blickt aber auch zurück auf ein Leben voller Rebellion, Selbstermächtigung und Humor. Bei ihrer steten Anstrengung, die Erinnerungen aus dem Schweigen zu holen, werden die Folgen des Holocaust sichtbar – auf ihr Leben, ihre Familie, auf jeden einzelnen Tag. Auf Basis persönlicher Begegnungen und zahlreicher intensiver Gespräche mit Emmie Arbel schafft Barbara Yelin eindringliche Erinnerungsliteratur, die zugleich eine Reflexion über das Erinnern selbst ist.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Despentes, Virginie / Luz	Vernon Subutex (Graphic Novel, 304 S., farb., SC)	978-3-95640-324-8	39,00
Franz, Aisha	Work-Life-Balance (Graphic Novel, 256 S., farb., SC)	978-3-95640-308-8	20,00
Igort	Berichte aus der Ukraine 2 (Graphic Novel, 168 S., farb., SC)	978-3-95640-357-6	26,00
Jourdy, Camille	Juliette. Gespenster kehren im Frühling zurück (Graphic Novel, 240 S., farb., HC)	978-3-95640-348-4	29,00
Le Hucho, Magali	Nowhere Girl (Graphic Novel, 120 S., farb., HC)	978-3-95640-359-0	24,00
Mahler, Nicolas	Akira Kurosawa und der meditierende Frosch (Comic, 128 S., farb., SC)	978-3-95640-367-5	16,00
Mawil	Kinderland. Eine Kindheit im Schatten der Mauer (Graphic Novel, 304 S., farb., TB)	978-3-95640-176-3	9,95
Picault, Aude	Amalia (Graphic Novel, 148 S., farb., HC)	978-3-95640-368-2	24,00
Quintanilha, Marcello	Hör nur, schöne Márcia (Graphic Novel, 128 S., farb., HC)	978-3-95640-363-7	24,00
Vesco, Flore / Kerascoët	Mit Mantel und Worten (Graphic Novel / Kindercomic, 104 S., farb., HC)	978-3-95640-364-4	24,00
Yelin, Barbara	Irmina (Graphic Novel, 288 S., farb., HC)	978-3-95640-006-3	39,00

Website	reprodukt.com
E-Mail	info[at]reprodukt.com
Anschrift	Reprodukt Gottschedstraße 4 / Aufgang 1 13357 Berlin
Telefon	030 / 46 90 64 38
Telefax	030 / 46 60 88 69
1991	Verlagsgründung
1994	erste deutsche Autor:innen
2013	Start Kindercomicprogramm
2019 + 20 + 22 + 23	Deutscher Verlagspreis
2021	Verlagsjubiläum 30 Jahre
Verleger:	Dirk Rehm



Sole Otero
»Naphthalin«
Graphic Novel,
a. d. Span. v.
Lea Hübner,
336 S., farb.,
17 × 24 cm, SC
978-3-95640-375-0
29,00 Euro

201: Argentinien befindet sich mitten in der größten wirtschaftlichen und sozialen Krise seiner Geschichte. Rocio, eine 19-jährige Frau, verliert ihre Großmutter Vilma und zieht nach der Beerdigung in das von ihr geerbte Haus. Als sie Vilmas Leben Revue passieren lässt, entdeckt Rocio, dass das Leben vieler ihrer Familienmitglieder von einer Tragödie überschattet ist. Rocio weiß nicht so recht, was sie mit sich anfangen soll, aber sie weiß, dass sie den Weg, den ihre Eltern für sie gewählt haben, nicht gehen will. Nachdem sie sich eingehend mit den Gründen beschäftigt hat, warum ihre Großmutter zu einer einsamen, nachtragenden Frau wurde, wird ihr klar, was sie tun muss, damit sich die Geschichte nicht wiederholt. Sole Otero ist eine junge feministische Stimme aus Argentinien. Mit »Naphthalin« wird erstmalig ein Werk von ihr in deutscher Sprache publiziert. »Die großartige Geschichte mehrerer Generationen von Frauen in einer argentinischen Familie, die unter Machismo und Verschlussheit leidet.« (RTVE)

Website	salonliteraturverlag.de
E-Mail	info[at]salonliteraturverlag.de
Anschrift	SALON LiteraturVERLAG Volkartstraße 2c 80634 München
Telefon	089 / 58 92 76 15
Telefax	089 / 58 92 76 16
1997	Gründung
2004	Start Pentalogie »Der letzte Bericht von Atlantis« des preisgekrönten ungarischen Autors Gábor Görgey
2019	Aufnahme »Der letzte Bericht von Atlantis« zu den bedeutendsten 100 Werken Ungarns des 20. Jahrhunderts
2022	25 Jahre SALON LiteraturVERLAG

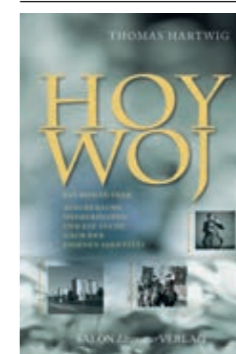


Tania Rupel Tera
(Text u. Bilder)
»Wellensplitter«
Lyrik, lyrische Prosa,
100 S., geb. m. SU,
vierf. Abb.
978-3-947404-35-3
16,90 Euro

Meer, Strand, Liebe – fast könnte man meinen, das Leben sei schön. Wären da nicht ein paar steile Klippen, ein paar Riffe unter der glitzernden Wasseroberfläche. Es geht um Träume, Sehnsüchte, Enttäuschungen, um die Beziehung zu den anderen und sich selbst. Manchmal verschmelzen dabei Alltag und Poesie, Triviales und Magisches. Wellen und Wind werden zu Protagonisten. Eine innere Brandung lässt die Gefühle der Heldin zersplittern – brennend, verzweifelt, melancholisch, humorvoll, zart oder zornig. In sechs Geschichten und fünf Gedichten erzählt Tania Rupel Tera von fliegenden Elefanten, spannenden Theaterstücken auf den Balkonen im Sommer, von Erschöpfung und Leidenschaft, von der unablässigen Suche nach dem Glück.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
David, Wolfgang	Im Aufwind der Macht (Roman)	978-3-947404-23-0	23,50
Ehrlicher, Carl Maria	Das Tor der Tränen (Roman)	978-3-947404-33-9	21,50
Gerhol, Simon	Pechgretel & Goldhänsel (Märchensatiren)	978-3-947404-25-4	12,50
Görgey, Gábor	Sirene der Adria / Der letzte Bericht von Atlantis (Hörbuch)	978-3-947404-31-5	15,99
Hartwig, Thomas	Die Armenierin (Roman)	978-3-939321-56-9	26,50
Hjartardottir, Ingibjörg	Tod einer Wissenschaftlerin (Roman, Übers. v. Tina Flecken)	978-3-947404-26-1	16,90
Körner, André / Frowein, Philip	Archipel (Kunstabuch)	978-3-947404-06-3	39,00
Laufenberg, Walter	Der Dritte (Romanbiografie)	978-3-947404-29-2	18,90
Rupel Tera, Tania	Wundebär. Lyrik meets Jazz (Hörbuch)	978-3-947404-18-6	15,99
Veith, Ines	Das Gold der Guggendorfs (Roman)	978-3-947404-30-8	21,50
Zaddach, Rose	GENESIS – Mensch und Universum (Bild- und Lyrikbuch)	978-3-947404-32-2	24,50

Im Geiste der Literatursalons geben die Publikationen des SALON LiteraturVERLAGS Denkanstöße und verschreiben sich einem humanitären Miteinander. Schwerpunkte des Verlags sind Gesellschaftsromane mit geschichtlich relevanten Bezügen sowie Publikationen, die mutig neue Formen der Literatur wagen. Getreu dem Motto »Literatur öffnet Horizonte. Verleihen wir den Gedanken Flügel« stellt der Verlag auch kritische Themen wie Genozid, Minderheitenliteratur und politisch-gesellschaftliche Problemfelder in den Mittelpunkt.



Thomas Hartwig
»Hoywoj«
Roman,
577 S., geb. m. SU
978-3-947404-24-7
25,50 Euro

Wer bin ich? Diese Frage beschäftigt den Musiker Patrick Scado immer wieder. Als er vom gewaltsamen Tod seiner Großmutter Waltraud durch einen Rechtsradikalen erfährt, setzt er sich mit seiner eigenen und der Geschichte seiner Familie auseinander. Wer war Waltraud Scado, die als uneheliches Kind der Sorbin Marja Schiebschick und des deutschen Soldaten Hein Petersen geboren wurde? Wer war Marja, die beinahe ihr ganzes Leben auf die Rückkehr ihrer großen Liebe aus russischer Gefangenschaft wartete? Was bedeutet es, Teil einer Minderheit zu sein, wie es die Sorben seit Hunderten von Jahren in der Lausitz sind? Marjas Zwangsverpflichtung nach Schloss Steinort in den Masuren, Waltrauds Aufwachsen in der jungen DDR, in der den Sorben Freiheit und Eigenständigkeit versprochen wurde, die Jahre in der Lausitz und Hoyerswerda – für Patrick Scado ist es ein Eintauchen in Vergangenheit und Gegenwart. Seit knapp 1.500 Jahren besiedeln Sorben und Wenden die Gebiete der Ober- und Niederlausitz, wo sie bis heute in vielen Bereichen ihre kulturelle Eigenständigkeit bewahren. Patrick Scado begreift die geschichtlichen Hintergründe und Traditionen, die Liebe der Sorben zu ihren Bräuchen und bunten Trachten sowie der Sage von Krabat, dem sorbischen Bettelungen, der die Zauberkunst erlernt und sie zum Wohle der Sorben und Wenden einsetzt. Neben Hoyerswerda und dem kleinen sorbischen Dorf Sollschwitz ist Schloss Steinort in den Masuren, polnisch Sztynort, wichtigster Handlungsort des Romans. Als Hauswirtschaftshilfe dorthin dienstverpflichtet, untersteht Marja dem letzten Gutsherrn des Geschlechts der Lehdorffs, Graf Heinrich von Lehdorff. In der Zeit des Dritten Reiches wird das Gut als kriegswichtig eingestuft und Reichsaußenminister Joachim von Ribbentrop bewohnt einen Flügel des Schlosses. Von ihm unbemerkt, beteiligt sich Graf Heinrich von Lehdorff 1944 am Attentat auf Adolf Hitler. Lehdorff wird am 4. September 1944 hingerichtet. Kunstvoll verdichtet Thomas Hartwig die Geschichte der Sorben zu einem großen Roman gegen Ausgrenzung und Diskriminierung.

Calendar for September and November 1993. Includes dates for 'Hüftgelenk im Prog', '100.000 in Regung', '100.000 in Regung', '1.000.000 in Regung'.

in Gespräch getroffen. Ich habe es in dieser Stadt... ich bin die betrogene Frau... ich bin die verführte Frau... ich bin die geprügelte Frau...

das unausprechbare. Ich bin die betrogene Frau... Ich bin die verführte Frau... Ich bin die geprügelte Frau...

in der Pathologie. Ich bin die betrogene Frau... Ich bin die verführte Frau... Ich bin die geprügelte Frau...

Ich unter euch. Ich bin die betrogene Frau... Ich bin die verführte Frau... Ich bin die geprügelte Frau...

Ich bin die betrogene Frau... Ich bin die verführte Frau... Ich bin die geprügelte Frau...



Ich bin die betrogene Frau... Ich bin die verführte Frau... Ich bin die geprügelte Frau...

Ich bin die betrogene Frau... Ich bin die verführte Frau... Ich bin die geprügelte Frau...

Ich bin die betrogene Frau... Ich bin die verführte Frau... Ich bin die geprügelte Frau...

Ich bin die betrogene Frau... Ich bin die verführte Frau... Ich bin die geprügelte Frau...



Ich bin die betrogene Frau... Ich bin die verführte Frau... Ich bin die geprügelte Frau...

Ich bin die betrogene Frau... Ich bin die verführte Frau... Ich bin die geprügelte Frau...

Ich bin die betrogene Frau... Ich bin die verführte Frau... Ich bin die geprügelte Frau...

Ich bin die betrogene Frau... Ich bin die verführte Frau... Ich bin die geprügelte Frau...

Ich bin die betrogene Frau... Ich bin die verführte Frau... Ich bin die geprügelte Frau...

Rangreihe der 323 häufigsten Wortformen der deutschen Sprache. Anfang der Rangreihe: Spielerei, der 100 häufigsten Wortformen...

Henry's Jupitergestik in der Blutlache Nr.3 oder Othello und Aphrodite. Ich bin die betrogene Frau... Ich bin die verführte Frau... Ich bin die geprügelte Frau...

Henry's Jupitergestik in der Blutlache Nr.3 oder Othello und Aphrodite. Ich bin die betrogene Frau... Ich bin die verführte Frau... Ich bin die geprügelte Frau...

Was ist neu an der jungen Literatur der achtziger Jahre. Ich bin die betrogene Frau... Ich bin die verführte Frau... Ich bin die geprügelte Frau...

Henry's Jupitergestik in der Blutlache Nr.3 oder Othello und Aphrodite. Ich bin die betrogene Frau... Ich bin die verführte Frau... Ich bin die geprügelte Frau...

Der Satyr Verlag ist ein Berliner Independent-Verlag für erzählende Literatur, Satire / Humor sowie Poetry Slam. Er wurde im Jahr 2005 gegründet und wird seit 2011 vom Berliner Autor und Satiriker Volker Surmann fortgeführt. Satyr ist verankert in der deutschen Lesebühnen-, Satire- und Poetry-Slam-Szene und publiziert acht bis zehn Titel pro Jahr: Romane, Geschichtensammlungen, satirische Kalender und thematische Anthologien.



Tilman Birr
»Wie sind Sie hier reingekommen?«
Roman,
327 S., HC
978-3-910775-00-8
23,00 Euro



Kaelo Michael Janßen /
Thomas Nicolai
»Nackt auf Usedom«
Roman,
392 S., HC
978-3-947106-95-0
23,00 Euro

Tilman Birr entwirft in seinem zweiten Roman ein hochkomisches Berlin-Panoptikum der frühen Nullerjahre. Mit seinem Protagonisten fragt er sich: Muss man wirklich jeden ernst nehmen, der ernst tut? Seinem Helden zur Seite steht niemand Geringeres als Vicco von Bülow, der Mann, den wir alle als »Loriot« kennen und der in diesem Herbst 100 Jahre alt würde. Berlin 2003: Die Reste der hedonistisch-anarchischen Neunziger sind noch spürbar, aber am Horizont taucht bereits eine neue Zeit auf: mit höheren Mieten, mehr »Unbedingtheit« und mehr schlechter Laune. Wolfgang Schneider ist 20 und heißt trotzdem Wolfgang Schneider. Schon bald kann er die Menschen in seiner neuen Heimat nicht mehr ernst nehmen. Durch ein Missverständnis freundet er sich mit dem fast 80-jährigen Vicco von Bülow an. Dieser erkennt in dem Studenten ein Talent, von dem dieser noch gar nichts ahnt.

Zwei Autoren, zwei Leben, zwei Systeme und ein Coming-of-Age in West, Ost und Post. »Nackt auf Usedom« ist die komische und manchmal berührende Geschichte eines erzwungenen Briefwechsels zweier Jugendlicher aus Dortmund und Leipzig – und ein Roman, der seine Protagonisten von 1982 bis 2009, von der Pubertät bis ins Erwachsenenalter begleitet. Der Dortmunder Autor Kaelo Michael Janßen und der bekannte Kabarettist und Comedian Thomas Nicolai begleiten in ihrem Romandebüt die Protagonisten durch mehr als zweieinhalb Jahrzehnte und zwei Systeme: episodisch, höchst lebendig und nicht zuletzt urst komisch. »Der Roman spielt gekonnt mit den Ost-West-Klischees, um sie dann genauso geschickt wieder aufzulösen. Vor allem sprachlich ist der Roman ein humoristischer Hochgenuss, bei dem man aus dem Grinsen nicht mehr herauskommt.« (Ruhr Nachrichten)



Katinka Buddenkotte
»Ihr wisst doch gar nicht, was ihr denkt!«
ca. 176 S., KB
978-3-910775-02-2
16,00 Euro

Ihr Kurzgeschichtenband »Ich hatte sie alle« wurde weit über 40.000 Mal verkauft. Sie schreibt für Print und die TV-Sendung »Sträter« und vermag Jürgen von der Lippe ebenso zu begeistern wie Mithu Sanyal – kein Wunder, sie ist eine der besten komischen Erzählerinnen Deutschlands. In ihrem neuen, fünften Geschichtenband geht Katinka Buddenkotte allen Gefühlen der Verwirrtheit nach, die das moderne Leben für uns bereithält. Wo alle Welt die »neue Normalität« ausruft, stellt sie sich die Frage: Fällt die eigentlich leichter, wenn man an der alten Normalität gar nicht teilgenommen hat? Katinka Buddenkotte ist seit jeher lieber im Surrealen zu Hause und erzählt von englischen Dorfpolizisten als Einschlafhilfe und Fallstricken bei der Vogelbeobachtung: Mit Starallüren kommt man da nämlich nur zur Vollmeise. Außerdem wird geklärt, wie man im Supermarkt günstig an eine neue Identität gelangt und weshalb man niemals als Luxusuhr in einem Familienunternehmen arbeiten sollte.

Autor / Autorin	Titel	ISBN	Preis in Euro
Böttcher, Bas (Hg.)	Die Poetry Slam Fibel 2.0	978-3-947106-45-5	16,00
Buddenkotte, K. / Werner, E. C.	Niemand hat die Absicht, ein Matriarchat zu errichten	978-3-947106-85-1	22,00
Dogan, Serhat	Mein Visum war ein Witz!	978-3-947106-94-3	16,00
Giesecking, Bernd	Das kuriose Ostwestfalen-Buch	978-3-910775-06-0	ca. 20,00
Hannemann, Uli	Oh nee, Boomer!	978-3-974106-64-6	15,00
Kramer, Samuel (Hg.)	Poetry for Future. 45 Texte für übermorgen	978-3-947106-60-8	16,00
Nandi, Jacinta	WTF Berlin. Expatplaining the German Capital	978-3-947106-82-0	17,00
Riedel, Susanne M.	Ich hab mit Ingwertee gegogelt	978-3-947106-72-1	15,00
Stef / Hensel, S. (Hgg.)	Fantastische Queerwesen und wie sie sich finden	978-3-947106-30-1	14,00
Werner, Ella Carina	Der Untergang des Abendkleides	978-3-947106-48-6	18,00

2005 Verlagsgründung
2011 Übernahme durch Volker Surmann
2021 Kalenderpreis des dt. Buchhandels in 2 Kategorien
2022 Deutscher Verlagspreis

Website typografie.de
E-Mail info[at]verlag-hermann-schmidt.de

Anschrift Verlag Hermann Schmidt
Gonsenheimer Straße 56
55126 Mainz
Telefon 06131 / 50 600
Telefax 06131 / 50 60 80

1992 Erster Auftritt des Verlag Hermann Schmidt auf der Frankfurter Buchmesse
2018 Antiquaria-Preis an KBSF für das bisherige Lebenswerk
Verleger: Karin Schmidt-Friderichs
Bertram Schmidt-Friderichs



Stefan Sagmeister
»Früher war heute besser«
264 S., 8-seitige KB
im Schuber
978-3-87439-925-8
35,00 Euro

Nur weil schlechte Nachrichten mehr Aufmerksamkeit auf sich ziehen, ist es nicht so, dass die Welt immer schlechter wird. Der international gefeierte Kreativstar Stefan Sagmeister geht in seinem jüngsten Projekt der Frage nach, ob tatsächlich früher alles besser war. Er recherchiert Daten und Fakten zum Zustand der Welt gestern und heute – Zahlen übrigens, die Mut machen! – und wandelt sie in ausdrucksvolle Infografiken. Er ersteigert Ölgemälde aus eben nur vermeintlich besseren Zeiten und macht sie mit Skalpell und handwerklichem Geschick zu »Datenträgern« seiner Diagramme. So werden gute Nachrichten zu Kunstwerken. Stefan Sagmeister beherrscht die Kunst, das Gute in der Welt zu visualisieren. Schaffen auch Sie Platz für das Schöne und Gute: in Ihren Gedanken, Gesprächen – und in Ihrem Buchregal! Dieses Buch ist der erste Schritt!

Autor / Autorin	Titel	ISBN	Preis in Euro
Berzbach, Frank	Formbewusstsein. Eine kleine Vernetzung der alltäglichen Dinge	978-3-87439-872-5	32,00
Berzbach / Gesse	Königswege zum Unglück. Ein gefährliches Buch	978-3-87439-963-0	22,00
Greitemann, Leander	Unfog Your Mind. Perspektivwechsel für mehr Lebenslust und LeichtSinn	978-3-87439-933-3	29,80
Hantke / Grassmann	In unsrer Küche wird weiter gedruckt	978-3-87439-960-9	22,00
Jüdt, Dieter	Von der Idee zur Graphic Novel	978-3-87439-882-4	42,00
Jung, Sebastian	Frische Luft – Der Assoziations-Assistent bei Kreativblockaden	978-3-87439-918-0	25,00
Koop, Andreas	DDR CI – Das visuelle Erscheinungsbild der Deutschen Demokratischen Republik	978-3-87439-915-9	40,00
Majer / Spreuer	worklove. Von der Liebe zur Arbeit – und der Arbeit an der Liebe	978-3-87439-959-3	35,00
Mandir / Groß	Zukünfte gestalten. Spekulation. Kritik. Innovation	978-3-87439-958-6	40,00
Niesen, Katrin	Designprojekte gestalten	978-3-87439-942-5	32,00
Wrede / von Sperber	... und dann? Wie Kinderbücher Gestalt annehmen	978-3-87439-941-8	36,00

Im Verlag Hermann Schmidt erscheinen Bücher und Kalender, die kreative Köpfe kribbeln und die Herzen von Gestalter:innen höherschlagen lassen. Sie treten an, den Kreativ-Alltag leichter und erfolgreicher zu gestalten – oder kürzer: Sie bringen Kreativen Nutzen und Freude. Der Verlag versteht sich als Seismograph der Grafikdesignwelt und Heimat für Kreative, denen Bücher von Schmidt nicht selten den Einstieg in die Lehre oder den Aufstieg ihrer Agenturen ebnet. Als kleiner unabhängiger Verlag arbeiten wir partnerschaftlich und respektvoll mit dem unabhängigen Sortiment und beglückt mit leidenschaftlichen Buchgestalter:innen zusammen. Als langjähriger Druckereimanager versteht es Bertram Schmidt-Friderichs, jedes Buch zu einem individuellen und faszinierenden Buch-Individuum zu machen.



Tilo Schneider
»Ins Freie! Draußen zeichnen.«
Wie Landschaft, Wind und Wetter den Weg in Ihr Skizzenbuch finden.
256 S.,
Flexcover, FH
978-3-87439-978-4
35,00 Euro

Wenn es drinnen zu eng wird für Ideen, Perspektivwechsel und Kreativität, wenn die Augen müde werden vom Bildschirmlicht, die Luft verbraucht ist und die Stimmung kippt, ist es an der Zeit, Papier und Stift zu schnappen und ins Freie zu gehen: eine kleine Runde, den ganzen Tag oder auf die lange erträumte Sketching-Tour. Die Bewegung bringt den Kreislauf in Schwung und lässt Ideen sprudeln. Zeichnend draußen passiert aber noch mehr! Wer zeichnet, schaut genauer hin, erlebt intensiver, sieht mehr. Wer zeichnet, erlebt Selbstwirksamkeit und das Glück des Machens. Wer Landschaft zeichnet, sieht Natur mit neuen Augen. Achtsames Sehen beim Gehen, die bewusste visuelle und physische Erfahrung der Umgebung sowie wechselnde Horizonte, Formen und Farben stimulieren die Kreativität. Und die ist Booster von Glück und Erfolg. Tilo Schneider ist Gestalter, Reisezeichner und Dozent für Sketching. Erstmals gibt er seine Erfahrung in Buchform weiter. Profund und praxisnah. Begeistert und geerdet. Subjektiv und sympathisch.



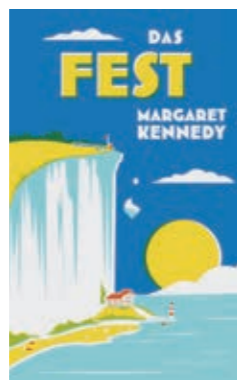
Jochen Rädiker
»Verkauf dich!«
Perfekt präsentieren vor Ort & online.
248 S.,
Flexcover-Halbband, FH
978-3-87439-924-1
42,00 Euro

Päsentations-Know-how von einem der erfolgreichsten Kreativen Deutschlands tief und unterhaltsam aufbereitet. Mit Stolperfallen- und Denkanstößen, Praxistipps und Checklisten und der geballten Erfahrung aus zahllosen Präsentationen und Pitches, Vorträgen und Talks in Deutschland, Europa und der ganzen Welt. Jochen Rädiker weiß genau: Wochenlang perfekte Vorbereitung trifft irgendwann auf diesen kurzen Moment der Präsentation, in dem sich in wenigen Minuten entscheidet, ob Sie als Sieger mit dem ersehnten Auftrag zurückfahren – oder mit hängendem Kopf. Weil diese halbe bis ganze Stunde derart entscheidend ist, widmet der Autor ihr 248 Seiten – und ein Jahr seiner Zeit, damit Sie von jetzt an ohne Angst und top vorbereitet zu Pitches und Präsentationsterminen aufbrechen, perfekt auf Ihre Zuhörer:innen zugeschnitten präsentieren – und im Idealfall deutlich häufiger mit dem Gewinner:innen-Strahlen vom Platz gehen.

Im Mittelpunkt die Autor:innen – das ist das einfache, aber entscheidende Credo, das Schöffling & Co. zu dem Verlag machte, »der maßgeblich Deutschlands literarische Zukunft bewegt« (Der Spiegel). Neben deutsch- und fremdsprachiger Gegenwartsliteratur gehört die Wiederentdeckung literarischer Klassiker zu den Schwerpunkten des Verlags. Weiterhin die literarischen Kalender, insbesondere der seit vielen Jahren außerordentlich beliebte literarische Katzenkalender. Auch Lyrik wird gemäß der Frage »Ihr lest keine Lyrik, seid ihr wahnsinnig?« bei Schöffling & Co. geschätzt, gefördert und veröffentlicht.



Mirko Bonné
»Alle ungezählten Sterne«
Roman,
332 S., geb.
978-3-89561-348-7
25,00 Euro



Margaret Kennedy
»Das Fest«
Roman,
übers. v.
Mirjam Madlung,
432 S., geb.
978-3-89561-079-0
24,00 Euro

Was fängt man mit dem Leben an, wenn die Tage gezählt sind? Das muss Benno Romik, ehemals Brückenkommissar in Hamburg, sich fragen, als er mit einer tödlichen Diagnose konfrontiert wird. Während er um Fassung ringt und überlegt, was und wer ihm für seine präzise errechnete Restzeit wichtig ist, wird sein Leben gewaltig durcheinandergeworfen, ja geradezu gesprengt: mit einer Detonation aus heftigem Protest tritt Hollie Magenta in seine Welt und findet verletzt bei ihm Zuflucht. Sie und ihre Gruppe infolge des G20-Gipfels radikalisierte »Zertrümmerfrauen« setzen Autos in Brand, haben aber, wie sich herausstellt, auch noch größere Pläne. Und je näher Dr. Romik die 21-Jährige kennenlernt, desto mehr wird er darin verwickelt. In seinem neuen, meisterlichen Roman sprengt und baut Mirko Bonné mit seiner intensiven poetischen Sprache Brücken über heikles Terrain zwischen den Generationen. Voller Witz, mit großer Wucht und Präzision führt er uns die Zerbrechlichkeit unserer Gegenwart vor Augen.

Sommer 1947. Das an den Klippen Cornwalls malerisch gelegene Hotel Pendizack wird durch einen Felssturz verschüttet. Alle, die sich im Haus befanden, liegen unter den Trümmern begraben. Nur diejenigen, die sich zum Zeitpunkt des Unglücks zu einem Fest am Strand versammelt haben, sind verschont geblieben. Kann das Zufall sein? Eine Woche zuvor ist das bescheidene Hotel noch fast ohne Gäste. Nach und nach treffen Urlauber ein, unterschiedlichste Menschen, die sich ein einziges Badezimmer teilen müssen: die fünfköpfige Familie Gifford mit ihren besonderen Ansprüchen, die kapriziöse Schriftstellerin Anne Lechene und ihr Chauffeur, der furchteinflößende Geistliche Mr. Wraxton mit seiner Tochter Evangeline. Ein jeder von ihnen hat geheime Sorgen und einiges zu verbergen. Vor der herrlichen Kulisse des offenen Meers bahnen sich Freundschaften, Romanzen, Fehden, Feindschaften an. Alles gipfelt in der Feier am Strand – und der Frage, wer sie genutzt hat, um »wie durch ein Wunder« der Tragödie zu entgehen.

Website	schoeffling.de
Anschrift	Schöffling & Co. Verlagsbuchhandlung GmbH Kaiserstraße 79 60329 Frankfurt am Main
Telefon	069 / 92 07 870
1993	Gründung
2016	Binding-Kulturpreis
2017	Kurt-Wolff-Preis
2019	Hessischer Verlagspreis
2020+21	Deutscher Verlagspreis



Susan Kreller
»Salzruh«
Roman,
272 S., geb.
978-3-89561-029-5
24,00 Euro

In der Pension Bertoldi, einer heruntergekommenen Herberge in der Altmark, führen die Wirtin Oda Prager und das Zimmermädchen Maria Rosa ein strenges Regiment. Diejenigen, die ihrer Einladung gefolgt sind, müssen sich an den zugewiesenen Tischen einfinden und an strikte Regeln halten. Immerhin gibt es ab und zu ein Gläschen Sekt. Kaum eingetroffen, teilt man den Gästen ohne Begründung mit, dass sie zu ihrer Sicherheit nicht nach draußen gehen dürfen. So bleibt ihnen nichts als ein unbehagliches Miteinander und der Blick auf den dunklen Wald Salzruh. Dahinter winkt ein altes Schloss und übt bis heute eine magische Anziehungskraft auf die Gäste aus. Wer wagt sich als Erstes hinaus? In »Salzruh« verdichtet Susan Kreller mit einem ganz eigenen Humor Elemente des Schauerromans zu einem Kammerstück voller tiefer Gedanken über Eingesperrtsein und Freiheit, Bleiben oder Gehen, Rebellion oder Versöhnung mit dem eigenen Schicksal. »Unbedingt lesen! Susan Kreller ist die Meisterin des Rhythmus. Ich verschlinge alles, was sie schreibt.« (Markus Orths)

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Cohen, Joshua	Die Netanjahus (Roman)	978-3-89561-624-2	25,00
Kijowska, Marta	Nichts kommt zweimal. Wisława Szymborska (Biografie)	978-3-89561-193-3	28,00
Kurzeck, Peter	Und wo mein Haus? (Roman)	978-3-89561-693-8	24,00
Loschütz, Gert	Ballade vom Tag, der nicht vorüber ist (Roman)	978-3-89561-158-2	22,00
Oelze, Anselm	Pandora (Roman)	978-3-89561-134-6	26,00
Prall, Mathilda	Herzneurosen (Roman)	978-3-89561-103-2	22,00
Tergit, Gabriele	Der erste Zug nach Berlin (Roman)	978-3-89561-475-0	22,00
Țibuleac, Tatiana	Der Garten aus Glas (Roman)	978-3-89561-234-3	25,00
Vesper, Guntram	Lichtspiele (Essays)	978-3-89561-643-3	30,00
Wolf, Ror	Die Gedichte (Neuausgabe)	978-3-89561-914-4	28,00

Website	schueren-verlag.de
E-Mail	info[at]schueren-verlag.de
Anschrift	Schüren Verlag GmbH Universitätsstraße 55 35037 Marburg
Telefon	06421 / 63 084
Telefax	06421 / 68 11 90
1980	Gründung
1984	Umwandlung in eine GmbH
1991	Die erste Ausgabe des Filmkalenders erscheint.
2000	Seit diesem Jahr erscheinen die Jahresbände des »Lexikon des internationalen Films« im Schüren Verlag.
2020	Blog FILMgeblätter



Vanessa Conze
»Krieg und Nachkriegszeit auf dem Land.«
Die Schwalm 1939 bis 1955.
376 S., HC, zahlr. Abb.
978-3-7410-0282-3
25,00 Euro

Die große Geschichte spiegelt sich im Kleinen wider, und so zeigt die Geschichte eines ländlichen Kreises in Hessen, was viele Menschen in der Zeit zwischen 1939 und 1955 bewegte und umtrieb. Die Schwalm im Zweiten Weltkrieg und in der Nachkriegszeit: Das ist eine Geschichte fundamentaler Veränderungen und großer Herausforderungen für die lange fern der dynamischen Transformation der Moderne gelegene Region in Nordhessen. Die ländlich-agrarisch geprägte Region ohne größere industrielle und urbane Zentren, tief protestantisch und politisch konservativ geprägt, erlebte die großen Veränderungsprozesse, die Deutschland im 19. und beginnenden 20. Jahrhundert prägten, lange aus einer Randposition. Nun aber, unter dem Druck des Kriegs und seiner Folgen brachen alte Strukturen auf. Am Beginn der fünfziger Jahre hatten sich der Landkreis Ziegenhain und seine Bevölkerung verändert. Neue Ideen, aber auch viel Beharrungsvermögen, Wirtschaftswunder, aber auch das Ausblenden der NS-Greuel bestimmten das Leben zwischen Kirmes, Kirche und Kino. Von diesen Entwicklungen, diesen Spannungen zwischen Veränderung und Beharrung, zwischen Tradition und Modernisierung erzählt das vorliegende Buch.

Autor / Autorin	Titel	ISBN	Preis in Euro
Brüderle, Dirk / Scholten, Michael	Kroatien. Auf den Spuren von Winnetou und Game of Thrones	978-3-7410-0443-8	18,00
Duma, Dara / Krause, Stephan / Pfeifer, Anke (Hgg.)	Klassiker des rumänischen Films	978-3-7410-0395-0	18,00
	Filmjahr 2022/23. Lexikon des internationalen Films	978-3-7410-0436-0	28,00
	Filmkalender 2024	978-3-7410-0442-1	12,00
Hagemeyer, Pablo	Das bin ja ich! Wie komplexe Persönlichkeitsstrukturen Filmfiguren lebendig machen	978-3-7410-0445-2	20,00
Koebner, Thomas	Die Erfindung des Abenteuers	978-3-7410-0447-6	18,00
Kolonko, Bernadette	Unsichtbares und Ungesagtes 10 Female * Feminist * Gazes	978-3-7410-0435-3	28,00
Schnelle, Josef	Der unsichtbare Dritte. Hitchcock und der deutsche Film	978-3-7410-0446-9	20,00

Der Verlag wurde in den 80er Jahren gegründet, in einer Zeit, als viele Verlage gegründet wurden – oft aus dem Impuls, zur Reflexion und Analyse der bestehenden Verhältnisse beizutragen. Auch der Schüren Verlag ist ein Kind dieser Zeit und sieht bis heute die Auseinandersetzung mit gesellschaftlich relevanten Themen im Fokus der verlegerischen Tätigkeit. Audiovisuelle Medien – Film, Fernsehen, PC, Smartphone – beanspruchen heutzutage bei den meisten von uns viel Zeit und prägen unser Bild von der Welt. Um so notwendiger ist die kompetente Auseinandersetzung mit ihnen. Das Konzept unserer Filmbücher zielt darauf ab, fundierte Informationen und Lesevergnügen miteinander zu verbinden. Daher lautet unser Motto: Kino lesen! Im Bereich politisches Sachbuch erscheinen Titel zum politischen Alltagsgeschehen, zur Erinnerungskultur und zu grundsätzlichen Problemen der Weiterentwicklung einer demokratisch und sozial verfassten Gesellschaft.



Horst Peter Koll
»Drachen reiten. Freunde finden. Älter werden.«
Entdeckungen für junge Filmfans.
352 S., zahlr. Abb., HC
978-3-7410-0444-5
28,00 Euro

Kinderfilme? Sind das nicht die krawalligen, herzigen und bemüht witzigen Filmchen für den Nachwuchs? Aber ganz und gar nicht! Kinderfilme können lustig und komisch sein, tieftraurig und bewegend, abenteuerlich und turbulent, kritisch und nachdenklich... Im Kinderfilm ist alles möglich – ob von Liebe oder Freundschaft, Tod oder Verlust, Verrat oder Mobbing, Selbstfindung und Respekt oder von der Kraft der Fantasie erzählt wird. Ein guter Kinderfilm ist kein Kinderkram, sondern begibt sich respektvoll, aufrichtig und einfühlsam auf Augenhöhe mit seiner Zielgruppe. Er bildet Kompetenzen heraus, macht neugierig auf die Welt, stärkt Mut und fördert das Selbstbewusstsein. Ein guter Kinderfilm greift einfühlsam, ernsthaft und altersspezifisch vielschichtige Erfahrungen auf, mit denen bereits Kinder konfrontiert werden. Dieses Buch ist ein übersichtlicher Führer, der etwa 450 Kinderfilme vorstellt und thematisch einordnet.



Sassan Niasseri
»Shoot 'em in the Head.«
Eine Film- und Serientagegeschichte der Zombies.
200 S., PB, Abb.
978-3-7410-0432-2
28,00 Euro

Der Zombie ist zum populärsten Ungetüm des Horrors geworden, hat den Vampir und Werwolf als kassen- und quotenträchtigestes Monster längst abgelöst. Kinofilme wie »World War Z« nehmen hunderte Millionen Dollar ein, in TV-Serien wie »The Walking Dead« oder »Game of Thrones« lehrt der Wiederauferstandene Millionen Zuschauer das Fürchten. Sassan Niasseri erzählt von der Entwicklung des Zombies, der seit jeher als Spiegel gesellschaftspolitischer und kultureller Umbrüche diente, in den USA, Europa und Asien. Das Buch enthält ausführliche Betrachtungen von 25 einflussreichen Filmen und Serien – und wie sie sich gegenüber Publikum, Kritik und Zensurbehörden behauptet haben. Und der Autor geht der Frage nach, warum uns diese Kreatur bis heute so sehr fasziniert.

Seit seiner Gründung der Literatur als einer wichtigen gesellschaftlichen Funktion verpflichtet, publiziert der Verlag sorgfältig ausgewählte internationale Literatur – zeitgenössische wie historisch bedeutsame – in hochwertig hergestellten Büchern. Mit der Reihe ›Femmes de Lettres‹, der ›Handlichen Bibliothek der Romantik‹ und der seit Herbst 2022 erscheinenden Werkausgabe des Schweizer Schriftstellers Christoph Geiser pflegen wir historisch herausragende Texte, die bis heute nichts an ihrer Aktualität verloren haben. Mit unserem belletristischen Programm aus der internationalen Gegenwart versammeln wir Romane und Lyrik von Autoren, deren literarische Qualität und inhaltliche Ansätze herausstechen, im erzählenden Sachbuch legen wir einen besonderen Schwerpunkt auf geschichtliche Aufarbeitung und aktuelle Fragestellungen.



Stephanie Bart
›Erzählung zur Sache‹
Roman,
580 S., geb.
978-3-96639-078-1
28,00 Euro



Dulce Maria Cardoso
›Eliete.
Das normale Leben‹
Roman,
a. d. Port. v.
Steven Uhly,
ca. 280 S., geb.
978-3-96639-070-5
24,00 Euro

Stephanie Bart widmet sich auch in ihrem neuen Roman dem Widerspruch zwischen dominanten gesellschaftlichen Kräften und ihren Antipoden. Wir tauchen ein in die Atmosphäre der Bundesrepublik des Jahres 1972 und verfolgen aus der Perspektive von Gudrun Ensslin, was es bedeutet, wenn sich ein junger Mensch mit einem intakten Gewissen dazu entscheidet, die faschistische Kontinuität der Bundesrepublik nicht hinzunehmen. Die Autorin lässt in einer spannungsgeladenen Komposition aus historischem Dokumentenmaterial und Schlüsselziten der linken Theorie die Figur der Gudrun Ensslin vor unserem inneren Auge lebendig werden: von den bunten, gewaltfreien Protesten in der Apo über die Baader-Befreiung (Gründung der RAF) und die 5 ½ Jahre ihrer Inhaftierung bis zu ihrem Tod im Stammheimer Gefängnis am 18. Oktober 1977.

›Eliete‹ hat Cardoso nicht bloß einen Portugal-Roman geschrieben, sondern einen großen Gesellschaftsroman, der weit über die Grenzen ihres Landes hinaus Gewicht hat, ein Buch, das zwischen schockierender Ehrlichkeit und entwaffnender Selbstironie pendelt und doch immer eine drängende Frage verfolgt: Woher kommt diese große Verirrung, in der wir alle leben, die Einsamkeit, die Verunsicherung, der Verlust des Selbstverständlichen? Einzelschicksal und kollektive Geschichte verweben sich auf ebenso zwanglose wie brillante Weise in diesem komplexen Roman, dessen Sprache so leicht daherkommt und der einmal mehr zeigt, dass Cardoso eine der großen portugiesischen Erzählerinnen der Gegenwart ist.

Website	secession-verlag.com
E-Mail	ruzicka[at]secession-verlag.com
Anschrift	Seccession Verlag Pannierstraße 13 12047 Berlin
Telefon	030 / 32 53 46 63
Telefax	030 / 32 53 46 64
2012	Prix Goncourt für Jérôme Ferrari
2018	Europäischer Buchpreis für Géraldine Schwarz
2021	Großer Berliner Verlagspreis
2022	Publikation der Werkausgabe Christoph Geiser
Verleger:	Christian Ruzicka



Jakub Maleski
›Beben in uns‹
Roman,
a. d. Poln. v.
Joanna Manc,
360 S., geb.
978-3-96639-074-3
25,00 Euro

Jakub Maleski schildert die Schicksale zweier Familien aus der polnischen Provinz, während im Hintergrund die ›große Geschichte‹ vorbeizieht: der Zweite Weltkrieg, die Volksrepublik Polen, die demokratische Wende. Unaufgeregt und fern jeder Sensationslust erzählt er einfühlsam von Menschen, die mit sich und der Welt hadern, und beschreibt die kleinen und großen Dramen des Alltags. Wobei der Autor mit seiner eigenwilligen, poetischen Sprache selbst dem Hässlichen und Tragischen eine eigentümliche Schönheit verleiht.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Bailly, Pierric	Jims Roman (Roman, 250 S.)	978-3-907336-15-1	24,00
Bayamack-Tam, Emmanuelle	Sommerjungs (Roman, 400 S.)	978-3-907336-17-5	25,00
Beckmann, Bas v. Bender	Nach dem Tagebuch (Sachbuch, 450 S.)	978-3-907336-00-7	25,00
Ferrari, Jérôme	Nach seinem Bilde (Roman, 208 S.)	978-3-906910-63-5	20,00
Frank, Anne	Liebe Kitty (Romanentwurf in Briefen, 208 S.)	978-3-906910-62-8	18,00
Geiser, Christoph	Das Gefängnis der Wünsche (Roman, Bd. 5 d. WA, 260 S.)	978-3-96639-082-2	25,00
Geiser, Christoph	Grünsee (Roman, Bd. 1 d. Werkausgabe, 260 S.)	978-3-96639-050-7	26,00
Maleski, Jakub	Saturnin (Roman, 227 S.)	978-3-907336-13-7	25,00
Mavrikakis, Catherine	Der Himmel über Bay City (Roman, 320 S.)	978-3-906910-88-8	24,00
Salem-Levy, Tatiana	Vista China (Roman, 128 S.)	978-3-907336-11-3	22,00
Uhly, Steven	Die Summe des Ganzen (Roman, 160 S.)	978-3-96639-048-4	22,00

Website	speaklow.de
E-Mail	info[at]speaklow.de
Anschrift	speak low Hasenheide 54 Höfe am Südster, 2. Hof, 1. Etage 10967 Berlin
Telefon	030 / 58 58 181-11
Telefax	030 / 58 58 181-01
2006	Gründung
2011	Deutscher Hörbuchpreis
2012	Umzug in neue Räume mit eigenem Tonstudio
2019 + 22 + 23	Deutscher Verlagspreis
Verleger:	Vera Teichmann, Harald Krewer



Ingeborg Bachmann / Max Frisch
›Wir haben es nicht gut gemacht.
Der Briefwechsel‹
Gel. v. Johanna Wokalek u.
Matthias Brandt,
2 MP3-CDs m. Booklet, 966 Min.
978-3-948674-19-9
36,00 Euro

Frühjahr 1958: Ingeborg Bachmann ist gefeierte Lyrikerin, Preisträgerin der Gruppe 47 und ›Coverstar‹ des ›Spiegel‹. Nun wird ihr Hörspiel ›Der gute Gott von Manhattan‹ gesendet. Max Frisch, in dieser Zeit mit Inszenierungen von ›Biedermann und die Brandstifter‹ beschäftigt, schreibt der jungen Dichterin, wie begeistert er von ihrem Hörspiel und wie wichtig der Blickwinkel der Frau, die Beleuchtung der ›anderen Seite‹ sei. Mit Bachmanns Antwort im Juni 1958 beginnt ein Briefwechsel, der Zeugnis ablegt vom Leben, Lieben und Leiden eines der bekanntesten Paare der deutschsprachigen Literatur: Nähe und Distanz, Bewunderung und Rivalität, Eifersucht, Fluchtimpulse und Verlustangst, aber auch die Schwierigkeiten des Arbeitens in einer gemeinsamen Wohnung und die Spannung zwischen Schriftstellerexistenz und Zweisamkeit – die Themen der autobiografischen Zeugnisse sind zeitlos. Die Briefe zeigen einmal mehr, dass Leben und Werk nicht zu trennen sind, sie sind intime Mitteilungen und zugleich Weltliteratur. Kommentiert von den Herausgeberinnen Renate Langer und Barbara Wiedemann, eröffnet dieser Briefwechsel eine neue und überraschende Perspektive auf die Beziehung von Ingeborg Bachmann und Max Frisch.



Myriam Leroy
›Rote Augen‹
A. d. Frz. v.
Daniela Högerle,
gel. v.
Melika Foroutan,
Download only,
ca. 300 Min.
978-3-948674-86-1
22,00 Euro

Eine Frau bekommt eine Nachricht auf Facebook. Sie ist Journalistin und Denis ein Bewunderer, dessen Freundschaftsanfrage sie angenommen hat. Zögerlich lässt sie sich auf den Austausch ein und es beginnt eine Eskalation, über die sie von Anfang an keine Gewalt hat: Seine erst anbiedernd verehrenden Nachrichten werden immer aufdringlicher, schließlich offen sexistisch und rassistisch. Als sie sich von ihm distanziert, beginnt Denis, sie zu demütigen, ihr bei der Arbeit nachzustellen und Gerüchte über sie zu verbreiten. Freunde und Kolleg:innen, Polizei und Anwälte reagieren hilflos oder mit Unverständnis, während das Leben der Erzählerin langsam zerstört wird. Schließlich nimmt sie Rache – und wird selbst zur Täterin erklärt. Mit dem Kunstgriff einer Erzählerin, die durchgehend in indirekter Rede berichtet und somit nur darüber charakterisiert wird, was andere über sie sagen, macht Myriam Leroy die Machtlosigkeit und Isolation spürbar, der Opfer digitaler Gewalt ausgesetzt sind und die sie selbst erlebt hat. Sie zeigt: Der Frauenhass, der sich in den sozialen Netzwerken Bahn bricht, ist kein Online-Phänomen – sondern ein höchst realer Albtraum.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Flaşar, Milena Michiko	Oben Erde, unten Himmel (Download only, 490 Min.)	978-3-948674-82-3	24,00
Friedländer, Margot	Versuche, dein Leben zu machen (1 MP3-CD, 620 Min.)	978-3-948674-15-1	25,00
Kurzeck, Peter	Und wo mein Haus? (1 MP3-CD, 225 Min.)	978-3-948674-22-9	22,00
Laszlo, Carl	Ferien am Waldsee. Erinnerungen eines Überlebenden (1 MP3-CD, 144 Min.)	978-3-948674-17-5	20,00
Lausund, Ingrid	Bin nebenan. Monologe für zuhause (1 MP3-CD, 245 Min.)	978-3-948674-16-8	25,00
Nickel, Eckhart	Spitzweg (1 MP3-CD, 423 Min.)	978-3-948674-18-2	22,00
Powell, Anthony	Eine Frage der Erziehung (2 MP3-CDs, 521 Min.)	978-3-940018-24-3	19,90
Strauß, Simon	zu zweit (1 MP3-CD, 230 Min.)	978-3-948674-20-5	20,00
Tergit, Gabriele	Effingers (2 MP3-CDs, 1857 Min.)	978-3-948674-08-3	28,00
Weiller, Stefan	Die schöne Müllerin (2 CDs, 105 Min.)	978-3-948674-14-4	18,00
Wichmann, Katrin	Salzgitter (Download only, 319 Min.)	978-3-948674-83-0	20,00

speak low zeichnet sich durch ein vielfältiges Programm mit Fokus auf literarische und politisch engagierte Titel aus. Unsere Hörbücher sind akustische Gesamtkompositionen, die oft losgelöst von einer Buchvorlage existieren. So entstehen Werke, bei denen die Möglichkeiten des Mediums voll ausgeschöpft werden; zuletzt ›Bin nebenan. Monologe für zuhause‹ von Ingrid Lausund mit zwölf Sprecher:innen sowie der Briefwechsel zwischen Ingeborg Bachmann und Max Frisch ›Wir haben es nicht gut gemacht‹. Inhaltlich prägt die Auseinandersetzung mit Exilerfahrung und dem Holocaust das Programm, u. a. in ›Versuche, dein Leben zu machen‹ von Margot Friedländer und ›Ferien am Waldsee‹ von Carl Laszlo. Zudem verlegen wir engagierte Gegenwartsliteratur, z. B. von Milena Flaşar und Moritz Hürtgen. In der Digitalreihe ›speak low discours‹ erscheinen Sachbücher, zuletzt von Laurie Penny und Mona Chollet.



Brigitte Giraud
›Schnell leben‹
A. d. Frz. v. Michael Kleeberg,
gel. v. Melanie Straub,
1 MP3-CD, 277 Min.
978-3-948674-23-6
22,00 Euro

Vor 20 Jahren hat Brigitte Giraud den Mann ihres Lebens, Claude, bei einem Motorradunfall verloren. Drei Tage später zieht sie mit ihrem kleinen Sohn in das neue Haus, das sie zusammen mit Claude gekauft hat und in dem er nun niemals wohnen wird. Wer Schuld an dem Unfall trägt, bleibt unaufgeklärt, ihre Fragen unbeantwortet. Als sie 20 Jahre später gezwungen ist, das Haus zu verkaufen, das dem Erdboden gleichgemacht werden wird, fühlt es sich für sie an, als würde sie die Seele von Claude verkaufen. Der Moment ist gekommen, sich ihrer Vergangenheit zuzuwenden. Erstmals traut sie sich, sich dem ›Was wäre gewesen, wenn‹ zu stellen. Girauds intime Suche umkreist universelle Fragen: ›Was im Leben löst die Katastrophe aus? Existiert das Schicksal?‹ ›Schnell leben‹ ist eine Liebesgeschichte, eine Erzählung über Schuld, ohne Schuldige zu benennen, ein Porträt der Abwesenheit.

Website spectorbooks.com
E-Mail mail[at]spectorbooks.com

Anschrift Spector Books OHG
Harkortstraße 10
04107 Leipzig

Telefon 0341 / 26 45 10 12

Spector Books verlegt Bücher am Schnittpunkt von Kunst, Film, Architektur, Theorie und Design. Der Leipziger Verlag lotet dabei die Möglichkeiten eines lebendigen Austauschs zwischen allen an einer Buchproduktion Beteiligten aus: zwischen Künstler:innen, Textautor:innen, Buchgestalter:innen, Lithograf:innen, Drucker:innen und Buchbinder:innen. Das Medium Buch soll hier zur Bühne werden: zu einem Ort der Begegnung und der produktiven Auseinandersetzung. Denn der innovative Umgang mit dem Medium besteht heute nicht zuletzt darin, ein reflektiertes Wechselspiel zwischen Inhalt, Gestaltung und der Materialität des Buchkörpers neu zu erproben. Spector Books arbeitet mit europäischen Gestaltern und gibt mit seinen Büchern der zeitgenössischen Buchgestaltung wichtige Impulse.



Nam June Paik
·I Expose the Music·
Dt. / Engl.,
242 S., viele farb. u.
SW-Abb., HC, FH
978-3-95905-704-2
32,00 Euro



Tobias Zielony
·Wolfen·
Hg. v. Marta Herford,
Dt. / Engl.,
212 S.,
viele Farbfotogr., HC
978-3-95905-707-3
32,00 Euro

Nam June Paik (1932–2006) war einer der wichtigsten Künstler des 20. Jahrhunderts und Pionier der Videokunst. Im Zentrum der Publikation steht ein wenig beachteter Schwerpunkt in seinem Werk: Live-Momente, die sich wie ein roter Faden durch seine künstlerische Karriere ziehen. Das unmittelbare Erleben und die aktive Einbeziehung des Publikums sind zentrale Elemente bei Paik. Ausgehend von seinen Anfängen als Komponist liegt ein Fokus auf seinem Umgang mit Musik als Partitur, Konzept und Event. Anhand zentraler Werkreihen wie seinen Performances, seinen partizipativen Arbeiten, seiner Beschäftigung mit Live-Fernsehen und seinen Multimedia-Arbeiten werden seine künstlerischen Vorstellungen und Arbeitsweisen erläutert. Eine reich bebilderte Chronik seiner Performances vermittelt diese Live-Momente anschaulich.

In der Agfa-Filmfabrik Wolfen wurde 1936 der erste Mehrschichtenfarbfilm entwickelt, als ORWO Filmfabrik (ORiginal WOlfen) war sie der wichtigste Farbfilmproduzent der DDR. Heute steht an ihrer Stelle nur noch die kleine Firma Filmotec. Dort wird ein spezieller, lange haltbarer Archivfilm hergestellt, auf den digitale Informationen in Form von QR-Codes geschrieben werden. Das Fotobuch ·Wolfen· verbindet verschiedene Ebenen: Fotografien, die Tobias Zielony in Wolfen-Bitterfeld aufgenommen hat; die Speicherung dieser Fotografien im Archivfilmformat der Firma Filmotec sowie einen Text, der zwischen Essay und Science Fiction changiert, um eine nicht erzählte Geschichte zu fassen zu bekommen: eine Geschichte von Dunkelheit und Kälte – die Geschichte der verschwundenen Arbeit in der Filmfabrik, die größtenteils Frauen, vor 1945 auch Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter, verarbeiteten.

2001 Gründung
2019 Spitzenpreis Deutscher Verlagspreis
2021+22 Deutscher Verlagspreis
2023 Gutenberg Preis der Stadt Leipzig
Verleger:innen: Markus Dreßen, Anne König, Jan Wenzel



Don Mee Choi
·DMZ Kolonie·
Lyrik,
143 S.,
viele SW-Abb., HC
978-3-95905-716-5
24,00 Euro

Die demilitarisierte Zone (DMZ) Koreas teilt seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs Korea und ist heute eine der am stärksten militarisierten Grenzen der Welt. Zerrissen zwischen Orten und Sprachen, zwischen Erinnerungen und Vergangenheiten entwickelt die in Südkorea geborene Lyrikerin und Übersetzerin Don Mee Choi eine Form des Schreibens, die Erinnerungen an die eigene Kindheit und Familie, die politische Geschichte Südkoreas und Migrationserfahrungen in einen Zusammenhang bringt. Dabei bedient sie sich verschiedenster Genres und Formen: Memoir, Liste, Tagebuch, visuelle Poesie, Essay, außerdem bezieht sie Fotos ihres Vaters, eines Kriegsphotografen, und andere visuelle und archivarische Materialien ein, um die sich überschneidenden Geschichten Koreas und der USA zu erforschen. Bewusst arbeitet Don Mee Choi in ·DMZ Kolonie· mit dem Weißraum der Buchseite und gruppiert Texte und Bilder zu ebenso spannungsreichen wie offenen Konstellationen.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Birkehag, Elina	D For Daughter (Fotografie, 304 S.)	978-3-95905-739-4	32,00
Doğan, Zehra	Wir werden auch schöne Tage sehen. Briefe aus dem Gefängnis (326 S.)	978-3-95905-569-7	20,00
	Im Krieg. Ukraine, Belarus, Russland. 30 Essays u. Gespräche (146 S.)	978-3-95905-667-0	20,00
Ivo, Ismael	Ich glaube an den Körper (288 S.)	978-3-95905-623-6	32,00
Kruse, Tobias	Deponie (Fotografie, 74 S.)	978-3-95905-672-4	34,00
List, Herbert	Panoptikum (Fotografie, 192 S.)	978-3-95905-581-9	54,00
Paul, Morten	Suhrkamp Theorie. Eine Buchreihe im philosophischen Nachkrieg (350 S.)	978-3-95905-242-9	34,00
Richter, Evelyn	Ausstellungskatalog (212 S.)	978-3-95905-628-1	42,00
Sasse, Sylvia / Krasznahorkai, Kata	Artists & Agents Performancekunst u. Geheimdienste (Engl., 686 S.)	978-3-95905-333-4	34,00
Stötzer, Gabriele	Der lange Arm der Stasi (288 S.)	978-3-95905-317-4	30,00
Uhlig, Ingo	Energiewende erzählen. Literatur, Kunst, Ressourcen (252 S.)	978-3-95905-582-6	26,00

Website starfruit-publications.de
E-Mail info[at]starfruit-publications.de

Anschrift starfruit publications
Hardenbergstraße 31
90768 Fürth

Telefon 0170 / 93 49 267

2009 Verlagsgründung
2012 Preis des Bayer. Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst
Auszeichnung durch die Stiftung Buchkunst
2020+22+23 Deutscher Verlagspreis
Verleger: Manfred Rothenberger

Der unabhängige Verlag starfruit publications wurde 2009 gegründet. Hier erscheinen außergewöhnliche Gemeinschaftsprojekte von Schriftsteller*innen und Künstler*innen, Biografien, Gedicht- und Interviewbände, Kunst- und Sachbücher. starfruit bietet wichtigen künstlerischen Positionen und Haltungen eine Plattform, der Inhalt der Bücher spiegelt sich auch in ihrer äußeren Erscheinung. Wir legen großen Wert auf einen bewussten Umgang mit den Möglichkeiten der Gestaltung und Herstellung, auf die Auswahl von Typografie und Papier, auf ein Büchermachen mit allen zur Verfügung stehenden Sinnen. Die Gestaltung der starfruit-Bücher wird von Timo Reger verantwortet, die inhaltliche Programmatik von Manfred Rothenberger.



Joshua Groß /
Sebastian Tröger
·Kiwano Tiger·
SciFi-Märchen,
88 S., geb.,
35 farb. Abb.
978-3-922895-55-8
20,00 Euro



Marian Wild u. a.
·Einhorn, Leder, Sternenstaub·
Blicke in das Universum der Queerkultur·
ca. 400 S., geb., ca. 250 farb. Abb.
978-3-922895-58-9
ca. 32,00 Euro

Das Universum queerer Kultur ist so bunt und vielfältig wie die Menschheit selbst. Und die Geschichte der Menschen, die sich als queer verstehen, reicht weit zurück: Schwule, Lesben, Trans*- und Inter-, aber auch nicht-binäre Personen und viele weitere LGBTIQ*-Identitätswürfe gab es – gerade in der Kunst – schon lange, bevor dafür Begriffe gefunden wurden. Marian Wild erforscht Geschichte und Erscheinungsformen queerer Kunst und Kultur, erklärt Schlüsselereignisse und stellt relevante Vertreter*innen der queereren Gemeinschaft vor. Als roter Faden dienen Werke der Bildenden Kunst, des Films und der Musik, die von queeren Künstler*innen geschaffen wurden, sich mit queeren Aspekten beschäftigen oder eine mögliche queere Lesart beinhalten.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Green, Adam	Krieg und Paradies (Graphic Novel, 192 S., farb. Abb.)	978-3-922895-41-1	25,00
Hieronymi, Leonhard / Metzler, Christian	MOSTRO. Pinocchio-Eis in Deutschland (Reisereportage, 192 S., farb. Abb.)	978-3-922895-48-0	25,00
Hotz, Sebastian / Sand, Max	Paris, London, Mailand, Willingen. Wandern ist nur Spazierengehen aber wütend (Reportage, 256 S., farb. Abb.)	978-3-922895-45-9	25,00
Kraft, Thomas	The Last DJs. Wie die Musik ins Radio kam (Anthologie, 492 S., Abb.)	978-3-922895-52-7	32,00
Laudenbach, P. / Kluge, Alexander	Zum Himmel, zur Hölle, zum Mehrwert (Interviewband, 152 S., Abb.)	978-3-922895-50-3	22,00
Lembert-Dobler, C. u. a. (Hgg.)	Ruiniert Euch! Literatur, Theater, Engagement (Anthologie, 416 S., Abb.)	978-3-922895-46-6	29,00
Waller, Klaus	Paul Abraham. Der tragische König der Jazz-Operette (Biografie, 384 S., Abb.)	989-3-922895-44-2	28,00

Durch das Universum fliegt ein Space-shuttle, das seit Generationen von Tigern bewohnt wird. Den Tigern fehlt es an nichts. Sie finden luxuriöse Lebensbedingungen vor und sind umgeben von Rätseln: Wie sollen sie mit ihrer Ideenlosigkeit umgehen? Welche Entscheidungen sollen sie treffen? In diesem Science-Fiction-Märchen von Joshua Groß überlagern sich Dekadenz und Gefahr, Landschaften und Träume, Verluste und mögliche Zukünfte. Sebastian Trögers Tuschebilder spüren den Fluktuationen der literarischen Fantasie nach: Tiger, Torbögen und Galaxien, geometrische Figuren und interstellare Expressionen – Kunst statt Verzweigung. Eine irre Parabel über Weltraumtigger, Verwerfungszonen und die Veränderungen des Lebens. Joshua Groß und Sebastian Tröger erzählen von einer fernen Welt, die sich frapierend aus der unseren speist.

Gründet von Matthias Egersdörfer und Lothar Gröschel ist der Sound der Band ·Fast zu Fürth· unverwechselbar – eine widerborstige Melange aus Volksmusik und Pop, Wortakrobatik und derben Spottgesängen. Nun erzählen Egersdörfer und Gröschel, wie alles begann, wie sich zwischen Bauernseufzern und Presssack ein Künstlerkollektiv bildete und eine Kettenreaktion kurioser Begebenheiten in Gang setzte. Wilde Metaphorik und ausschweifende philosophische Überlegungen wechseln sich ab mit skurrilem Slapstick und fröhlichen Fahrten durch die Schlaglöcher des Lebens. So entsteht ein ungeschminktes Sittengemälde der fränkischen Provinz, in dem sich gleichzeitig die Welt spiegelt in ihrer ganzen Schönheit und Zerbrechlichkeit, ihren Abgründen und Absurditäten.



Matthias Egersdörfer /
Lothar Gröschel
·Das Lachen des Grünspechts·
Eine höchst abenteuerliche
Geschichte über Freundschaft,
Kunst und Wahnsinn in der
fränkischen Provinz·
Roman,
248 S., geb., 25 Abb.
978-3-922895-54-1
26,00 Euro

STROUX edition wurde 2015 von Annette Stroux (Verlegerin) mit Matthias Mielitz (Art Director) und Dr. Jürgen Kleindiek (Lektor) gegründet. Die STROUX edition widmet sich schwerpunktmäßig der Erinnerungsliteratur, autofiktionaler Literatur und literarischen Autobiographien. Neben Debütromanen deutschsprachiger Autor*innen machen wir Werke europäischer Autor*innen durch Erstübersetzungen dem deutschen Publikum zugänglich.



Tatjana Gromača
·Die göttlichen Kindchen·
A. d. Kroat. v. Will Firth,
132 S., KB
978-3-948065-24-9
20,00 Euro



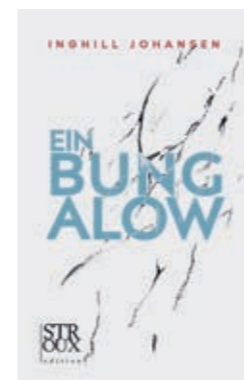
Anette L. Dressler
·Brocksstraße
Beletage·
328 S., HC
978-3-948065-28-7
24,00 Euro

L iterarisch beeinflusst von Cervantes und Kafka erzählt Tatjana Gromača von der zerbrechenden Gesellschaft im Bürgerkrieg – über Jugoslawien und Kroatien in den 90er Jahren. Als ·Protokolant, Dolmetscherin und Gerichtsschreiberin· ihrer Mutter nimmt sie mit in ihre Familie, das Dorf, die ·sedierte· Stadt, den surrealen Supermarkt und vor allem aber in das schlossartige Krankenhaus, den einzigen Ort, an dem Mutter in einem langen Dornröschenschlaf träumt und wieder auflebt. Tatjana Gromača erhielt mit Božanska dječica (Die göttlichen Kindchen) 2012 den Vladimir-Nazor-Preis für das beste Prosawerk und 2013 den Jutarnji-list-Preis für den besten Roman des Jahres. ·Eine klassische Verkehrte-Welt-Erzählung – sensationell gut geschrieben.· (Bettina Hartz, Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung)

D ie altansässige Lübeckerin Alma Curtz muss im Jahr 1947 zwangsweise die aus Masuren geflüchtete Frieda Markuweit in ihre Wohnung in der Brocksstraße aufnehmen. Beide Frauen sind Kriegerwitwen, sonst gibt es keine Übereinstimmung. Alma, die mehr oder weniger gekonnt verheimlicht, dass sie eigentlich Analphabetin ist, träumt davon, den Kurzwarenladen, den sie gemeinsam mit ihrem Mann führte, alleine wiedereröffnen zu können – und endlich wieder einmal tanzen zu dürfen. Frieda sehnt und träumt sich zurück in die verlorene Idylle ihres gepflegten Beamtenhaushaltes. Der Roman schildert die auseinanderklaffenden Lebenswelten dieser beiden Frauen vor dem Hintergrund von Gaunereien, Schwarzhandel, Tanzwut, Swing und vom Hunger nach Leben und Liebe.

Website	stroux-edition.de
Anschrift	STROUX edition Donnersbergerstraße 32 80634 München
Telefon	089 / 16 78 31 56
Telefax	089 / 16 78 31 58

2015	Gründung
2022	Verlagsprämie des Freistaats Bayern
2022	Auszeichnung Bayerns beste Independent Bücher
Verlegerin:	Annette Stroux



Inghill Johansen
·Ein Bungalow·
A. d. Norw. v.
Ina Kronenberger,
124 S., KB
978-3-948065-31-7
23,00 Euro

N ach dem Tod der Mutter streift die Tochter durch das vom Großvater erbaute, nunmehr verlassene und verfallende Haus. Ihre Gedanken kreisen um die Themen Verlust, Verfall, Familie und Identität. Mit scharfem Blick und einem leisen, bisweilen makabren Humor seziert die Ich-Erzählerin ihre Umgebung. Was meist harmlos beginnt und sinnlich ausgebreitet wird, endet oft in unsentimentalen, nahezu brutalen Einsichten in das menschliche Dasein – mit nicht selten überraschendem Ausgang. ·Ein Bungalow· besteht aus Prosaminaturen, die thematisch miteinander verbunden sind. Es gibt keine fortschreitende Handlung, nur viele kleine Tableaus, die in konkreten Gegenständen oder Beobachtungen ihren Ausgang nehmen und sich in reflektierenden Schleifen existenziellen Themen nähern. Für ·Ein Bungalow· wurde Inghill Johansen 2016 mit dem renommierten Dobloug-Preis ausgezeichnet. 2019 erhielt sie den Amalie-Skrum-Preis.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Bjergaas, Hanna	Das geheime Leben in der Stadt. Nachrichten aus der urbanen Wildnis (Sach-Tagebuch, a. d. Norw. v. Sabine Richter, 304 S.)	978-3-948065-27-0	26,00
Brekke, Toril	Ein rostiger Klang von Freiheit (Roman, a. d. Norw. v. Gabriele Haefs, 332 S.)	978-3-948065-22-5	24,00
De Bastiani, Giacomo A.	Die sonderbare Insel der Entschwebten (A. d. Ital. v. Volker Bracher, Illu. v. Maya Boll, 232 S.)	978-3-948065-06-5	23,00
Gans, Angela von	Emma Bonn. Spurensuche (Mit bisher unveröffentlichten Gedichten, 148 S.)	978-3-948065-20-1	20,00
Gaté, Marie	Der Klang des Bleistiftes, der zu Boden fällt (Roman, 228 S.)	978-3-948065-17-1	22,00
Hutterer, Helga	La grande Bleue (Roman, 260 S.)	978-3-981843-08-8	23,00
Raymon, Harry	anders von anfang an (284 S., m. Abb.)	978-3-948065-15-7	22,00
Schmidt, Alfred	Gröttrup und das Universum der erfinderischen Zwerge (Romanbiographie, 354 S., m. Abb.)	978-3-948065-29-4	24,00
Stephan, Stéphanie	politisch unzuverlässig (124 S.)	978-3-948065-23-2	20,00
Torfason, Mikael	Lost in Paradise (Biographischer Roman, 240 S.)	978-3-981843-02-6	23,00

Website sukultur.de
E-Mail post[at]sukultur.de

Anschrift SUKULTUR
Wachsmuthstraße 9
13467 Berlin

Telefon 030 / 64 49 10 735

1992	Gründung
2011	V.O.-Stomps-Förderpreis
2020	Zukunftsprämie der Hamburger Behörde für Kultur und Medien
2021+ 22	Deutscher Verlagspreis



Christian Dittloff /
Paula Fürstenberg
·Herz & Habitus·
Schöner Lesen 206
24 S., BR
978-3-95566-161-8
3,00 Euro

15 Autor*innen setzen ihre Verhältnisse ins Verhältnis zu den Verhältnissen. Es geht um Gefallen und Gefälle, Schmach und Macht, Schmonzette und Etikette, sich-hoch-lieben und Elitekater. Ob Romantik, Sex, Freundschaft, Fürsorge oder Familie – die Texte betrachten Habitus und Liebespraxis ohne rosarote Brille und stellen offenerzig-unliebsame Fragen: Ist Liebe Luxus? Gibt es ein Recht auf Gefühle? Und wie lässt es sich eigentlich solidarisch lieben? Mit Beiträgen von Duygu Ağal, Fikri Anil Altıntaş, Daniela Dröschler, Yannic Han Biao Federer, Simon Froehling, Barbara Juch, Svealena Kutschke, Biba Oskar Nass, Irina Nekrasov/a, Musa Okwonga, Jovana Reisinger, Tucké Royale, Jon Savkin, Ralph Tharayil und Julia Weber.

Der Programmschwerpunkt des Verlags liegt auf Gegenwartsliteratur von deutschsprachigen Autor*innen. Hauptpfeiler des Programms ist die Belletristik-Reihe ·Schöner Lesen·, in der bis heute 206 Bände erschienen sind, und die Essay-Reihe ·Aufklärung und Kritik· mit bislang 29 Bänden. Im Dezember 2021 startete zudem ·Die grüne Reihe· mit Texten des Gartens, in der bislang acht Bände erschienen sind.



Sofie Lichtenstein
·Bügeln·
Protokolle über geschlechtliche Handlungen·
Roman,
176 S., BR
978-3-95566-157-1
24,00 Euro

W ahnsinnig gehemmt, ein Sprung ins kalte Wasser und auf einmal befreit. Von Ängsten, von Vorbehalten, aber vor allem von der Illusion, dass Sex irgendwen davon erlösen würde, sich trivial zu fühlen. Ein Episodenroman über das, was man tut, um darüber sprechen zu können. Ein Sex-Journal. Ein Entschluss: Fuck Forever! Eine Abrechnung... Und die verstoßene Sehnsucht nach Berührung. ·Sofie Lichtenstein schreibt roh, wund und wunderbar.· (Mithu Sanyal)



Jenny Schäfer
·Arbeitstage·
Tagebuch,
160 S., BR
978-3-95566-147-2
24,00 Euro

Z wölf Monate Arbeit – Kunst machen, Lohnjob, Mutterschaft. Ein Tagebuch. Ausgezeichnet mit dem Hamburger Literaturpreis. ·Wie lässt sich Zeit schaffen für künstlerische Arbeit, wenn die Tage voll sind und das Geld nur von Monat zu Monat reicht? Wie ist Kreativität möglich neben den Zwängen von Lohn- und Carearbeit, neben der Organisation des Alltags? Die Einträge setzen sich auseinander mit den Arbeitsbedingungen, aber auch den kulturellen Bezügen der künstlerischen Arbeit, mit lebensweltlichen Debatten über Herkunft, Identität und Machtstrukturen, mit Kunst und Warenwelt, Popkultur und Medien.· (Jan Karsten)

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Adnan, Etel	Schreiben in einer fremden Sprache (Schöner Lesen 152)	978-3-94159-057-4	3,00
Airen	Strobo	978-3-94159-206-3	17,00
Berger, Sarah	bitte öffnet den Vorhang (Sonnenbrand 2)	978-3-95566-115-1	20,00
Dröschler / Fürstenberg (Hgg.)	check your habitus (Schöner Lesen 191)	978-3-95566-134-2	4,00
Hornscheidt, Lann	Gender. Was soll das ganze Theater? (Aufklärung und Kritik 512)	978-3-95566-066-6	3,00
Kollodzieyski, Tanja	Ableismus (Aufklärung und Kritik 527)	978-3-95566-125-0	3,00
Nass, Biba	Blau (Schöner Lesen 202)	978-3-94159-153-3	3,00
Rump, Jonas	Nottuln	978-3-95566-136-6	15,00
Schick, Sibel	Deutschland schaff' ich ab (Aufklärung und Kritik 525)	978-3-95566-108-3	3,00
Thomas, Ruth-Maria	wie ich frau bin (Schöner Lesen 203)	978-3-94159-154-0	3,00
Yaghoobifarah, Hengameh	Ich war auf der Fusion, und alles, was ich bekam, war ein blutiges Herz	978-3-95566-082-6	3,00

Website tdz.de
E-Mail abo-vertrieb[at]tdz.de

Anschrift Theater der Zeit
Winsstraße 72
10405 Berlin
Telefon 030 / 44 35 28 512
Telefax 030 / 44 35 28 544

Bei Theater der Zeit erscheinen Zeitschriften, Bücher und Musik zu allen Bereichen der Darstellenden Künste. Schwerpunkt bildet das internationale Gegenwartstheater. Der Verlag veröffentlicht jährlich ca. 40 Bücher, darunter Ausbildungsbücher, Porträts prägender Bühnenkünstler, Stücke in Erstveröffentlichung und Forschungsergebnisse aus der Theaterwissenschaft. Viele Titel erscheinen zweisprachig, auf Deutsch und Englisch.

1946 Gründung der Zeitschrift
1996 Gründung des Buchverlags
2015 Gründung von Hook Music – Das Label für Theatermusik
2021 75 Jahre Theater der Zeit
Verleger: Harald Müller, Paul Tischler



Hans-Dieter Schütt
·B.K. Tragelehn.
Im Sturz. Sag Ja. Geh weiter.
206 S., Abb.
978-3-95749-469-6
18,00 Euro



Judith Gerstenberg (Hg.)
·Alles Katastrophe!
Bühnen. Martin Zehetgruber.
276 S., Abb.
978-3-95749-471-9
35,00 Euro

In diesem Buch zieht B. K. Tragelehn versonnen und verschmitzt, hellwach für die Finsternisse der Zeit, an seiner Zigarre und erzählt. Wieder. Noch einmal. In Gesprächen mit Hans-Dieter Schütt wandert er durch sein Leben und besteht auf die Stimmung eines Abendspaziergangs. Flankiert werden die Gespräche durch Texte von Josef Bierbichler und Friedrich Dieckmann. Der 1936 in Dresden geborene Regisseur, Dichter und Übersetzer: Das ist Lust am Widerspruch, Begehren nach dem Paradox, Freude an frivoler Verweigerung: ·Wenn alle dafür sind, bin ich auch dagegen.· Am Eis der Zeit erhitzt er seine Poesie. Ein Komödiant mit simplizischem Talent. Für den letzten Meisterschüler Brechts und langjährigen Freund von Heiner Müller war das Leben im Osten eine Geschichte der Verbote, das Leben im Westen ebenfalls eine Chronik des Unliebsamen. Im verkoppelten Ostwesten dann die Wiederaufnahme des alten Möbelspiels: ·Zwei Stühle kaufen / Und sich dazwischensetzen.·

Seit 40 Jahren prägen die vielfach ausgezeichneten Bühnenwelten des Österreicher Martin Zehetgruber die europäische Theaterszene. Es sind Bilder, die auf der Netzhaut nachbrennen. Erinnerungen. Keine Abbilder. Keine Vorlagen. Keine realen Räume. Reste von Eindrücken, die sich abgelagert haben im Gedächtnis – in seinem, in dem der Gesellschaft. Emotional begriffene Situationen, Bilder, Texte, Begegnungen. Sie türmen sich zur Abraumhalde in seinem Kopf. Dass sich seine Bilder aus dem persönlichen Erleben speisen, ist unverkennbar. Die Landschaften, die er auf die Bühnen setzt, sind ihm vertraut, auch die Nachtalben, die sie bevölkern. In allen Bühnen steckt er selbst. Und mit jedem seiner Räume fordert er den Dialog ein, zwingt zum Umgang mit ihnen. Das Buch zeichnet den Werdegang von Martin Zehetgruber nach und versammelt Stimmen von künstlerischen Wegbegleiter:innen aus den verschiedenen Gewerken. Mit Beiträgen von Barbara Frey, Judith Gerstenberg, Heide Kastler, Christoph Klimke, Alexander Koppelman, Martin Kušej, Georg Nigl, Nicholas Ofczarek, Andreas Schlager, Elisabeth Schweeger und Klaus von Schwerin.



Klaus Thaler
·Eine Puppe packt aus·
Dokumentarroman,
333 S., Abb.
978-3-95749-481-8
22,00 Euro

Wolfgang Biermanns Sohn Klaus Thaler erzählt seine packende Familiengeschichte, und der schrieb sie aus der Sicht einer Puppe auf. Ich bin eine Puppe, my name is Zorro der Bär. Mein schicksalhaftes Buch lebt von der Vermischung aus absurdem Puppenspiel mit realer Geschichte. Kommt mit auf meinem Flug durch die Ost-Berliner Boheme vor dem Mauerfall! Gleich landen wir im Utopia 1990, direkt auf dem Tacheles mit Eimern voller Niemandland. Der rote Faden rock'n'rollt sich vor- und rückwärts auf. Er entpuppt Biermanns ·Treuehand- und entknotet Freygangs ·Firma·. Ich finde eine Spur ins Barocke, erzähle von der legendären Hanswurst-Vertreibung der ·Neuberin· und höre vom gemeinen Ramstein. Ein Märchenbilderbuch deutsch-deutscher Aufklärung von Lessing bis Corona. Klappe zu und Vorhang auf!

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Gemeinde Oberammergau (Hg.)	Passionsspiele Oberammergau 2022 (Bildband, 176 S.)	978-3-95749-275-3	35,00
Hübner, Lutz	Dialog 13. Frau Müller muss weg und andere Stücke (236 S.)	978-3-942449-23-6	15,00
Hurtzig, Hannah (Hg.)	·Imitation Of Life·. Bert Neumann. Bühnenbilder (Bildband, 208 S.)	978-3-934344-08-2	19,50
Irmer, Thomas (Hg.)	Heiner Müller. Anekdoten (112 S.)	978-3-95749-121-3	10,00
Kosky, Barrie	On Ecstasy (Essay, 104 S.)	978-3-95749-342-2	15,00
Schmidt, Viola	Mit den Ohren sehen (Sachbuch, 352 S.)	978-3-95749-192-3	19,50
Stegemann, Bernd	Das Gespenst des Populismus (Essay, 180 S.)	978-3-95749-097-1	14,00
Stegemann, Bernd (Hg.)	Lektionen 1. Dramaturgie (Sachbuch, 350 S.)	978-3-940737-34-2	18,00
Stegemann, Bernd	Wutkultur (Essay, 100 S.)	978-3-95749-341-5	12,00
Witkiewicz, Jan Stanislaw	Rudolf Nurejew. Die Biographie (160 S.)	978-3-95749-068-1	16,00

Website transit-verlag.de
E-Mail transit[at]transit-verlag.de

Anschrift :Transit Buchverlag
Postfach 120307
10593 Berlin

Telefon 0171 / 65 43 653

1981 Gründung
2011 Kurt-Wolff-Preis
2019 Deutscher Verlagspreis



Margarete Kohlenbach
·Franz Kafka in Zürau·
180 S., geb., Abb.
978-3-88747-408-9
24,00 Euro

2024 jährt sich der Todestag Franz Kafkas zum 100. Mal. Margarete Kohlenbach, eine versierte Kennerin von Kafkas Werk und unkonventionell denkende und schreibende Literaturwissenschaftlerin, beschäftigt sich in diesem einfühlsamen und klugen Buch mit den Aufzeichnungen, die Kafka während seines krankheitsbedingten Aufenthalts (1917–1918) in dem böhmischen Dorf Zürau vornahm. Zuvor war bei dem Schriftsteller, der sich ohnehin in einer tiefen Lebenskrise befand, Tuberkulose festgestellt worden. In seinen Zürauer Heften und den ·Zürauer Aphorismenreflektiert und bekämpft Kafka diese Bedrohung. An einem Tiefpunkt seiner an Krisen und Schuldgefühlen überreichen Existenz beginnt er neu – ein Aufbruch, der auch im Stil seiner Aphorismen ablesbar ist, deren Verwegenheit und Bedeutung weit über Kafkas künstlerische Existenz als Schriftsteller hinausreichen. In einer intensiven Auseinandersetzung mit biographischen Fakten, dem gesellschaftlichen Kontext, Kafkas Texten, Notaten und Briefen sowie in seiner unbefangenen Sprache bietet das Buch einen erhellenden und neuen Einblick in Kafkas Denken, Schreiben und Leben.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Almeida, Germano	Der treue Verstorbene (Roman, 304 S., geb., SU)	978-3-88747-378-5	24,00
Bessa, Carla	Alle Eine (Erzählungen, 112 S., geb., SU)	978-3-88747-405-8	16,00
Çapaliku, Stefan	Jeder wird verrückt auf seine Art (Roman, 160 S., geb., SU)	978-3-88747-390-7	18,00
Conrad, Bernadette	Was dich spaltet (Roman, 216 S., geb., SU)	978-3-88747-398-3	22,00
Kom, Anton de	Wir Sklaven von Suriname (Sachbuch, 256 S., geb., SU)	978-3-88747-383-9	20,00
Mindak, Jochen	Die Schocken Villa (Biographie eines Hauses, 144 S., geb., Abb.)	978-3-88747-395-2	20,00
Soden, Kristine von	Ahrenshoop. Balancieren auf der Meerschamlinie (160 S., geb., Abb.)	978-3-88747-317-4	18,00
Sous, Dietmar	Bodensee (Roman, 144 S., geb., SU)	978-3-88747-380-8	18,00
Spengler, Tilman	Made in China (Roman, 240 S., geb., SU)	978-3-88747-382-2	24,00
Zillhardt, Johannes	Freiheit ist auf der Straße. Berliner Kindheiten (224 S., geb., Abb.)	978-3-88747-394-5	24,00

Sorgfältig gestaltete Bücher, die gewohnte Schubläden oder Sichtweisen sprengen und Historisches, Politisches, Literarisches intelligent mischen – ob als Roman, Erzählung, Reportage oder Satire. Geschichten über Menschen, die auf Unterdrückung, Ausgrenzung, Verfolgung in riskanter Weise reagiert, ihre kreativen Energien bewahrt und immer wieder neu begonnen haben. Deutschsprachige Belletristik, die literarisch aus dem gängigen Rahmen fällt und auch provoziert: sperrig, phantasievoll, erheiternd, sprachlich überraschend. Übersetzungen und damit auch Entdeckungen hierzulande weitgehend unbekannter Autorinnen und Autoren, in deren Texten die jeweiligen gesellschaftlichen Eigenarten und Widersprüche pointiert, mal witzig, mal drastisch präsentiert werden. Und schließlich die kleine, manchmal sogar bibliophile Form: Feuilletons, schön illustrierte Bände, souveräne Frechheiten, Trouvaillen.



Jose Dalisay
·Last Call Manila·
Roman,
a. d. Engl. v.
Niko Fröba,
224 S., geb., SU
978-3-88747-399-0
22,00 Euro

Ein Zinksarg trifft auf dem Manila International Airport ein, in dem laut Begleitschein eine Tote namens Aurora V. Cabahug liegt. Es gibt keine Informationen, warum die Frau in Saudi-Arabien, wo sie als Dienstmädchen arbeitete, umgebracht wurde. Ein Hilfspolizist, der den Sarg in ihre Heimatstadt transportieren soll, kennt den Namen der Frau – er hat sie erst gestern als Sängerin ·Rory· gesehen. Er erfährt, dass die Tote die Schwester von Rory ist, die unter falschem Namen nach Saudi-Arabien vermittelt wurde. Aus der Recherche, warum sie das tat, wie und warum sie umgebracht wurde, entwickelt sich ein spannender Einblick in eine Gesellschaft, in der es fast in jeder Familie mindestens eine Frau oder einen Mann gibt, die in weit entfernten Ländern, in Westeuropa, Arabien, Skandinavien oder den USA arbeiten und das Geld Jahr für Jahr an ihre Familien überweisen. Eine fluktuierende Gesellschaft, immer konfrontiert mit neuen, oft entwürdigenden Erfahrungen in immer neuen Ländern.



Jürgen Theobaldy
·Mein Schützling·
Novelle,
96 S., geb., SU
978-3-88747-397-6
18,00 Euro

Eine brillante, spannende, gelegentlich spöttische Novelle über einen grandiosen, etwas exaltierten Dirigenten, mit vielen Einblicken in den manchmal triumphalen, manchmal auch grausamen Musikbetrieb. Im Mittelpunkt der Novelle steht ein junger Dirigent, der mit seiner Leidenschaft das Publikum einerseits glücklich jubeln lässt, andererseits zu ·Ausrastern· neigt, bei denen er seine Orchester oder einzelne Künstlerinnen oder Künstler mit übelsten Beschimpfungen überzieht. Nur sein Agent scheint zu wissen, wie man ihn zu nehmen hat, den empfindlich auf sich selbst bezogenen, in seinen öffentlichen und privaten Auftritten unberechenbaren Künstler. Der Agent lässt sich kein Treffen mit seinem geliebten, aber anstrengenden Schützling in einer abgelegenen Pizzeria in Zürich entgehen, kein spöttelndes Gespräch über die Welt der klassischen Musik und ihre ·Solitäre·. Als auch zwischen den beiden eine heftige Verstimmung aufzieht, beendet eine unerhörte Begebenheit ihre Verbindung...

Aus den Neuen Sozialen Bewegungen der 1980er-Jahre entstanden, publiziert der UNRAST Verlag politische Theorie- und Sachbücher zu allen wesentlichen gesellschaftspolitischen Themenfeldern – von Antifaschismus über Geschlechterdiskurse und soziale Ökologie bis zu historischen Betrachtungen und internationaler Belletristik. Dabei legt das Verlagskollektiv besonderen Wert darauf, mit seinen Büchern kritisch in gesellschaftspolitische Diskurse zu intervenieren, alternative Denkmodelle zu publizieren und wenig- bis nicht-gehörte Gruppen zu empowern, ihre Stimmen zu erheben und niederzuschreiben. Neben Sach- und Fachbüchern veröffentlicht der UNRAST Verlag die kleine belletristische Reihe ›insurrection notes‹ und zunehmend sehr erfolgreich Sachcomics und Comic-Biografien. Das Verlagsmotto lautet: ›Bücher der Kritik‹.



Lisa Neubauer
›Simone de Beauvoir.
Eine illustrierte
Biografie‹
ca. 140 S.,
Großformat B5
978-3-89771-370-3
ca. 14,80 Euro



Jari Banas
›Verschickungskinder.
Fürs Leben gezeichnet‹
M. e. Vorw. v.
Anja Röhl,
ca. 160 S.,
Großformat B5,
farb. Illu.
978-3-89771-377-2
ca. 16,00 Euro

Inspiriert von Simone de Beauvoirs (1908–1986) Autobiografien macht sich dieser Comic auf die Spuren der französischen Schriftstellerin, Philosophin und Feministin. Ihren Weg und Werdegang, ihre Persönlichkeit, ihre Bekanntschaften, Freund:innen und Geliebten, das Weltgeschehen des 20. Jahrhunderts um sie herum und natürlich die Entstehung ihrer Philosophie verknüpft Lisa Neubauer unterhaltsam und flüssig zu einer Story in vier Akten, die begreiflich macht, wie aus ›Sartres Freundin‹ am Ende die weltweit bekannte – sowohl verehrte als auch gehasste – Kulturikone wurde: Sie eckte an, sie war frech, sie irrte, sie war spontan. Ihr Denken war im Prozess. Simone de Beauvoir stand für Wandel, für Rebellion. Sie hatte den Mut, ein selbstgewähltes Leben zu führen und ihrem Wissensdrang zu folgen. Mit ihrer ganz eigenen Art zu leben, zu lieben und zu denken öffnete sie zahllosen Frauen Fenster und Türen, die vorher verschlossen schienen.

Was die Zigtausenden Kinder, die seit den 1950er-Jahren zu wochenlangen ›Kuren‹ verschickt wurden, erlitten, erfahren wir in diesem Buch. Das Elend, die Verzweiflung und die Trauer, die Lähmung und Angststarre der Kinder, die diese unter den Demütigungen und der Gewalt in den Heimen erlebten, hatten nur selten Wut und Gegenwehr zur Folge, die Kinder kamen gebrochen und still aus den Verschickungen zurück. In Jaris Bildern werden die Tanten zu Drachen und die in Angst und Schrecken versetzten Kinder gelangen in den öffentlichen Blick, sodass ihnen endlich Solidarität und Mitgefühl zuteilwird. Es geht um ein lange vergessenes Unrecht, wenn nicht systematisches Verbrechen. Denn in vielen dieser Einrichtungen war der Umgang mit Kindern geprägt von ehemaligen NS-Berufslaufbahnen der Heimleiter und Erzieher; die Einrichtungen glichen daher Gefängnissen und NS-Anstalten. Eugenische Ideen vom Abhärten, Gehorsam und schwere Strafen beherrschten den Umgang mit Kindern.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Adamczak, Bini	Kommunismus. Kleine Geschichte, wie endlich alles anders wird (7. Aufl.)	978-3-89771-231-7	8,00
Ahmed, Sara	Feministisch leben! Manifest für Spaßverderberinnen (3. Aufl.)	978-3-89771-309-3	19,80
Ayim, May	Blues in schwarz weiß & Nachtgesang. Gedichte (2. Aufl.)	978-3-89771-613-1	16,00
Chomsky, Noam	Der Terrorismus der westlichen Welt (3. Aufl.)	978-3-89771-066-5	14,00
Emma	Ein anderer Blick. Feministischer Comic (4-farbig, 2. Aufl.)	978-3-89771-330-7	16,00
Graeber, David	Einen Westen hat es nie gegeben	978-3-89771-193-7	16,00
hooks, bell	Die Bedeutung von Klasse (4. Aufl.)	978-3-89771-274-4	16,00
hooks, bell	Feminismus für alle! (2. Aufl.)	978-3-89771-337-6	16,00
Läger, Louie	›da unten‹ Über Vulven und Sexualität. Ein Aufklärungscomic (4. Aufl.)	978-3-89771-324-6	14,00
Ogette, Tupoka	exit Racism. rassismuskritisch denken lernen (11. Aufl.)	978-3-89771-230-0	12,80
Schrupp, Antje / Patu	Kleine Geschichte des Feminismus (6. Aufl.)	978-3-89771-314-7	9,80

Website unrast-verlag.de
E-Mail kontakt[at]unrast-verlag.de

Anschrift Unrast e. V.
Fuggerstraße 13 a
48165 Münster
Telefon 02501 / 91 78 790
Telefax 02501 / 91 79 941

1989 Gründung in einer studentischen WG in Münster
1998 Start der ›reihe antifaschistischer texte‹, bis heute 32 Bände
2004 Start der Edition DISS, bis heute 51 Bände
2020 Top 3 der ›Spiegel‹-Bestsellerliste:
›exit Racism‹ von Tupoka Ogette
2023 Mitorganisator der ›Verlage gegen Rechts‹
Deutscher Verlagspreis



bell hooks
›Die Welt verändern
lernen. Bildung als
Praxis der Freiheit‹
A. d. Engl. v.
Helene Albers,
ca. 260 S.
978-3-89771-371-0
ca. 18,00 Euro

›Die Welt verändern lernen‹ plädiert bell hooks – wie immer voller Leidenschaft und mit persönlichem Engagement – für eine neue Pädagogik, in deren Mittelpunkt die Veränderung der Dynamik im Klassenzimmer, im Kursraum steht und die weder Trauer und Wut noch Eros und Versöhnung ausblendet. Ihre praxisnahen Antworten auf immer noch ungelöste Fragen verändern unsere Vorstellungen davon, was Schulen oder Universitäten sein und tun sollten. Das Buch bringt den gesammelten Erfahrungsschatz einer kompetenten Lehrerin und Dozentin auf den Punkt, die sich mit ganzem Herzen dafür einsetzte, dass Lernen funktioniert. Ihr Hauptanliegen war es, Bildung als ›Praxis der Freiheit‹ zu begreifen, als eine Art des Lernens und Lehrens, die jungen Menschen Möglichkeiten eröffnet, rassistische, sexistische und klassistische Barrieren zu durchbrechen und Grenzen zu ›überschreiten‹ – für die Autorin die wichtigste Aufgabe, das vorrangige Ziel jeden Lehrens.

Website verbrecherei.de
E-Mail info[at]verbrecherei.de

Anschrift Verbrecher Verlag GmbH
Gneisenaustraße 2a
10961 Berlin
Telefon 030 / 28 38 59 54
Telefax 030 / 28 38 59 55

1995 Gründung
2014 Kurt-Wolff-Preis
2018 ZDF-aspekte-Literaturpreis für Bettina Wilpert
2019 Preis der Leipziger Buchmesse für Anke Stelling
2019 Berliner Verlagspreis
2019 + 20 + 22 + 23 Deutscher Verlagspreis



Viktor Funk
›Bienenstich‹
Roman,
216 S., HC
978-3-95732-565-5
22,00 Euro

Marie und der Ich-Erzähler sind ein Paar, beide nach Deutschland eingewandert, sie aus Rumänien, er aus Kasachstan. Ihre Vergangenheit verbindet sie, doch in der Gegenwart wählen sie zu meist unterschiedliche Strategien, um in Deutschland zurechtzukommen. Die Auseinandersetzung mit Marie wird für den Erzähler zu einer Auseinandersetzung mit sich selbst. Er merkt, dass er überall unterschiedliche Rollen erfüllt. Weil diese von ihm erwartet wurden. Von Lehrern, von Kommilitonen, von Kollegen. Ja, auch von Marie. Je mehr der Erzähler sich selbst zu verstehen versucht, desto stärker verändert sich seine erinnerte Vergangenheit. Woran er als Kind geglaubt hat, verliert an Bedeutung. Die Welt, wie er sie gelernt hatte wahrzunehmen, schwindet. Viktor Funk behandelt in seinem Roman Identitätskrisen junger Menschen mit Migrationshintergrund. Mit seiner Beschreibung des Verlorenseins zwischen Assimilation, Heimatlosigkeit und den Überbleibseln der sowjetischen Kultur aus den Kinderjahren trifft der Autor das Gefühl einer ganzen Generation.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Benario, Olga	Berliner Kommunistische Jugend (ca. 120 S.)	978-3-95732-568-6	18,00
Geissler, Christian	Anfrage (Roman, 340 S.)	978-3-95732-551-8	30,00
Göres / Summen	Was erscheint, ist gut, was gut ist, erscheint (288 S.)	978-3-95732-569-3	24,00
Hobrack, Marlen	Schrödingers Grrrl (Roman, 270 S.)	978-3-95732-549-5	24,00
Kefempom, Biwi	Femi(ni)zide (Sachbuch, 296 S.)	978-3-95732-552-5	19,00
Keskinkiliç, Ozan Zakariya	Muslimaniac (Sachbuch, 198 S.)	978-3-95732-553-2	20,00
Krampitz, Karsten	Pogrom im Scheunenviertel (Sachbuch, ca. 170 S.)	978-3-95732-567-9	20,00
NSU-Watch	Aufklären und Einmischen (Sachbuch, 238 S.)	978-3-95732-557-0	20,00
Schalansky, Judith	Schwankende Kanarien (Essay, 69 S.)	978-3-95732-564-8	14,00

Der Verbrecher Verlag steht in der Tradition linker Literaturverlage mit dem Schwerpunkt auf der Belletristik, zudem haben Sachbücher sowie wissenschaftliche Publikationen hier ihren festen Platz. Der Verlag pflegt einige Werkschauen: Giwi Margwelaschwili, Rudolf Lorenzen, Christian Geissler und Ronald M. Schernikau; zudem gab er die ›Tagebücher‹ Erich Mühsams heraus und hat den Monumentalroman ›Das Büro‹ von J.J. Voskuil in sieben Bänden veröffentlicht. Der Verbrecher Verlag setzt sich für junge Talente ein und publiziert regelmäßig Debütromane. Esther Becker, Philipp Böhm, Jovana Reisinger, Alexandra Riedel, Manja Präkels und Bettina Wilpert seien hier stellvertretend genannt. Zu den bekannteren Verbrecher-Autor:innen zählen etwa Aras Ören, Anke Stelling, David Wagner oder Dilek Güngör. ›Gute Bücher!‹ ist das Motto.



Nataša Kramberger
›Mauerpfeffer‹
Essay,
a. d. Slowen. v.
Liza Linde,
ca. 72 S., HC
978-3-95732-566-2
16,00 Euro

Bereits in ihrem Roman ›Verfluchte Misteln‹ hat Nataša Kramberger sich dem eher als öde angesehenen Sujet Landwirtschaft gewidmet. In poetischer Sprache und mit feinem Humor erzählt sie darin von einer Protagonistin, die einen Bauernhof übernimmt und Kämpfe mit der festgefahrenen Tradition, der Bürokratie und nicht zuletzt mit der Natur bestehen muss. Auch in ›Mauerpfeffer‹ befasst sich Kramberger mit der Landwirtschaft, dies jedoch insbesondere im Rahmen des Klimawandels und der damit einhergehenden Widrigkeiten für die Natur wie für den Menschen, der vom Landanbau lebt. Ihr Text ist zugleich ein Plädoyer für die Nachhaltige Landwirtschaft, weil diese für das globale ökologische Gleichgewicht unabdingbar ist. Mit großer Lesefreude folgt man Nataša Krambergers persönlichen Gedanken, Beobachtungen und ihrem Engagement in einer ganz eigenen großartigen Sprache und begreift das ganze Ausmaß der Bedeutung der Kultivierung der Natur, des Klimawandels und der Abhängigkeit des Menschen.



Almut Klotz /
Reverend Christian
Dabeler
›Tamara und Konsorten‹
Erzählungen,
193 S., HC
978-3-95732-550-1
24,00 Euro

In den Erzählungen von Klotz und Dabeler verschwimmen die Realitäten. Ein Ex-Freund wird zur Katze. Der dubiose Liebhaber verwandelt sich in den Onkel der Protagonistin. Und eine Mutprobe wird zum Lebensmittelpunkt der Heranwachsenden eines Dorfes. In ›Fragmente einer Umschulung‹ besucht ein Künstler, der kurz vor einem Identitätsverlust steht, die Buchmesse. Lakonisch werden der Wahnsinn der Kunst-, Literatur- und Musikwelt sowie die Absurditäten des alltäglichen Lebens thematisiert. Den Protagonisten ist eins gemein: Es sind Außenseiter voller Stolz. Sie pflegen ein Leben an den Rändern der Gesellschaft und keiner von ihnen hat auch nur ansatzweise das Bedürfnis, sich in diese zu integrieren – im Gegenteil. Klotz und Dabeler erzählen mit schwarzem Humor von einer Freiheit jenseits des Etablierten und des Abgesicherten.

VERLAG FÜR BERLIN-BRANDENBURG/ QUINTUS-VERLAG

Der Verlag für Berlin-Brandenburg ist ein Sachbuchverlag mit Titeln zur Kultur-, Zeit- und Landesgeschichte. Um den kulturwissenschaftlichen Programmbereich des Verlages unabhängig von regionaler Zuordnung weiterzuentwickeln, wurde 2016 der Quintus-Verlag gegründet, dessen Programm heute überwiegend von Prosa und Lyrik geprägt ist. Neben Vertreter:innen der literarischen Moderne stehen Autor:innen der Gegenwartsliteratur. Wir kooperieren mit literarischen Institutionen und Gesellschaften, darunter dem Kleist-Museum, Frankfurt (Oder), dem Gerhart-Hauptmann-Museum, Erkner, der Anna-Seghers-Gesellschaft und der Rudolf-Borchardt-Gesellschaft.



Günther Birkenfeld
·Dritter Hof links·
Roman,
m. e. Nachw. v.
Erhard Schütz,
184 S., geb.
978-3-96982-063-6
22,00 Euro



Sabine Schiffner
·Nachtigallentage·
Roman,
200 S., geb., SU
978-3-96982-065-0
22,00 Euro

Sigune lebt mit ihrer Familie in einem Haus mit Garten am Stadtrand von Köln. Die Beziehung zu ihrem Mann Andreas ist unglücklich. Ihre beiden Kinder sind klein, und Sigune, die die Familie mit Gelegenheitsjobs ernährt, fühlt sich oft einsam und innerlich zerrissen. Sie ist mit der Situation überfordert. Am Ende eines sehr anstrengenden Tages läuft ihr Andreas, als er nachts nach Hause kommt, im dunklen Hausflur in ein Messer, das Sigune gerade in den Müll bringen wollte. Er stirbt auf der Stelle. Sigune entsorgt in Panik seine Leiche in einem Verschlag im Keller – und es beginnt ein Wettlauf gegen die Zeit...

Kinder sind klein, und Sigune, die die Familie mit Gelegenheitsjobs ernährt, fühlt sich oft einsam und innerlich zerrissen. Sie ist mit der Situation überfordert. Am Ende eines sehr anstrengenden Tages läuft ihr Andreas, als er nachts nach Hause kommt, im dunklen Hausflur in ein Messer, das Sigune gerade in den Müll bringen wollte. Er stirbt auf der Stelle. Sigune entsorgt in Panik seine Leiche in einem Verschlag im Keller – und es beginnt ein Wettlauf gegen die Zeit...

Website	verlagberlinbrandenburg.de quintus-verlag.de
E-Mail	info[at]verlagberlinbrandenburg.de info[at]quintus-verlag.de
Anschrift	Verlag für Berlin-Brandenburg Binzstraße 19 13189 Berlin
Telefon	030 / 70 22 34 06
Telefax	030 / 70 22 34 26
1993	Gründung
2010	Übernahme durch André Förster
2016	Gründung des Quintus-Verlages
2019 + 21	Deutscher Verlagspreis



Edmund Edel
·Mein Freund Felix·
Abenteuerliches aus
Berlin W. W.
ca. 160 S., geb.
978-3-96982-076-6
ca. 20,00 Euro

Nach dem Erfolg seines Debüts ›Berlin W. Ein paar Kapitel von der Oberfläche‹ (1906) und des nachfolgenden Romans ›Der Snob‹ (1907) kehrt Edmund Edel mit ›Mein Freund Felix‹ ins Milieu der wohlhabenden Großstädter zurück: Der 33-jährige Junggeselle Felix ist ein Lebemann und Gentleman aus begüterter Familie, der sich souverän inmitten der ›eleganten Nichtstueberbewegt. Seine Abenteuer ereignen sich zwischen den in Mode gekommenen kalten Büfets, Kostümbällen und den vom Tango-Fieber erfassten Five-o'clock-Teas, auf U-Bahn-Fahrten zwischen Uhlandstraße und Kaiserhof oder bei den Rabattaktionen für Wäsche während der ›Weißen Woche‹ der Berliner Warenhäuser. ›Mein Freund Felix‹ erschien im Mai 1914, wenige Monate vor Ausbruch des großen Krieges. Ein Text mit solcher Leichtigkeit und Ironie wäre bereits kurze Zeit später nicht mehr möglich gewesen.

Website	verlagshaus-berlin.de
E-Mail	post[at]verlagshaus-berlin.de
Anschrift	Verlagshaus Berlin Chodowieckstraße 2 10405 Berlin
Telefon	030 / 67 51 55 00
2005	Gründung
2015	Preis der Stiftung Buchkunst ·Schönste Deutsche Bücher· Förderpreis des
2018	1. Berliner Verlagspreises
2019 + 20 + 22 + 23	Deutscher Verlagspreis



Kevin Junk
·RE: re: AW: Liebe·
Gedichte,
48 S.
978-3-910320-04-8
9,90 Euro

Wie eine Sprache der Liebe finden, wenn alles gesagt ist? Zwischen Chatnachrichten auf Grindr, Therapiegesprächen und Augenblicken auf chemischen Substanzen findet Kevin Junk den Nachhall von Liebe: Sie scheint durch, wenn Diskurse sich im Blaulicht von Demos, Tanzflächen und Datingplattformen vermischen, liegt irgendwo zwischen Ottercontent und einem durchdringenden Ruf nach Revolution: ›das Radio stimmt ein / gemischte Signale tauschen Zärtlichkeiten / im Äther aus‹ ·RE: re: AW: Liebe· ist nie universell, nie selbstverständlich, und auch im banalsten Moment kosmisch. Kevin Junk schreibt an einer Sprache der Liebe, die sich durch Schichten des Patriarchats arbeitet und so einen Weg findet, schwule Liebe durch ihre historischen Traumata hindurch sagbar zu machen – zärtlich und utopisch: ·Widerstand / wo Nerven enden / brichst ihn sanft·



Carl-Christian Elze
·panik/paradies·
Gedichte,
208 S.
978-3-910320-01-7
22,90 Euro

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Gabler, Claudia	Vom Aufblühen in Vasen (Gedichte, 100 S.)	978-3-945832-45-5	17,90
Graeff, Alexander	QUEER (Essay, 48 S.)	978-3-910320-03-1	8,90
Gugic, Sandra	FLÜSTERN (Essay, 48 S.)	978-3-910320-02-4	8,90
Habbal, Rasha	Die letzte Frau (Gedichte, 48 S.)	978-3-945832-46-2	9,90
Häfner, Eberhard	Kinder der Sphinx (Gedichte, 328 S.)	978-3-945832-49-3	17,90
Hetzer, Anna	Pandoras Playbox (Gedichte, 80 S.)	978-3-910320-00-0	19,90
Kennel, Odile	Lust (Essay, 48 S.)	978-3-945832-47-9	7,90
Schneider, Lea	Scham (Essay, 48 S.)	978-3-945832-48-6	7,90
Severin, Tillmann	museum der aussterbenden mittelschicht (Gedichte, 108 S.)	978-3-910320-05-5	19,90
Trautsch, Asmus	Caird (Gedichte, 120 S.)	978-3-945832-19-6	17,90

VERLAGSHAUS BERLIN

Wir sind ein Independent-Verlag für Lyrik und Illustration. Wir veröffentlichen Autor*innen, durch deren Schreiben Positionen zum Ausdruck kommen. Aus Gedichten und Bildern spricht der Mut, Themen zu formulieren und Debatten anzustoßen. Neben die Texte tritt die Illustration als gleichberechtigte Ausdrucksform. Aus Gedichten und Bildern spricht der Mut, Themen auszuformulieren und die Avantgarde über ihre ästhetische Funktion hinauszuführen. In unseren Übersetzungen und Nachdichtungen erkunden wir Sprachen, Literaturen und damit Inhalte, die wenig präsent sind. Damit erweitern wir die Lyriklandschaft um Stimmen, die sonst nirgendwo hörbar sind. Im Verlagshaus Berlin entstehen Bücher, die in der Entfaltung zweier Medien Universen auf kleinstem Raum erschaffen. Der Verlag wird geführt von Andrea Schmidt, Jo Frank und Tillmann Severin.



Swantje Lichtenstein
·Am Ende der Weißheit /
Verschaltete Verbindungen·
Doppelalbum,
300 S.
978-3-945832-44-8
29,90 Euro

Am Ende der Weißheit / Verschaltete Verbindungen· ist eine Doppelpublikation von Swantje Lichtenstein. Zwei Bücher, die das Poetische politisch verstehen, die Räume, Körper, Bewegungen und Aktion in der Sprache sehen, Fragen stellen und in eine Auseinandersetzung gehen wollen. ›Am Ende der Weißheit· ist eine Langform, die in Prosagedichten die komplexe Vielfalt der rassistischen Idee des Weißseins und des Weißen Wissens kritisch durchleuchtet. Ein Band, der die Weißheit anzeigt, auffächert und seziert. Autofiktionale Reflexionen verweisen vom Persönlichen zum Diskursiven, führen ein Gespräch, gehen vom eigenen Verflochtensein ins Gefecht mit sich selbst. Die poetische Sprache zeigt Wege auf, macht Möglichkeiten sichtbar, um vom Fragen zum Finden einer Sprache zu gelangen, die die Gewaltbarkeit des Weißen, des Weißen Wissens ausspricht, eingesteht und bei sich selbst beginnt, bei der eigenen Idee des Andersseins, der Gemeinschaft, der Universalität, der Dominanzkultur, die lange genug von Europa aus die Welt beherrschte.

Carl-Christian Elze sucht in seinen Gedichten die großen Schauplätze menschlicher Erfahrung auf und nimmt die Leser*innen mit auf diese Expedition. Es ist ein Kampf zwischen Angst und Zuversicht, zwischen Panik und Produktion, zwischen Glauben und (Ver-)Zweifeln. ›panik/paradies· eröffnet uns ein überbordendes Spektrum an Auseinandersetzungen: Kindheit und Kindheitserinnerung, Familie und Ehe, Liebe und Entfremdung, Tier-Mensch-Beziehungen, Geschichte und wie wir sie erzählen, Politik und ihre Auswirkung auf unser Selbstbild und die Bilder, die wir von anderen haben. Elzes Gedichte sind immer auch Spiegel unserer Empfindungen: Wie begegnen wir dem Schmerz, wie dem Tod?, wie der Trauer?, wie dem immer wiederkehrenden Gefühl der Ohnmacht, der Angst. Es muss doch eine Sprache geben, die die existentiellen Fragen zu fassen vermag? ›panik/paradies· ist nichts weniger als eine unbedingte, eine schonungslose Hingabe an die Existenz und an die scheinbar unendlichen Fragen, die sie aufwirft.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Edel, Edmund	Berlin W. Ein paar Kapitel von der Oberfläche	978-3-96982-045-2	20,00
Hall, Jörn van	Du stirbst im Fliegen (Erzählung)	978-3-96982-052-0	20,00
Hauß, Rolf	Steinstücken (Roman)	978-3-96982-049-0	22,00
Hayer, Björn	Sinn und Unheil. Zur Ästhetik des Schmerzes	978-3-96982-068-1	20,00
Markus, Isobel	Stadt der ausgefallenen Leuchtbuchstaben	978-3-96982-010-0	15,00
Müller, Michaela Maria	Mitterndorf (Roman)	978-3-96982-040-7	22,00
Schiffner, Sabine	Wundern (Gedichte)	978-3-96982-047-6	15,00
Sollorz, Michael	Zeit der Kräne (Roman)	978-3-96982-066-7	22,00

VERLAG VOLAND & QUIST

Voland & Quist, kurz VQ, steht für mutige, emanzipierte, frische Literatur, die in keine Schubladen passt, für Komik und Lyrik, für besondere illustrierte Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbücher (Graphic Novels). Wir lieben gute Geschichten, aber auch Grenzgänge, Ungewöhnliches, Experimentelles. Stimmen, die man unter hunderten wiedererkennt. Gegründet wurde Voland & Quist 2004 in Dresden von Leif Greinus und Sebastian Wolter als Zwei-Mann-Projekt, als Verlag mit ostdeutschen Wurzeln europäischer Identität und Weltoffenheit, zu Beginn noch mit starkem Fokus auf Autor:innen aus der Spoken-Word- und Lesebühnenszene. Seitdem hat VQ sein literarisches Profil geschärft, sich weiterentwickelt und auch das Team hat sich vervielfacht.



Ralph Tharayil
·Nimm die Alpen weg·
Roman,
128 S., KB
978-3-942375-59-7
22,00 Euro



Veiko Tammjärv /
Andrus Kivirähk
·November·
Graphic Novel,
a. d. Estn. v.
Maximilian Murmann,
144 S., geb.
978-3-86391-391-5
30,00 Euro

November nimmt uns mit in ein namenloses Dorf in Estland, in eine Zeit, als die Esten den Deutsch-Balten als Leibeigene dienten, und zwar mit einer gehörigen Portion Bauernschläue und Zynismus. Die Bediensteten im Herrenhaus klauen alles, was nicht niet- und nagelfest ist und treiben damit regen Handel... Veiko Tammjärvs Graphic Novel, basierend auf dem gleichnamigen Kulturroman des estnischen Autors Andrus Kivirähk, vermischt Absurdes und Groteskes mit einem einzigartigen Humor und strotzt vor übersinnlichen Elementen, gespickt mit estnischer Folklore und Mythologie.

Nimm die Alpen weg erzählt in Bildern die Geschichte einer Kindheit in der Schweiz. Da ist das namenlose Geschwisterpaar, das im Chor spricht. Da ist ein Zuhause mit Ma und Pa, die mit ihren vier Armen wie eine Gottheit erscheinen. Da ist die Geschwindigkeit der Velos, mit denen die Kinder hinaus zu ihren Spielen fahren: zur Telefonzelle, zur Müllhalde, ins Schilf. Und da kommt ein neues Kind in die Klasse und bahnt den Geschwistern einen Weg aus ihrem eigenen, inneren Gebirge. In einer lyrisch-luziden Prosa entwickelt Ralph Tharayil in seinem Debüt eine unvergleichliche Coming-of-Age-Geschichte, die von den Formen und Deformationen der Integrationserfahrung erzählt und von der Sprache und den Körpern, die sich dieser Erfahrung widersetzen.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Ahne	Wie ich einmal lebte (Roman, 270 S.)	978-3-86391-380-9	26,00
Babluani, Temur	Sonne, Mond und Kornfeld (Roman, 546 S.)	978-3-86391-348-9	28,00
Baker, Hinemoana	Funkhaus (Gedichte, a. d. Engl. v. Ulrike Almut Sandig, 160 S.)	978-3-942375-67-2	22,00
Kender, Kay	Der Schniif (Bilderbuch ab 3 J., 96 S.)	978-3-86391-381-6	18,00
Mylo, Ingrid	Die Entfernung der Sterne (Gedichte, Prosa, Essays, 142 S.)	978-3-942375-62-7	20,00
Pätzig, Veit	Trautmann in Trümmern – eine Liebeserklärung (96 S.)	978-3-86391-368-7	12,00
Petrović, Radmila	Meine Mama weiß, was in den Städten vor sich geht (Gedichte, 120 S.)	978-3-86391-378-6	20,00
Rehle, Susann	Susann Rehleins versaute Hausapotheke (264 S.)	978-3-86391-374-8	22,00
Salentin, Rebecca Maria	Iron Woman (Reisebericht, ca. 320 S.)	978-3-86391-373-1	22,00
Sauter, John	Geister (Gedichte, 112 S.)	978-3-942375-66-5	20,00
Sveamaus	Sveamaus' Büro-Countdown (Immerwährender Abreißkalender, 272 Blätter)	978-3-86391-399-1	20,00

Website	voland-quist.de
E-Mail	info[at]voland-quist.de
Anschrift	Verlag Voland & Quist GmbH Gleditschstraße 66 10781 Berlin
Telefon	030 / 13 88 00 220
2004	Gründung des Verlags
2010	Kurt-Wolff-Förderpreis
2019 + 20 + 22	Deutscher Verlagspreis
2022	K.-H. Zillmer-Verlegerpreis für Leif Greinus
Geschäftsführung:	Anna Jung, Leif Greinus, Ilka Winkler



Tomer Dotan-Dreyfus
·Birobidschan·
Roman,
324 S., geb.
978-3-86391-347-2
24,00 Euro

Sibirien, 1908. Ein Knall erschüttert den sibirischen Wald Tunguska. Zwei Jahrzehnte später plant Stalin eine jüdisch-sozialistische Autonomie an der Grenze zu China: Birobidschan. Was als stalinistisches Experiment der 1930er Jahre scheitert, wird in Tomer Dotan-Dreyfus' Debütroman zum Dreh- und Angelpunkt einer funkensprühenden Geschichte: Da sind Alex und Rachel, verlobt seit Kindertagen. Boris Klajn, Fischer und Ur-Birobidschaner. Gregory und Sascha, enge Freunde, einer hat Depressionen, der andere nimmt ihn mit auf einen Roadtrip gen Tunguska. Dmitrij, der Angst vor Wölfen hat. Das Leben in Birobidschan geht seinen Gang, die kleinen und großen Sorgen der Bewohner drehen sich fern allen Weltgeschehens – bis sich die Ereignisse überschlagen: Zwei fremde Männer und ein stummes Mädchen bringen die idyllische Gemeinschaft zum Bersten. In 'Birobidschan' erzählt Tomer Dotan-Dreyfus die so unwahrscheinliche wie charmante Geschichte eines jüdisch-sozialistischen Shtetls in Sibirien und knüpft damit an die jiddische Erzähltradition und den magischen Realismus an. Ein gewitzter Debütroman, eigenwillig und voller Fabulierlust.

Website	volkverlag.de
E-Mail	info[at]volkverlag.de
Anschrift	Volk Verlag Neumarkter Straße 23 81673 München
Telefon	089 / 420 79 69 80
Telefax	089 / 420 79 69 86
2003	Gründung in München
2014	Bayerischer Kleinverlagspreis
2017	Reihe Vergessenes Bayern
2020 + 22	Verlagsprämie des Freistaats Bayern
Verleger:	Michael Volk



Sandra Altmann
·Talsommer·
Roman,
144 S., geb. m. SU
978-3-86222-454-8
20,00 Euro

Sommer 1899: Die zehnjährige Mizzi lebt und arbeitet mit ihrer streng gläubigen Mutter im Gasthaus des Onkels. Zwischen Religion und Aberglauben wird sie groß, eingebettet in eine festgefügte Dorfgemeinschaft und deren ungeschriebene Gesetze. Erst die Sommerfrischler und Berggymnasten bringen mit ihren modernen Ansichten frischen Wind in den kleinen Gebirgsort. Am liebsten verbringt Mizzi ihre Zeit mit den Freunden – bis eines Tages das Lisei aus dem Armenhaus tot in der Tiroler Ache treibt. Hat der Stelzenbauer Franz das Mädchen unter Wasser gedrückt oder war es doch die unheimliche Waldfrau, wie einige im Dorf munkeln? Nur Mizzi hat gesehen, was wirklich passiert ist, aber niemand will ihr Glauben schenken. Dann beginnt es ohne Unterlass zu regnen.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Bammesberger, Alfred	Münchenerisch (Grammatik, 160 S.)	978-3-86222-432-6	20,00
Blöchl, Bernhard	Eine göttliche Jugend (Roman, 240 S.)	978-3-86222-439-5	20,00
Haberland, Marta	Thereses Töchter (Roman, 568 S.)	978-3-86222-357-2	26,00
Hagenreiner, Rosi	Max packt's (Kinderbuch, 176 S.)	978-3-86222-476-0	16,90
Kania-Schütz, Monika	Die Deutsche Alpenstraße (Sachbuch, 288 S.)	978-3-86222-397-8	24,90
Lawaczek, Axel	Fuchsrot und Feldgrau (Roman, 560 S.)	978-3-86222-345-9	25,00
Lechner, Andreas	Heimatgold (Roman, 320 S.)	978-3-86222-300-8	22,00
Schieder, Elmar	Der Mythos Haberbeldtreiben (Sachbuch, 192 S.)	978-3-86222-452-4	20,00
Seidl, Helmut A.	Mord nach der Messe (Sachbuch, 120 S.)	978-3-86222-451-7	18,00
Stiegler, Fritz	Heiner (Roman, 336 S.)	978-3-86222-401-2	22,00
Unterholzner / Ufertinger	Mich mag kein Schwein (Tierarztkrimi, 266 S.)	978-3-86222-457-9	18,00

VOLK VERLAG

Der Volk Verlag bietet nicht nur, im wahrsten Sinne des Wortes, ausgezeichnete Romane. Wir erwecken Kinderbuch-Held*innen zum Leben, inszenieren magische Orte im Großformat, schicken Wanderlustige auf märchenhafte Pfade und werfen fundierte Blicke auf die bairische Sprache und schätzen das hochwertige Sachbuch ebenso wie nervenaufreibende Krimis. Kurz: Roman, Kinderbuch, Sachbuch, Bildband und Reiseliteratur aus Bayern für den gesamten deutschsprachigen Buchmarkt.



Bhavya Heubisch
·Das bittere Gift der
Zwietracht·
Roman,
280 S., KB
978-3-86222-464-7
20,00 Euro

Als der Protestant Johann Balthasar Michel zu Beginn des 19. Jahrhunderts nach München zieht, blickt er voller Zuversicht in die Zukunft: Mit einer Weinwirtschaft will er sich in der Stadt einen Namen machen. Doch seine Pläne werden jäh durchkreuzt, als ihm der Magistrat der streng katholischen Stadt das Bürgerrecht verweigert. Balthasar Michel ist sich dennoch sicher: Er will bleiben und für seine Zukunft in München kämpfen, hat er sich doch in die katholische Wirtstochter Katharina verliebt. Einen Unterstutzer findet er in Kurfürst Max IV. Joseph, der plant, die Protestanten in Bayern per Gesetzesänderung besserzustellen. Ein heftiger Streit entbrennt, der die religiösen Grundfesten der Stadt erschüttert. Als Balthasar Michel und Katharina beschließen, zu heiraten, verschärft sich der Konflikt weiter: Denn Ehen zwischen Katholiken und Protestanten sind verboten. Fortan muss sich das Paar gegen zahlreiche Widersacher behaupten, denen jedes Mittel recht ist, um Johann Balthasar aus dem Weg zu räumen – sogar der Einsatz von Gift.



Axel Lawaczek
·Das Leben zwischen
den Stürmen·
Erzählungen,
200 S., geb. m. SU
978-3-86222-478-4
22,00 Euro

Wer war die dicke Hedwig und warum trug der Polizist Strapse? Wem rettete ein Geschenk von Papst Pius das Leben und wer wusste schon 1988, dass die Mauer fällt? Wohin verschwand dieses eine besondere Mädchen auf dem Weg in den Westen? Was geschieht, wenn ein Mensch in reines Kohlendioxid gerät – oder ein Punk eins wird mit dem Gott des Phons, weil in ihm reines Glück mit der Lust am Wahnsinn kopuliert? In bester angelsächsischer Tradition der pointierten Short Story erzählt Axel Lawaczek von menschlichen Schicksalen und wirkt aus wahren Anekdoten literarische Wachträume – überraschend, doppelbödig und mitreißend.

VERLAG KLAUS WAGENBACH

Warum ›so‹ verlegen? Der Verlag ist seit über 55 Jahren unabhängig und macht davon Gebrauch, seine Meinungen vertritt er auf eigene Kosten. Er ist nicht groß, aber erkennbar. Seine Arbeit dient nicht dem Profit, sondern folgt inhaltlichen Absichten: Wir veröffentlichen Bücher aus Überzeugung und Vergnügen, mit Sorgfalt und Ernsthaftigkeit. Wir wollen unbekannte Autoren entdecken, an Klassiker der Moderne erinnern und unabhängigen Köpfen Raum für neue Gedanken geben. Es erscheinen Literatur, Geschichte, Kunst- und Kulturgeschichte, Politik aus den uns geläufigen Sprachen: Italienisch, Spanisch, Englisch, Französisch und natürlich Deutsch. Und unsere Bücher sollen schön sein, aus Zuneigung zum Leser und zum Autor und als Zeichen gegen die Wegwerfmentalität.



Suzette Mayr
›Der Schlafwagen-
diener‹
Roman,
240 S., geb. m. SU
978-3-8031-3357-1
25,00 Euro



Anja Zimmermann
›Brust. Geschichte
eines politischen
Körperteils‹
272 S., viele Abb.,
geb. m. SU
978-3-8031-3732-6
26,00 Euro

Baxter träumt davon, Zahnarzt zu werden, und spart dafür jeden Dollar Trinkgeld. Bis er sich das Studium leisten kann, muss er auf mehrtägigen Schlafwagentouren stumm lächelnd und nickend alle Aufträge der reichen, weißen, oft skurrilen Fahrgäste ausführen. Er darf weder seinen eigenen Namen verwenden noch sich den kleinsten Fehler erlauben, dort am untersten Ende der gesellschaftlichen Hierarchie, auf dem Trittschemel beim Schuhpolieren oder beim Kloputzen. Im Jahr 1929 würde er für seine heimliche Hingabe an Männer nicht nur seinen Job verlieren, sondern unweigerlich im Gefängnis landen. Unterdessen bleibt der Zug auf der Fahrt von Montreal nach Vancouver vor einer Schlammlawine stehen. Die Stimmung an Bord wird mit jeder Stunde angespannter. Während des pausenlosen Tag- und Nachtdiensts bekommt der völlig übermüdete Baxter langsam Halluzinationen und hat seine unterdrückten Gefühle immer weniger unter Kontrolle.

Owohl als ›sekundäres Geschlechtsmerkmal‹ bezeichnet, ist die weibliche Brust von primärem Interesse. Sie nährt, aber verführt auch, gilt als heilig oder verderbt – je nach Zeitalter und Kulturkreis, Kontext und Blickrichtung. An ihrer Einhegung und Tabuisierung wird der männliche Anspruch auf Kontrolle über den weiblichen Körper in vielfältiger Weise augenfällig. Frauenbrüste sind bis heute ein Politikum, wenn sie abseits von Sauna und FKK-Strand öffentlich gezeigt werden, und selbst ihre ›haltlose‹ Sichtbarkeit unter der Kleidung wird als unziemliche Provokation empfunden. Anja Zimmermann untersucht diesen vieldeutig-vielseitigen Körperteil aus verschiedenen Perspektiven, immer aber mit politischer Fragestellung. Es geht um Kunst und Pornografie, um Moden und Geschlechternormen, um Mutterideal und Heteronormativität, um Body Positivity und Selbstbestimmung, Sexismus und Protest. Eine intensive Betrachtung der Bilder und Bedeutungen weiblicher Büsten, und tatsächlich: eine Befreiung!

Autoren / Autorinnen:

Alarcón, Daniel	Bredenkamp, Horst	Glanz, Berit	Marsé, Juan
Assani-Razaki, Ryad	Brückner, Peter	Heine, Peter	Meinhof, Ulrike
Azzeddine, Saphia	Burke, Peter	Hermelin, Stephan	Melandri, Francesca
Barnes, Djuna	Camilleri, Andrea	Jandl, Ernst	Möllers, Christoph
Bassani, Giorgio	Caminito, Giulia	Kafka, Franz	Morante, Elsa
Bennett, Alan	Celati, Gianni	Kaleck, Wolfgang	Moravia, Alberto
Benni, Stefano	Cipolla, Carlo M.	Kálnay, Juliana	Müller, Lothar
Berger, John	Flašar, Milena M.	Kisch, Egon Erwin	Murgia, Michela
Berggruen, Heinz	Fried, Erich	Lampugnani, Vittorio	Nanz, Patrizia
Beyer, Andreas	Gadda, Carlo E.	Magnago	Nova, Alessandro
Bobbio, Norberto	Ginzburg, Carlo	Leggewie, Claus	Pasolini, Pier Paolo
Bobrowski, Johannes	Ginzburg, Natalia	Malerba, Luigi	Perotti, Simone

Website	wagenbach.de
E-Mail	mail[at]wagenbach.de
Anschrift	Verlag Klaus Wagenbach Emser Straße 40 / 41 10719 Berlin
Telefon	030 / 23 51 510
Telefax	030 / 21 16 140

Der Verlag wurde 1964 von Klaus Wagenbach gegründet und wird seit 2002 von Susanne Schüssler geleitet.



Alexandre Labruffe
›Erkenntnisse
eines Tankwirts‹
Salto
144 S., rotes Ln, FH
978-3-8031-1377-1
22,00 Euro

Alltag an einer Tankstelle am Rand von Paris. Autos halten an und werden betankt, Menschen kommen und gehen. Beauvoire arbeitet an diesem Ort, dem Inbegriff des Transits, und wird von seinen Kunden zumeist übersehen. Derart unsichtbar kann er sie in Ruhe beobachten und denkt sich seinen Teil. Die Arbeitszeit vertreibt er sich mit Lesen, mit A- wie auch B-Movies und träumt im flackernden Schein der Neonröhren von Amerika. Er telefoniert mit seinem Freund Ray auf Malta, spielt Dame mit Nietzland und wartet auf die Ablösung durch Jean Pol. Er übermittelt unfreiwillig geheime (kriminelle?) Botschaften, wagt es eines Tages endlich, die verführerische japanische Stammkundin anzusprechen, und lehnt sich gegen seinen Chef auf, indem er wilde Ausstellungen im Verkaufsraum organisiert. Hier, wo alle gesellschaftlichen Schichten sich kreuzen, wo ökologische, politische und soziale Fragen aufbrechen, sind irrwitzige Geschichten zu erleben und vielfältige Einsichten zu gewinnen. Ein überaus einfallsreicher, nicht ganz ernst gemeinter philosophischer Roman.

Piglia, Ricardo	Ullrich, Wolfgang
Pirandello, Luigi	Vasari, Giorgio
Richter, Dieter	Vázquez Montalbán, Manuel
Richter, Hans W.	
Scarpa, Tiziano	Vian, Boris
Sciascia, Leonardo	Viel, Tanguy
Settis, Salvatore	Vollenweider, Alice
Shakespeare, William	Wagenbach, Klaus
Tabori, George	Wolff, Kurt
Trotha, Hans	Zemon Davis, Natalie

Website	wallstein-verlag.de
E-Mail	info[at]wallstein-verlag.de
Anschrift	Wallstein Verlag Geiststraße 11 37073 Göttingen
Telefon	0551 / 54 89 80
Telefax	0551 / 54 89 833

1986	Gründung
1996	Niedersächsischer Verlagspreis
2005	Start literarisches Programm unter Thorsten Ahrends Verantwortung
2013	Kurt-Wolff-Preis
2020+23	Deutscher Verlagspreis
Verleger:	Thedel v. Wallmoden



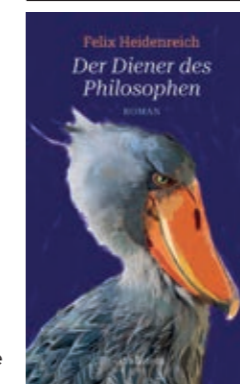
Lot Vekemans
›Der Verschwendene‹
Roman,
a. d. Ndl. übers. v.
Andrea Kluitmann,
208 S., geb., SU
978-3-8353-5534-7
22,00 Euro

Als der nach Kanada ausgewanderte Simon nach Jahren des Schweigens unerwartet einen Anruf seiner Schwester erhält, die ihn bittet, ihren Sohn ›für eine Weile‹ bei sich aufzunehmen, gerät sein Leben gänzlich durcheinander. Simons gemurmelt ›Soll er doch kommen‹ erweist sich schon bald als Fehler. Es dauert nicht lange, bis die Dinge zwischen den beiden schieflaufen. Simon ist genervt von dem Jungen, der lieber fernsieht, Pizza bestellt und jammert, er wolle in die Rocky Mountains. In einem Anfall von Nachsicht gibt Simon nach: ein Tagesausflug also. In einem Fast-Food-Restaurant treffen sie auf zwei begeisterte Bergwanderer. Sie nehmen den Jungen mit auf eine Tagestour, während Simon zurückbleibt und wartet. Von der Wanderung kehren die drei mit tollen Geschichten zurück. Und nicht nur das: Sie sind auf den Geschmack gekommen und wollen das kommende Wochenende in den Bergen verbringen. Das Abendessen endet mit einem Streit. Am nächsten Morgen ist das Rocky-Trio spurlos verschwunden, ohne eine Nachricht zu hinterlassen.

Autor / Autorin	Titel	ISBN	Preis in Euro
Baar, Anna	He, holde Kunst!	978-3-8353-5527-9	20,00
Buczowski, Leopold	Der schwarze Bach	978-3-8353-5426-5	28,00
Herrmann, Georg	Die daheim blieben	978-3-8353-5445-6	34,00
Kumerdej, Mojca	Unter die Oberfläche	978-3-8353-5476-0	23,00
Lavant, Christine	Ich bin maßlos in allem	978-3-8353-5532-3	34,00
Meetra, Mariam	Ich habe den Zorn des Windes gesehen	978-3-8353-5477-7	22,00
Pontoppidan, Henrik	Kaum ein Tag ohne Spektakel	978-3-8353-5468-5	20,00
Runge, Doris	von liebe viel	978-3-8353-5529-3	22,00
Waldman, Ofer	Singularkollektiv	978-3-8353-5536-1	22,00
Wajsbrodt, Cécile	Mémorial	978-3-8353-5528-6	22,00

WALLSTEIN VERLAG

Seit über 30 Jahren verlegt Wallstein anspruchsvolle Bücher aus den Bereichen Literaturwissenschaft, Kulturwissenschaft und Geschichte. Außerdem erscheint im Verlag eine Vielzahl von sorgfältigen Neuausgaben von Texten der literarischen Tradition, u. a. die Werke von Johann Peter Hebel, Irmgard Keun, Christine Lavant oder Briefe von Gottfried Benn. Seit 2005 ist der Verlag ebenfalls mit einem literarischen Programm erfolgreich. Die Bücher von Anna Baar, Safiye Can, Daniela Danz, Ralph Dutli, Georges-Arthur Goldschmidt, Maja Haderlap, Teresa Präauer, Cécile Wajsbrodt und Robert Schneider haben breite Aufmerksamkeit gefunden. Seit 2012 erscheint die Literaturzeitschrift ›die horen‹ im Wallstein Verlag.



Felix Heidenreich
›Der Diener des
Philosophen‹
Roman,
152 S., geb., SU
978-3-8353-5530-9
22,00 Euro

Als der ehemalige Soldat Martin Lampe in den Dienst des jungen Philosophen Immanuel Kant tritt, beginnt ein Kampf zwischen Herr und Knecht. Lampe entwickelt eine eigenwillige Form des subtilen Widerstands: Nach außen gibt er den Trottel, doch in Wirklichkeit versucht er mit hinterhältigen Mitteln den Meisterphilosophen vorzuführen und treibt ihn allmählich in den Wahn. Schon bald werden der Diener Lampe und sein Herr zu einem skurrilen, stadtbekanntem Paar. Doch auch Kants guter Freund Ehregott Wasianski, der später als erster Biograph Kants berühmt werden wird, hat seine Pläne. Diese zielen vor allem darauf ab, die Gefahr einer Verheiratung Kants abzuwehren, denn dies würde das Ende der genialischen Arbeit Kants bedeuten. Der Autor inszeniert ein Verwirrspiel, bei dem historische verbürgte Fakten und intertextuelle Überblendungen ineinander übergehen. Und so liefert dieser Roman nicht nur Unterhaltung, sondern zugleich einen philosophisch informierten Blick in die Abgründe der Aufklärung.



Aleš Šteger
›Das Lachen der
Götter‹
Erzählungen,
a. d. Slowen. übers. v.
Matthias Göritz,
192 S., geb., SU
978-3-8353-5554-5
22,00 Euro

Die alten Griechen wussten, dass das Schicksal des Menschen vorbestimmt und unausweichlich ist. Wenn die Götter uns verfolgen, uns in ihre Fallen locken, wenn sie uns etwas zuflüstern, uns mit allerlei Tricks verführen, wenn sie uns schließlich verlassen und wir allein zurückbleiben, traurig vielleicht, verzweifelt und um alles gebracht – welchen Ausdruck erkennen wir dann in ihren göttlichen Gesichtern? Liegt ein gnädiges Lächeln im Antlitz der Götter? Ist es ein nachsichtiges Lachen? Offener Spott über unser Unglück? Oder erkennen wir nur ein trauriges Schweigen als die grausamste und womöglich charakteristischste Form des göttlichen Lachens? In Aleš Štegers Erzählungen hallen die antiken griechischen Mythen in modernen Schicksalen wider: Prometheus etwa ist bei Šteger ein Bergarbeiter, der einen verlassenen Tunnel aushebt und Fürchterliches zutage fördert. Eindringlich und mit großem erzählerischen Atem erzählt Šteger so von Leidenschaften, von Sehnsüchten, Wünschen und Traumata.

Der Wehrhahn Verlag engagiert sich insbesondere für Autor:innen und Texte des 18. bis frühen 20. Jahrhunderts, darunter viele kaum bekannte. Zahlreiche Editionen wurden bislang veröffentlicht, vor allem in den Reihen ›Theatertexte‹, ›Edition Wehrhahn‹ und ›Die Anderen Klassiker‹. Einen weiteren Arbeitsschwerpunkt bilden literatur- und kulturgeschichtliche Studien sowie historische, musik- und theaterwissenschaftliche Arbeiten in Kooperation mit zahlreichen Institutionen und Universitäten.



Sebastian Lange /
Jürgen Overhoff (Hgg.)
›Sklaverei und Sklavenhandel in
den Bilderbüchern der Aufklärung.
Ein kommentierter Quellenband‹
ca. 96 S., ca. 40 Abb., HC
978-3-98859-012-1
14,80 Euro

Der Band enthält repräsentative und besonders eindruckliche Beispiele von Abbildungen und Texten aus den Bilderbüchern der Aufklärung, in denen Sklaverei und Sklavenhandel schriftlich und visuell zur Darstellung gebracht werden. Deutlich wird dabei, wie intensiv und durchgängig die Thematik damals schon vor Kindern und Jugendlichen diskutiert wurde. Als empörendstes Unrecht ihrer Zeit wurde den aufmerksam lesenden Jungen und Mädchen dabei die Institution der Sklaverei geschildert. Besonders bedrückend war die Tatsache, dass fast alle europäischen Nationen, auch die Deutschen, entweder in den Sklavenhandel involviert waren oder von ihm profitierten.



Gotthelf Wilhelm
Christoph Starke
›Gemälde und
andere Texte‹
Die Anderen Klassiker
Hg. u. m. e. Nachw.
v. Nikola Roßbach,
328 S., HC
978-3-86525-999-8
25,00 Euro

Gotthelf Wilhelm Christoph Starke (1762–1830), ein anhalt-bernbürgerischer Dichter und Theologe, galt seiner Zeit als Klassiker, ist heute jedoch nahezu unbekannt. Es lohnt, seine ›Gemälde aus dem häuslichen Leben und Erzählungen‹ (1793–1804) wiederzuentdecken, mit denen er weit über die Grenzen des kleinen mitteldeutschen Fürstentums Anhalt-Bernburg hinaus bekannt, sogar ins Französische, Englische, Niederländische, Schwedische und Russische übersetzt wurde. Der Band vereint 45 ganz unterschiedliche Texte Starkes aus den Jahren 1785 bis 1830.

Website wehrhahn-verlag.de
E-Mail info[at]wehrhahn-verlag.de

Anschrift Wehrhahn Verlag
Stiegemeyerstraße 8 A
30519 Hannover
Telefon 0511 / 89 88 906
Telefax 0511 / 89 88 245

1996 Gründung
2006 Niedersächsischer Verlagspreis
2009 Kurt-Wolff-Förderpreis
2021 Deutscher Verlagspreis
Verleger: Matthias Wehrhahn



Alexander von
Humboldt
Thomas Nehrlich /
Michael Strobl (Hgg.)
›Schriften zum Klima‹
460 S., HC
978-3-86525-990-5
29,50 Euro

Alexander von Humboldt (1769–1859) gilt als Pionier eines modernen ökologischen Denkens und Begründer der vergleichenden Klimatologie.

Ein ganzes Buch über das Klima hat er nicht verfasst. Das holt der vorliegende Band nach: Er zeigt Humboldt als bahnbrechenden Theoretiker und Empiriker der interdisziplinären Klimafor schung, der natur- und kulturwissenschaftliche Ansätze in regionalen und globalen Zusammenhängen verbindet. Versammelt werden 20 Aufsätze und Artikel, die Humboldt im Zeitraum von 1795 bis 1847 veröffentlichte.

Website dampfboot-verlag.de
E-Mail info[at]dampfboot-verlag.de
Anschrift Verlag Westfälisches Dampfboot
Thien / Wienold GbR
Nevinghoff 14
48147 Münster
Telefon 0251 / 38 44 00 20
Telefax 0251 / 38 44 00 19

1984 Verlagsgründung durch
Prof. Dr. Hans-Günter Thien u.
Prof. Dr. Hanns Wienold
Geschäftsführung: Hans-Günter Thien



Alexander Flores
›Islam und Muslime –
Religion und Politik‹
225 S., BR
978-3-89691-084-4
25,00 Euro

Alexander Flores widerlegt in diesem Buch die Vorstellung, der Islam determiniere sämtliche Aspekte des Lebens der Muslime. Dafür setzt er sich mit verschiedenen Aspekten der Problematik auseinander wie dem sogenannten Zusammenstoß der Kulturen oder der Frage, ob Säkularismus und Säkularisierung im islamischen Bereich möglich sind, mit dem Verhältnis von Islam und Politik, dem Schicksal religiöser Minderheiten in muslimischen Ländern und den Vorstellungen von Muslimen zur Frage des Fortschritts.



Karl Lauschke
›Die Gegenwart als Werden
erfassen. Inhalt, politischer
Kontext und Rezeption von Lukács' Geschichte und Klassenbewusstsein‹
528 S., BR
978-3-89691-085-1
38,00 Euro

Vor 100 Jahren erschien ›Geschichte und Klassenbewusstsein‹. Dieses theoretisch äußerst anregende Buch von Georg Lukács sorgt bis heute für diverse Auseinandersetzungen. Karl Lauschke nimmt in seiner Studie den gesamten Text des Buches inhaltlich und philologisch unter die Lupe. Er arbeitet erstmals die politischen Zusammenhänge detailliert heraus, in denen Georg Lukács als führendes Mitglied der fraktionell zerstrittenen Kommunistischen Partei Ungarns politisch-theoretisch gewirkt hat. Außerdem untersucht er die Deutungskämpfe um eine revolutionäre marxistische Theorie, die nicht nur in Deutschland, sondern auch in Russland ausgetragen wurden und in deren Mittelpunkt ›Geschichte und Klassenbewusstsein‹ rückte. Damit erschließt Karl Lauschke überraschende neue Perspektiven.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Altwater, Elmar	Das Ende des Kapitalismus, wie wir ihn kennen (9. Aufl., 240 S.)	978-3-89691-627-3	30,00
Dahmer, Helmut	Trotzki, die Psychoanalyse und die kannibalischen Regime (277 S.)	978-3-89691-076-9	30,00
Ehms, Jule	Revolutionärer Syndikalismus in der Praxis (372 S.)	978-3-89691-077-6	40,00
Eifler, Ulrike	Gewerkschaftliche Machtressourcen zwischen Autoritarismus u. Aufbruch (327 S.)	978-3-89691-083-7	30,00
Holloway, John	Die Welt verändern, ohne die Macht zu übernehmen (7. Aufl., 255 S.)	978-3-89691-514-6	25,00
Leibiger, Jürgen	Eigentum im 21. Jahrhundert (2. Aufl., 381 S.)	978-3-89691-073-8	38,00
Sünker, Heinz (Hg.)	Theodor W. Adorno. Aktualität und Perspektiven ... (282 S.)	978-3-89691-053-0	30,00

Woher der Name, der manchen kurios oder lustig erscheint? Mit ihm knüpft der Verlag an die Zeitschrift ›Westfälisches Dampfboot‹ an, die im Vormärz von 1845–1848 im Kraftfeld zweier Industrialisierungsgebiete erschien: der bergisch-märkischen Eisenindustrie und der ravensbergischen Leinenindustrie. Mit der Zeitschrift wurde versucht, aufklärend in die gesellschaftlichen und politischen Auseinandersetzungen einzugreifen. Dieses Anknüpfen hat in der Entwicklung des Verlages zur Herausbildung seiner Schwerpunkte geführt. Gerade heute, unter geänderten gesellschaftlich-politischen Verhältnissen, ist diese Zielrichtung wichtiger denn je. Beim Dampfboot-Verlag handelt es sich deshalb auch nicht primär um einen wissenschaftlichen Fachverlag, sondern um einen Programmverlag, der vor dem Hintergrund der wissenschaftlich-politischen Diskussion bestimmte Thematiken behandelt und in jene eingreift.



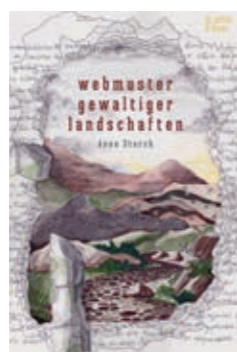
Christopher Schmidt
›Vergesellschaftung,
Sozialisierung,
Gemeinwirtschaft.
Transformationspfade
in eine andere
Gesellschaft‹
182 S., BR
978-3-89691-088-2
25,00 Euro

Während sich die ökologischen und sozialen Krisen immer weiter zuspitzen, sucht die gesellschaftliche Linke intensiv nach grundlegenden Lösungen. In diesem Zusammenhang erleben der Begriff der Vergesellschaftung und mit ihm die Eigentumsfrage eine Renaissance. Christopher Schmidt folgt in seinem schmalen Band ihren historischen Spuren, um Schlussfolgerungen für eine gelingende Zukunft zu ziehen. Dabei untersucht er anhand ihrer zentralen Spannungsfelder, inwiefern Vergesellschaftung auch heute ein Baustein für die Transformation in eine zukunftsfähige Gesellschaft sein kann.

w_orten & meer – Verlag für verbindendes diskriminierungskritisches Handeln – unser Name ist Programm: ein Meer von Worten der Anwesenheit für Respekt und Diversität. Wir glauben daran, dass Bücher das Leben gestalten – und möchten mit unseren diskriminierungskritischen Publikationen einen aktiven Beitrag zu einer gerechteren Gesellschaft leisten. Unsere Bücher sind empowernd und eröffnen neue Perspektiven: Diskriminierte Menschen teilen schreibend ihre Kompetenz, Lesende bekommen Inspirationen zu einem gewaltfreien Leben. Dafür schaffen wir neue Genres und Ausdrucksweisen. Wir ermutigen Menschen zum Schreiben, übersetzen internationale inspirierende Literatur und beraten kollektive Publikationsprojekte. Unsere Ziele von Fairness setzen wir umfassend um: als Non-Profit-Verlag streben wir nach Zugänglichkeit und Lesbarkeit, produzieren nachhaltig und gestalten Arbeitsverhältnisse fair.



Kes Otter Liefte
·Von wo wir kommen werden·
Roman,
a. d. brit. Engl. v.
Frida Lemke,
428 S.
978-3-945644-38-6
18,00 Euro



Anne Storch
·Webmuster gewaltiger
Landschaften·
Roman,
ca. 300 S.
978-3-945644-39-3
18,00 Euro

In einer Ecke Europas in einer nicht zu ferneren Zukunft: Ash und Pinar, ehemalige Anführerinnen der Widerstandsbewegung, mussten die Stadt verlassen und haben sich draußen im Wald ein neues und leiseres Leben aufgebaut. Denn nach den wirtschaftlichen Krisen der 2020er Jahre duldet ·der Staat· in seinen Mauern offiziell nur noch weiße, binäre, heter@normative Menschen und Lebensweisen. Doch das Leben Diskriminierter in und außerhalb der Stadt wird erneut bedroht. Ash und Pinar schließen sich erneut der aktiven widerständigen Community an, um der Untergrundorganisation in der Stadt zu helfen und für die eigenen solidarischen Ideale einzustehen. Das Buch trifft den Nerv heutiger intersektionaler und trans* aktivistischer Communitys: Innerhalb kürzester Zeit wurde der englische Band viermal neu aufgelegt. Kes Otter Liefte's Schreibstil zieht direkt in die Geschichte hinein – sie ist spannend von der ersten bis zur letzten Seite.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Açıkgoz, Hatice / Kurt, İrem (Illu.)	fancy immigrantin. ein poetisches tagebuch	978-3-945644-35-5	10,00
de Bruijn, Maurits / Mensing, Lisa (Übers.)	Wie ich merkte, dass die Shoah nachts an meinem Bett steht. Eine autobiografische Erzählung	978-3-945644-36-2	18,00
Farahbakhsh, Elnaz	nah_weh. kurze texte und gedichte	978-3-945644-37-9	7,00
Haller, Paul / Pertl, Luan / Ponzer, Tinou (Hg.*innen)	Inter*Pride. Perspektiven aus einer weltweiten Menschenrechtsbewegung	978-3-945644-31-7	14,00
Makereti, Tina / Hofert, Friederike (Übers.)	In der Tiefe der Wurzeln beginnt ein Singen (Roman)	978-3-945644-32-4	16,00
Marzano-Lesnevich, Alex / Giese, Linus (Übers.)	körper_sprechen. Mein genderqueeres Suchen	978-3-945644-33-1	6,00
Spade, Dean / Bitar, Sharif (Übers.)	Solidarisch füreinander sorgen. Ein Leitfaden für diese Krise (und die nächste)	978-3-945644-34-8	16,00

Website	wortenundmeer.net
E-Mail	kontakt[at]wortenundmeer.net
Anschrift	w_orten & meer Süderende 86 18565 Insel Hiddensee
Telefon	0157 / 51 77 37 43
2014	Gründung
2019	Reihe Sprachleitfäden
2020	Reihe kleine Schriften
2021 + 23	Deutscher Verlagspreis
Verlegens:	Lann Hornscheidt



Staci K. Haines
·Körper lügen nicht.
Trauma transformieren
in der Welt
und in uns selbst·
A. d. US-amerik. Engl.
v. Sharif Bitar,
ca. 400 S.
978-3-945644-40-9
23,00 Euro

Wie kann ein körperbezogener transformativer Ansatz sowohl zur Heilung individueller Traumata beitragen als auch zu einer gerechteren, ökologischeren Gesellschaft mit weniger Diskriminierung? Das Buch zeigt: Die Heilung von Traumata und sozialer Wandel sind miteinander verflochten. Während bisherige Trauma-Ansätze auf das Individuum fokussieren und soziale Bedingungen außer Acht lassen, wird hier deutlich: Strukturelle Diskriminierung schafft und verstetigt Traumata. Dies bildet den Ausgangspunkt des einzigartigen, neuen, das Selbst und die Gesellschaft transformierenden Ansatzes. Denn bei der Behandlung von Traumata müssen soziale Faktoren genauso mitgedacht werden, wie im Aktivismus für mehr Gerechtigkeit darauf geachtet werden muss, welche physischen und psychischen Auswirkungen Traumata auf aktivistische Personen und ihre Communities haben. Ein Buch mit Werkzeugen für alle, die soziale und gesellschaftliche Transformation mit somatischer, körperbezogener Heilung zusammenbringen möchten.

Website	wunderhorn.de
E-Mail	wunderhorn.verlag[at]t-online.de
Anschrift	Verlag Das Wunderhorn Rohrbacher Straße 18 69115 Heidelberg
Telefon	06221 / 40 24 28
Telefax	06221 / 40 24 83
1978	Gründung
2008	Nobelpreis J.-M. G Le Clézio
2012	Kurt-Wolff-Preis
2019 + 20 + 22	Deutscher Verlagspreis
2023	Spitzenpreis Deutscher Verlagspreis
Verleger:	Angelika Andruchowicz, Manfred Metzner



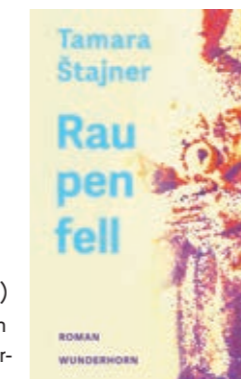
Federico García Lorca
·Spiel und Theorie
des Duende·
Essay, Span. / Dt.,
a. d. Span. v.
Sabine Giersberg,
48 S., BR
978-3-88423-703-8
15,00 Euro

Federico García Lorca (1898–1936) gilt als einer der bedeutendsten Autoren, die Spanien im 20. Jahrhundert hervorgebracht hat. Kurz nach Beginn des Spanischen Bürgerkriegs wurde er von den Franquisten ermordet. Federico García Lorca befasste sich in zahlreichen Gedichten mit dem Flamenco und veranstaltete zusammen mit dem Komponisten Manuel de Falla 1922 in Granada den berühmten gewordenen Flamenco-Wettbewerb (Concurso de cante jondo). Das Festival konnte sich nicht etablieren, aber ein neues Interesse am Flamenco fördern. Maßgeblich für den von Lorca favorisierten cante jondo – der ernsthafte, feierlich melancholische Gesang – ist der Duende als magischer Höhepunkt des Flamencos. Lorca erläutert dieses Phänomen als eine beinahe dämonische Seite der Kunst, etwas, das in den Bann zu ziehen und mit der Seele zu spielen vermag. In einem Vortrag, den er am 20. Oktober 1933 in Buenos Aires hielt, stellte er sein einflussreiches ästhetisches Manifest ·Spiel und Theorie des Duende· vor, das nun erstmalig auch vollständig in deutscher Übersetzung vorliegt.

Autor / Autorin	Titel (Spezifikationen)	ISBN	Preis in Euro
Andruchowitsch / Ohlbaum	Czernowitz & Lemberg (Fotos u. Text, 96 S., HC)	978-3-88423-562-1	23,00
Burkhard, Jörg	ex & hopp. kolumnen für die flaschenpost (116 S., KB)	978-3-88423-693-2	22,00
Chuah Guat Eng	Echos der Stille (Roman, 465 S., HC)	978-3-88423-666-6	22,00
Cissoko, Aya	Kein Kind von Nichts und Niemand (Roman, 120 S., HC)	978-3-88423-688-8	22,00
Davids, C. A.	Hoffnung & Revolution (Roman, 310 S., HC)	978-3-88423-685-7	26,00
Laferrière, Dany	Kleine Abhandlung über Rassismus (Essay, 202 S., BR)	978-3-88423-674-1	21,00
Mebrantu, Yirgalem	Ich bin am Leben (Gedichte, 80 S., HC)	978-3-88423-682-6	22,00
Soupault, Ré	Überall Verwüstung. Abends Kino (Reisetagebuch, 128 S., geb.)	978-3-88423-664-2	22,00
Thill, Hans (Hg.)	Poesie der Nachbarn. Biologie des Gedichts. Gedichte aus Spanien (Zweispr., 160 S., HC)	978-3-88423-691-8	26,00

VERLAG DAS WUNDERHORN

Die Erneuerung der Literatur kommt aus den Peripherien und nicht aus den Metropolen. Und die Poesie liegt auf der Straße. Daraus wurde seit 1978 ein anspruchsvolles Verlagsprogramm, dessen Schwerpunkte deutschsprachige und internationale Poesie / Literatur, Surrealismus, Sachbuch, Kunst, Bauhaus (Ré Soupault) und internationale Koproduktionen sind. Die ·Weltkarte der Poesie· wird mit den Reihen ·VERSschmuggel·, ·Poesie der Nachbarn·, ·Zwiesprachen·, ·Kontinentaldrift· und ·P· erstellt. In der Kunst nehmen die Sammlung Prinzhorn und das Museum Ritter einen besonderen Platz ein. Im interkulturellen Dialog setzt der Verlag seit Jahren mit Patrick Chamoiseau, Aya Cissoko, Édouard Glissant, Dany Laferrière und seit 2010 mit der Reihe AfrikAWunderhorn ganz besondere Akzente.



Tamara Stajner
·Raupenfell·
Roman,
320 S., HC
978-3-88423-701-4
28,00 Euro
Auch als E-Book

Die österreichisch-slowenische Autorin und klassische Violistin Tamara Štajner offenbart in ihrem ersten Roman eine für die deutschsprachige Literatur eigentümliche Erzählperspektive, die fremd und zugleich eingesehener wienerisch ist. Drei weibliche Biografien werden auf amüsante und empathische Weise vor eine dramatische Entscheidung gestellt. Eine Vergewaltigung, ein One-Night-Stand und eine unbefleckte Empfängnis konfrontieren Georgiana, Dobrinka und Beatriz mit der Frage nach Mutterschaft. Während sie mit ihrer Entscheidung ringen, versuchen sie die Knoten und Schlingen ihrer Vergangenheiten aufzulösen. Doch das werdende Leben drängt sich in ihnen immer unabweisbarer auf und schweiß sie zusammen. In der Mitte des Romans steht eine polarisierende Erfahrung. Wem gehört ein Körper, der um viele Herkünfte weiß? Der Roman erkundet ein ungemütliches Thema entlang von drei außergewöhnlichen Antworten auf das, was es bedeutet, sowohl Leben zu geben als auch selbst lebendig zu sein.



Arne Rautenberg
·sekundenfrühling·
Gedichte,
96 S., HC
978-3-88423-699-4
22,00 Euro

Aus Bruchstücken unserer Zeit und dem persönlichen Erleben baut Arne Rautenberg Brücken: Was nicht mehr ist, scheint wieder auf – was noch nicht ist, eröffnet sich. Diese Gedichte berühren, weil sie intuitiv dem kleinen Wahnsinn nachgehen, der unser Leben lebenswert und unsere Gedanken denkwert macht. Nach ·permafrost· und ·betrunkenen wäldern· legt Arne Rautenberg mit ·sekundenfrühling· eine neue Sammlung intensiver Gedichte vor, die den existenziellen Kern unseres Seins umspielt. Die Superkräfte Kunst und Natur verbinden sich darin zu einer lebensintensivierenden Melange. Arne Rautenberg wurde 1967 in Kiel geboren. Nach dem Studium der Kunstgeschichte, Neueren Deutschen Literaturwissenschaft und Volkskunde lebt er seit 2000 als Dichter und Künstler in seiner Geburtsstadt. Seine Gedichte sind in mehreren Einzeltiteln sowie zahlreichen Anthologien erschienen. Mit seiner Lyrik, mit Gedichten für Kinder und seiner visuellen Poesie ist Arne Rautenberg einer der vielseitigsten zeitgenössischen Dichter im deutschen Sprachraum.



Ich wollte mich nicht, daß das Gedicht da so eine Rolle spielt. Wie bei im Stück, da wird ja auch nicht losgelassen, das wird ja nicht losgelassen. Kommt dann auch gar nicht anders heraus, weil der Krieg gerade erst angefangen hat.

In der Schulfrage zwei das geschichtliche Vorbild für Satire wird auch nicht befreit. Seine Meinung löst sich auf die konkrete Situation beziehen. Gesellschaften durch die druckische Wehrmacht als Vergrößerung politischer Aktivität sollen keine Schicksalsträger sein und Zweifel darf den Widerstand gegen ein Unrechtsregime nicht schwächen. Am Stück, da auch etwas anderes Intentionen, das Hauptthema der Handlungsmomente eine kollektive Schicksal. Der 2. Weltkrieg, an dem wir teilgenommen haben können. Deshalb finde ich es wichtig, daß dieses Stück heute noch gespielt wird. Ich habe, daß ich heute noch in den geistigen Kampf mit ihm zu tun habe.



Hartwig Hamer

Meine Landschaft



Meine Landschaft

Wie ich mit der Sonne das schlechte fröhen
wie es eine bühnen ferne Zukunft der (ver)loren
Der neugierigen Natur ansieht (steht) hat
Seine Kommen Ton!
Daf der Morgen ist in Deurs Geraden
an den Tag kommt!
Denn die Sonne so bringt!
des Kommen der Vergessen!
die Kunst hat empfinden
Kopfe, bei wählende Zündeln
so alle, man als fröhe Galgen
den wölde der Nadelstich!
das schlechte Gewissen der Sonne
sich an die Amdehnde Seele so den
man den Verfassung versiffet!
Verwesen ein für allemal!
so im Punkt sein geist! Perstän!



Schatten, Matin

Marion Hoffmann
Reflexe aus Papier und Schatten



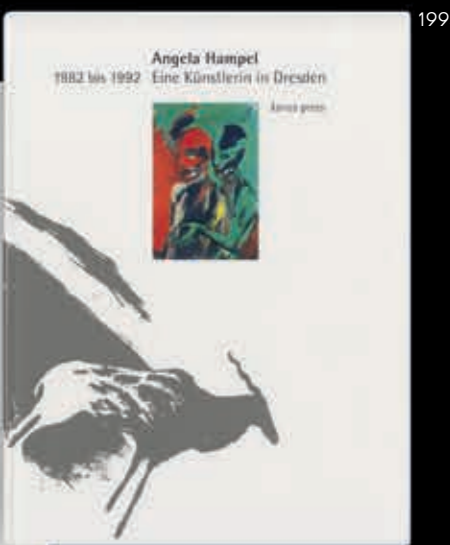
Der Mann
1998, Serie Kunst, 10 x 10 cm



Buchstaben
Radierung, 10 x 10 cm, 2000

Das Werkverzeichnis umfasst alle die
1974 bis 2001 erschienenen Radierungen. Es
enthält die Titel, die Maße, die Auflage
und die Signatur. Die Radierungen sind
nach dem Entstehungsdatum geordnet.
Die Auflagen sind in der Reihenfolge
der Entstehung angegeben. Die
Ausgaben sind jeweils als Mehr-
druck oder Einzeldruck, sowie für die
Kunst- und Buchverlage angegeben.

Table with columns for year (1974, 1975, 1976) and artwork titles like 'Auf im Wind', 'Mein Land', 'Landschaft bei Nacht', 'Mühlberg bei Lützenhain', 'Blätter und Wasser', 'Landschaft bei Nacht', 'Landschaft bei Nacht', 'Landschaft bei Nacht'.



Angela Hampel
Eine Künstlerin in Dresden
1982 bis 1992



A-ORT-A

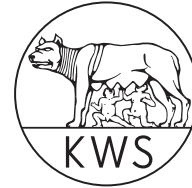


Steffen Fischer Angela Hampel
Matthias Jackisch Maja Nagel
Galerie Nord Leipziger Str. 5
6.12.87 - 23.1.88, Mo - Sa: 14 - 18

Dieser Katalog kann vom Buchhandel jederzeit kostenfrei bei der Kurt Wolff Stiftung, den Barsortimenten Libri und Zeitfracht sowie den Verlagsauslieferungen GVA, LKG oder ProLit nachbestellt werden. Gegen Einsendung von 1,60 Euro versendet die Geschäftsstelle der Stiftung gern Einzelexemplare.

Kurt Wolff Stiftung zur Förderung einer vielfältigen Verlags- und Literaturszene

Gerichtsweg 28	04103 Leipzig	Tel.: 0341 / 96 27 187
info@kurt-wolff-stiftung.de	www.kurt-wolff-stiftung.de	Fax: 0341 / 99 38 42 90
Deutsche Bank	BLZ: 820 700 00	Konto: 2 84 26 80
IBAN: DE62 8207 0000 0284 2680 00		BIC: DEUTDE8EXXX



IMPRESSUM

Herausgeber	Kurt Wolff Stiftung zur Förderung einer vielfältigen Verlags- und Literaturszene
Redaktion	Karsten Dehler
Korrekturat	Dörte Karsten
Gestaltung und Bildstrecke	Lamm & Kirch: Jakob Kirch, Florian Lamm, Barbara Hoffmann (www.lamm-kirch.com)
Schrift	Super Grotesk C
Papier	Umschlag 300 g/m ² Invercote Creato – FSC® zertifiziert Innenteil 80 g/m ² Bavaria Matt – FSC® zertifiziert
Druck	Passavia Druckservice GmbH & Co. KG, Passau



Fotorechte bei den jeweiligen Verlagen

Foto Innenseite Umschlag: Privat / Weidle Verlag

Einführungstext Bildstrecke: Karsten Dehler.
Herzlichen Dank an Jan Faktor und Martin Hoffmann für ihren wertvollen Rat und die Bereitstellung der Publikationen der Gerhard Wolf Janus press.

Alle Rechte vorbehalten. Leipzig, 12. September 2023

Die Verwendung von gendergerechter Sprache sowie alter oder neuer Rechtschreibung folgt der Vorgabe des jeweiligen Verlages.

Herstellung und Druck des Kataloges wurden gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Die Poesie hat immer recht.*



Kurt Wolff Stiftung

* Gerhard Wolf, »Die Poesie hat immer recht. Ein Almanach zum 70. Geburtstag«, Gerhard Wolf Janus Press, 1998